



GOLDWING

Dieses Handbuch ist als dauerhafter Bestandteil des Fahrzeugs zu betrachten und bei Wiederverkauf dem Käufer zu übergeben.

Dieser Veröffentlichung liegen die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Produktinformationen zugrunde. Die Honda Motor Co., Ltd. behält sich unangekündigte Änderungen, aus denen dem Unternehmen keinerlei Verbindlichkeiten entstehen, vor.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Das in diesem Fahrerhandbuch abgebildete Fahrzeug entspricht unter Umständen nicht Ihrem Fahrzeug.

Nur Indien

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst unter folgender Nummer: 1800 103 3434 (gebührenfrei)

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Honda Fahrzeug. Mit Ihrer Entscheidung für Honda sind Sie einem großen Kreis zufriedener Kunden beigetreten, die auf die Technik und Qualität unserer Produkte setzen.

Damit Sie jederzeit sicher unterwegs sind und viel Freude an Ihrem Fahrzeug haben:

- Lesen Sie dieses Fahrerhandbuch bitte aufmerksam.
- Beachten Sie die Empfehlungen und Anleitungen in diesem Handbuch.
- Betrachten Sie die Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch und am Fahrzeug als wichtige Wegbegleiter.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Codes beziehen sich auf die unten genannten Ziele.
- Die Abbildungen zeigen jeweils den Typ GL1800DA III ED.

Bestimmungscodes

Code	Ziel
GL1800	
II GS	Saudi-Arabien, Kuwait, Bahrain, Libanon, Jordanien, Ghana
II KO, III KO	Korea
GL1800X	
II GS	Vereinigte Arabische Emirate
GL1800Y	
II GS	Katar

GL1800BD	
IV E	Großbritannien
IV ED	Direktvertrieb Europa, Serbien, Israel
IV GS	Saudi-Arabien, Kuwait, Bahrain, Libanon, Jordanien
IV TU	Türkei, Indien, Neuseeland, Ukraine
IV FO	Taiwan
IV U	Australien
GL1800BDX	
IV GS	Vereinigte Arabische Emirate
GL1800BDY	
IV GS	Katar
GL1800BDZ	
IV GS	Oman
GL1800DA	
E, II E, III E	Großbritannien
ED	Direktvertrieb Europa, Serbien, Israel
II ED, III ED	Direktvertrieb Europa, Serbien, Israel, Marokko
II GS, III GS	Saudi-Arabien, Kuwait, Bahrain, Libanon, Jordanien

GL1800DA	
TU	Türkei, Indien, Singapur, Ukraine
II TU	Türkei, Indien, Neuseeland, Südafrika, Ukraine
III TU	Türkei, Indien, Neuseeland, Singapur, Ukraine
II MX	Mexiko
II FO, III FO	Taiwan
KO, II KO, III KO	Korea
II IN	Indonesien
PH, III PH	Philippinen
II U, III U	Australien
II V, III V	Vietnam
GL1800DAX	
II GS, III GS	Vereinigte Arabische Emirate
GL1800DAY	
II GS, III GS	Katar
GL1800DAZ	
II GS, III GS	Oman

Die technischen Daten können von Land zu Land verschieden sein.

Sicherheitshinweise

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen sind sehr wichtig. Der sichere Betrieb dieses Fahrzeugs ist eine wichtige Verantwortung.

Damit Sie informierte, sicherheitsbezogene Entscheidungen treffen können, haben wir Beschreibungen bestimmter Vorgehensweisen und andere wichtige Informationen auf Sicherheitsschildern und in diesem Handbuch zusammengefasst. Diese Informationen weisen Sie auf Gefahrensituationen hin, in denen Sie oder andere Personen Verletzungen erleiden können.

Da es nicht möglich ist, alle Gefahren zu nennen, die beim Betrieb oder bei der Wartung eines Fahrzeugs auftreten können, müssen Sie jede Situation selbst sorgfältig beurteilen.

Wichtige Sicherheitsinformationen finden Sie in verschiedener Form, u. a.:

- Sicherheitsschilder am Fahrzeug.
 - Sicherheitshinweise, gekennzeichnet durch ein Warnsymbol  und eines dieser drei Signalwörter: GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT
- Bedeutung der Signalwörter:

GEFAHR

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT

Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.

Andere wichtige Zusatzinformationen sind gekennzeichnet als:

HINWEIS

Hinweise, die dazu beitragen sollen, Schäden am Fahrzeug, an anderen Sachen und an der Umwelt zu vermeiden.

Fahrzeugsicherheit

S. 2

Betriebsanleitung

S. 22

Wartung

S. 155

Fehlersuche

S. 188

Information

S. 221

Technische Daten

S. 258

Fahrzeugsicherheit

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zum sicheren Fahren mit dem Fahrzeug.
Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig.

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen ...	S. 3
Symbolaufkleber	S. 6
Sicherheitsvorschriften	S. 14
Fahrempfehlungen.....	S. 17
Zubehör und Modifikationen	S. 21
Zuladung.....	S. 21

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen

Achten Sie bitte grundsätzlich auf Sicherheit:

- Führen Sie alle in diesem Handbuch beschriebenen regelmäßigen Inspektionen durch.
- Stellen Sie zum Tanken den Motor ab, und halten Sie Funken und offenes Feuer fern.
- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen oder teilweise geschlossenen Räumen laufen. Das Kohlenmonoxid im Abgas ist giftig und kann zum Tode führen.
- Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit nach innen geklappten Spiegeln, da die Spiegel die Steuerelemente am Lenker behindern können.

WARNUNG

Das Fahren des Fahrzeugs mit nach innen geklappten Spiegeln kann die sichere Bedienung des Fahrzeugs behindern. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Stellen Sie vor dem Fahren des Fahrzeugs sicher, dass die Spiegel vollständig ausgeklappt und gesichert sind.

Tragen Sie stets einen Helm

Es ist erwiesen, dass Helm und Schutzkleidung die Verletzungsfolgen bei einem Unfall wesentlich mindern. Verzichten Sie niemals auf einen zugelassenen Helm und geeignete Schutzkleidung.  S. 14

Vor der Fahrt

Treten Sie die Fahrt körperlich fit, konzentriert und nüchtern an. Sorgen Sie dafür, dass Sie und Ihr Sozius zugelassene Helme und geeignete Schutzkleidung tragen. Halten Sie Ihren Sozius an, sich am Haltegriff oder an Ihrer Taille festzuhalten und sich mit Ihnen in die Kurve zu legen. Der Platz der Füße des Sozius ist, auch bei stehendem Fahrzeug, immer auf den Trittbrettern.

Nehmen Sie sich Zeit zum Üben

Auch wenn Sie bereits andere Fahrzeuge gefahren sind, üben Sie an einem sicheren Ort, um sich mit diesem Fahrzeug, mit seiner Größe, seinem Gewicht und seinen speziellen Fahreigenschaften vertraut zu machen.

Fahren Sie defensiv

Achten Sie immer auf andere Verkehrsteilnehmer, und setzen Sie nie voraus, dass man Sie sieht. Seien Sie stets auf ein Notbrems- oder Ausweichmanöver vorbereitet.

Kleiden Sie sich auffällig

Sorgen Sie, besonders in der Nacht, durch helle, reflektierende Kleidung für gute Sichtbarkeit. Verhalten Sie sich für andere Verkehrsteilnehmer wahrnehmbar und eindeutig, blinken Sie beim Abbiegen und beim Spurwechsel, und gebrauchen Sie bei Bedarf die Hupe.

Schätzen Sie Ihr Fahrkönnen richtig ein

Fahren Sie nie über Ihre eigenen Fähigkeiten hinaus oder schneller als den Bedingungen angemessen. Müdigkeit und Unaufmerksamkeit können Ihre Urteilsfähigkeit und Ihr Sicherheitsbewusstsein beeinträchtigen.

Kein Alkohol- oder Drogenkonsum als Verkehrsteilnehmer

Als Verkehrsteilnehmer sollten Sie Alkohol- oder Drogenkonsum strikt meiden. Bereits ein alkoholisches Getränk vermindert Ihre Reaktionsfähigkeit. Ihre Reaktionszeit steigt mit jedem Glas. Gleiches gilt für Drogenkonsum. Fahren Sie nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss. Dies gilt auch für ihre Freunde.

Der sichere Betriebszustand Ihrer Honda muss gewährleistet sein

Der gute Wartungs- und Fahrzustand Ihres Fahrzeugs ist von ebenso großer Bedeutung. Inspizieren Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt und führen Sie alle empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch. Überschreiten Sie nie die erlaubte Zuladung (➡ S. 21), und nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Umbauten vor, die den sicheren Zustand des Fahrzeugs aufheben (➡ S. 21).

Bei einem Unfall

Die Sicherheit von Personen hat erste Priorität. Wenn Sie oder eine andere Person verletzt wurden, beurteilen Sie in Ruhe die Schwere der Verletzungen und ob die Fortsetzung der Fahrt sicher möglich ist. Rufen Sie bei Bedarf den Notarzt. Wenn andere Personen oder Fahrzeuge an dem Unfall beteiligt waren, beachten Sie alle diesbezüglichen Gesetze und Vorschriften.

Falls Sie sich entscheiden, die Fahrt fortzusetzen, stellen Sie vorher den Zündschalter auf  (Off) und überprüfen Sie den Zustand Ihres Fahrzeugs. Sehen Sie nach, ob Flüssigkeiten austreten, kontrollieren Sie kritische Muttern und Schrauben, und überprüfen Sie den Zustand von Lenker, Lenkerhebeln, Bremsen und Rädern. Fahren Sie langsam und vorsichtig. Ihr Fahrzeug kann einen nicht unmittelbar erkennbaren Schaden davongetragen haben. Bringen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich zur Durchsicht in eine qualifizierte Werkstatt.

Kohlenmonoxidgefahren

Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid. Das Gas ist farblos und geruchlos. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Wenn der Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum betrieben wird, kann eine gefährliche Menge Kohlenmonoxid in die Atemluft freigesetzt werden. Lassen Sie den Motor niemals in einer Garage oder in sonstigen geschlossenen Räumen laufen.

WARNUNG

Wenn Sie den Motor in einem geschlossenen oder teilweise umschlossenen Raum laufen lassen, kann sich schnell giftiges Kohlenmonoxid ansammeln.

Das Einatmen dieses farblosen und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort im Freien befindet.

Symbolaufkleber

Auf den folgenden Seiten wird die Bedeutung der Aufkleber beschrieben. Manche Aufkleber warnen Sie vor potenziellen Gefahren mit erheblichem Verletzungsrisiko. Andere enthalten wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, und entfernen Sie keine Aufkleber.

Falls sich ein Aufkleber abgelöst hat oder unleserlich geworden ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen Ersatz zu bekommen.

Auf jedem Aufkleber befindet sich ein bestimmtes Symbol.
Die Symbole auf den Aufklebern haben die nachstehend aufgeführten Bedeutungen.



Lesen Sie die Anleitung im Fahrerhandbuch aufmerksam durch.



Lesen Sie die Anweisungen im Werkstatthandbuch aufmerksam durch. Lassen Sie Wartungsarbeiten am Fahrzeug aus Sicherheitsgründen ausschließlich von Ihrem Händler durchführen.



GEFAHR (mit ROTEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG (mit ORANGEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT (mit GELBEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.

Beispiel



BATTERIEAUFKLEBER

GEFAHR

- Halten Sie Flammen und Funken von der Batterie fern.
Die Batterie erzeugt Gase, die eine Explosion verursachen können.
- Tragen Sie einen Augenschutz und Gummihandschuhe beim Umgang mit der Batterie, um Verätzungen und einem Verlust des Augenlichts durch Elektrolyt-Einwirkung vorzubeugen.
- Gestatten Sie Kindern und auch anderen Personen nicht, mit einer Batterie zu hantieren, sofern diese mit der richtigen Handhabung und den Gefahren von Batterien nicht vertraut sind.
- Batterie-Elektrolyt ist mit größter Sorgfalt zu behandeln, da er verdünnte Schwefelsäure enthält. Berührung mit Haut oder Augen kann Verätzungen verursachen und zum Verlust des Augenlichts führen.
- Vor dem Umgang mit der Batterie sollten Sie diese Anleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Ein fahrlässiger Umgang kann zu Verletzungen Ihrer Person und Schäden am Fahrzeug führen.
- Eine Batterie mit einem Elektrolytstand an oder unter der unteren Füllmarke darf nicht verwendet werden. Sie kann explodieren und schwere Verletzungen verursachen.



KÜHLERDECKELAUFKLEBER

Außer Typ KO/II KO/III KO/II IN

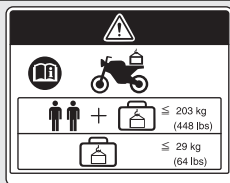
GEFAHR

NIE BEI HEISSEM MOTOR ÖFFNEN.

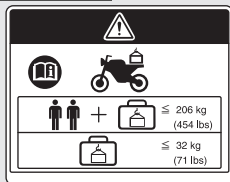
Es besteht Verbrühungsgefahr durch heißes Kühlmittel.

Das Rückschlagventil öffnet ab **1,1 kgf/cm²**.

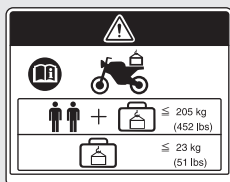
GL1800DA/DAX/DAY/DAZ
(Außer Typ II FO/III FO/KO/II KO/III KO/II IN)



GL1800X/Y
(Außer Typ II KO/III KO)



GL1800BD/BDX/BDY/BDZ
(Außer Typ IV FO)



WARNAUFKLEBER FÜR ZUBEHÖR UND ZULADUNG

WARNUNG

ZUBEHÖR UND ZULADUNG

- Durch Zubehör und Gepäck kann sich das Fahrverhalten dieses Fahrzeugs ändern und die Stabilität beeinträchtigt werden.
- Lesen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch und in der Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Zubehör montieren.

GL1800DA/DAX/DAY/DAZ (Außer Typ II FO/III FO/KO/II KO/III KO/II IN)

- Das Gewicht von Fahrer, Sozius, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **203 kg** nicht überschreiten.
- Das Gepäckgewicht darf unter keinen Umständen **29 kg** überschreiten.

GL1800X/Y (Außer Typ II KO/III KO)

- Das Gewicht von Fahrer, Sozius, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **206 kg** nicht überschreiten.
- Das Gepäckgewicht darf unter keinen Umständen **32 kg** überschreiten.

GL1800BD/BDX/BDY/BDZ (Außer Typ IV FO)

- Das Gewicht von Fahrer, Sozius, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **205 kg** nicht überschreiten.
- Das Gepäckgewicht darf unter keinen Umständen **23 kg** überschreiten.

- Der Anbau von großen gabelmontierten oder lenkermontierten Verkleidungsteilen wird nicht empfohlen.



STOSSDÄMPFERAUFKLEBER VORN/HINTEN

Außer Typ KO/II KO/III KO

GASGEFÜLLT

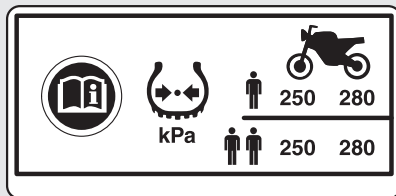
Nicht öffnen. Nicht erhitzen.



SEITENKOFFER-AUFKLEBER

Außer Typ KO/II KO/III KO

Auf dem offenen Seitenkoffer-Deckel abgesetztes schweres Gepäck kann zu Schäden am Seitenkoffer und Deckel führen.



REIFENINFORMATIONSAUFKLEBER

Außer Typ KO/II KO/III KO

Druck bei kaltem Reifen:

[Nur Fahrer]

Vorn **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

Hinten **280 kPa (2,80 kgf/cm²)**

[Fahrer und Sozius]

Vorn **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

Hinten **280 kPa (2,80 kgf/cm²)**

Typ E/II E/III E/IV E/ED/II ED/III ED/IV ED/TU/
II TU/III TU/IV TU/II MX/PH/III PH



Typ II GS/III GS/IV GS/II FO/III FO/IV FO/II U/
III U/IV U



Typ II V/III V



SICHERHEITSHINWEISAUFKLEBER

Außer Typ KO/II KO/III KO/II IN

Fahren Sie immer mit Helm und Schutzkleidung.

KRAFTSTOFFAUFKLEBER

Außer Typ KO/II KO/III KO/II IN

Nur bleifreies Benzin

ETHANOL bis zu 10 Volumen-%



AUFKLEBER ZULADUNGSGRENZE

Außer Typ KO/II KO/III KO

Das Gewicht von **9,0 kg** darf nicht überschritten werden.



AUFKLEBER ZULADUNGSGRENZE

Außer GL1800DA/DAX/DAY/DAZ (Außer Typ KO/II KO/III KO)

Das Gewicht von **3,0 kg** darf nicht überschritten werden.



AUFKLEBER ZULADUNGSGRENZE

Außer Typ KO/II KO/III KO

Das Gewicht von **2,0 kg** darf nicht überschritten werden.



TPMS-AUFKLEBER

Außer Typ KO/II KO/III KO

Dieses Fahrzeug ist mit einem Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) ausgestattet. Beachten Sie vor dem Ausbau und Einbau der Reifen das Fahrerhandbuch.



AIRBAG-WARNAUFKLEBER

GL1800DA/DAX/DAY/DAZ (Außer Typ KO/II KO/III KO)

Alle Leitungen/Steckverbinder des Airbagsystems sind gelb.

Das Trennen oder Manipulieren gelber Leitungen oder Steckverbinder oder die Verwendung von Prüfgeräten an ihnen kann zur Beschädigung des Systems oder zu einem unbeabsichtigten Auslösen des Airbags führen.

WARNUNG

Bei einem plötzlichen Auslösen des Airbags besteht für Sie oder andere Personen die Gefahr schwerer Verletzungen.

Beachten Sie die Anweisungen im Werkstatthandbuch sorgfältig.



AIRBAG-WARNAUFKLEBER B

GL1800DA/DAX/DAY/DAZ (Außer Typ KO/II KO/III KO)

WARNUNG

Die Leitungen und Steckverbinder des Airbagsystems sind gelb.

Das Manipulieren, Abschneiden, Spleißen oder Trennen von gelben Leitungen/ Steckverbindern kann zu einem Auslösen des Airbags oder zu einem Systemausfall führen, was schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.

Beachten Sie die Anweisungen im Werkstatthandbuch sorgfältig.



WARNAUFKLEBER AUF AIRBAG-MODUL

GL1800DA/DAX/DAY/DAZ (Außer Typ KO/II KO/III KO)

GEFAHR

EXPLOSIV/ENTZÜNDLICH

Lagertemperaturen dürfen 93 °C nicht überschreiten. Informationen zum ordnungsgemäßen Umgang, zur ordnungsgemäßen Lagerung und Entsorgung finden Sie im Werkstatthandbuch.

ERSTE HILFE

Bei Verschlucken von Teilen Erbrechen herbeiführen.

Spülen Sie bei Augenkontakt die Augen 15 Minuten lang mit Wasser. Suchen Sie in jedem Fall unverzüglich ärztliche Hilfe auf.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.

WARNUNG

Der Airbag-Gasgenerator ist explosiv und kann bei versehentlicher Auslösung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Verwenden Sie keine elektrischen Prüf- oder Messgeräte. Diese können zur versehentlichen Auslösung führen.
- Keine zu wartenden Teile im Inneren. Nicht zerlegen.
- Wenn der Airbag entfernt wurde, stellen Sie ihn aufrecht hin.
- Befolgen Sie genau die Anweisungen im Werkstatthandbuch.

Sicherheitsvorschriften

- Fahren Sie vorsichtig und mit den Händen am Lenker und den Füßen auf den Fußrasten.
- Weisen Sie Ihren Sozius an, während der Fahrt seine Hände an den Haltegriffen oder an Ihrer Taille und seine Füße auf den Fußrasten zu belassen.
- Denken Sie immer an die Sicherheit Ihres Sozius und anderer Verkehrsteilnehmer.

Schutzbekleidung

Hierzu gehören ein zugelassener Helm für Sie und Ihren Sozius, ein Augenschutz und gut sichtbare Schutzkleidung. Tragen Sie keine lockere Bekleidung, die sich in einem Teil des Fahrzeugs verfangen könnte. Passen Sie Ihre Fahrweise den Wetter- und Straßenverhältnissen an.

Indien

Tragen Sie keine lockere Bekleidung, die sich an einem Teil des Fahrzeugs verfangen könnte.

Helm

Sicherheitsnormgeprüft, auffällig und in der richtigen Größe.

- Der Helm soll bequem, aber straff sitzen, der Kinnriemen anliegen.
- Visier mit uneingeschränktem Sichtfeld oder anderer geeigneter Augenschutz.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie keinen Motorradhelm tragen, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Sie und Ihr Sozius sollten immer einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung tragen.

Handschuhe

Fingerhandschuhe aus Leder mit Abriebschutz.

Stiefel oder Motorradstiefel

Feste Stiefel mit rutschfesten Sohlen und Knöchelschutz.

Jacke und Hose

Schützende, gut sichtbare, langärmelige Jacke und feste Hose (oder Motorradanzug).

Airbagsystem

GL1800DA/DAX/DAY/DAZ

In diesem Abschnitt werden einige wichtige Sicherheitsvorschriften beschrieben. Informationen über die Bauteile und Funktionen des Airbagsystems finden Sie unter „Airbagsystem“. S. 76

Das Airbagsystem ist ein integraler Bestandteil des Fahrzeugs und ist durch die Neufahrzeuggarantie abgedeckt.

Folgendes müssen Sie über den Airbag wissen:

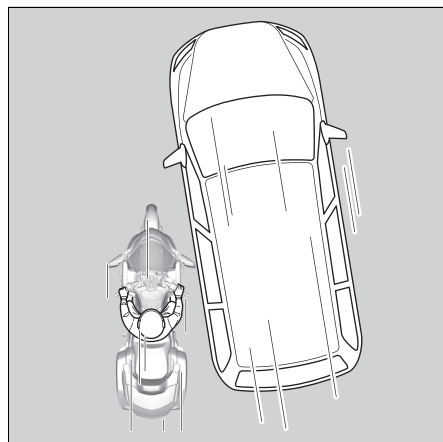
- Der Airbag spielt eine begrenzte, aber sehr wichtige Rolle.
Der Airbag kann die Schwere von Verletzungen mindern und bei bestimmten schweren Frontalaufprallsituationen Ihr Leben retten. Er kann nicht allen Verletzungen bzw. lebensgefährlichen Verletzungen, zu denen es bei einem Unfall kommen kann, vorbeugen. Bei extrem schweren Unfällen können keine Sicherheitsfunktionen und kann kein Sicherheitssystem Verletzungen mit Todesfolge verhindern.
- Der Airbag ist so ausgelegt, dass er bei einem schweren Frontal- oder Nahezu-Frontalaufprall ausgelöst wird.
Der Aufprall kann durch ein anderes Fahrzeug oder einen Gegenstand, z. B. einer Betonbarriere entlang der Autobahn, verursacht werden. Bei einem schweren Frontalaufprall wird der Fahrer nach vorn über das Fahrzeug geschleudert.

- Der Airbag wird möglicherweise in einem schweren schrägen Frontalzusammenstoß oder einem Streifenfall oder dann ausgelöst, wenn das Fahrzeug unter das Heck eines anderen Fahrzeugs gelangt.
Da es bei einem Zusammenstoß viele Variablen gibt, ist der Airbag möglicherweise nicht in der Lage, die Schwere der Verletzungen des Fahrers zu mindern.
- Der Airbag kann ausgelöst werden, wenn der Vorderreifen abrupt in eine Vertiefung wie z. B. ein Schlagloch oder gegen einen harten erhöhten Gegenstand wie z. B. einen Bordstein gefahren wird.
Durch kurzes, hartes Abbremsen kann der Airbag ebenfalls ausgelöst werden, obwohl ein Auslösen in diesem Fall nicht erforderlich ist.
- Der Airbag dient dem Schutz des Fahrers.
Er dient nicht dem Schutz des Sozius.
- Der Airbag gilt nicht als Ersatz für einen Helm.
Helme haben sich bei der Verringerung der Schwere von Kopfverletzungen bei allen Arten von Unfällen als wirksam erwiesen. Tragen Sie deshalb stets einen Helm und stellen Sie sicher, dass der Sozius ebenfalls einen Helm trägt.

Es gibt verschiedene Situationen, in denen der Fahrzeugaufprall nicht ausgelöst werden sollte. Im Folgenden werden vier der häufigsten Situationen beschrieben.

- Wenn ein Fahrer bei mittlerer Geschwindigkeit in einen leichten Frontalaufprall verwickelt ist, z. B. durch Auffahren auf das Heck eines vorausfahrenden Fahrzeugs, das abbremst oder an einer Ampel zum Stehen kommt, sollte die Verzögerungsrate gering genug sein, damit der Fahrer sich entweder auf dem Fahrzeug halten kann oder keine schweren Verletzungen am Kopf oder an der Brust erleidet.
- Wenn das Fahrzeug seitlich oder von hinten von einem anderen Fahrzeug erfasst wird, kann dies zu extrem schweren Verletzungen führen. Da die Sensoren jedoch am Rahmen befestigt sind, wird ein derartiger Unfall nicht von den Sensoren erfasst. Daher sollte der Airbag nicht ausgelöst werden. Ein Auslösen wäre in diesem Fall für den Fahrer auch nicht hilfreich.
- Eine weitere Situation, in der der Airbag nicht ausgelöst werden sollte, ergibt sich, wenn das Fahrzeug von der Fahrbahn abkommt und über eine glatte Fläche rutscht. Der Unfall würde wiederum nicht erkannt oder als schwerer Frontalaufprall eingestuft werden. Ein Auslösen des Airbags in diesem Fall würde dem Fahrer nicht helfen.

- Die letzte Situation ergibt sich, wenn das Fahrzeug einen stationären Gegenstand streift, wie z. B. eine Mittelplanke aus Beton, oder ein anderes Fahrzeug, das sich in der gleichen Richtung bewegt (siehe Abbildung). Hier sollte der Airbag wiederum nicht ausgelöst werden.



Wichtige Sicherheitsvorschriften

- Montieren oder befestigen Sie keine Gegenstände, wie z. B. einen Kartenhalter, vorübergehend über der Airbagabdeckung oder im Bereich zwischen dem Fahrersitz und dem Lenker.
Dies könnte dazu führen, dass der Airbag nicht ordnungsgemäß ausgelöst wird oder dass Gegenstände durch das Auslösen des Airbags durch die Luft geschleudert werden und dabei jemanden verletzen.
- Manipulieren Sie nicht an den Bauteilen des Systems, einschließlich der Leitungen und Steckverbinder.
Dies könnte die ordnungsgemäße Funktion des Airbagsystems verhindern oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Airbags und möglicherweise schwere Verletzungen zur Folge haben.
- Versuchen Sie nicht, Bauteile des Airbagsystems – auch nicht vorübergehend – zu entfernen.
Dies könnte zu einem unbeabsichtigten Auslösen des Airbags und zu Verletzungen führen.

Empfohlene Verhaltensweise: Beachten Sie alle Empfehlungen in diesem Fahrerhandbuch.

Fahrempfehlungen

Einfahrzeit

Bitte beachten Sie zugunsten der künftigen Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Fahrzeugs die nachstehenden Regeln während der ersten 500 km.

- Vermeiden Sie Vollgas beim Anfahren und abruptes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie abrupte Vorgänge beim Bremsen und Schalten.
- Halten Sie den Motor noch zurück.

Bremsen

Beachten Sie beim Bremsen Folgendes:

- Vermeiden Sie scharfe Brems- und Schaltmanöver.
 - ▶ Abrupte Bremsungen können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen.
 - ▶ Reduzieren Sie vor einer Kurve möglichst die Geschwindigkeit, um Ausrutschen zu vermeiden.
- Achten Sie auf Rutschgefahr durch den Straßenbelag.
 - ▶ Auf glatter Fahrbahn ist der Reifenschlupf höher und die Bremswege sind länger.
- Vermeiden Sie den Dauereinsatz der Bremsen.
 - ▶ Im Dauereinsatz, z. B. beim Abwärtsfahren an langen, steilen Gefällen, können die Bremsen überhitzen, wodurch die Bremswirkung nachlässt. Nutzen Sie hauptsächlich die Motorbremse und setzen Sie die Betriebsbremse eher sparsam ein.
- Für volle Bremsleistung betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig.

Kombi-ABS

Ihr Fahrzeug ist mit einer Bremsanlage ausgestattet, das die Bremskraft auf das Vorderrad und das Hinterrad verteilt. Die Bremskraftverteilung erfolgt beim Betätigen des Hebels und/oder des Pedals auf die Vorderrad- und Hinterradbremse. Für volle Bremsleistung betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig.

Das Ansprechverhalten der Bremse ändert sich je nach ausgewähltem Fahrmodus.

■ S. 135

Dieses Modell ist auch mit einem Antiblockiersystem (ABS) ausgestattet, das ein Blockieren der Bremsen bei einem starken Bremsvorgang zu vermeiden hilft.

- Das System verkürzt nicht den Bremsweg. Unter bestimmten Umständen kann sich der Bremsweg durch das ABS verlängern.
- Das ABS greift erst ab 5 km/h ein.
- Der Eingriff des Systems kann am Handbremshebel und am Fußbremspedal spürbar sein. Dies ist normal.
- Wichtig für die normale Funktion des ABS ist die korrekte Reifengröße.

Motorbremse

Die Motorbremse wirkt, sobald Sie das Gas wegnehmen, und bewirkt ein sanftes Verzögern. Um den Effekt zu verstärken, schalten Sie in einen niedrigeren Gang. Nutzen Sie beim Abstieg an langen Gefällen hauptsächlich die Motorbremse, und setzen Sie die Betriebsbremse eher sparsam ein.

Nässe und Regen

Nasse Straßen bedeuten Rutschgefahr, und nasse Bremsen haben eine geringere Bremswirkung. Bremsen Sie bei Regen und Nässe besonders vorsichtig. Zum Trocknen nasser Bremsen können Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen lassen.

Fahren bei schlechtem Wetter

Fahren Sie bei Regen, Nebel oder anderen Schlechtwettersituationen vorsichtig mit dem Fahrzeug. Bei nasser Fahrbahn reduziert sich die Traktion, insbesondere in Kurven, und verlängert sich der Bremsweg.

Wenn sich das Wetter während der Fahrt verschlechtert, lassen Sie besondere Vorsicht walten und verwenden Sie nicht die Geschwindigkeitsregelung.

Bei Fahrten im Regen empfehlen wir für eine bessere Sicht, den Windschild unterhalb der Augenhöhe einzustellen, sofern möglich.

➤ S. 152

Parken

- Parken Sie auf stabilem, ebenem Grund.
- Wenn Sie das Fahrzeug an einem Gefälle oder auf unbefestigtem Grund abstellen müssen, achten Sie darauf, dass es sich nicht bewegen oder umstürzen kann.
- Achten Sie darauf, dass heiße Teile von entflammaren Gegenständen fernbleiben.
- Fassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere Teile, die im Betrieb hohe Temperaturen erreichen, nicht an, solange sie heiß sind.
- Zur Reduzierung der Diebstahlwahrscheinlichkeit verriegeln Sie stets den Lenker (➡ S. 67) und nehmen Sie den Honda SMART Key mit, wenn Sie das Fahrzeug zurücklassen. Deaktivieren Sie das Honda SMART Key System bei Bedarf. ➡ S. 68
Weitere diebstahlhemmende Maßnahmen werden empfohlen.

Parken auf dem Seitenständer oder Mittelständer

1. Den Motor ausschalten.
2. **Außer GL1800/X/Y**
Die Feststellbremse arretieren. ➡ S. 72
3. **Abstellen auf dem Seitenständer**
Treten Sie den Seitenständer nach unten. Lehnen Sie das Fahrzeug langsam nach links, bis sein Gewicht vom Seitenständer aufgenommen wird.

Abstellen auf dem Mittelständer

GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ

- Stellen Sie sich zum Herunterlassen des Mittelständers auf die linke Seite des Fahrzeugs. Fassen Sie den linken Lenkergriff und den linken Haltegriff. Drücken Sie die Spitze des Hauptständers mit dem rechten Fuß nach unten, bringen Sie beide Füße des Hauptständers mit dem Boden in Kontakt und ziehen Sie dann gleichzeitig nach oben und hinten.
4. Drehen Sie den Lenker nach links an den Anschlag.
► Wenn der Lenker nach rechts gedreht ist, ist die Stabilität geringer und das Fahrzeug kann leichter umfallen.
 5. Drehen Sie den Zündschalter auf  (Lock). ➡ S. 67
Nehmen Sie dann den Honda SMART Key mit, wenn Sie das Fahrzeug zurücklassen. Deaktivieren Sie das Honda SMART Key System bei Bedarf. ➡ S. 68

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

Bitte beachten Sie zum Schutz des Motors, des Kraftstoffsystems und des Katalysators die folgenden Leitlinien:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin.
- Verwenden Sie die empfohlene Oktanzahl. Eine niedrigere Oktanzahl reduziert die Motorleistung.
- Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit hohem Alkoholgehalt. ➡ S. 255
- Verwenden Sie keinen abgestandenen oder verunreinigten Kraftstoff und keinen Kraftstoff mit Ölzusätzen (Zweitaktgemisch).
- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

Honda Drehmomentkontrolle (HSTC)

Die Honda Drehmomentkontrolle erkennt, wenn beim Beschleunigen das Hinterrad durchdreht, und reduziert in dem Fall das an das Hinterrad übertragene Drehmoment, je nachdem welche Drehmomentkontrollstufe gemäß ausgewähltem Fahrmodus eingestellt wurde.

Die Drehmomentkontrolle lässt beim Beschleunigen einen gewissen Radschlupf zu, der von der eingestellten Kontrollstufe abhängig ist. Wählen Sie einen für die Fahrbedingungen geeigneten Fahrmodus aus. ➤ S. 135

Beim Verzögern ist die Drehmomentkontrolle nicht wirksam und verhindert nicht das Ausbrechen des Hinterrads bei Einsatz der Motorbremse. Nehmen Sie insbesondere auf rutschigem Untergrund nicht plötzlich das Gas weg.

Die Drehmomentkontrolle kann nicht in allen Fällen schwierige Fahrbahnverhältnisse oder eine abrupte Gasbetätigung kompensieren. Denken Sie beim Gasgeben immer an die herrschenden Fahrbahn- und Witterungsbedingungen und nehmen Sie Rücksicht auf die eigenen fahrerischen Fähigkeiten und Ihre Verfassung. Um ein in Schlamm, Schnee oder Sand festgefahrenes Fahrzeug zu befreien, kann es hilfreich sein, die Drehmomentkontrolle vorübergehend auszuschalten. ➤ S. 38 Auch im Gelände kann es mitunter als vorteilhaft empfunden werden, wenn das Assistenzsystem keinen Einfluss auf Balance und Kontrolle nimmt.

Wichtig für die ordnungsgemäße Funktion der Drehmomentkontrolle ist die richtige Reifengröße.

Zubehör und Modifikationen

Wir raten dringend vom Einbau von Zubehör ab, das nicht von Honda speziell für den Einsatz an diesem Fahrzeug entwickelt wurde. Zudem raten wir von Modifikationen an Ihrem Fahrzeug gegenüber dem Originalzustand ab. Andernfalls kann die Sicherheit beeinträchtigt werden. Außerdem können Modifikationen dazu führen, dass die Garantie oder die Straßenverkehrszulassung erlischt. Vergewissern Sie sich vor dem Einbau von Zubehör, dass die Modifikation sicher und erlaubt ist.

WARNUNG

Nicht geeignetes Zubehör und Modifikationen können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Zubehör und Modifikationen.

Mit Ihrem Fahrzeug dürfen Sie keinen Anhänger oder Beiwagen ziehen. Ihr Fahrzeug ist nicht für derartige Vorrichtungen entwickelt; ihr Gebrauch kann das Fahrverhalten stark beeinträchtigen.

Zuladung

- Zusätzliches Gewicht wirkt sich auf Fahrverhalten, Bremsverhalten und Stabilität des Fahrzeugs aus. Passen Sie die Geschwindigkeit immer der Zuladung an und überschreiten Sie dabei nie eine Geschwindigkeit von 130 km/h.
- Überladen Sie das Fahrzeug nicht, und beachten Sie das angegebene Höchstgewicht.
Höchstzuladung/Maximales Gepäckgewicht ■ S. 258, 260, 262
- Verteilen Sie mitgeführtes Gepäck vom Gewicht her gleichmäßig und verspannen Sie es sicher nahe am Schwerpunkt des Fahrzeugs.
- Das Gepäck darf keine Leuchten verdecken und den Schalldämpfer nicht berühren.

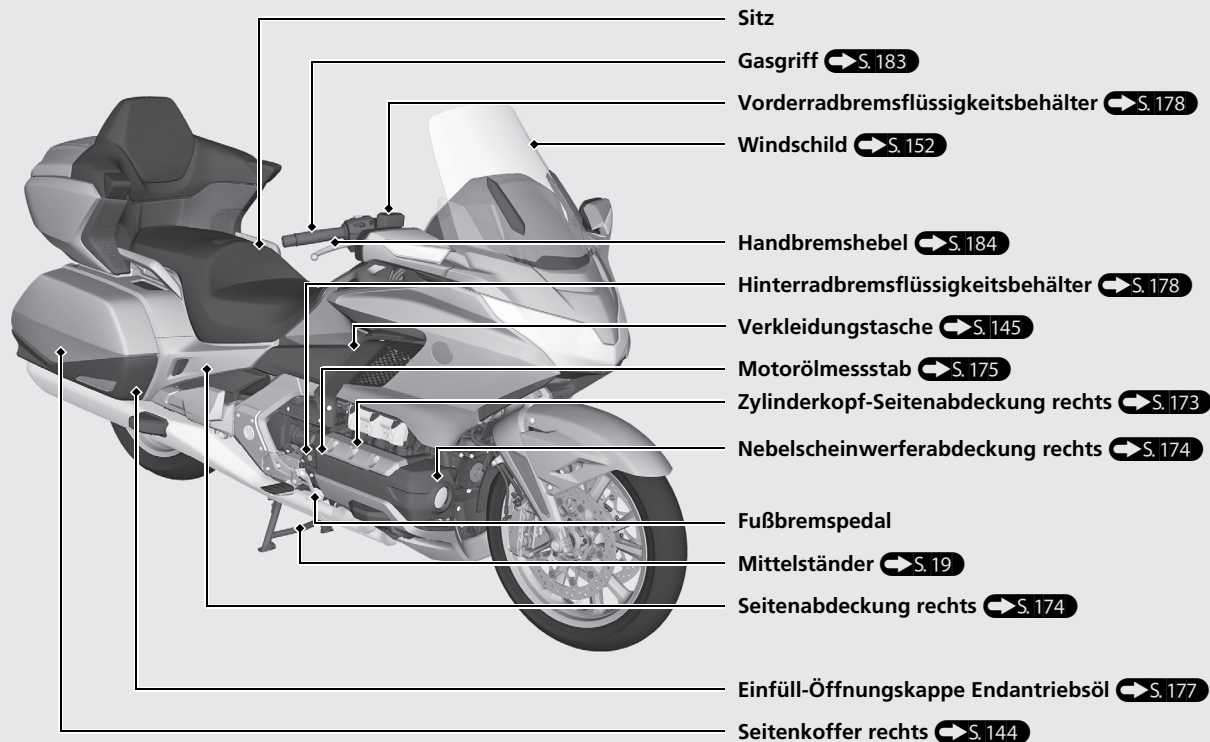
WARNUNG

Zu hohe oder falsche Zuladung kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie die ausgewiesenen Lastgrenzen und die Richtlinien zur Zuladung in diesem Handbuch.

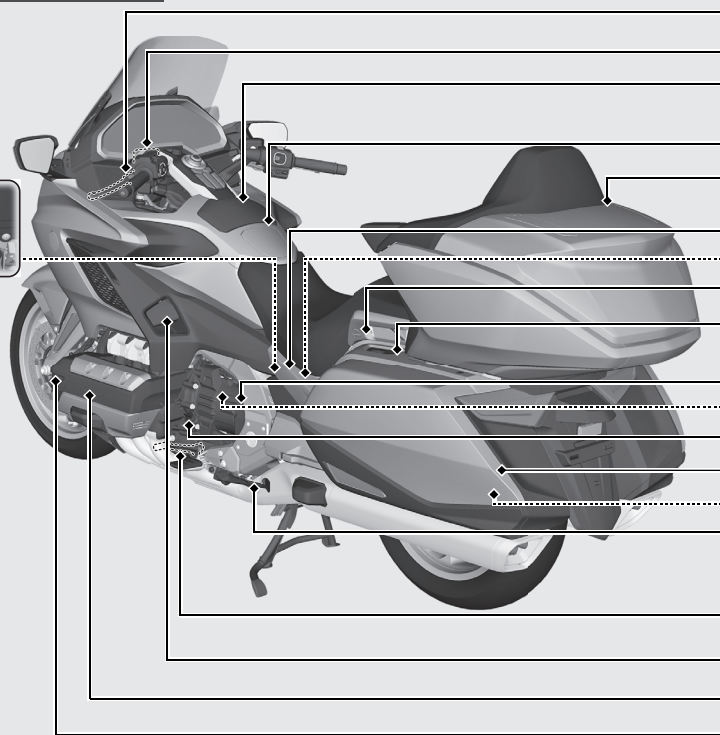
Anordnung der Bauteile

GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ





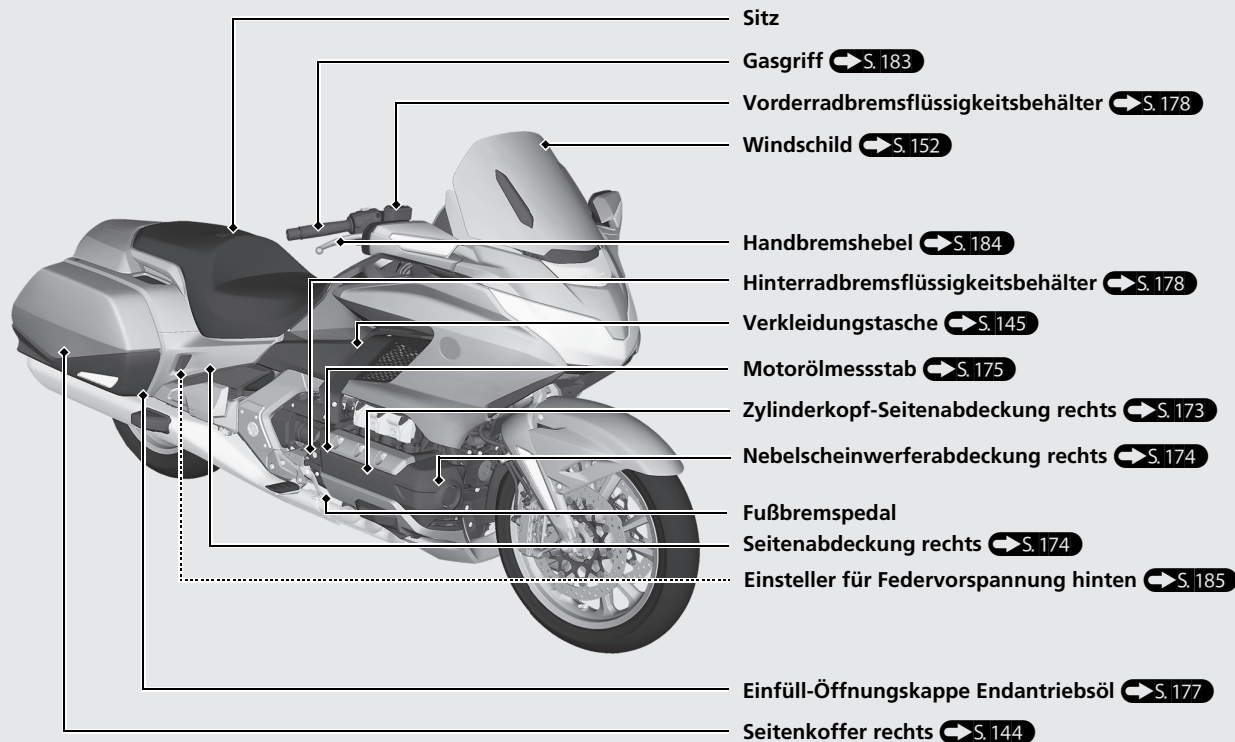
Steckverbinder für Datenübermittlung

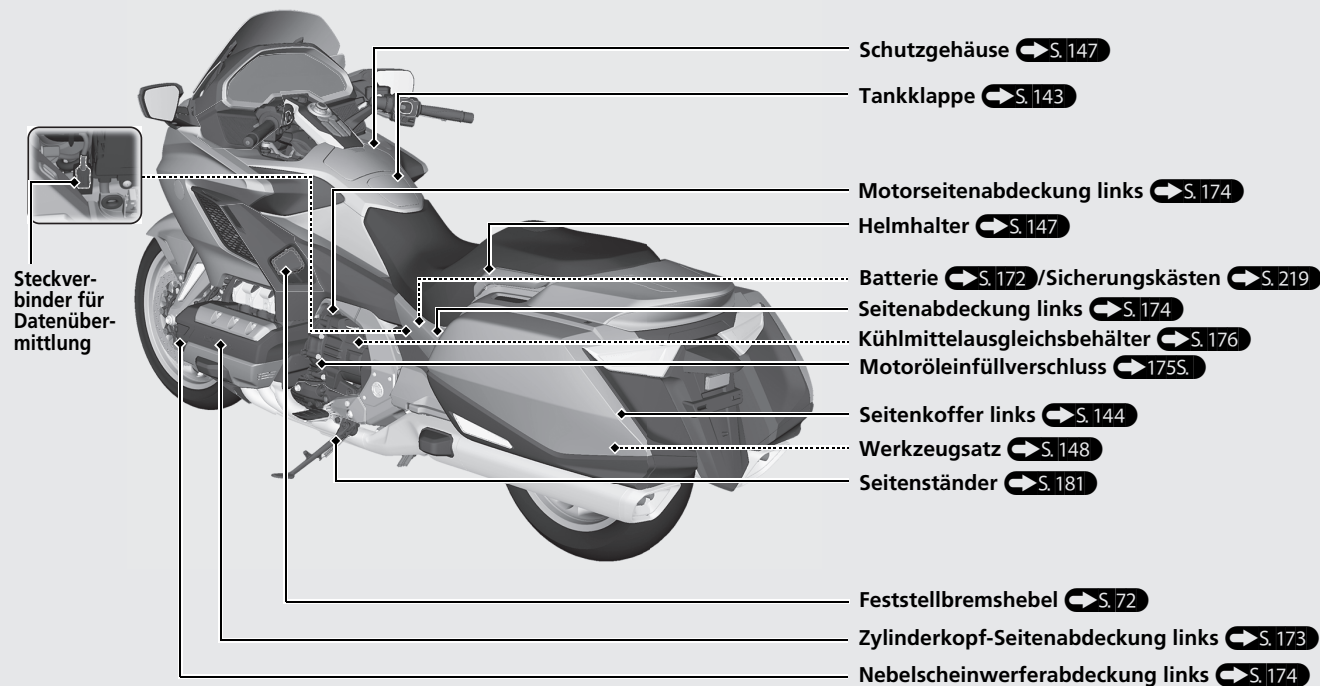


- Kupplungshebel GL1800/X/Y ➡ S. 184
- Kupplungsflüssigkeitsbehälter GL1800/X/Y ➡ S. 182
- Schutzgehäuse GL1800/X/Y ➡ S. 147
- Airbag GL1800DA/DAX/DAY/DAZ ➡ S. 76
- Tankklappe ➡ S. 143
- Reisekoffer ➡ S. 144
- Seitenabdeckung links ➡ S. 174
- Batterie ➡ S. 172 / Sicherungskästen ➡ S. 219
- Helmhalter ➡ S. 147
- Mitfahrersitzheizungsschalter ➡ S. 150
- Motorseitenabdeckung links ➡ S. 174
- Kühlmittelausgleichsbehälter ➡ S. 176
- Motoröleinfüllverschluss ➡ S. 175
- Seitenkoffer links ➡ S. 144
- Werkzeugsatz ➡ S. 148
- Seitenständer ➡ S. 181
- Schaltpedal GL1800/X/Y ➡ S. 129
- Feststellbremshebel GL1800DA/DAX/DAY/DAZ ➡ S. 72
- Zylinderkopf-Seitenabdeckung links ➡ S. 173
- Nebelscheinwerferabdeckung links ➡ S. 174

Anordnung der Bauteile (Fortsetzung)

GL1800BD/BDX/BDY/BDZ





Instrumente

Tachometer

Typ E/II E/III E/IV E

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in Meilen pro Stunde (mph) und Kilometer pro Stunde (km/h) an.

Außer Typ E/II E/III E/IV E

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in Kilometern pro Stunde (km/h) an.

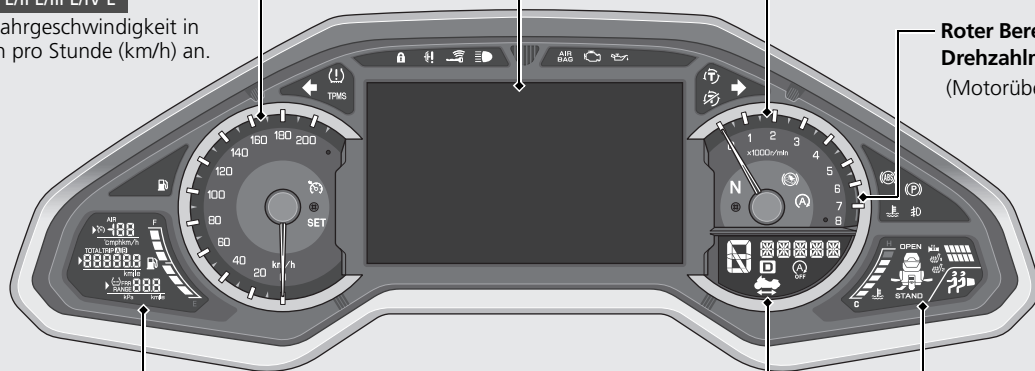
Multi-Informationsdisplay ➡ S. 27

Drehzahlmesser

HINWEIS

Betreiben Sie den Motor nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers. Zu hohe Motordrehzahlen verkürzen die Lebensdauer des Motors.

Roter Bereich des Drehzahlmessers (Motorüberdrehzahlbereich)



Anzeige INFO 1 ➡ S. 48

Anzeige INFO 2 ➡ S. 51

Anzeige INFO 3 ➡ S. 53

Anzeigentest

Wenn der Zündschalter in die Stellung (On) gebracht wird, werden alle Modi und digitalen Segmente auf den Anzeigen INFO 1, INFO 2 und INFO 3 sowie das Startsymbol auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.

Wenn die Anzeigen nicht richtig funktionieren, lassen Sie die Ursache von Ihrem Händler abklären.

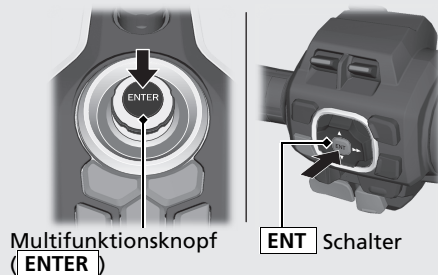
Multi-Informationsdisplay

Ihr Fahrzeug ist mit einem Multi-Informationsdisplay ausgestattet, in dem verschiedene Funktionen und Einstellungen angezeigt werden.

- Bestimmte manuelle Funktionen und Einstellungen sind deaktiviert oder nicht funktionsfähig, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist. Ein ausgegrautes Menü kann erst ausgewählt werden, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

Wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) oder ACC gebracht wird, wird einige Sekunden lang eine Hinweismeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

Lesen Sie die Hinweismeldung und drücken Sie dann  (Multifunktionsknopf) auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter, der sich in der Mitte des 4-Wege-Zündschalters an der linken Lenkerseite befindet.

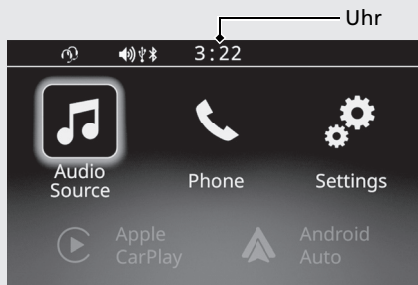


Startbildschirm

Über diesen Bildschirm können Sie auf verschiedene Funktionen und Einrichtungsoptionen zugreifen.

Wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) oder ACC gebracht wird, sehen Sie den Bildschirm, den Sie zuletzt verwendet haben.

Rückkehr zum Startbildschirm: ➔ S. 33



Uhr (12-Stunden-Anzeige)

Einstellen der Uhr: ➔ S. 42

[Audio Source (Audio-Quelle)]

Ruft den aktuellen Audiomodus auf. ➔ S. 83

[Settings (Einstellungen)]

Ruft den Menübildschirm mit den Fahrzeug- und Audio-Einstellungen auf. ➔ S. 37

[Phone (Telefon)]

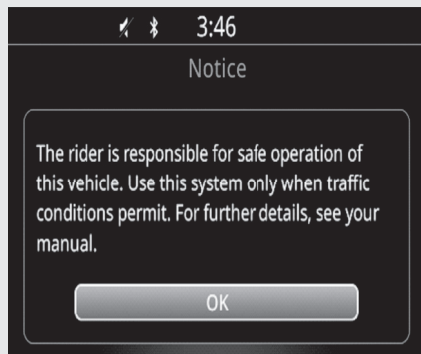
Ruft den Bildschirm [Mobile Connections (Mobile Verbindungen)] auf. ➔ S. 93

[Apple CarPlay™]

Wird als Menüsymbol angezeigt, wenn Apple CarPlay zur Verfügung steht. ➔ S. 115

[Android Auto™]

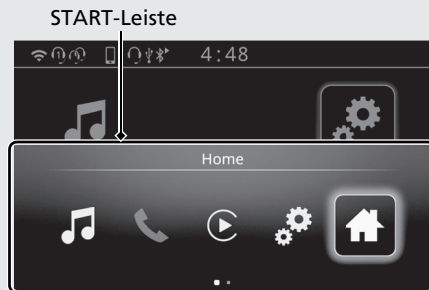
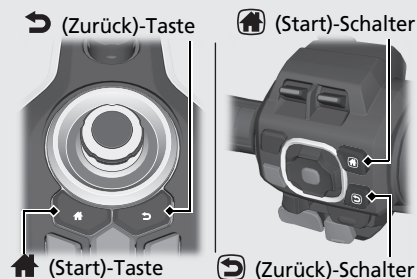
Wird als Menüsymbol angezeigt, wenn Android Auto zur Verfügung steht. ➔ S. 117



Instrumente (Fortsetzung)

START-Leiste

Wenn Sie den Start-Schalter oder die Start-Taste drücken, wird im unteren Bildschirmbereich die START-Leiste zusammen mit einer Animation angezeigt.



Wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Taste gedrückt wird, wird die START-Leiste ausgeblendet.

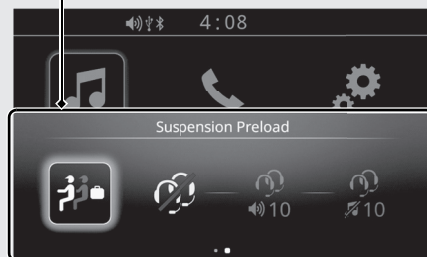
Rückkehr zum Startbildschirm: ➡ S. 33

Die START-Leiste besteht aus zwei Seiten. Um die Seite zu wechseln, drücken Sie den Start-Schalter oder die Start-Taste.

Seite 1



Seite 2



Seite 1:

Audio-Quelle

Ruft den aktuellen Audiomodus auf. ➡ S. 83

Telefon

Ruft den Bildschirm [Mobile Connections (Mobile Verbindungen)] auf. ➡ S. 93

Apple CarPlay oder Android Auto

Dieses Menüsymbol wird angezeigt, wenn Apple CarPlay oder Android Auto verfügbar ist.

➡ S. 115, 117

Einstellungen

Ruft den Menübildschirm mit den Fahrzeug- und Audio-Einstellungen auf. ➡ S. 37

Seite 2:

Suspension Preload (Federvorspannung)

Ruft den Menübildschirm mit der Federvorspannungseinstellung auf. ➡ S. 29

Intercom

Ruft den Menübildschirm mit der Intercom-Einstellung auf. ➡ S. 30

Intercom-Lautstärke

Ruft den Menübildschirm für die Lautstärkeeinstellung der Intercom auf.

➡ S. 30

Spracherkennungsstufe

Ruft den Menübildschirm für die Einstellung der Spracherkennungsstufe auf. ➡ S. 30

Auswahl eines gewünschten Einstellungsmenüs:

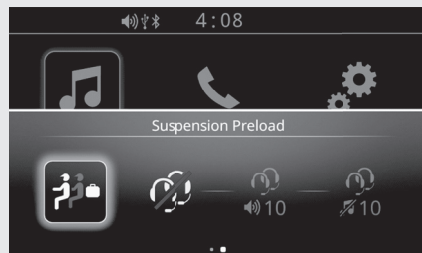
➡ S. 32

Federvorspannung

GL1800/XY/DA/DAX/DAY/DAZ

Sie können die Federvorspannung der Hinterradaufhängung entsprechend den Fahrbedingungen automatisch anpassen. Sie können aus vier vorprogrammierten Einstellungen auswählen.

Die Einstellung der Federvorspannung der Hinterradaufhängung kann nur geändert werden, wenn sich das Fahrzeug im Stillstand befindet.

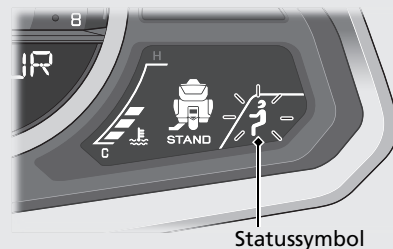


- 1 Zeigen Sie die START-Leiste an. ➔ S. 28
- 2 Wählen Sie [Suspension Preload] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
- 3 Drehen Sie  oder drücken Sie **◀/▶** auf der 4-Wege-Taste, um die Einstellung entsprechend den Fahrbedingungen auszuwählen.

Die Einstellung der Hinterradaufhängung bietet die folgenden Einstellungen.

Statussymbol	Fahrbedingung
	Nur Fahrer (Minimale Vorspannung)
	Fahrer und Gepäck
	Fahrer und Sozius
	Fahrer, Sozius und Gepäck (Maximale Vorspannung)

- 4 Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um die Auswahl zu bestätigen.
 ► Das ausgewählte Statussymbol auf der Anzeige INFO 3 blinkt, während zwischen den Einstellungsmodi umgeschaltet wird. Das Statussymbol leuchtet auf, wenn die Einstellung der Aufhängung abgeschlossen ist.



- 5 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ S. 33

Elektrisch einstellbare Aufhängung:

➔ S. 185

Instrumente (Fortsetzung)

Intercom

Sie können die Intercom-Funktion aktivieren und deaktivieren.



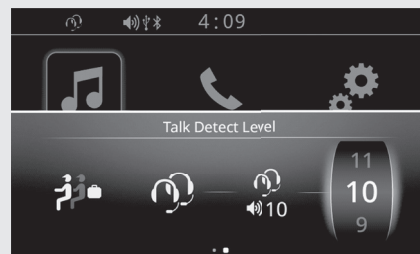
- 1 Zeigen Sie die START-Leiste an. ➔ S. 28
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie ► auf der 4-Wege-Taste, um [Intercom] auszuwählen.
- 3 Drücken Sie ▲ / ▼ auf der 4-Wege-Taste zum Ein- bzw. Ausschalten.
► Drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um den Multifunktionsknopf für die Auswahl zu verwenden.
- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ S. 33

Einstellung Intercom-Lautstärke



- 1 Aktivieren Sie die Intercom-Funktion.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie ► auf der 4-Wege-Taste, um [Intercom Volume (Intercom-Lautstärke)] auszuwählen.
- 3 Drücken Sie ▲ / ▼ auf der 4-Wege-Taste, um die Lautstärke auszuwählen.
► Drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um den Multifunktionsknopf für die Auswahl zu verwenden.
- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ S. 33

Intercom-Einstellung Spracherkennungsstufe



- 1 Aktivieren Sie die Intercom-Funktion.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie ► auf der 4-Wege-Taste, um [Talk Detect Level (Spracherkennungsstufe)] auszuwählen.
- 3 Drücken Sie ▲ / ▼ auf der 4-Wege-Taste, um die Spracherkennungsstufe auszuwählen.
► Drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um den Multifunktionsknopf für die Auswahl zu verwenden.
- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ S. 33

Anpassung der Lautstärke bei Verwendung verschiedener Headsets

Wenn Fahrer und Sozius unterschiedliche Headsets verwenden, kann die Anpassung der Lautstärke durch den Fahrer oder Sozius dazu führen, dass die Lautstärke der Stimme der anderen Person nicht mehr optimal ist.

Nehmen Sie die Einstellung wie folgt vor.

- 1 Verwenden Sie die Taste , um die Headset-Lautstärke einzustellen.
- 2 Stellen Sie die Lautstärke auf 16 ein.
➡ S. 83
- 3 Aktivieren Sie die Intercom-Funktion.
➡ S. 30
- 4 Stellen Sie die Lautstärke jedes Headsets auf MAX oder Ihre übliche Lautstärke ein.
 - Ändern Sie danach die Headset-Lautstärke erst, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
- 5 Verwenden Sie die Headset-Einstellfunktion des Fahrzeugs, um die Headset-Lautstärke für Fahrer und Sozius so einzustellen, dass sie für Fahrer und Sozius gleich ist. ➡ S. 92
 - Spielen Sie Musik ab.
- 6 Passen Sie die Lautstärke des Headset-Mikrofons an. ➡ S. 30
 - Beenden Sie das Abspielen von Musik.
 - Simulieren Sie ein Gespräch zwischen Fahrer und Sozius.

- Verwenden Sie die Headset-Einstellfunktion, um die Mikrofonlautstärke für Fahrer und Sozius so einzustellen, dass beide Stimmen in diesem Zustand gleich laut sind.

➡ S. 92

Es ist besser, die Empfindlichkeit in die negative Richtung einzustellen.

Instrumente (Fortsetzung)

Grundlegende Funktionen

Sie können die verschiedenen Funktionen Ihres Fahrzeugs mit dem Multifunktionsknopf und den Tasten auf dem mittleren Bedienfeld und/oder den Schaltern am linken Lenker bedienen und einstellen. Allerdings können einige Funktionen nicht über die Tasten auf dem mittleren Bedienfeld bzw. den Multifunktionsknopf bedient werden, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

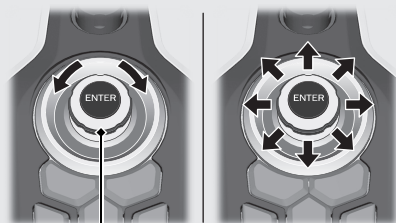
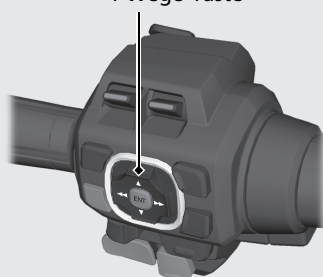
Auswahl des gewünschten Einstellungsmenüs

So verwenden Sie den Multifunktionsknopf auf dem mittleren Bedienfeld:
Drehen Sie  (Multifunktionsknopf) oder bewegen Sie  in die acht möglichen Richtungen, um die verfügbaren Optionen auszuwählen.

So verwenden Sie die 4-Wege-Taste am linken Lenker:

Drücken Sie , um die verfügbaren Optionen auszuwählen. Für einige Menüs kann nur die Funktion nach oben und nach unten verwendet werden.

4-Wege-Taste



Multifunktionsknopf

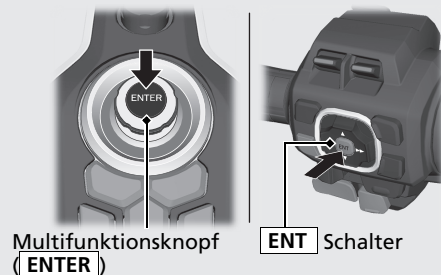
Bestätigung Ihrer Auswahl

So verwenden Sie den Multifunktionsknopf auf dem mittleren Bedienfeld:

Drücken Sie  (**ENTER**), um Ihre Auswahl zu bestätigen.

So verwenden Sie die 4-Wege-Taste am linken Lenker:

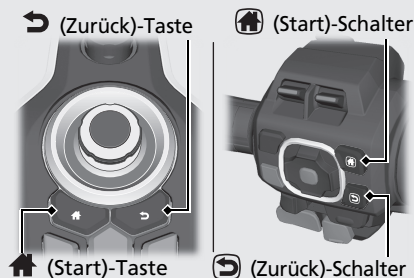
Drücken Sie den **ENT**-Schalter, der sich in der Mitte der 4-Wege-Taste befindet, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Beenden des Einstellungsmenüs

Rückkehr zum vorherigen Bildschirm: Drücken Sie die Taste  (Zurück) auf dem mittleren Bedienfeld oder den Schalter  (Zurück) am linken Lenker.

So kehren Sie zum Startbildschirm zurück: Drücken Sie die  (Start)-Taste des mittleren Bedienfelds oder den  (Start)-Schalter am linken Lenkergriff, um die START-Leiste anzuzeigen. Wählen Sie anschließend das Startsymbol aus und drücken Sie den Schalter **ENT**.



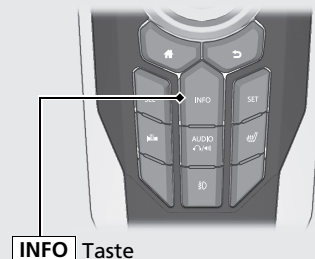
Informationsleiste

Es werden verschiedene Informationen (Info zu aktueller Audio-Quelle, Fahrzeuginfo, Hilfeinfo oder Systeminfo) auf der Informationsleiste angezeigt.



Informationsleiste

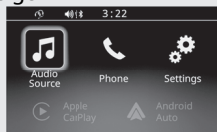
Normalerweise werden beim Drücken der Taste **INFO** die Informationen zur aktuellen Audio-Quelle oder die Fahrzeuginformationen angezeigt.



Instrumente (Fortsetzung)

Um die Informationen zur aktuellen Audio-Quelle und die Fahrzeuginformationen zu ändern, drücken Sie die Taste **INFO**, bis die gewünschten Informationen angezeigt werden. Die Informationsleiste wechselt zwischen den Informationen in folgender Reihenfolge:

Keine Anzeige



Informationen zur aktuellen Audio-Quelle

Radio FM 90.5 MHz Preset 1 Stereo

Kraftstoffverbrauch Tour A

Fuel Consumption Trip A : 0.0 km/L

Kraftstoffverbrauch Tour B

Fuel Consumption Trip B : 0.0 km/L

Aktuelle Kraftstoffreichweite

Fuel Consumption (Inst.) 0 20 40 60 80 100 120 km

Verstrichene Zeit

Elapsed Time 00:00 Hours : Mins

⇒ Taste **INFO** drücken.

In den folgenden Fällen wird die Informationsleiste angezeigt oder sie wechselt von der aktuellen Anzeige.

- Hilfreiche Informationen **↔ S. 36** :
Wenn Ihr Fahrzeug hilfreiche Informationen für Sie hat.
- System-Information **↔ S. 36** :
Wenn Ihr Fahrzeug eine System-Information für Sie hat.

Wenn Ihr Fahrzeug Informationen für Sie hat, wird nur die Information mit höchster Priorität angezeigt.

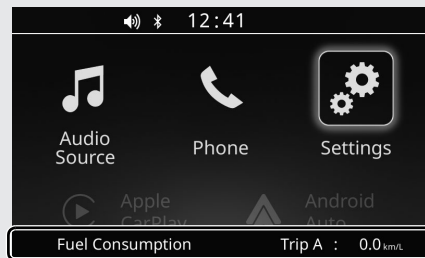
Sobald Sie eine Hinweisinformation durch Drücken der Taste **INFO** schließen, wird diese erst wieder angezeigt, wenn der Zündschalter wieder in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Fahrzeuginformationen

Durchschnittliche Kraftstoffreichweite (Trip A/ Trip B (Tour A/Tour B)) [Fuel Consumption (Kraftstoff-Verbrauch)]

Es wird die durchschnittliche Kraftstoffreichweite seit dem letzten Zurücksetzen des einzelnen Tageskilometerzählers angezeigt.

Die durchschnittliche Kraftstoffreichweite wird anhand der Fahrleistung des einzelnen Tageskilometerzählers berechnet.



Anzeigebereich: 0.1 bis 99.9 L/100 km, km/L, MPG

(Typ E/II E/III E/IV E) oder mile/L

(Typ E/II E/III E/IV E)

- Wenn unter 0.1 L/100 km, km/L, MPG

(Typ E/II E/III E/IV E) oder mile/L

(Typ E/II E/III E/IV E) oder über 99.9 L/100 km,

km/L, MPG (Typ E/II E/III E/IV E) oder mile/L

(Typ E/II E/III E/IV E): „--.-“ wird angezeigt.

- Bei Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A oder B auf Null: „--.-“ wird angezeigt.

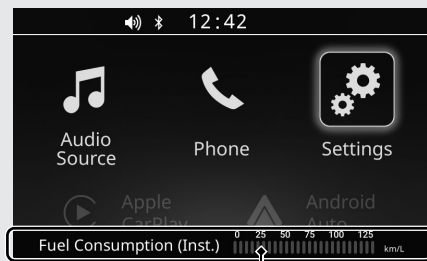
Wenn „--.“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Ändern der Einheit: ➔ S. 39

Zurücksetzen der durchschnittlichen Kraftstoffreichweite: ➔ S. 48

Aktuelle Kraftstoffreichweite [Fuel Consumption (Inst.) (Kraftstoff-Verbrauch (Inst.))]

Es wird der momentane Kraftstoffverbrauch in Form eines Balkendiagramms in L/100 km, km/L, MPG (Typ E/II E/III E/IV E) oder mile/L (Typ E/II E/III E/IV E) angezeigt.



Balkendiagramm

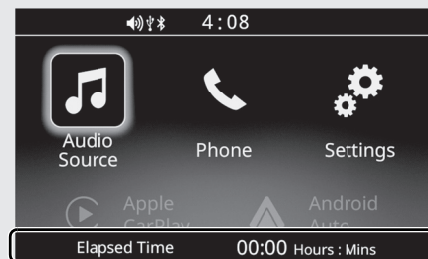
- Fahrtgeschwindigkeit unter 3 km/h (2 mph): Das Balkendiagramm ist nicht aktiviert.

Wenn das Balkendiagramm in anderen als den oben beschriebenen Fällen nicht aktiviert ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Ändern der Einheit: ➔ S. 39

Vergangene Zeit

Zeigt die Betriebsdauer seit dem Motorstart an. (Stunden:Minuten)



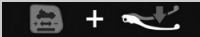
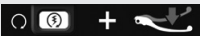
- Über 99:59 wird wieder 00:00 angezeigt.

Wenn Sie den Zündschalter in Stellung  (Off) drehen, wird die vergangene Zeit auf Null zurückgesetzt.

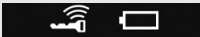
Instrumente (Fortsetzung)

Hilfreiche Informationen

Außer GL1800/X/Y

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
	Wird angezeigt beim Drücken des Schrittgeschwindigkeitsmodus-Schalters ohne Betätigung der Bremse.	Betätigen Sie vor dem Drücken des Schrittgeschwindigkeitsmodus die Bremse. Weitere Informationen finden Sie unter „Schrittgeschwindigkeitsmodus“. ➔ S. 132
	Wird angezeigt beim Drücken der Start-Taste ohne Betätigung der Bremse, während im Getriebe ein Gang eingelegt ist.	Schalten Sie das Getriebe vor dem Drücken der Start-Taste in die Neutralstellung (N-Anzeige leuchtet auf) oder betätigen Sie die Bremse. Weitere Informationen finden Sie unter „Starten des Motors“. ➔ S. 127

System-Information

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
	Wird angezeigt, wenn die Kommunikation zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Honda SMART Key nach dem Einschalten der elektrischen Anlage unterbrochen wird.	Weitere Informationen finden Sie unter „Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert“. ➔ S. 200
	Wird angezeigt, wenn die Batterie des Honda SMART Key zu schwach ist.	Weitere Informationen finden Sie unter „Austauschen der Honda SMART Key-Batterie“. ➔ S. 186

Einstellungen

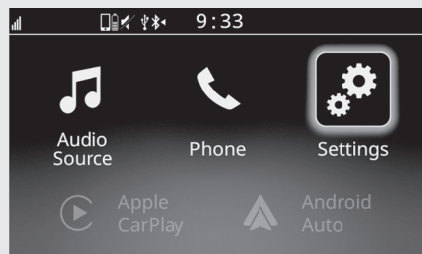
Sie können die Einstellungen des Fahrzeugs konfigurieren.

Die Fahrzeugeinstellungen sind aktiviert, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet.

Die Fahrzeugeinstellungen sind deaktiviert, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Drehen Sie  oder drücken Sie **▲ / ▼ / ◀▶** auf der 4-Wege-Taste, um ein Einstellungsmenü auszuwählen.

Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Die Einstellungen enthalten Folgendes:

- Mobile Verbindungen ➔ S. 33
- Drahtlos ➔ S. 97
- Audio ➔ S. 85
- Funktion ➔ S. 37
- Allgemein ➔ S. 38

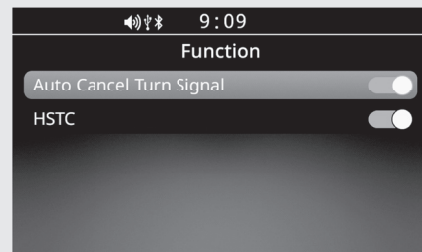
Funktion

Sie können das folgende Menü wählen.

- [Auto Cancel Turn Signal (Autom. Abbr. Umkehr-Signal)]
- [Idling Stop (Leerlaufabschaltung)]
Außer GL1800/X/Y
- [HSTC]

Blinker automatisch ausschalten

Sie können das automatische Beenden der Blinkerbetätigung aktivieren bzw. deaktivieren.



- 1 Wählen Sie [Auto Cancel Turn Signal (Autom. Abbr. Umkehr-Signal)] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ S. 33

Standard: Ein (aktiviert)

Instrumente (Fortsetzung)

Leerlaufabschaltung Außer GL1800/X/Y

Sie können die Leerlaufabschaltung aktivieren bzw. deaktivieren.

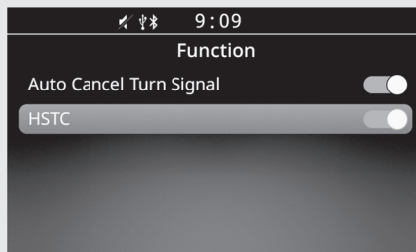


- 1 Wählen Sie [Idling Stop (Leerlaufabschaltung)] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ S. 33

Standard: Aus (deaktiviert)

HSTC (Honda Selectable Torque Control, Honda Drehmomentkontrolle)

Sie können die HSTC-Funktion aktivieren bzw. deaktivieren.



- 1 Wählen Sie [HSTC] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ S. 33

Standard: Ein (aktiviert)

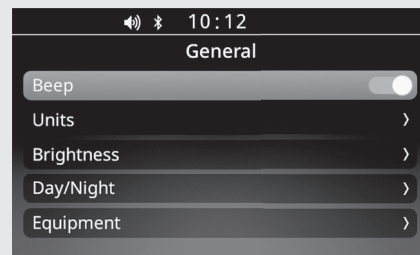
Honda Drehmomentkontrolle: ➔ S. 137

Allgemein

Konfiguriert die Systemeinstellungen.

Drehen Sie oder drücken Sie **▲ / ▼** auf der 4-Wege-Taste, um ein Einstellungsmenü auszuwählen.

Drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

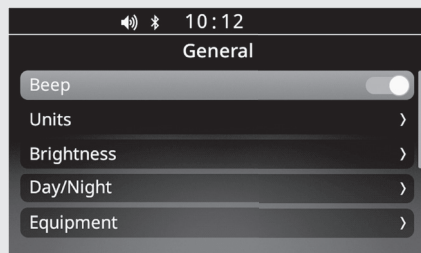


Sie können das folgende Menü wählen.

- Beep (Piep)
- Units (Einheiten)
- Brightness (Helligkeit)
- Day/Night (Tag/Nacht)
- Equipment (Ausrüstung)
- Language (Sprache)
- Date & Time (Datum und Uhrzeit)
- System
- Information (Informationen)

Piep

Aktiviert/deaktiviert den Signalton beim Drücken von Bedientasten.



- 1 Wählen Sie [Beep (Piep)] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **[ENT]**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ **S. 33**

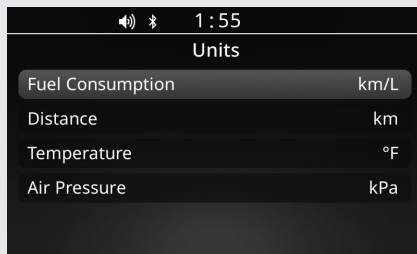
Standard: Ein (aktiviert)

Einheiten

Sie können die folgenden Einheiten ändern.

- [Fuel Consumption (Kraftstoff-Verbrauch)] (Änderung zu „MPG“ oder „mile/L“ nur bei **Typ E/II E/III E/IV E** möglich.)
- [Distance (Entfernung)] (nur **Typ E/II E/III E/IV E**)
- [Air Pressure (Luftdruck)] (nur **Typ E/II E/III E/IV E/II IN**)

Einheiten für [Temperature (Temperatur)] können nicht geändert werden.



Ändern der Einheit für Kraftstoffverbrauch [Fuel Consumption (Kraftstoff-Verbrauch)]

Typ E/II E/III E/IV E

Wenn Sie „L/100 km“ oder „km/L“ für den Kraftstoffverbrauch auswählen möchten, muss zuvor „km“ im Menü [Distance (Entfernung)] ausgewählt werden.

Wenn „Mile“ (Meile) für die Entfernung ausgewählt wird, können „MPG“ oder „mile/L“ ausgewählt werden.

- 1 Wählen Sie [Unit (Einheit)] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **[ENT]**.
- 2 Wählen Sie [Fuel Consumption (Kraftstoff-Verbrauch)] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **[ENT]**, bis die gewünschte Einheit angezeigt wird.

Auswählbare Einheiten: L/100 km, km/L, MPG (**Typ E/II E/III E/IV E**) oder mile/L (**Typ E/II E/III E/IV E**)

Standard: L/100 km
(**Außer Typ E/II E/III E/IV E**) /
MPG (**Typ E/II E/III E/IV E**)

- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ **S. 33**

Die Einheiten für die durchschnittliche Kraftstoffreichweite [Fuel Consumption (Avg.) (Kraftstoff-Verbr. (Durchs.))] und die aktuelle Kraftstoffreichweite [Fuel Consumption (Inst.) (Kraftstoff-Verbrauch (Inst.))] werden in der Informationsleiste geändert.

Instrumente (Fortsetzung)

Ändern der Einheit für die Reichweite

[Distance (Entfernung)] Typ E/II E/III E/IV E

- 1 Wählen Sie [Unit (Einheit)] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie  oder drücken Sie **▲ / ▼** auf der 4-Wege-Taste, um [Distance (Entfernung)] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie [Distance (Entfernung)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um die Einheit auszuwählen.
▶ Beim Ändern der Einheit für die Entfernung wird die Einheit für den Kraftstoffverbrauch automatisch auf „MPG“ oder „L/100 km“ geändert.

Auswählbare Einheiten: Mile (Meile) oder km
Standard: Mile (Meile)

- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S. 33**

Die Einheiten für die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung () , den Gesamtkilometerzähler [TOTAL], den Tageskilometerzähler A/B [TRIP A/B] und die verbleibende Reichweite [RANGE] werden in der Anzeige INFO 1 geändert. Die Einheiten für die durchschnittliche Kraftstoffreichweite [Fuel Consumption (Avg.) (Kraftstoff-Verbr. (Durchs.))] und die aktuelle Kraftstoffreichweite [Fuel Consumption (Inst.) (Kraftstoff-Verbrauch (Inst.))] werden in der Informationsleiste geändert.

Ändern der Einheit für die Reifendruckanzeige [Air Pressure (Luftdruck)]

Typ E/II E/III E/IV E/II IN

- 1 Wählen Sie [Unit (Einheit)] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie  oder drücken Sie **▲ / ▼** auf der 4-Wege-Taste, um [Air Pressure (Luftdruck)] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie [Air Pressure (Luftdruck)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um die Einheit auszuwählen.

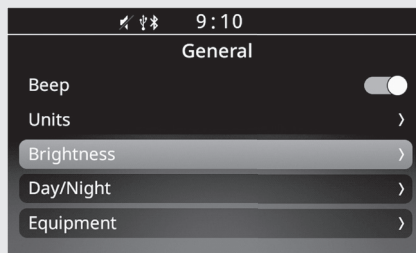
Auswählbare Einheiten: kPa oder PSI
Standard: kPa

- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S. 33**

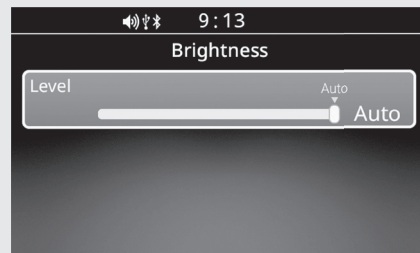
Die Einheit für die Luftdruckanzeige [Air Pressure (Luftdruck)] wird in der Anzeige INFO 1 geändert.

Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auswählen.



- 1 Wählen Sie [Brightness (Helligkeit)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drücken Sie **◀ / ▶** auf der 4-Wege-Taste, um [Auto.] oder die gewünschte Stufe auszuwählen.
▶ Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um den Multifunktionsknopf für die Auswahl zu verwenden.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S. 33**
▶ Sie können die Einstellung auch beenden, indem Sie **▲ / ▼** auf der 4-Wege-Taste drücken.



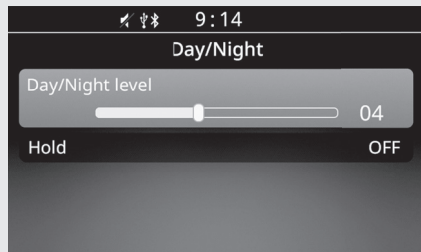
Einstellbereich: Stufe 1 bis 8 oder [Auto]
Standard: [Auto]

Die Anzeige kann dunkel werden, wenn sie heiß ist. Wenn sich die Helligkeit nicht mehr normalisiert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Automatische Helligkeitsregelung: ➡ **S. 233**

Tag/Nacht

Sie können die Einstellungen für den Tag- und Nacht-Modus von Anwendungen wie Maps (Apple CarPlay und Android Auto) anpassen.



- 1 Wählen Sie [Day/Night (Tag/Nacht)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drücken Sie oder auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Stufe auszuwählen.
▶ Drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um den Multifunktionsknopf für die Auswahl zu verwenden.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. S. 33
▶ Sie können die Einstellung auch beenden, indem Sie / auf der 4-Wege-Taste drücken.

Wenn [Brightness (Helligkeit)] nicht auf [Auto] eingestellt ist:

Wenn der Einstellungswert für [Day/Night (Tag/Nacht)] höher als der Einstellungswert für [Brightness (Helligkeit)] ist, schaltet der Bildschirm in den Nachtmodus um. Wenn beispielsweise der Einstellungswert für [Brightness (Helligkeit)] „5“ lautet, schaltet der Bildschirm in den Nachtmodus um, wenn [Day/Night (Tag/Nacht)] auf „6“ oder höher eingestellt ist.

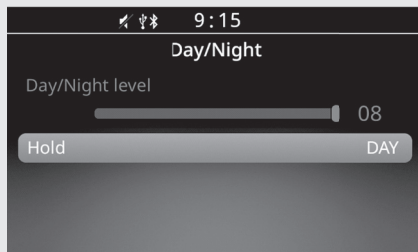
Helligkeit: S. 40

Beibehalten des Modus

Bei Auswahl von [DAY (TAG)] wird der Bildschirm immer im Tagesmodus angezeigt.

Bei Auswahl von [NIGHT (NACHT)] wird der Bildschirm immer im Nachtmodus angezeigt.

- 1 Wählen Sie [Hold (Gedrückt halten)] und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um [DAY (TAG)], [NIGHT (NACHT)] oder [OFF (AUS)] auszuwählen.



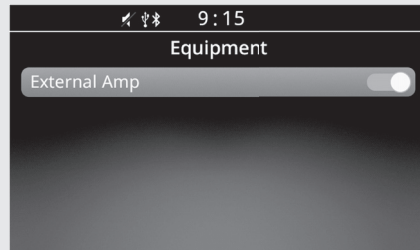
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. S. 33

Standard: Stufe 4

Ausrüstung

Sie können die Audioausgabe aktivieren bzw. deaktivieren, wenn ein externer Verstärker angeschlossen ist.

Wenn Sie einen externen Verstärker einbauen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler.



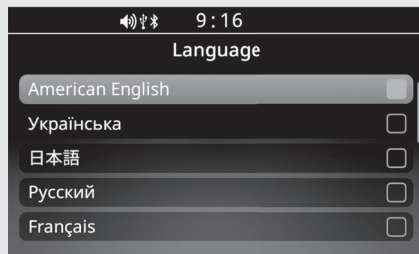
- 1 Wählen Sie [Equipment (Ausrüstung)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. S. 33

Standard: OFF (Aus) (deaktiviert)

Instrumente (Fortsetzung)

Sprache

Ändert die Systemsprache.



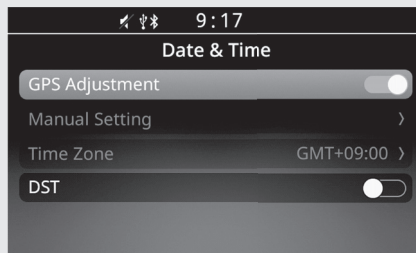
- 1 Wählen Sie [Language (Sprache)] aus und drücken Sie dann den Multifunktionsknopf oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, um die Anzeigesprache, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll, auszuwählen. Drücken Sie anschließend oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **S. 33**

Standard: British English (Britisches Englisch)

Datum und Uhrzeit

Das Audiosystem stellt die Uhrzeit mithilfe des GPS-Signals automatisch ein.

Sie können die Uhrzeit auch manuell einstellen.



Aktivieren/Deaktivieren der Funktion zur GPS-Justierung:

- 1 Wählen Sie [Date & Time (Datum und Zeit)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 2 Wählen Sie [GPS Adjustment (GPS-Justierung)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **S. 33**

Standard: Ein (aktiviert)

Manuelles Einstellen der Uhr:



- 1 Wählen Sie die Funktion [GPS Adjustment (GPS-Justierung)] ab (deaktivieren).
- 2 Wählen Sie [Manual Setting (Man. Param.)] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 3 Wählen Sie mit / auf der 4-Wege-Taste „Tag“, „Monat“, „Jahr“, „Stunde“ und „Minute“ aus. Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **S. 33**

Schnelleinstellung: Bewegen und halten Sie  /  oder halten Sie  /  auf der 4-Wege-Taste gedrückt, bis die gewünschte Zahl angezeigt wird.

Die Einstellung der Uhr erfolgt im 24-Stunden-Format, die Anzeige der Uhr erfolgt jedoch im 12-Stunden-Format. Der Anruf-Verlauf wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

Zeitzone

Wählt den Zeitunterschied zwischen der lokalen Zeit und GMT (Greenwich Mean Time) aus. Diese Funktion ist deaktiviert, wenn [Manual Setting (Man. Param.)] ausgewählt ist.



- 1 Wählen Sie [Time Zone (Zeitzone)] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie  oder drücken Sie  /  auf der 4-Wege-Taste, um die Zeitzone auszuwählen. Drücken Sie anschließend  oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

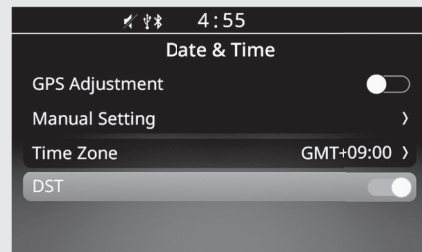
Einstellbereich: [Auto] oder [GMT-12:00] bis [GMT+13:00]

- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.  **S. 33**

DST

Stellt die Sommerzeit (DST, Daylight Saving Time) ein.

Diese Funktion ist deaktiviert, wenn [Manual Setting (Man. Param.)] ausgewählt ist.



- 1 Wählen Sie [DST] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.  **S. 33**

Instrumente (Fortsetzung)

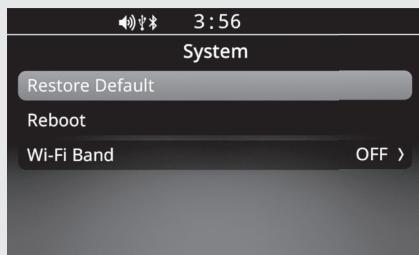
System

Sie können das folgende Menü wählen.

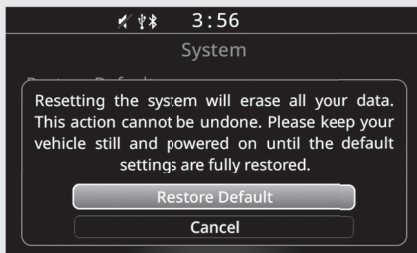
- Standard wiederherstellen
- Neu starten
- WLAN-Band

Standard wiederherstellen

Setzt das Audiosystem auf die Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen einschließlich voreingestellter Daten werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

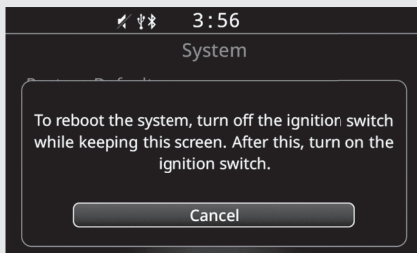


- 1 Wählen Sie [Restore Default (Werksstandards wiederherstellen)] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
► Eine Bestätigungsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- 2 Wählen Sie [Restore Default (Werksstandards wiederherstellen)] aus, um die Einstellungen zurückzusetzen.
► Nachdem Sie [Restore Default (Werksstandards wiederherstellen)] ausgewählt haben, wird das System neu gestartet.



Neu starten

- 1 Wählen Sie [Reboot (Neu starten)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
► Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wenn Sie das System neu starten, gehen Sie nach der auf dem Bildschirm angezeigten Methode vor.
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S. 33**



WLAN-Band

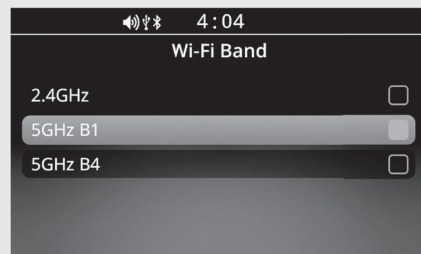
- 1 Wählen Sie [Wi-Fi Band (WLAN-Band)] und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, um das WLAN-Band auszuwählen. Drücken Sie anschließend oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Standard: British English (Britisches Englisch)

Vereinigte Arabische Emirate, Oman : 5 GHz B1

Katar : 2,4 GHz

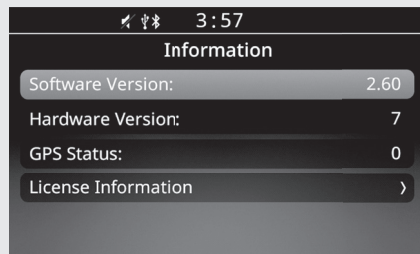
Außer Vereinigte Arabische Emirate, Oman, Katar : 5 GHz B4



- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S. 33**

Informationen

Zeigt verschiedene Informationen des Audiosystems an.



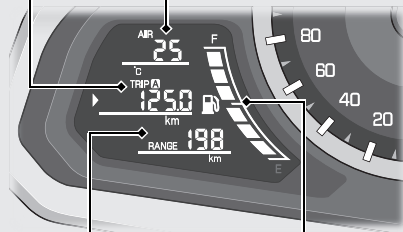
- 1 Wählen Sie [Information (System-Information)] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Die folgenden Informationen werden angezeigt.
 - Software Version (Software-Version)
 - Hardware Version (Hardware-Version)
 - GPS Status (GPS-Empfangsstatus)
 - License Information (Lizenzinformationen)
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S. 33

Instrumente (Fortsetzung)

Anzeige INFO 1

Anzeige von Gesamtkilometerzähler und Tageskilometerzähler

Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung und Lufttemperaturanzeige



Kraftstoffanzeige

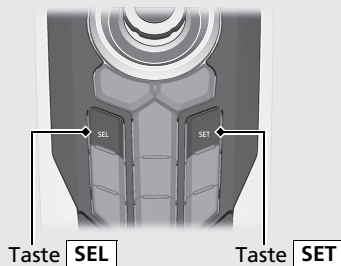
Anzeige der verbleibenden Reichweite und Reifendruckanzeige

Die Anzeige INFO 1 enthält folgende Informationen:

- Anzeige der eingestellten Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung (🚦) und Lufttemperaturanzeige [AIR] ➡ S. 47
- Anzeige des Gesamtkilometerzählers [TOTAL] und des Tageskilometerzählers [TRIP A/TRIP B] ➡ S. 48
- Anzeige der verbleibenden Reichweite [RANGE] und Reifendruckanzeige [🚗 FR/RR] ➡ S. 49
- Tankanzeige ➡ S. 50

Ändern der Anzeige INFO 1

Drücken Sie die Taste **SEL**, um den Cursor auf die gewünschte Anzeige zu bewegen.



Anzeige von Gesamtkilometerzähler und Tageskilometerzähler

Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung und Lufttemperaturanzeige



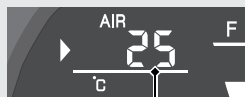
Anzeige der verbleibenden Reichweite und Reifendruckanzeige

➡ Taste **SEL** drücken.

Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung () und Lufttemperaturanzeige [AIR]

Zur Auswahl der eingestellten Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung oder der Lufttemperaturanzeige drücken Sie die Taste **SET**, wenn sich der Cursor auf der eingestellten Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung oder der Lufttemperaturanzeige befindet.

Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung ()



Lufttemperaturanzeige

➡ Taste **SET** drücken.

- 1 Drücken Sie die Taste **SEL**, um den Cursor auf die Anzeige der eingestellten Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung und die Lufttemperaturanzeige zu bewegen.
- 2 Drücken Sie die Taste **SET**, um die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung oder die Lufttemperaturanzeige auszuwählen.

Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung ()

Die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung wird angezeigt. Wenn die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung nicht gespeichert ist, wird „---“ angezeigt.

Geschwindigkeitsregelung: ➡ S. 138

Lufttemperaturanzeige [AIR]

Zeigt die Umgebungstemperatur an.

Anzeigebereich: -10 bis 50 °C

- Bei unter -11 °C: „---“ wird angezeigt
- Bei über 50 °C: 50 °C blinkt

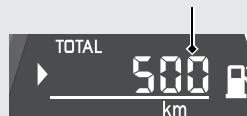
Bei langsamer Fahrgeschwindigkeit kann die Temperaturanzeige aufgrund der reflektierten Wärme ungenau sein.

Instrumente (Fortsetzung)

Anzeige des Gesamtkilometerzählers [TOTAL] und des Tageskilometerzählers [TRIP A/B]

Zur Auswahl des Gesamtkilometerzählers oder des Tageskilometerzählers A oder B drücken Sie die Taste **SET**, wenn sich der Cursor auf der Anzeige des Kilometerzählers und Tageskilometerzählers befindet.

Gesamtkilometerzähler [TOTAL]



Tageskilometerzähler [TRIP B]

Tageskilometerzähler [TRIP A]

➡ Taste **SET** drücken.

- 1 Drücken Sie die Taste **SEL**, um den Cursor auf die Anzeige des Gesamtkilometerzählers, des Tageskilometerzählers A und des Tageskilometerzählers B zu bewegen.
- 2 Drücken Sie die Taste **SET**, um den Gesamtkilometerzähler, den Tageskilometerzähler A oder Tageskilometerzähler B auszuwählen.

Gesamtkilometerzähler [TOTAL]

Gesamtkilometerleistung.

Wenn „-----“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Tageskilometerzähler A/B [TRIP A/B]

Seit dem letzten Zurücksetzen des Tageskilometerzählers gefahrene Strecke.

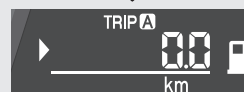
Wenn „----.-“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Zurücksetzen des Tageskilometerzählers:

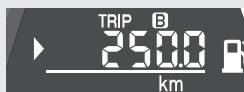
➡ S. 48

Zurücksetzen von Tageskilometerzähler und durchschnittlicher Kraftstoffreichweite

Zum Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A und durchschnittlicher Kraftstoffreichweite (basierend auf dem Tageskilometerzähler A) halten Sie die Taste **SET** gedrückt, während der Tageskilometerzähler A angezeigt wird.



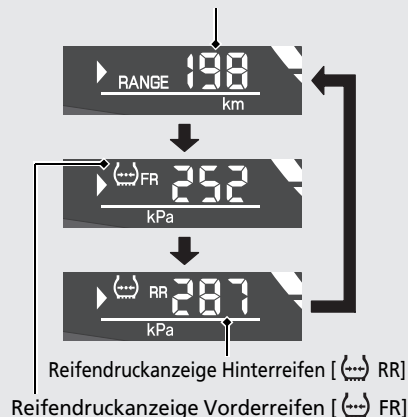
Zum Zurücksetzen von Tageskilometerzähler B und durchschnittlicher Kraftstoffreichweite (basierend auf dem Tageskilometerzähler B) halten Sie die Taste **SET** gedrückt, während der Tageskilometerzähler B angezeigt wird.



Anzeige der verbleibenden Reichweite [RANGE] und Reifendruckanzeige [(---) FR/RR]

Zur Auswahl der verbleibenden Reichweite oder der Reifendruckanzeige für den Vorderreifen (FR) oder den Hinterreifen (RR) drücken Sie die Taste **SET**, wenn sich der Cursor auf der Anzeige der verbleibenden Reichweite und der Reifendruckanzeige befindet.

Verbleibende Reichweite [RANGE]



➡ Taste **SET** drücken.

- 1 Drücken Sie die Taste **SEL**, um den Cursor auf die Anzeige der verbleibenden Reichweite und die Reifendruckanzeige zu bewegen.
- 2 Drücken Sie die Taste **SET**, um die verbleibende Reichweite, die Reifendruckanzeige für den Vorderreifen oder die Reifendruckanzeige für den Hinterreifen auszuwählen.

Verbleibende Reichweite [RANGE]

Zeigt die geschätzte Entfernung an, die Sie mit dem verbleibenden Kraftstoff zurücklegen können.

Die verbleibende Reichweite wird unter Berücksichtigung der aktuellen Fahrbedingungen berechnet und entspricht nicht in jedem Fall der tatsächlich verbleibenden Strecke.

- Ausgangsanzeige (Werkseinstellung): „---“ wird so lange angezeigt, bis 4 Minuten lang mit mindestens 3 km/h gefahren wird.
- Wenn sich die verbleibende Kraftstoffmenge nicht ändert, wird nach dem zweiten Mal die letzte Fahrstrecke angezeigt. Wenn die verbleibende Kraftstoffmenge geändert wird, berechnen Sie die verbleibende Reichweite neu und aktualisieren Sie diese.
- Wenn die berechnete Reichweite unter 5 km oder die verbleibende Kraftstoffmenge unter 1,0 l liegt: „---“ wird angezeigt.

Wenn „---“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Instrumente (Fortsetzung)

Reifendruckanzeige [(---)] FR/RR

Zeigt den Reifendruck für den ausgewählten Reifen an.

Das System überwacht den Reifendruck erst ab einer Geschwindigkeit von etwa 25 km/h „---“ wird angezeigt, bis die angegebene Geschwindigkeit erreicht ist.

Anzeigebereich: 0 bis 405 kPa (0 bis 59 PSI)

Wichtig für die korrekte Messung des Reifendrucks ist die empfohlene Größe des Vorder- und Hinterreifens.

Der angezeigte Reifendruck kann während der Fahrt schwanken, da der Reifendruck je nach Temperatur variiert.

Der Reifendruck auf der Anzeige unterscheidet sich möglicherweise etwas vom tatsächlichen Reifendruck, der von einem Luftdruckmessgerät gemessen wird.

Wenn zwischen den beiden Werten ein großer Unterschied besteht oder wenn die Reifendruckwarnanzeige und die TPMS-Anzeige nach dem Füllen des Reifens mit dem vorgeschriebenen Druck nicht erlöschen, lassen Sie das System von einem Händler überprüfen.

Wenn „---“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Tankanzeige

Circa Restkraftstoffvorrat, wenn nur das

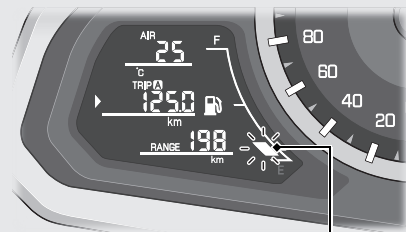
1. Segment (E) blinkt: 3,5 l

Gleichzeitig leuchtet die Kraftstoffreserve-Warnleuchte auf. ➔ S. 56

HINWEIS

Wenn sich der Wert dem E-Segment (1. Segment) nähert, sollten Sie Kraftstoff nachfüllen.

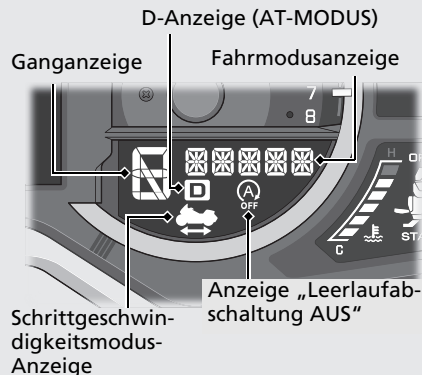
Wenn kein Kraftstoff mehr vorhanden ist, kann es zu Fehlzündungen des Motors kommen, wodurch der Katalysator beschädigt wird.



1. Segment (E)

Wenn die Tankanzeige wiederholt blinkt oder ausgeht: ➔ S. 195

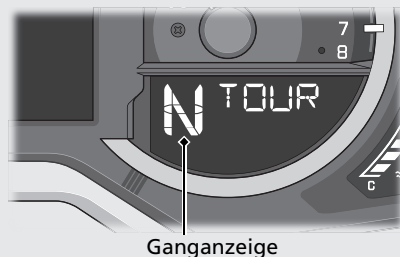
Anzeige INFO 2



Die Anzeige INFO 2 enthält folgende Informationen:

- Ganganzeige ➔ S. 51
- Fahrmodusanzeige ➔ S. 52
- Außer GL1800/X/Y D-Anzeige (AT-MODUS) (D) ➔ S. 52
- Außer GL1800/X/Y Anzeige „Leerlaufabschaltung AUS“ (A OFF) ➔ S. 52
- Außer GL1800/X/Y Schrittgeschwindigkeitsmodus-Anzeige (S) ➔ S. 52

Ganganzeige



Der Gang wird in der Ganganzeige wie folgt angezeigt:

Außer GL1800/X/Y

Anzeige	Ganganzeige
1	1. Gang
2	2. Gang
3	3. Gang
4	4. Gang
5	5. Gang
6	6. Gang
7	7. Gang
N	Neutral
R	Rückwärts
F	Vorwärts
E	Fehler beim Gangwechsel

- ▶ „N“ blinkt, wenn der Motorabstellschalter von (Run) auf (Stop) gestellt wird und sich der Zündschalter in der Stellung (On) befindet.
- ▶ „N“ blinkt, wenn der Zündschalter in die Stellung (On) gebracht wird und sich der Motorabstellschalter in der Stellung (Stop) befindet.

Die Anzeige kann außerdem unter diesen Umständen blinken:

- ▶ Das Vorderrad verlässt den Boden.
 - ▶ Das Rad dreht bei aufgebocktem Fahrzeug.
- Dies ist normal. Um das System wieder in Gang zu setzen, den Zündschalter in die Stellung (Off) und dann wieder in die Stellung (On) bringen.

Wenn „N“ in der Ganganzeige blinkt:

➔ S. 197

Instrumente (Fortsetzung)

GL1800/X/Y

Anzeige	Ganganzeige
	1. Gang
	2. Gang
	3. Gang
	4. Gang
	5. Gang
	6. Gang
	Neutral
	Rückwärts
	Fehler beim Gangwechsel

„ — “ blinkt, wenn das Getriebe nicht richtig geschaltet ist.

Fahrmodusanzeige

Weiter Informationen finden Sie unter „Fahrmodus“. ➡ S. 135

D-Anzeige (AT-MODUS) ()

Außer GL1800/X/Y

Leuchtet auf, wenn der AT-MODUS ausgewählt ist. ➡ S. 131

Anzeige „Leerlaufabschaltung AUS“ ()

Außer GL1800/X/Y

Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung (On) gebracht wird.

Leuchtet auf, wenn die Leerlaufabschaltung ausgeschaltet ist.

Leerlaufabschaltung: ➡ S. 73

Schrittgeschwindigkeitsmodus-Anzeige ()

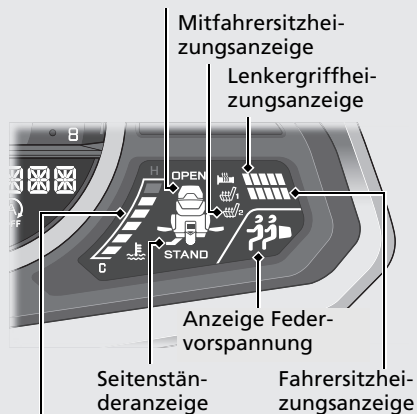
Außer GL1800/X/Y

Leuchtet auf, wenn sich das Fahrzeug im Schrittgeschwindigkeitsmodus befindet.

Schrittgeschwindigkeitsmodus: ➡ S. 132

Anzeige INFO 3

Anzeige für geöffneten Zustand von Reisekoffer und Seitenkoffern



Die Anzeige INFO 3 enthält folgende Informationen:

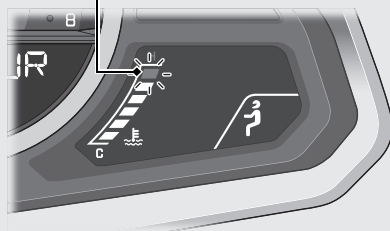
- Kühlmitteltemperaturanzeige (🌡️) ➔ S. 53
- Anzeige für geöffneten Zustand von Reisekoffer GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ und Seitenkoffern ➔ S. 53
- Seitenständer-Anzeige ➔ S. 54
- Lenkergriffheizungsanzeige (🔥) ➔ S. 54

- GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ Fahrersitzheizungsanzeige (🔥/1) ➔ S. 54
- GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ Mitfahrersitzheizungsanzeige (🔥/a) ➔ S. 55
- GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ Anzeige Federvorspannung (🔧) ➔ S. 55

Kühlmitteltemperaturanzeige (🌡️)

Über einer bestimmten Kühlmitteltemperatur blinkt das 6. Segment (H) und die Kühlmitteltemperaturwarnanzeige leuchtet auf.

6. Segment (H)



Wenn das 6. Segment (H) während der Fahrt blinkt: ➔ S. 190

Wenn alle Segmente blinken: ➔ S. 196

Anzeige für geöffneten Zustand von Reisekoffer GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ und Seitenkoffern

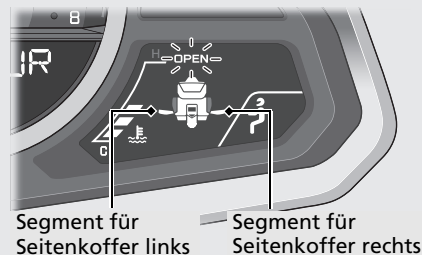
Die Segmente von geöffneten Bauteilen blinken zusammen mit der Anzeige „OPEN“, wenn der Reisekoffer und/oder die Seitenkoffer des Fahrzeugs geöffnet sind.

Reisekoffer geöffnet

GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ



Seitenkoffer geöffnet



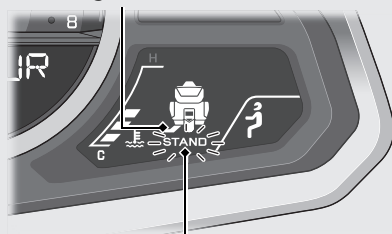
Instrumente (Fortsetzung)

Seitenständer-Anzeige

Das Segment für den Seitenständer blinkt zusammen mit der Anzeige „STAND“, wenn der Seitenständer ausgeklappt wird.

Sie erlischt, wenn der Seitenständer oben ist.

Segment für Seitenständer



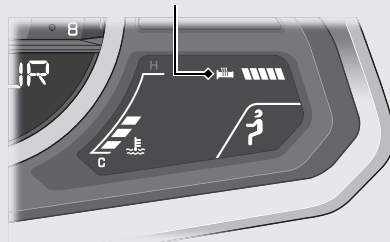
Anzeige „STAND“

Lenkergriffheizungsanzeige (🔥)

Leuchtet auf, wenn die Lenkergriffheizung eingeschaltet ist, und zeigt die ausgewählte Heizstufe an.

Die Lenkergriffheizung hat 5 Stufen.

Lenkergriffheizungsanzeige (🔥)



Wenn die Lenkergriffheizungsanzeige blinkt, wenden Sie sich zur Überprüfung bitte an Ihren Händler.

Bedienen der Lenkergriffheizung: ➡ S. 149

Wenn die Lenkergriffheizungsanzeige blinkt: ➡ S. 195

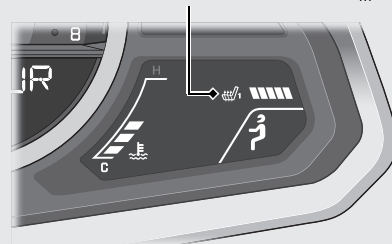
Fahrersitzheizungsanzeige (🔥/1)

GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ

Leuchtet auf, wenn die Fahrersitzheizung eingeschaltet ist, und zeigt die ausgewählte Heizstufe an.

Die Fahrersitzheizung hat 5 Stufen.

Fahrersitzheizungsanzeige (🔥/1)



Wenn die Fahrersitzheizungsanzeige blinkt, wenden Sie sich zur Überprüfung bitte an Ihren Händler.

Bedienen der Fahrersitzheizung: ➡ S. 150

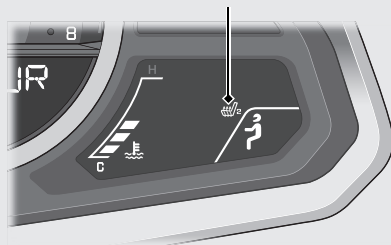
Wenn die Fahrersitzheizungsanzeige blinkt: ➡ S. 196

Mitfahrersitzheizungsanzeige ()

GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ

Leuchtet auf, wenn die Mitfahrersitzheizung eingeschaltet ist.

Mitfahrersitzheizungsanzeige ()



Wenn die Mitfahrersitzheizungsanzeige blinkt, wenden Sie sich zur Überprüfung bitte an Ihren Händler.

Bedienen der Mitfahrersitzheizung:

➡ S. 151

Wenn die Mitfahrersitzheizungsanzeige

blinkt: ➡ S. 196

Anzeige Federvorspannung ()

GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ

Zeigt die ausgewählte Federvorspannung der Hinterradaufhängung an.

Die Anzeige blinkt, während zwischen den Einstellungsmodi umgeschaltet wird.

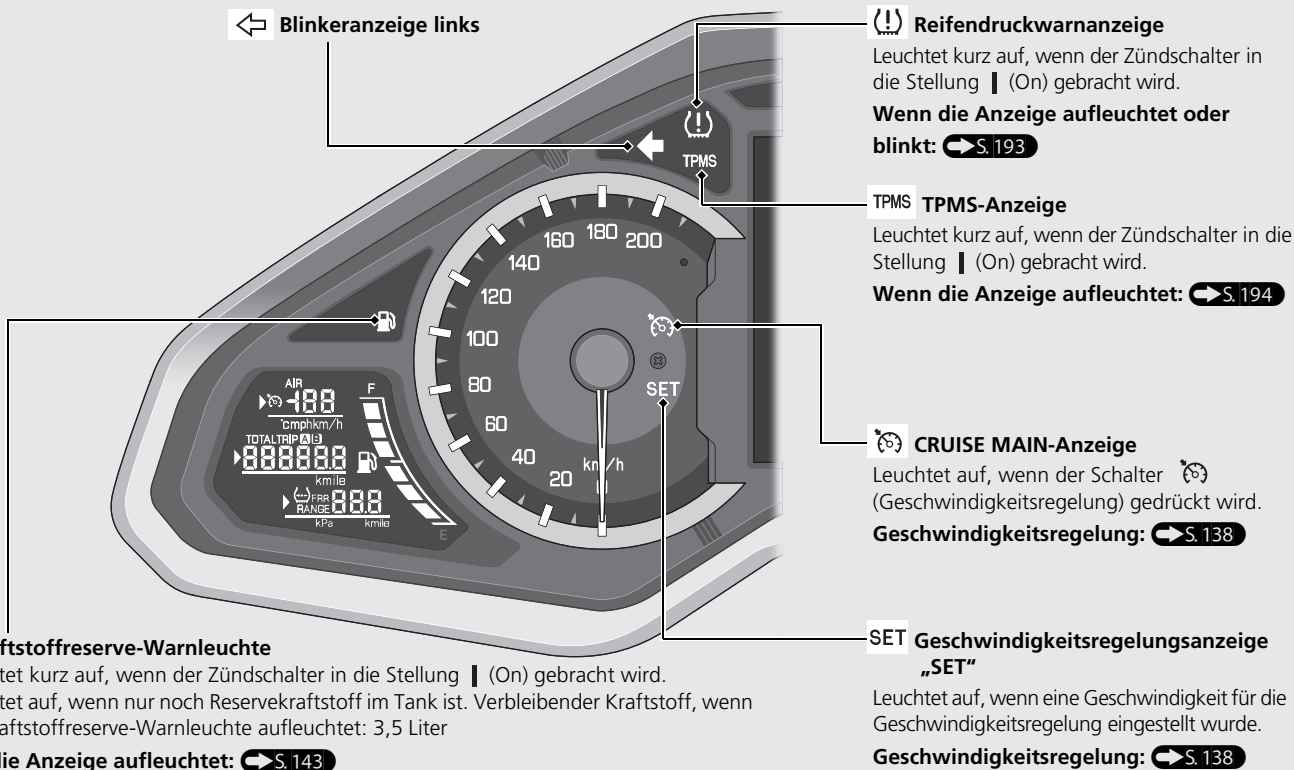
Wenn die Anzeige in anderen als den oben beschriebenen Fällen blinkt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

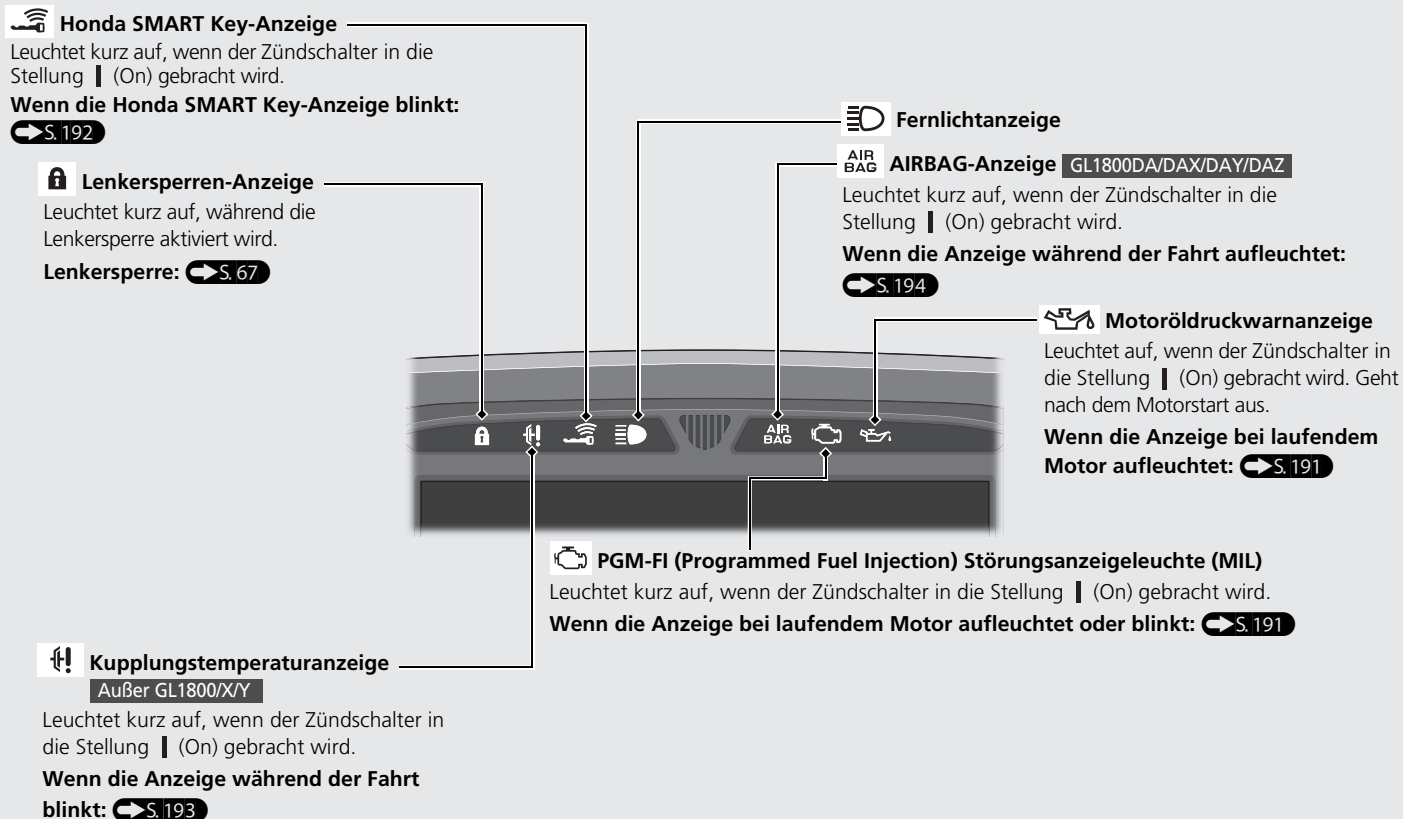
Elektrisch einstellbare Aufhängung:

➡ S. 185

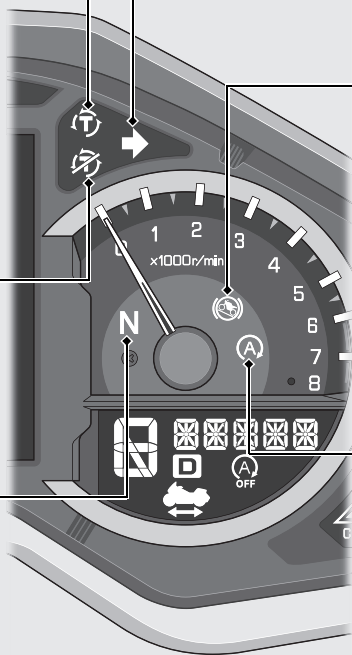
Anzeigeleuchten

Wenn sich eine der Anzeigen nicht zum erwarteten Zeitpunkt einschaltet, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.





Leerlaufabschaltung: ➡ S. 73



**Kombi-ABS-Anzeige**

Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird. Geht ab einer Geschwindigkeit von ca. 5 km/h aus.

Wenn die Anzeige während der Fahrt aufleuchtet: ➔ S. 191

**Feststellbremsanzeige**

Außer GL1800/X/Y

Leuchtet auf, um darauf aufmerksam zu machen, dass die Feststellbremse noch angezogen ist.

➔ S. 72

**Kühlmitteltemperaturwarnanzeige**

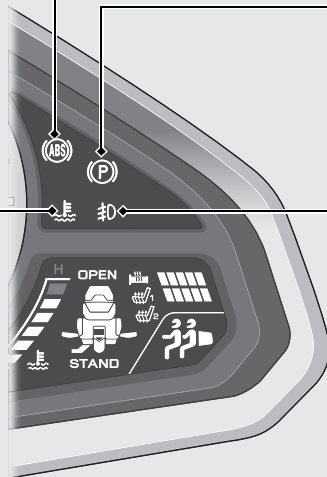
Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Anzeige während der Fahrt aufleuchtet: ➔ S. 190

**Nebelscheinwerferanzeige**

GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ

Leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.



Schalter

Mittleres Bedienfeld

Multifunktionsknopf (ENTER)

- Drehen Sie  (Multifunktionsknopf) oder bewegen Sie  in die acht möglichen Richtungen, um die verfügbaren Optionen auszuwählen.
- Drücken Sie  (Enter), um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Grundlegende Funktionen: ➡ S. 32

🏠 (Start)-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die START-Leiste anzuzeigen.

➡ S. 28

SEL-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Cursor auf der Anzeige INFO 1 zu bewegen.

➡ S. 46

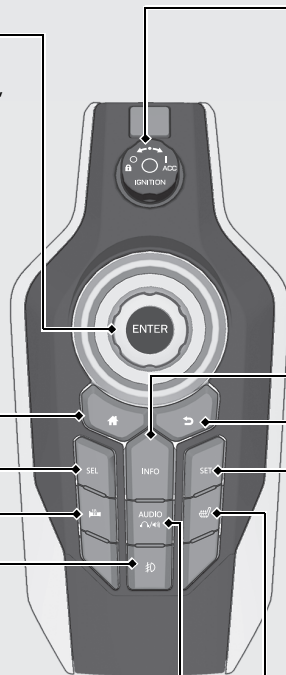
🚗 (Lenkergriffheizung)-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Stufe der Lenkergriffheizung einzustellen. ➡ S. 149

☁ Nebelscheinwerfer-Taste

GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ

Drücken Sie diese Taste, um die Nebelscheinwerfer ein- oder auszuschalten.



INFO-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Informationsleiste auf dem Multi-Informationdisplay anzuzeigen. ➡ S. 33

↶ (Zurück)-Taste

Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. ➡ S. 32

SET-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die gewünschte Anzeige auszuwählen ➡ S. 48 oder um den Tageskilometerzähler zurückzustellen. ➡ S. 48

🚗 (Fahrersitzheizung)-Taste

GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ

Drücken Sie diese Taste, um die Stufe der Fahrersitzheizung einzustellen. ➡ S. 150

AUDIO-Taste

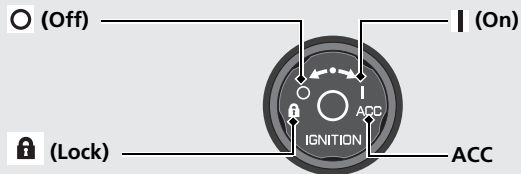
Drücken Sie diese Taste, um die Audioausgabequelle zu ändern.

➡ S. 83

Zündschalter

Schaltet das Bordnetz ein und aus und sperrt die Lenkung.

Achten Sie darauf, dass der Honda SMART Key aktiviert ist ➔ S. 68 ,
und begeben Sie sich in den Betriebsbereich. ➔ S. 69

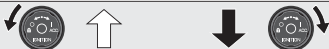


i (Lock)



Verriegelt die Lenkung. ➔ S. 67

O (Off)



Schaltet den Motor ab.

I (On)



Elektrische Anlage für Motorstart und Fahren eingeschaltet.

ACC



Elektrische Anlage für Audiosystem und weiteres Zubehör eingeschaltet.



➔ : Drehen Sie den Zündschalter im Uhrzeigersinn.



➔ : Drehen Sie den Zündschalter gegen den Uhrzeigersinn.

Schalter (Fortsetzung)

Linker Lenker

Außer GL1800/XY

Scheinwerferabblendschalter

- : Fernlicht
- : Abblendsicht
- : Fernlicht als Lichthupensignal.

VOL-Hebel

Drücken Sie nach oben oder unten, um die Lautstärke des Audiosystems anzupassen.

➡ S. 83

(Sprachsteuerungs)-Schalter

- Drücken Sie diesen Schalter, um einen Anruf anzunehmen, abzulehnen oder zu beenden.
- Startet Siri oder die Sprachsuche, wenn Apple CarPlay oder Android Auto verfügbar ist.

Hupenschalter

↔ Blinkerschalter

- Der Blinker stellt sich nach dem Abbiegen automatisch aus.
- Beim Spurwechsel stellt sich der Blinker automatisch nach 7,5 Sekunden oder einer Fahrtstrecke von 140 m aus.
- ▶ Drücken Sie zum manuellen Ausschalten des Blinkers den Schalter.
- ▶ Der Zeitpunkt, zu dem sich der Blinker ausschaltet, kann bestimmten Einflüssen unterliegen.
- ▶ Wichtig für das ordnungsgemäße Funktionieren der automatischen Ausschaltfunktion ist die richtige Reifengröße.

Aktivieren oder Deaktivieren des automatischen Beendens der Blinkerbetätigung: ➡ S. 37

4-Wege-Taste/ENT-Schalter

- Drücken Sie die 4-Wege-Taste in die Richtungen / / / , um die verfügbaren Optionen auszuwählen.
- Drücken Sie den ENT-Schalter, um Ihre Auswahl zu bestätigen. ➡ S. 32

Windschild-Einstellhebel

Drücken Sie nach oben oder unten, um die Höhe des Windschields einzustellen. ➡ S. 152

(Start)-Schalter

Drücken Sie diese Taste, um die START-Leiste anzuzeigen. ➡ S. 28

(Zurück)-Schalter

Drücken Sie diesen Schalter, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. ➡ S. 32

(Source)-Schalter

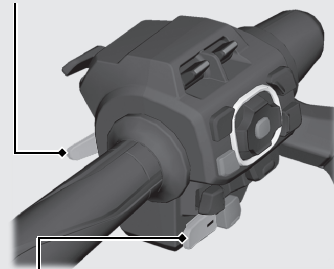
- Drücken Sie diesen Schalter, um den Audiomodus zu ändern. ➡ S. 83
- Drücken und halten Sie diesen Schalter, um die Lautstärke stummzuschalten.

Schrittgeschwindigkeitsmodus-Schalter

Drücken Sie diesen Schalter, um den Schrittgeschwindigkeitsmodus aufzurufen. ➡ S. 132

Gangschalter (+)

- Ziehen Sie an diesem Schalter, um einen Gang hochzuschalten. ➡ S. 131
- Ziehen Sie an diesem Schalter, um das Fahrzeug im Schrittgeschwindigkeitsmodus vorwärts zu bewegen. ➡ S. 132



Gangschalter (-)

- Drücken Sie diesen Schalter, um einen Gang herunterzuschalten. ➡ S. 131
- Drücken Sie diesen Schalter, um das Fahrzeug im Schrittgeschwindigkeitsmodus rückwärts zu bewegen. ➡ S. 132

GL1800/X/Y

Scheinwerferabblendschalter

- ▲ / □ : Fernlicht
- ▼ / □ : Abblendsicht
- □ / PASS : Fernlicht als Lichthupensignal.

VOL-Hebel

Drücken Sie nach oben oder unten, um die Lautstärke des Audiosystems anzupassen. ➔ S. 83

(Sprachsteuerungs)-Schalter

- Drücken Sie diesen Schalter, um einen Anruf anzunehmen, abzulehnen oder zu beenden. ➔ S. 119
- Startet Siri oder die Sprachsuche, wenn Apple CarPlay oder Android Auto verfügbar ist.

Hupenschalter**4-Wege-Taste/ENT-Schalter**

- Drücken Sie die 4-Wege-Taste in die Richtungen ▲ / ▼ / ◀ / ▶, um die verfügbaren Optionen auszuwählen.
- Drücken Sie den ENT-Schalter, um Ihre Auswahl zu bestätigen. ➔ S. 32

**Windschild-Einstellhebel**

Drücken Sie nach oben oder unten, um die Höhe des Windschields einzustellen. ➔ S. 152

**(Start)-Schalter**

Drücken Sie diese Taste, um die START-Leiste anzuzeigen. ➔ S. 28

**(Zurück)-Schalter**

Drücken Sie diesen Schalter, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. ➔ S. 32

**(Source)-Schalter**

- Drücken Sie diesen Schalter, um den Audiomodus zu ändern. ➔ S. 83
- Drücken und halten Sie diesen Schalter, um die Lautstärke stummzuschalten.

**Rückwärtsgangmodus-Schalter**

Drücken Sie diesen Schalter, um den Rückwärtsgangmodus aufzurufen. ➔ S. 134

**Rückwärtsgangtaste**

↔ **Blinkerschalter** Bei gedrücktem Schalter bewegt sich das Fahrzeug im Rückwärtsgangmodus rückwärts. ➔ S. 134

- Der Blinker stellt sich nach dem Abbiegen automatisch aus.
- Beim Spurwechsel stellt sich der Blinker automatisch nach 7,5 Sekunden oder einer Fahrtstrecke von 140 m aus.
- ▶ Drücken Sie zum manuellen Ausschalten des Blinkers den Schalter.
- ▶ Der Zeitpunkt, zu dem sich der Blinker ausschaltet, kann bestimmten Einflüssen unterliegen.
- ▶ Wichtig für das ordnungsgemäße Funktionieren der automatischen Ausschaltfunktion ist die richtige Reifengröße.

Aktivieren oder Deaktivieren des automatischen Beendens der Blinkerbetätigung: ➔ S. 37

Schalter (Fortsetzung)

Rechter Lenker

Außer GL1800/X/Y

A/M-Schalter

Schaltet zwischen AT-MODUS und MT-MODUS um.

➡ S. 131

MODUS-Taste

Ändert den Fahrmodus. ➡ S. 135

Motorabstellschalter/ Start-Taste

Sollte normalerweise in der Stellung  (Run) bleiben.

- ▶ Bringen Sie den Schalter zum Abstellen des Motors im Notfall in die Stellung  (Stop).
- ▶ Drücken Sie die Start-Taste, um den Motor anzulassen. ➡ S. 127

N-D-Schalter

Zum Umschalten zwischen Neutral und AT-MODUS.

➡ S. 131

Leerlaufabschaltungstaste

- ▶ Drücken Sie diese Taste, um die Leerlaufabschaltung bei laufendem Motor ein- oder auszuschalten.

➡ S. 73

Geschwindigkeitsregelungshebel

Drücken Sie diesen Hebel nach oben oder nach unten, um die Geschwindigkeit einzustellen oder die eingestellte Geschwindigkeit anzupassen. ➡ S. 138

Warnblinkerschalter

Kann eingeschaltet werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung  (On) befindet. Kann unabhängig von der Zündschalterstellung ausgeschaltet werden.

- ▶ Der eingeschaltete Warnblinker blinkt weiter, wenn sich der Zündschalter in der Stellung  (Off) oder  (Lock) befindet.

Geschwindigkeitsregelungshauptschalter

Drücken Sie diesen Schalter, um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren. ➡ S. 138

MODUS-Taste

Ändert den Fahrmodus. ➔ S. 135

Motorabstellschalter/ Start-Taste

Sollte normalerweise in der Stellung  (Run) bleiben.

- Bringen Sie den Schalter zum Abstellen des Motors im Notfall in die Stellung  (Stop).
- Drücken Sie die Start-Taste, um den Motor anzulassen. ➔ S. 127

Warnblinkerschalter

Kann eingeschaltet werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung  (On) befindet. Kann unabhängig von der Zündschalterstellung ausgeschaltet werden.

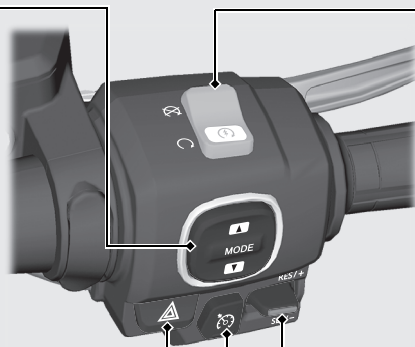
- Der eingeschaltete Warnblinker blinkt weiter, wenn sich der Zündschalter in der Stellung  (Off) oder  (Lock) befindet.

Geschwindigkeitsregelungshebel

Drücken Sie diesen Hebel nach oben oder nach unten, um die Geschwindigkeit einzustellen oder die eingestellte Geschwindigkeit anzupassen. ➔ S. 138

Geschwindigkeitsregelungshauptschalter

Drücken Sie diesen Schalter, um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren. ➔ S. 138



Mitfahrersitz

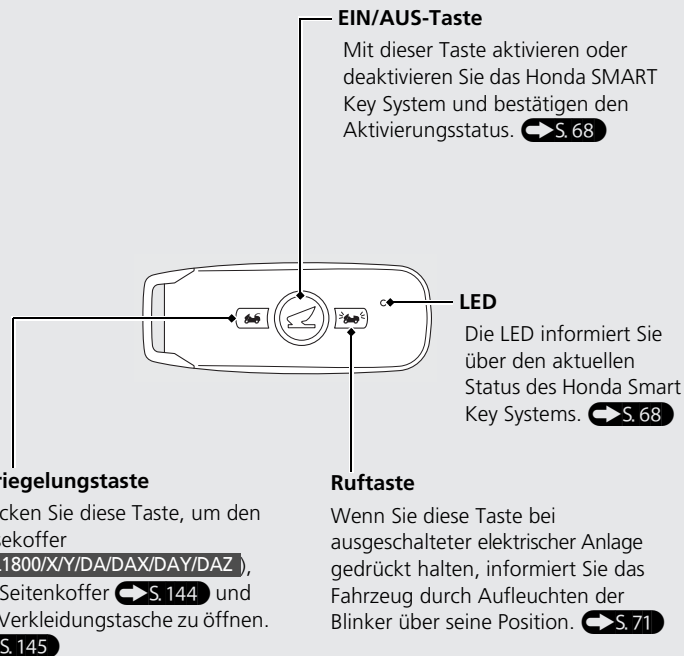


(Mitfahrersitzheizungs-)Schalter

GL1800/XY/DA/DAX/DAY/DAZ

Drehen Sie diesen Schalter, um die Stufe der Mitfahrersitzheizung einzustellen. ➔ S. 151

Honda SMART Key

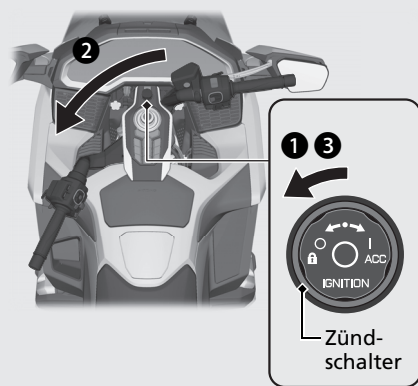


Lenkersperre

Sperren Sie die Lenkung am geparkten Fahrzeug als Diebstahlschutz.

Ein Bügelschloss am Rad oder dergleichen wird zusätzlich empfohlen.

- ▶ Achten Sie bei Verwendung eines Bügelschlusses oder einer ähnlichen Vorrichtung darauf, die Räder nicht zu beschädigen.



Sperren

- 1 Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **0** (Off). ➔ S. 61
- 2 Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag ganz nach links oder rechts.
- 3 Drehen Sie den Zündschalter gegen den Uhrzeigersinn.
 - ▶ Die Lenkersperren-Anzeige leuchtet kurz auf und die Lenkung wird automatisch gesperrt.
 - ▶ Wenn die Lenkersperren-Anzeige blinkt und der Warnton ertönt, wurde die Lenkung nicht vollständig gesperrt, da der Lenker nicht bis zum Anschlag ganz nach links oder rechts gedreht wurde. Wenn dies der Fall ist, drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag ganz nach links oder rechts und drehen Sie dann den Zündschalter gegen den Uhrzeigersinn (Die Lenkung kann auch gesperrt werden, indem Sie den Lenker bis zum Anschlag ganz nach links oder rechts drehen, während der Alarm ertönt).



Entriegeln

- 1 Achten Sie darauf, dass der Honda SMART Key aktiviert ist ➔ S. 68, und begeben Sie sich in den Betriebsbereich. ➔ S. 69
- 2 Drehen Sie den Zündschalter im Uhrzeigersinn.
 - ▶ Die Lenkung wird automatisch entsperrt.

Honda SMART Key System

Das Honda SMART Key System ermöglicht die Bedienung des Fahrzeugs.

Das System führt eine doppelseitige Identifizierung zwischen Fahrzeug und Honda SMART Key durch, um den registrierten Honda SMART Key zu bestätigen.

Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.

Aktivieren oder Deaktivieren des Honda SMART Key Systems

Aktivierung oder Deaktivierung des Honda SMART Key Systems

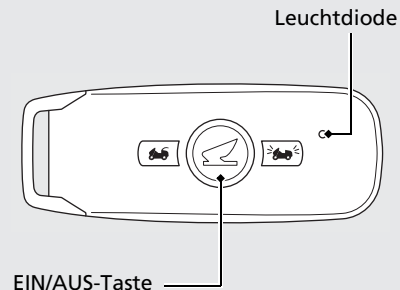
Halten Sie die EIN/AUS-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Prüfen des Honda SMART Key Systemstatus

Drücken Sie die EIN/AUS-Taste kürzer als 1 Sekunde. Die Honda SMART Key-LED zeigt den Status an.

Wenn die Honda SMART Key-LED:

- | | |
|---------------------------------|---|
| Blinkt 3 Mal:
(aktiv) | Die Erkennung des Honda SMART Key Systems kann durchgeführt werden. |
| Leuchtet kurz auf:
(inaktiv) | Die Erkennung des Honda SMART Key Systems kann nicht durchgeführt werden. |

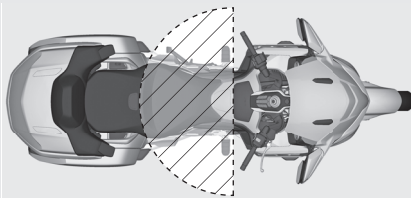
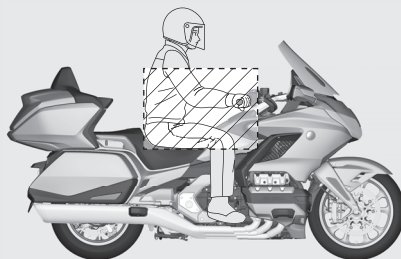


Betriebsbereich

Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Deshalb kann der Betriebsbereich größer oder kleiner sein. Das Honda SMART Key System funktioniert in den folgenden Umgebungen unter Umständen nicht optimal:

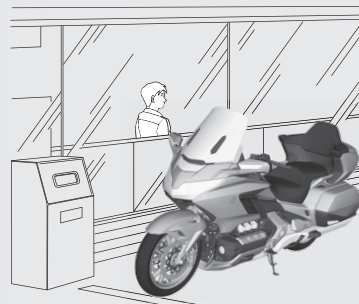
- Wenn die Batterie des Honda SMART Key schwach oder leer ist
- Wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen.
- wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit einem Laptop oder kabellosen Kommunikationsgerät wie einem Radio oder Mobiltelefon transportieren
- wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt ist.

Das System kann betrieben werden, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des schraffierten Bereichs befindet (siehe Abbildung).



Jeder kann den Zündschalter betätigen und den Motor starten, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs des Fahrzeugs befindet, auch wenn Sie sich auf der anderen Seite einer Wand oder eines Fensters befinden. Wenn Sie sich von Ihrem Fahrzeug entfernen, der Honda SMART Key sich jedoch noch innerhalb des Betriebsbereichs befindet, deaktivieren Sie das Honda SMART Key System.

Aktivieren oder Deaktivieren des Honda Smart Key Systems ➔ S. 68



Honda SMART Key System (Fortsetzung)

Mit dem Honda SMART Key kann jeder die folgenden Funktionen ausführen, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs des Systems befindet:

- Lenkersperre entriegeln ➡ S. 67
- Elektrische Anlage aktivieren ➡ S. 70
- Motor starten ➡ S. 127
- Audiosystem ➡ S. 79 und anderes Zubehör bedienen
- Reisekoffer, Seitenkoffer und Verkleidungstasche ➡ S. 144 öffnen

Sie sollten den Honda SMART Key beim Auf- und Absteigen oder während der Fahrt mit dem Fahrzeug stets bei sich tragen.

Legen Sie den Honda SMART Key nicht in den Reisekoffer (GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ), in die Seitenkoffer, in das Schutzgehäuse (Außer GL1800DA/DAX/DAY/DAZ) oder in die Verkleidungstasche.

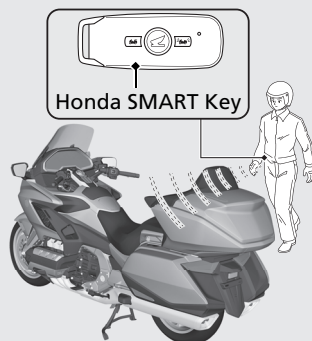
Befindet sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On), kann das Fahrzeug sogar von Personen ohne verifizierten Honda SMART Key bedient werden.

Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **O** (Off) und sperren Sie die Lenkung, wenn Sie sich vom Fahrzeug entfernen. ➡ S. 67

Bedienen des Zündschalters

Einschalten der elektrischen Anlage

- 1 Achten Sie darauf, dass der Honda SMART Key aktiviert ist und begeben Sie sich in den Betriebsbereich des Fahrzeugs. ➡ S. 69
- 2 Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On). ➡ S. 61
 - Die elektrische Anlage wird eingeschaltet und der Motor kann gestartet werden.



Ausschalten der elektrischen Anlage

- 1 Drehen Sie das Zündschloss in die Stellung **O** (Off) oder **L** (Lock). ➡ S. 61
 - Der Windschild bewegt sich automatisch in die unterste Stellung.
- 2 Verlassen Sie den Betriebsbereich mit dem Honda SMART Key ➡ S. 69 oder deaktivieren Sie das Honda SMART Key System. ➡ S. 68

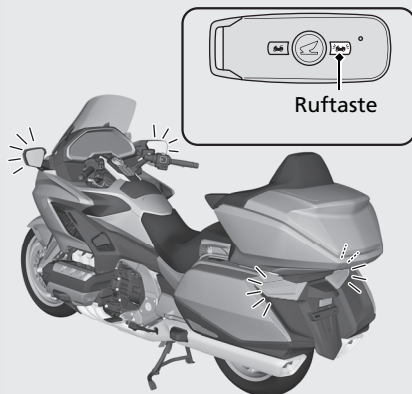
Stellen Sie stets sicher, dass sich der Zündschalter in der Stellung **O** (Off) befindet.

Wenn das Honda SMART Key System nicht richtig funktioniert ➡ S. 200

Rufsystem

Das Rufsystem ist eine Vorrichtung, um den Standort Ihres Fahrzeugs zu finden und Sie darüber informieren, dass die Wegfahrsperre des Honda Smart Key Systems aktiviert ist. Wenn die Wegfahrsperre aktiv ist und Sie die Ruftaste auf dem Honda SMART Key drücken, während der Zündschalter auf  (Off) oder  (Lock), steht, blinken die Blinklichter, um Sie über den Standort Ihres Fahrzeugs zu informieren.

Das Rufsystem arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.



Bedienung

Halten Sie die Ruftaste auf dem Honda SMART Key gedrückt.

- Wenn sich der Zündschalter in der Stellung  (On) befindet, funktioniert das Rufsystem nicht.

Wenn der Zündschalter länger als 30 Tage in der Stellung  (Off) oder  (Lock) bleibt, wird das Rufsystem deaktiviert.

Empfängt das Fahrzeug durch Drücken der Ruftaste ein Signal, während das System aktiviert ist, wird die Systemaktivierung um 30 Tage verlängert.

Um das System zurückzustellen, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (On) und dann in die Stellung  (Off).

Zündschalter in die Stellung ON drehen

➡ S. 61

Wenn die Batterie des Fahrzeugs schwach ist, funktioniert das Rufsystem unter Umständen nicht.

Feststellbremse

Feststellbremshebel

Außer GL1800/X/Y

Bei geparktem Fahrzeug und solange der Motor warmläuft sollte die Feststellbremse angelegt sein.

- Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass der Feststellbremshebel gelöst ist.

Arretieren der Feststellbremse:

Ziehen Sie den Handbremshebel und ziehen Sie den Feststellbremshebel zurück, um das Hinterrad festzustellen.

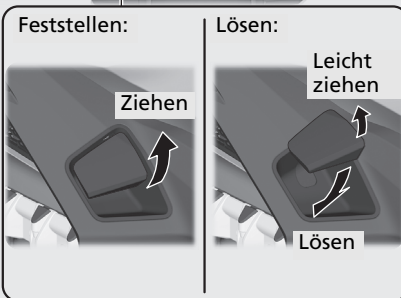
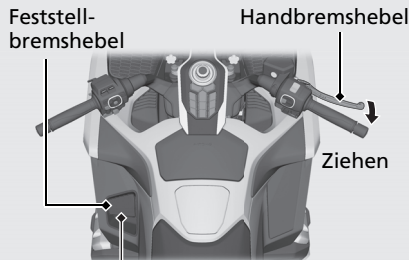
- Die Verriegelung funktioniert nur bei vorschriftsmäßig eingestellter Feststellbremse.

→ S. 180

Lösen der Feststellbremse:

Ziehen Sie den Feststellbremshebel zum Lösen leicht an.

- Kontrollieren Sie vor der Fahrt, dass die Feststellbremsanzeige aus ist und die Feststellbremse vollständig so gelöst ist, dass das Hinterrad nicht schleift.



HINWEIS

Beim Fahren mit angezogener Feststellbremse werden die Bauteile der Hinterradbremse beschädigt.

Leerlaufabschaltung

Außer GL1800/X/Y

Die Leerlaufabschaltung bewirkt eine Motorabschaltung im Leerlauf (zum Beispiel während einer roten Ampelphase), um Kraftstoffverbrauch und Lärmemissionen zu senken.

Einschalten und Ausschalten der Leerlaufabschaltung

Schalten Sie die Leerlaufabschaltung mit der Start-/Leerlaufabschaltungstaste oder über das Einstellungsmenü im Multi-Informationssystem ein oder aus. ➔ S. 38

Jedes Mal, wenn die Start-/Leerlaufabschaltungstaste gedrückt wird, wird die Leerlaufabschaltung ein- oder ausgeschaltet.

Der Status der Leerlaufabschaltung (ein oder aus) wird beibehalten, wenn der Zündschalter in die Stellung  (Off) und anschließend wieder in die Stellung  (On) gebracht wird.



Leerlaufabschaltungs-Anzeige



Anzeige „Leerlaufabschaltung AUS“

- EIN: Die Anzeige „Leerlaufabschaltung AUS“ ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Die eingeschaltete Leerlaufabschaltungs-Anzeige bedeutet, dass der Motor von der Leerlaufabschaltung im Leerlauf automatisch abgeschaltet werden kann. Während der automatischen Leerlaufabschaltung blinkt die Leerlaufabschaltungs-Anzeige.
- AUS: Die Anzeige „Leerlaufabschaltung AUS“ ist eingeschaltet.
 - ▶ Die Anzeige „Leerlaufabschaltung AUS“ wird eingeschaltet, wenn die Leerlaufabschaltung ausgeschaltet ist.

Leerlaufabschaltung (Fortsetzung)

Aktivierung der Leerlaufabschaltung

Die Leerlaufabschaltung schaltet die Leerlaufabschaltungs-Anzeige ein und stellt den Motor im Leerlauf automatisch ab, wenn die Leerlaufabschaltung aktiv ist und die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

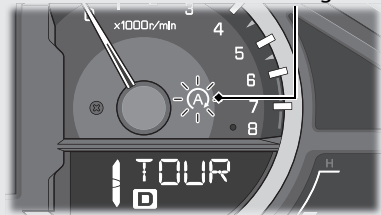
- Der Motor ist ausreichend aufgewärmt.
- Das Motorrad wurde bei einer Geschwindigkeit von über 10 km/h gefahren.

Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht eingeschaltet: ➡ S. 198

Motorabschaltung durch die Leerlaufabschaltung

Die Leerlaufabschaltungs-Anzeige blinkt und der Motor geht aus, wenn der Gasgriff ganz geschlossen ist und das Fahrzeug bei eingeschalteter Leerlaufabschaltung zum Stillstand kommt.

Leerlaufabschaltungs-Anzeige



- ▶ Wenn der Motor durch die Leerlaufabschaltung abgeschaltet wurde und Sie dann die Start-/Leerlaufabschaltungstaste drücken, wird die Leerlaufabschaltung deaktiviert und der Motor neu gestartet.
- ▶ Wenn der Motor durch die Leerlaufabschaltung abgeschaltet wurde, wird der Motor durch folgende Bedingungen neu gestartet.
 - Der Berganfahrassistent (HSA) wird aktiviert.
 - Das Getriebe wird in Neutralstellung geschaltet (N-Seite des N-D-Schalters wird gedrückt).
 - Das Fahrzeug bewegt sich mit ca. 5 km/h oder mehr.
 - Die Entladung der Batterie ist höher als der Sollwert.
- ▶ Unter den folgenden Bedingungen wird der Motor nicht durch die Leerlaufabschaltung abgestellt.
 - Der Fahrer sitzt nicht auf dem Fahrzeug.
 - Das Getriebe befindet sich im Leerlauf (N).
 - Die Batterie ist schwach oder die Batterie ist kalt.
 - Der Berganfahrassistent (HSA) wird betätigt.

Wichtige Sicherheitsvorschriften zur Leerlaufabschaltung

Lassen Sie das Fahrzeug nicht mit blinkender Leerlaufabschaltungs-Anzeige zurück. Wenn Sie das Fahrzeug stehen lassen, schalten Sie grundsätzlich den Zündschalter in die Stellung **O** (Off).

- ▶ Wenn der Motor durch die Leerlaufabschaltung abgestellt wurde, drücken Sie nicht mit den Händen oder dem Körper gegen den Sitz und bringen Sie außer dem Gewicht des Fahrers keine zusätzliche Last auf den Sitz des Fahrzeugs.

Auch wenn der Fahrer nicht auf das Fahrzeug steigt, wird der Motor unerwartet neu gestartet, sobald der Gasgriff aufgedreht wird oder wenn die Batterie bei vorhandener Last auf dem Sitz schwach wird.

Motor wird von der Leerlaufabschaltung trotz eingeschalteter Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht abgeschaltet:

➡ S. 198

HINWEIS

Wenn der Motor über längere Zeit durch die Leerlaufabschaltung angehalten wird, kann die Batterie entladen werden.

Neustarten des Motors

Prüfen Sie, ob die Leerlaufabschaltungs-Anzeige blinkt, und drehen Sie den Gasgriff auf.

Der Motor startet nicht neu, wenn der Fahrer nicht auf dem Fahrzeug sitzt.

Bei einem Neustart an einem Hang lösen Sie die Bremsen erst, nachdem Sie spüren, dass sich das Fahrzeug zu bewegen beginnt.

- Wenn die Anzeige nicht blinkt, kann der Motor mit der Leerlaufabschaltung nicht gestartet werden, selbst wenn der Gasgriff aufgedreht wird.
- Wenn der Motor durch die Leerlaufabschaltung abgestellt wurde, hört die Leerlaufabschaltungs-Anzeige unter folgenden Bedingungen zu Blinken auf und der Motor kann nicht neu gestartet werden, selbst wenn Sie den Gasgriff betätigen.
 - Der Seitenständer ist heruntergeklappt
 - Das Fahrzeug ist umgefallen
 - Der Fahrer sitzt seit etwa 3 Minuten nicht auf dem Fahrzeug

Um den Motor neu zu starten wenn die Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht blinkt, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf und drücken Sie die Start-/Leerlaufabschaltungstaste. (Für einen Neustart außer im Leerlauf betätigen Sie fest die Bremse und drücken Sie anschließend die Start/Leerlaufabschaltungstaste.)

- Der Motor startet unter den folgenden Bedingungen ohne Öffnen des Gasgriffs:
 - Wenn die Leerlaufabschaltung ausgeschaltet wird
 - Wenn in den Leerlauf (N) geschaltet wird
 - Wenn sich an einem Gefälle das Fahrzeug im Stillstand durch Lösen der Bremsen bewegt
 - Wenn die Batterie schwach ist
 - Ein paar Sekunden bevor der Motor neu gestartet wird beginnt die Leerlaufabschaltungs-Anzeige schnell zu blinken. Nach dem Neustart wird die Leerlaufabschaltungs-Anzeige ausgeschaltet und das System wird erst wieder aktiv, wenn die Batteriespannung wieder ausreichend ist.
 - Wenden Sie sich an Ihren Händler, um die Batterie prüfen zu lassen.
- Wenn der Berganfahrassistent (HSA) aktiviert ist und die Bremsen fest betätigt werden

Motor startet auch bei aufgedrehtem

Gasgriff nicht: ➡ S. 199

Airbagsystem

GL1800DA/DAX/DAY/DAZ

Das Airbagsystem kann dazu beitragen, die Kraft zu dämpfen, die auf den Kopf und Oberkörper des Fahrers bei bestimmten schweren Frontalaufprallsituationen wirkt.

Weitere Informationen zu den Sicherheitsvorschriften finden Sie unter „Airbagsystem“. ➡ S. 15

Verletzungen des Fahrers bei einem Frontalaufprall

Viele Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang geschehen aufgrund von überhöhter Geschwindigkeit. Aber nicht alle Verletzungen bei Unfällen treten bei hohen Geschwindigkeiten auf und die Geschwindigkeit allein verursacht keine Verletzungen.

In der Tat ist die häufigste Ursache von Verletzungen bei einem Unfall eine abrupte Abnahme der Geschwindigkeit, die dadurch verursacht wird, dass der Fahrer auf ein Objekt, wie z. B. ein anderes Fahrzeug oder den Boden, aufschlägt. Darüber hinaus hängen die meisten Verletzungen nicht davon ab, wie schnell gefahren wird, sondern wie schwer der Fahrer aufprallt.

Betrachten Sie zum Beispiel, was passiert, wenn ein Fahrzeug und der Fahrer mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h auf ein parkendes Fahrzeug aufprallen.

- Bei einem Frontalaufprall mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h in die Seite eines stehenden Fahrzeugs kommt das Fahrzeug in etwa einem Zehntel einer Sekunde zum Stillstand. Das ist fast genauso schnell wie ein Augenblinzeln.

Ohne Airbag würde der Fahrer eine Vorwärtsgeschwindigkeit von 50 km/h so lange beibehalten, bis er auf das Fahrzeug oder den Boden aufschlägt. Die dabei entstehende Kraft könnte zu extrem schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.

- Bei einem mit einem Airbag ausgestatteten Fahrzeug würde in derselben Situation der Airbag die Vorwärtsbewegung des Fahrers verlangsamen und einen Teil der kinetischen Energie absorbieren.*

Dadurch ergibt sich, dass der Fahrer mit geringerer Geschwindigkeit und weniger Kraft auf das Fahrzeug und/oder den Boden aufschlagen würde und somit eine bessere Überlebenschance hat.

*Kinetische Energie (KE) ist Bewegungsenergie. Bei einem Fahrer ergibt sich die kinetische Energie aus der Kombination der Masse (m) oder des Gewichts des Fahrers und seiner Geschwindigkeit (v). Mathematische Formel: $KE = (m \times v^2)/2$. Bei 50 km/h ist die kinetische Energie des Fahrers vier Mal größer als bei 24 km/h. Bei 72 km/h wäre sie neun Mal größer.

Bei 100 km/h wäre sie 16 Mal größer.

- Ein Aufprall auf eine feste Barriere mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h scheint nicht sehr schwerwiegend zu sein, aber für den Fahrer hätte es ähnliche Auswirkungen, als wenn er aus dem dritten Stock eines Gebäudes direkt auf den Boden aufprallt.

Bauteile des Airbagsystems

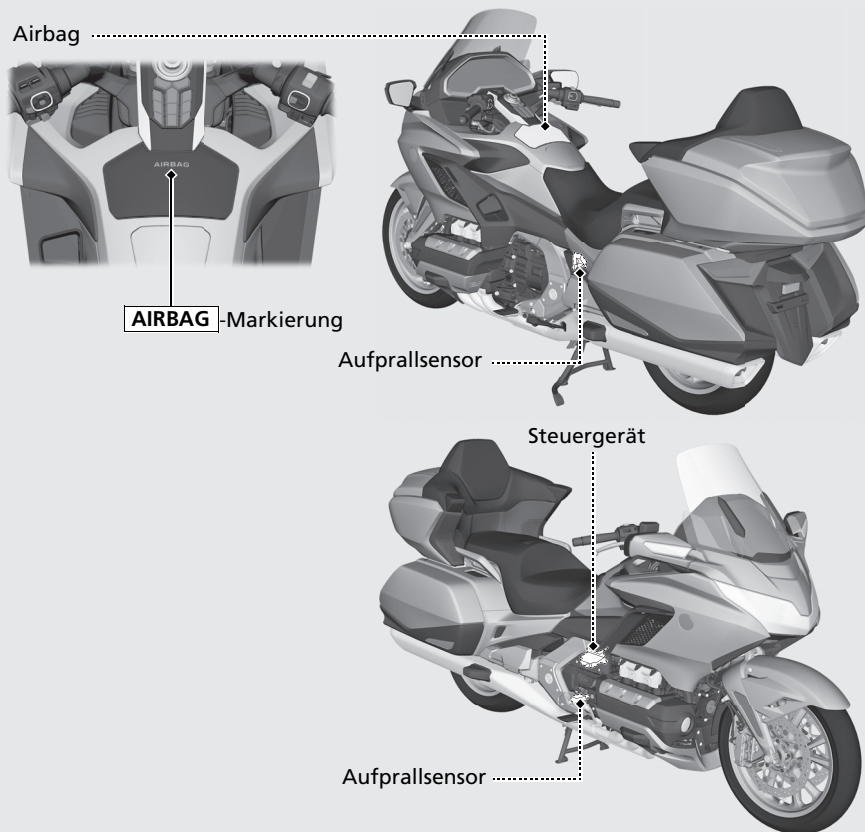
Das Airbagsystem Ihres Fahrzeugs besteht aus Folgendem:

Ein Airbag ist vor dem Fahrersitz unter einer Abdeckung mit der Aufschrift **AIRBAG** versteckt.

Aufprallsensoren messen die Verzögerungsrate bei einem Frontaufprall. Diese befinden sich links und rechts am Hauptrahmen unter dem Fahrersitz.

Das Steuergerät wertet die Daten von den Aufprallsensoren aus und bestimmt, ob der Airbag ausgelöst werden soll.

Das System überwacht fortwährend die Informationen über die Sensoren, das Steuergerät und den Airbag-Gasgenerator, sobald der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.



Airbagsystem (Fortsetzung)

Funktionsweise des Airbagsystems

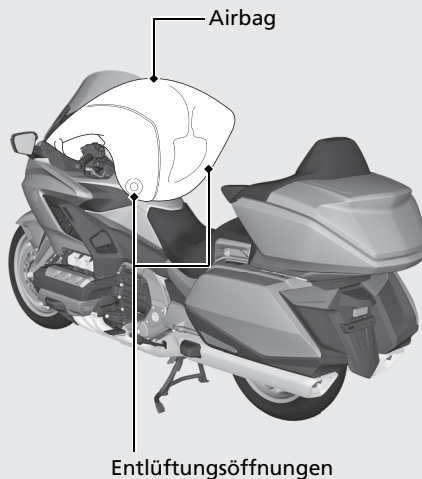
Im Fall eines Frontalaufpralls erkennen die Aufprallsensoren die Verzögerung des Fahrzeugs und senden diese Informationen an das Steuergerät.

Wenn die Verzögerungsrate hoch genug ist, sendet das Steuergerät ein Signal zum sofortigen Auslösen an den Airbag.

Wenn der Kopf und Oberkörper des Fahrers in den Airbag drücken, beginnt der Airbag sofort sich zu entleeren. Dies erfolgt über Entlüftungsöffnungen im unteren Bereich des Airbags.

Der Airbag verlangsamt die Vorwärtsbewegung des Fahrers und absorbiert einen gewissen Teil der kinetischen Energie des Fahrers.

Wenn der Fahrer schließlich vom Fahrzeug stürzt und auf das entgegenwirkende Objekt oder den Boden aufschlägt, sind die Vorwärtsgeschwindigkeit des Fahrers und die resultierende Kraft des Aufpralls wesentlich geringer als ohne Airbag.



Wartung des Airbagsystems

Das Airbagsystem ist vor den Elementen gut geschützt. Es müssen keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz vor Regen, Schnee oder extremen Temperaturen getroffen werden.

Das Airbagsystem ist praktisch wartungsfrei. Es gibt keine Teile, die Sie sicher warten können. Sie müssen das Fahrzeug jedoch in folgenden Fällen von einem Honda Händler überprüfen lassen:

- Die AIRBAG-Anzeige weist auf eine mögliche Störung des Systems hin. Die Anzeige in der Instrumenteneinheit sollte kurz aufleuchten, wenn der Zündschalter in die Stellung I (On) gebracht wird. Wenn sie nicht aufleuchtet, dauerhaft leuchtet oder während der Fahrt aufleuchtet, wird der Airbag möglicherweise nicht ausgelöst, wenn Sie ihn benötigen.
- Immer, wenn der Airbag ausgelöst wurde. Jeder ausgelöste Airbag muss zusammen mit dem Steuergerät und anderen zugehörige Bauteilen ersetzt werden. Versuchen Sie nicht selbst, den Airbag zu entfernen oder zu ersetzen. Dies muss von einem Honda Händler durchgeführt werden.

Audiosystem

Informationen zum Audiosystem

Das Audiosystem verfügt über AM/FM-Radio (außer GL1800X/DAX/BDX).

Außerdem können Sie Dateien von USB-Stick sowie iPhone, Android™-Telefon und *Bluetooth*®-Geräten abspielen.

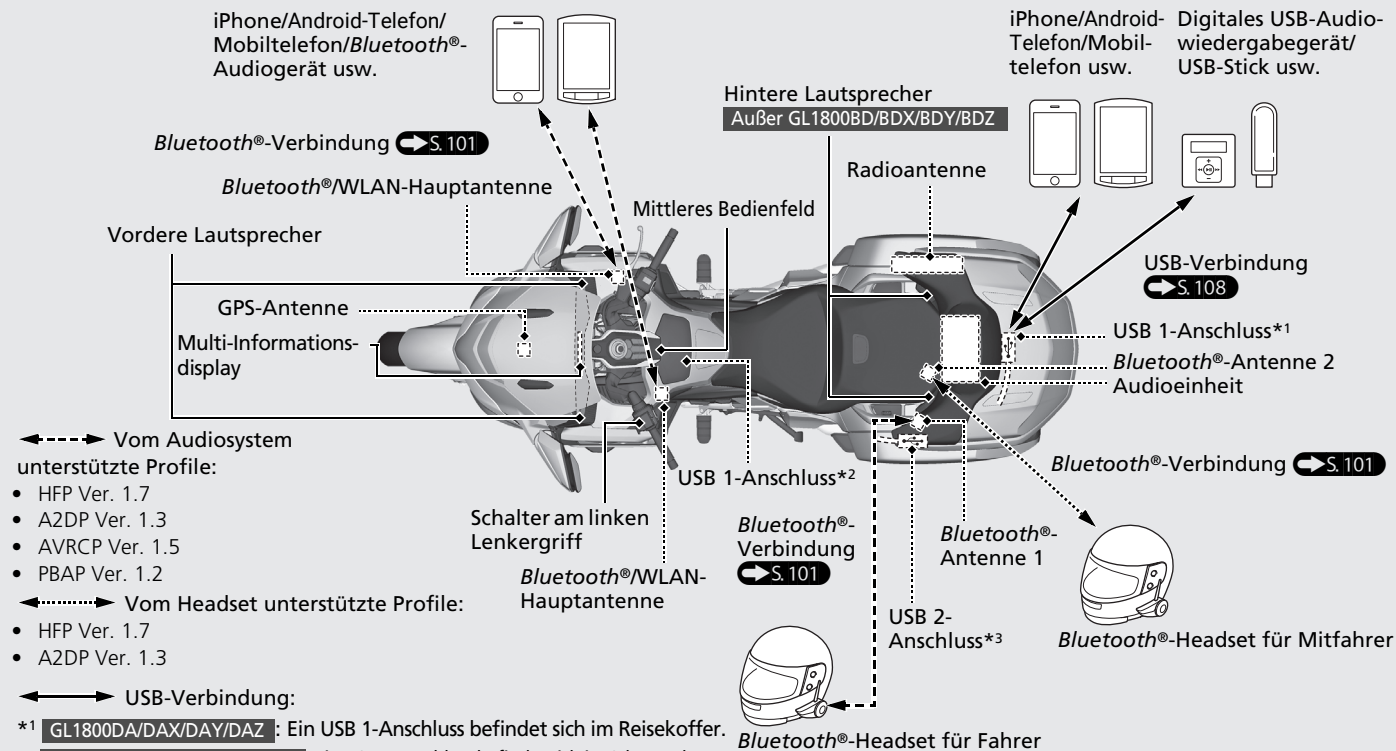
Die Bedienung des Audiosystems erfolgt über die Schalter am linken Lenker und die Tasten auf dem mittleren Bedienfeld. Allerdings können einige Funktionen nicht über die Tasten auf dem mittleren Bedienfeld bzw. den Multifunktionsknopf bedient werden, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

- Lokale Gesetze untersagen unter Umständen die Bedienung tragbarer elektronischer Geräten während der Fahrt.
- Bedienen Sie die Audiotasten und -schalter nur, wenn dies gefahrlos möglich ist.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie jederzeit noch Rettungsfahrzeugsirenen und Fahrzeughupen hören können.
- Einige Audiogeräte, USB-Sticks und *Bluetooth*®-Geräte sind möglicherweise nicht kompatibel.
- Audiogeräte, USB-Sticks und *Bluetooth*®-Geräte verwenden Sie auf eigene Gefahr.

- Honda haftet in keinem Fall für jegliche Schäden oder Probleme, die sich durch die Verwendung von Audiogeräten oder USB-Sticks ergeben.
- iPhone, iPad, iPad Air und iPad Mini sind Marken von Apple Inc.
- Google™, Android, Google Maps™, Google Play™ und Android Auto sind Marken von Google LLC.
- Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marken durch die Honda Motor Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz.
- Weitere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
- Um mögliche Probleme zu vermeiden, muss für Apple CarPlay ein Apple-zertifizierter Anschluss verwendet werden. Für Android Auto sollten die USB-Kabel durch das USB-IF zertifiziert sein, um Kompatibilität mit dem USB 2.0-Standard zu gewährleisten.

Audiosystem (Fortsetzung)

Lage der Bauteile des Audiosystems



*1 **GL1800DA/DAX/DAY/DAZ** : Ein USB 1-Anschluss befindet sich im Reisekoffer.

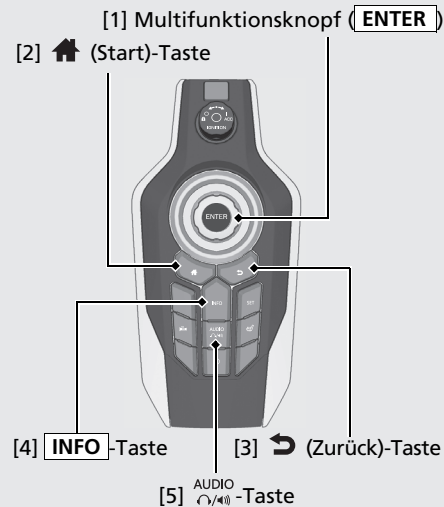
*2 **Außer GL1800DA/DAX/DAY/DAZ** : Ein USB 1-Anschluss befindet sich im Schutzgehäuse.

*3 : Der USB 2-Anschluss dient nur zum Laden.

Basisfunktionen

Sie können die verschiedenen Funktionen des Audiosystems mit dem Multifunktionsknopf und den Tasten auf dem mittleren Bedienfeld und/oder den Schaltern am linken Lenker bedienen und einstellen. Allerdings können einige Funktionen nicht über die Tasten auf dem mittleren Bedienfeld bzw. den Multifunktionsknopf bedient werden, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

Mittleres Bedienfeld



[1] (Multifunktionsknopf): Drehen Sie oder bewegen Sie in die acht möglichen Richtungen, um die verfügbaren Optionen auszuwählen. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

• Außer GL1800X/DAX/BDX

Beim Radio hören

drehen oder bewegen: Schaltet auf eine höhere Frequenz.

drehen oder bewegen: Schaltet auf eine niedrigere Frequenz.

bewegen und halten: Wählt den nächsten Sender mit starkem Empfangssignal aus.

bewegen und halten: Wählt den vorherigen Sender mit starkem Empfangssignal aus.

bewegen: Wählt den nächsten voreingestellten Sender aus.

bewegen: Wählt den vorherigen voreingestellten Sender aus.

• Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick oder Bluetooth®-Gerät

bewegen: Springt zum nächsten Titel.

bewegen: Springt zurück zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels.

• Während das Fahrzeug in Bewegung ist

drehen: Stellt die Lautstärke des aktuellen Audio-Modus ein.

[2] (Start)-Taste: Drücken Sie diese Taste, um die START-Leiste anzuzeigen. ➔ S. 28

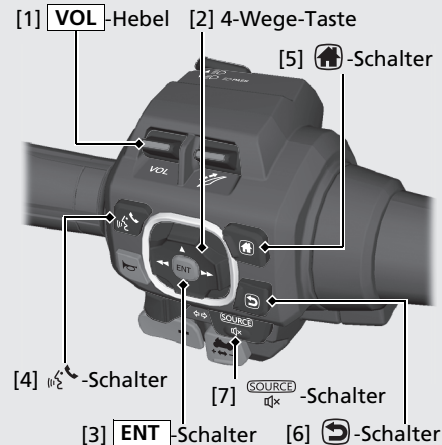
[3] (Zurück)-Taste: Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

[4] INFO-Taste: Drücken Sie diese Taste, um die angezeigten Informationen auf der Informationsleiste zu ändern.

[5] AUDIO (Lautsprecher-Symbol) -Taste: Drücken Sie diese Taste, um die Audioausgabe zwischen den gekoppelten Bluetooth®-Headsets und den Fahrzeuglautsprechern umzuschalten. Durch langes Drücken der Taste wird der Ton ein- und ausgeschaltet. Nach dem Einschalten des Tons wird wieder die Audio-Quelle verwendet, die vor dem Ausschalten zuletzt verwendet wurde.

Audiosystem (Fortsetzung)

Linker Lenker



[1] **VOL** (Lautstärke)-Hebel: Drücken Sie den Hebel, um die Lautstärke einzustellen.

- So erhöhen Sie die Lautstärke: Drücken Sie den Hebel nach oben.
- So verringern Sie die Lautstärke: Drücken Sie den Hebel nach unten.
- So erhöhen Sie die Lautstärke schnell: Drücken Sie den Hebel nach oben und halten Sie ihn gedrückt.
- So verringern Sie die Lautstärke schnell: Drücken Sie den Hebel nach unten und halten Sie ihn gedrückt.

[2] 4-Wege-Taste: Drücken Sie nach rechts, links, oben oder unten, um einen Menüpunkt auszuwählen.

- **Außer GL1800X/DAX/BDX** Beim Radio hören Drücken Sie auf : Schaltet auf eine höhere Frequenz. Drücken Sie auf : Schaltet auf eine niedrigere Frequenz. Halten Sie gedrückt: Wählt den nächsten Sender mit starkem Empfangssignal aus. Halten Sie gedrückt: Wählt den vorherigen Sender mit starkem Empfangssignal aus. Drücken Sie auf : Wählt den nächsten voreingestellten Sender aus. Drücken Sie auf : Wählt den vorherigen voreingestellten Sender aus.
- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick oder *Bluetooth*®-Gerät Drücken Sie auf : Springt zum nächsten Titel. Drücken Sie auf : Springt zurück zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels.

[3] **ENT**-Schalter: Drücken Sie diesen Schalter, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

[4] (Sprachsteuerungs)-Schalter: Drücken Sie diesen Schalter, um einen Anruf anzunehmen, abzulehnen oder zu beenden. Startet Siri oder die Sprachsuche, wenn Apple CarPlay oder Android Auto verfügbar ist.

[5] (Start)-Schalter: Drücken Sie diese Taste, um die START-Leiste anzuzeigen. ➔ S. 28

[6] (Zurück)-Schalter: Drücken Sie diesen Schalter, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

[7] (Source)-Schalter: Drücken Sie diesen Schalter, um den Audiomodus zu ändern. Durchläuft die Audiomodi in folgender Reihenfolge:

[FM] **Außer GL1800X/DAX/BDX** ➔

[AM] **Außer GL1800X/DAX/BDX** ➔

[USB] ➔ [Bluetooth] oder [Apple CarPlay] oder [Android Auto] ➔ [AUS]

- Bei der Audio-Wiedergabe Drücken und halten Sie den Schalter , um die Lautstärke stummzuschalten.

Ändern des Audiomodus

Drücken Sie den **SOURCE** -Schalter, um den Audiomodus ändern. Die Audiomodi auf der Informationsleiste werden in folgender Reihenfolge durchlaufen:

[FM] **Außer GL1800X/DAX/BDX** →

[AM] **Außer GL1800X/DAX/BDX** → [USB] →

[Bluetooth] oder [Apple CarPlay] oder [Android Auto] → [OFF (AUS)]



Informationsleiste

- [FM] **Außer GL1800X/DAX/BDX** ➡ S. 103
- [AM] **Außer GL1800X/DAX/BDX** ➡ S. 103
- [USB] ➡ S. 112
- [Bluetooth] oder [Apple CarPlay] oder [Android Auto] ➡ S. 112
- [OFF (AUS)]

Auswahl des Audioausgabegeräts

Sie können die Audioausgabe zwischen den gekoppelten *Bluetooth*®-Headsets und den Fahrzeuglautsprechern durch Drücken der **AUDIO** -Taste auf dem mittleren Bedienfeld umschalten.

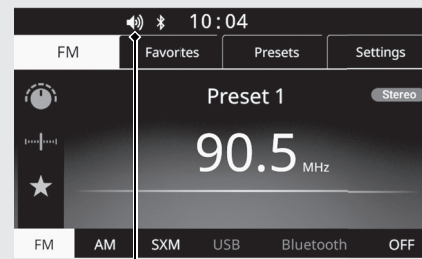
Das ausgewählte Gerät wird durch das Statussymbol für den Audioausgang auf dem Bildschirm angezeigt.



: Die Audioausgabe erfolgt über die *Bluetooth*®-Headsets.



: Die Audioausgabe erfolgt über die Lautsprecher.



Statussymbol für Audioausgang

Einstellen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke für die Lautsprecher und Headsets separat einstellen.

Das System hat folgende Lautstärkestufen. Stellen Sie die Lautstärke in den einzelnen Betriebsarten ein.

- [Audio]
- [Smartphone Guidance (Smartphone-Hinweise)]
- [Ring Tone (Klingelton)]

Zudem verfügen die folgenden Modi über das Einstellungs Menü zum Anpassen der einzelnen Lautstärken. ➡ S. 90

- [Audio]
- [Ring Tone (Klingelton)]
- [Smartphone Guidance (Smartphone-Hinweise)]

Audiosystem (Fortsetzung)

Während das Fahrzeug in Bewegung ist, können Sie die Lautstärke des aktuellen Audio-Modus durch Drehen des Multifunktionsknopfs einstellen. ➔ S. 81

Wenn Sie den **VOL**-Hebel nach oben oder unten drücken, wird die Lautstärkeregelung auf der Informationsleiste angezeigt.



Informationsleiste

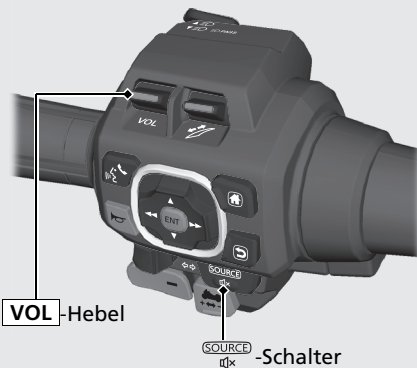
Zum Erhöhen der Lautstärke: **VOL**-Hebel nach oben drücken.

▶ Drücken Sie zum schnellen Erhöhen der Lautstärke den **VOL**-Hebel nach oben und halten Sie ihn gedrückt.

Zum Verringern der Lautstärke: **VOL**-Hebel nach unten drücken.

▶ Drücken Sie zum schnellen Verringern der Lautstärke den **VOL**-Hebel nach unten und halten Sie ihn gedrückt.

Lautstärkebereich: Stufe 0 bis 30



Zum Stummschalten der Lautstärke: Halten Sie den **SOURCE**-Schalter gedrückt.

▶ Das Statussymbol für den Audioausgang wird mit einem diagonalen Strich angezeigt.

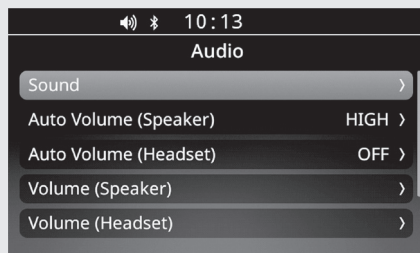


Statussymbol für Audioausgang

Zum erneuten Einschalten der Lautstärke: Betätigen Sie bei stumm geschalteter Lautstärke den **VOL**-Hebel.

Audio

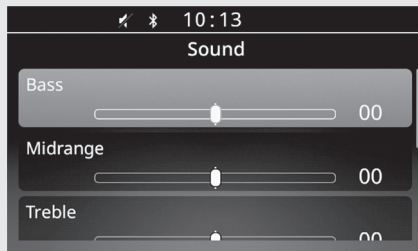
Über diesen Bildschirm gelangen Sie zu verschiedenen Einstellungsoptionen für das Audiosystem.



- Sound (Ton)
- Auto Volume (Speaker) (Aut. Lautstärke (Lautspr.))
- Auto Volume (Headset) (Aut. Lautstärke (Headset))
- Volume (Speaker) (Lautstärke (Lautsprecher))
- Volume (Headset) (Lautstärke (Headset))
- Headset Adjustment (Headset-Anpassung)
- Intercom Music Decrease (Intercom-Musiklautst. reduz.)

Ton

Sie können den Klang auf Ihre Präferenzen einstellen. Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, um ein Einstellungs Menü auszuwählen. Drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

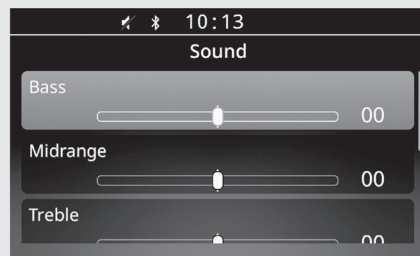


Die Sound-Einstellung enthält Folgendes:

- [Bass] ➔ S. 85
- [Midrange (Mitten)] ➔ S. 86
- [Treble (Höhe)] ➔ S. 86
- [Fader (Überblender)] ➔ S. 87
- [Equalizer] ➔ S. 88
- [Bass Boost (Bass-Verstärkung)] ➔ S. 88
- [Auto Volume (Speaker) (Aut. Lautstärke (Lautspr.))] ➔ S. 89
- [Auto Volume (Headset) (Aut. Lautstärke (Headset))] ➔ S. 89
- [Volume (Lautstärke)] ➔ S. 90
- [Intercom Music Decrease (Intercom-Musiklautst. reduz.)] ➔ S. 92
- [Headset Adjustment (Headset-Anpassung)] ➔ S. 92

Bass

Pass die niederfrequente Klangstufe an.



- 1 Wählen Sie [Bass] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Stufe auszuwählen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ S. 33

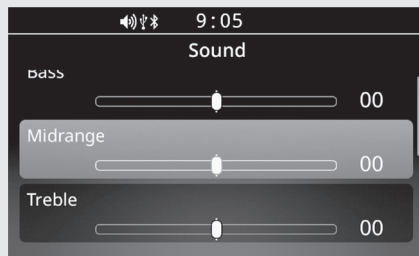
Verfügbarer Einstellbereich: Stufe -6 bis +6
Standard: Stufe 0

Die Basssteuerung wird automatisch der Fahrgeschwindigkeit entsprechend eingestellt.

Audiosystem (Fortsetzung)

Mitten

Passt die mittelfrequente Klangstufe an.



- 1 Wählen Sie [Midrange (Mitten)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Stufe auszuwählen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **S. 33**

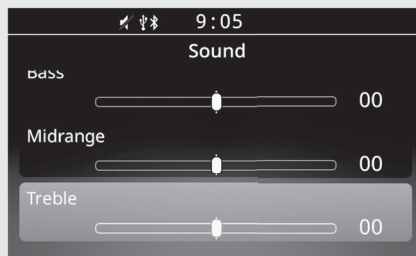
Verfügbarer Einstellbereich: Stufe -6 bis +6

Standard: Stufe 0

Die Höhensteuerung wird automatisch der Fahrgeschwindigkeit entsprechend eingestellt.

Höhe

Passt die höherfrequente Klangstufe an.



- 1 Wählen Sie [Treble (Höhe)] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Stufe auszuwählen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **S. 33**

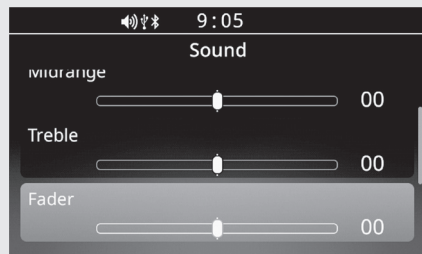
Verfügbarer Einstellbereich: Stufe -6 bis +6

Standard: Stufe 0

Die Höhensteuerung wird automatisch der Fahrgeschwindigkeit entsprechend eingestellt.

Überblender

Passt die Audioausgabe zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern an.



- 1 Wählen Sie [Fader (Überblender)] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie  oder drücken Sie **◀◀/▶▶** auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Stufe auszuwählen.
 - Die Einstellung von positiven Werten erhöht die Audioausgabe auf den vorderen Lautsprechern und verringert die Ausgabe auf den hinteren Lautsprechern. Wenn die Stufe für den Überblender auf +7 eingestellt wird, sind die hinteren Lautsprecher stumm geschaltet.
 - Die Einstellung von negativen Werten verringert die Audioausgabe auf den vorderen Lautsprechern und erhöht die Ausgabe auf den hinteren Lautsprechern. Wenn die Stufe für den Überblender auf -7 eingestellt wird, sind die vorderen Lautsprecher stumm geschaltet.

- **GL1800BD/BDX/BDY/BDZ** Bei Modellen, die nur mit vorderen Lautsprechern ausgestattet sind, bewirkt die Einstellung des Überblenders auf negative Werte, dass die Audioausgabe allmählich leiser wird.
- Die Überblendeinstellung hat keinen Einfluss auf die Audioausgabe in den Headsets.

- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **➡ S. 33**

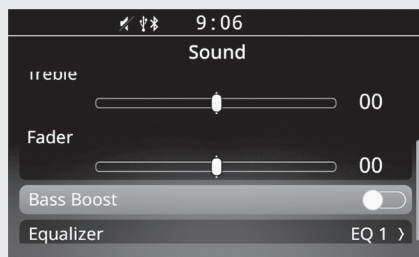
Verfügbarer Einstellbereich: Stufe -7 bis +7

- **Standard:** Stufe 0

Audiosystem (Fortsetzung)

Bass-Verstärkung

Aktiviert/deaktiviert die Bass-Verstärkung.



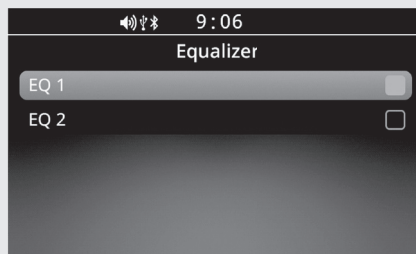
- 1 Wählen Sie [Bass Boost (Bass-Verstärkung)] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S. 33

Standard: Off (Aus) (deaktiviert)

EQ1/EQ2 (Equalizer)

Sie können eine Lautsprecher-Equalizer-Kurve auswählen, die Ihren persönlichen Vorlieben entspricht.

- [EQ 1] ist die Standard-Equalizer-Kurve.
- [EQ 2] ist eine im Vergleich zu EQ 1 angepasste Kurve zur Verbesserung der Klarheit.



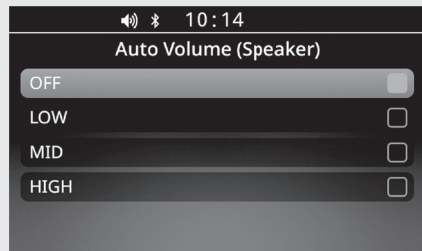
- 1 Wählen Sie [Equalizer] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um die Auswahl vorzunehmen.
- 2 Wählen Sie [EQ1] oder [EQ2] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um die Auswahl vorzunehmen.

- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S. 33

Standard: [EQ1]

Aut. Lautstärke (Lautspr.)

Stellt die Lautstärke der Lautsprecher so ein, dass sie bei zunehmender Geschwindigkeit des Fahrzeugs automatisch erhöht wird.



- 1 Wählen Sie [Auto Volume (Speaker) (Aut. Lautstärke (Lautspr.))] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um die Auswahl vorzunehmen.
- 2 Wählen Sie [LOW (NIEDRIG)], [MID (MITTEL)], [HIGH (HOCH)] oder [OFF (AUS)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um die Auswahl vorzunehmen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. S. 33

Verfügbare Einstellungen: [OFF (AUS)]/[LOW (NIEDRIG)]/[MID (MITTEL)]/[HIGH (HOCH)]

Standard: [OFF (AUS)]

Aut. Lautstärke (Headset)

Stellt die Lautstärke der Headsets so ein, dass sie bei zunehmender Geschwindigkeit des Fahrzeugs automatisch erhöht wird.



- 1 Wählen Sie [Auto Volume (Headset) (Aut. Lautstärke (Headset))] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um die Auswahl vorzunehmen.
- 2 Wählen Sie [LOW (NIEDRIG)], [HIGH (HOCH)] oder [OFF (AUS)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um die Auswahl vorzunehmen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. S. 33

Verfügbare Einstellungen: [OFF (AUS)]/[LOW (NIEDRIG)]/[HIGH (HOCH)]

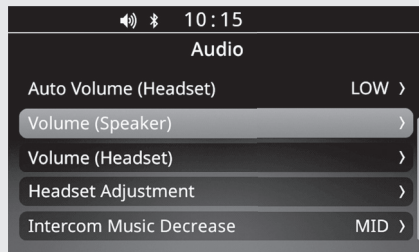
Standard: [OFF (AUS)]

Audiosystem *(Fortsetzung)*

Lautstärke (Lautsprecher)

Passt die Lautstärke in den folgenden Modi individuell an.

- [Audio Lau]
- [Klingelton]
- [Smartphone-Hinweise]



- 1 Wählen Sie [Lautstärke (Lautsprecher)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, um die den Modus auszuwählen, dessen Lautstärke Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



- 3 Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Stufe auszuwählen.
- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **➡ S. 33**

Lautstärkebereich: Stufe 0 bis 30

Standard: Stufe 7

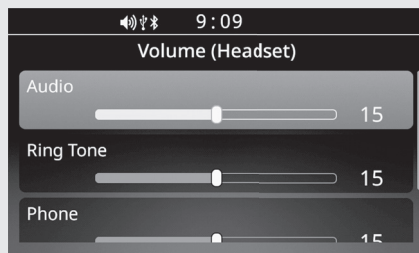
Alle Lautstärken können auch in den einzelnen Modi angepasst werden. **➡ S. 83**

I Lautstärke (Headset)

Passt die Lautstärke in den folgenden Modi individuell an.

[Audio]/[Klingelton]/[Smartphone-Hinweise]/
[CB (Option)]

- 1 Wählen Sie [Lautstärke (Headset)] und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie  oder drücken Sie  /  auf der 4-Wege-Taste, um den Modus auszuwählen, dessen Lautstärke Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



- 3 Drehen Sie  oder drücken Sie  /  auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Stufe auszuwählen.
- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.  **S. 33**

Lautstärkebereich: Stufe 0 bis 30

Standard: Stufe 7

Audiosystem (Fortsetzung)

Intercom-Musiklautst. reduz.

Passt die Intercom-Musiklautstärke wie folgt an.

- 1 Wählen Sie [Intercom Music Decrease (Intercom-Musiklautst. reduz.)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie  oder drücken Sie  /  auf der 4-Wege-Taste, um den Modus auszuwählen, dessen Lautstärke Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S. 33

Verfügbare Einstellungen: [LOW (NIEDRIG)]/[MID (MITTEL)]/[HIGH (HOCH)]

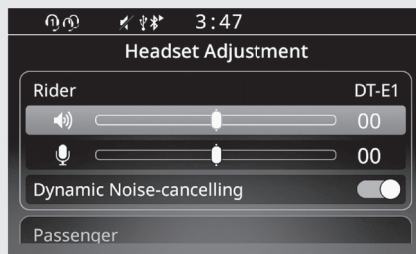
Standard: [LOW (NIEDRIG)]

Headset-Anpassung (Fahrer/Mitfahrer)

Dient zur Auswahl der Headset- und Mikrofonlautstärke für Fahrer und Sozios. Außerdem kann damit die dynamische Geräuschunterdrückung ein- oder ausgeschaltet werden.

So stellen Sie die Headset- und Mikrofonlautstärke ein:

- 1 Wählen Sie [Headset Adjustment (Headset-Anpassung)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Wählen Sie [Rider (Fahrer)] oder [Passenger (Mitfahrer)] aus.
- 3 Drehen Sie  oder drücken Sie  /  auf der 4-Wege-Taste, um den Modus auszuwählen, dessen Lautstärke Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



- 4 Drehen Sie  oder drücken Sie  /  auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Stufe auszuwählen.
- 5 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S. 33

Lautstärkebereich: Stufe 0 bis 30

Standard: Stufe 7

So stellen Sie die dynamische Geräuschunterdrückung ein:

- 1 Wählen Sie [Dynamic Noise-Cancelling (Dynamische Geräuschunterdrückung)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S. 33

Verfügbarer Einstellbereich:

Headset-Lautstärke: Stufe -7 bis +7

Mikrofonlautstärke: Stufe -7 bis +7

Dynamische Geräuschunterdrückung: ON/OFF (EIN/AUS)

Standard:

Headset-Lautstärke: Stufe 0

Mikrofonlautstärke: Stufe 0

Dynamische Geräuschunterdrückung: ON (EIN)

Mobile Verbindungen

Sie können eine mobile Verbindung mit Ihrem Gerät herstellen.

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.



- 1 Aktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung.
➡ S. 100
- 2 Aktivieren Sie die *Bluetooth®*-Funktion auf dem Gerät.
▶ Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- 3 Wählen Sie auf dem Startbildschirm oder der START-Leiste [Mobile Connections (Mobile Verbindungen)] oder [Phone (Telefon)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.

Gerät hinzufügen



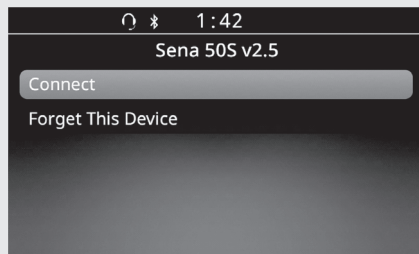
- 4 Wählen Sie [Add Device (Gerät hinzufügen)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
▶ Das System wartet 2 Minuten lang auf eine Antwort von einem Zielgerät.
▶ Bringen Sie das Gerät in den Bluetooth-Kopplungs-Standby-Modus. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Geräts.
- 5 Tippen Sie auf „Honda Gold Wing“ (Standardbezeichnung) im *Bluetooth®* - Einstellungs Menü des Zielgeräts oder wählen Sie den auf dem Fahrzeugbildschirm angezeigten Gerätenamen aus.
- 6 Wenn auf dem Zielgerät eine Anfragemeldung angezeigt wird, tippen Sie auf „Koppeln“.
- 7 Der Gerätenamen und PIN-Code werden auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie [Pair (Koppeln)] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.

- 8 Nach abgeschlossener Kopplung wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, dass die Kopplung erfolgreich war. Drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 9 (*Bluetooth®*-Symbol) und (Gerätesymbol) werden im oberen Teil des Bildschirms angezeigt. Zudem werden weiß leuchtende Symbole der verfügbaren Funktionen neben dem Gerätenamen angezeigt.
 : Telefon
 : Musik
 : Apple CarPlay
 : Android Auto
- 10 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S. 33

Audiosystem (Fortsetzung)

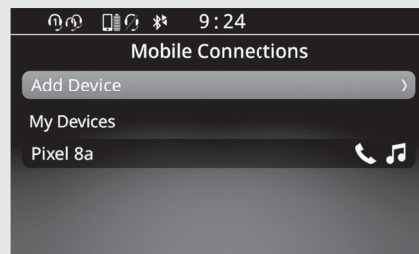
Manuelles Verbinden des gekoppelten Geräts

- 1 Wählen Sie in der Liste [My Devices (Meine Geräte)] den Namen eines Zielgeräts aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.



- 2 Wählen Sie [Connect (Verbinden)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**. Wenn auf dem Zielgerät eine Anfragemeldung angezeigt wird, tippen Sie auf „Koppeln“.
- 3 Nach abgeschlossener Kopplung wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, dass die Kopplung erfolgreich war. Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
- 4  (Bluetooth®-Symbol) und  (Gerätesymbol) werden im oberen Teil des Bildschirms angezeigt. Zudem werden weiß leuchtende Symbole der verfügbaren Funktionen neben dem Gerätenamen angezeigt:
 : Telefon
 : Musik
 : Apple CarPlay
 : Android Auto

- 5 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S. 33



Manuelles Trennen des gekoppelten Geräts

Symbolstatus:



- 1 Wählen Sie den Namen des Zielgeräts aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um das Einstellungs Menü aufzurufen.
- 2 Wählen Sie [Disconnect (Trennen)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 3 Wenn die Verbindung getrennt wird, wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 4 (Bluetooth®-Symbol) und (Gerätesymbol) werden nicht mehr auf dem Bildschirm angezeigt.

Verbindungsmodus

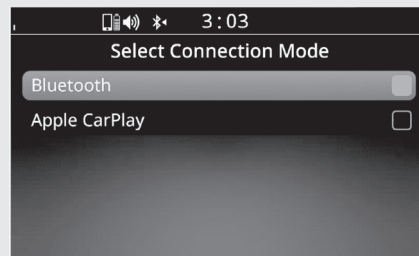
Sie können den Verbindungsmodus auswählen. [Bluetooth]: Dieser Verbindungsmodus gilt nur für Bluetooth-Musik und Bluetooth-Telefon.

[Apple CarPlay]: Dieser Verbindungsmodus gilt nur für Apple CarPlay. Bluetooth-Musik und Bluetooth-Telefon können nicht verwendet werden. (Die Musik- und Telefonfunktionen von Apple CarPlay können verwendet werden.)

[Android Auto]: Dieser Verbindungsmodus gilt nur für Android Auto und Bluetooth-Telefon. Bluetooth-Musik kann nicht verwendet werden. (Musik und Funktionen von Android Auto können verwendet werden.)



- 1 Wählen Sie [Connection Mode (Verbindungsmodus)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Verbindungsmodus aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.

Verfügbare Einstellungen: [Bluetooth]/[Apple CarPlay]/[Android Auto]

Automatisches erneutes Verbinden eines gekoppelten Geräts

Wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) oder ACC gebracht wird, stellt das System automatisch erneut eine Verbindung mit dem registrierten Gerät her.

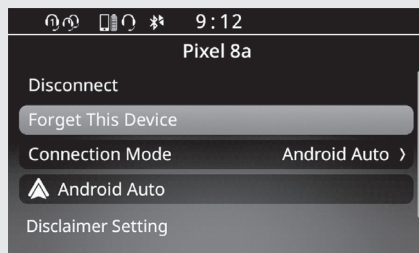
- Wenn das System mehrere gekoppelte Geräte erkennt, stellt das System erneut eine Verbindung mit dem Gerät her, das zuletzt verbunden war.
- Nach der erneuten Verbindung wird der zuletzt wiedergegebene Titel automatisch abgespielt.

Fortsetzung

Audiosystem (Fortsetzung)

Löschen eines gekoppelten Geräts

- 1 Wählen Sie den Namen des Zielgeräts aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um das Einstellungs Menü aufzurufen.
- 2 Wählen Sie [Forget This Device (Gerät entfernen)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.



- 3 Es wird eine Bestätigungsmeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie [YES (JA)] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.

Haftungsausschluss-Einstellung

Sie können die Anzeige des Haftungsausschlusses aktivieren oder deaktivieren, indem Sie [Ask On Connection (Bei Verbindungsaufbau fragen)] auswählen, wenn Sie eine Verbindung mit Apple CarPlay oder Android Auto herstellen.



Wählen Sie [Ask On Connection (Bei Verbindungsaufbau fragen)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).

Drahtlos

Fahrer-Headset wird gekoppelt/Beifahrer-Headset wird gekoppelt

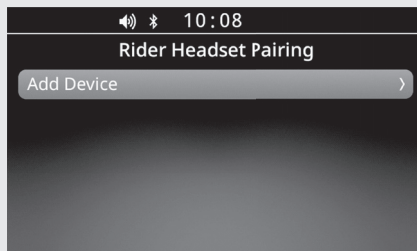
Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.



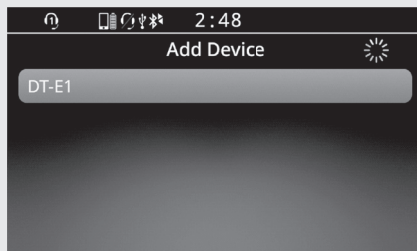
- 1 Aktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung.
➡ S. 100
- 2 Aktivieren Sie die *Bluetooth*®-Funktion auf dem Gerät.
► Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- 3 Wählen Sie [Wireless (Drahtlos)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 4 Wählen Sie [Rider Headset Pairing (Fahrer-Headset wird gekoppelt)] oder [Passenger Headset Pairing (Beifahrer-Headset wird gekoppelt)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

Gerät hinzufügen

- 5 Wählen Sie [Add Device (Gerät hinzufügen)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.



- Bringen Sie das Gerät in den Bluetooth-Kopplungs-Standby-Modus.
Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Geräts.
- Das System sucht nach einem Zielgerät.



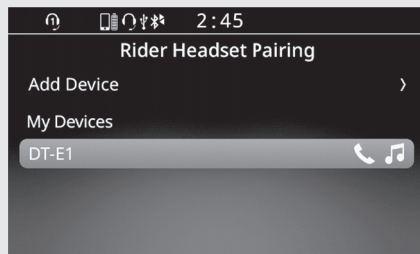
- 6 Wählen Sie den Namen eines Zielgeräts aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 7 Es wird eine Bestätigungsmeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie [Pair (Koppeln)] oder [Reject (Ablehnen)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 8 Nach abgeschlossener Kopplung wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, dass die Kopplung erfolgreich war. Je nach Verbindung wird das folgende Symbol im oberen Teil des Bildschirms angezeigt.
Zudem werden weiß leuchtende Symbole der verfügbaren Funktionen neben dem Gerätenamen angezeigt.
 / : Bei der Kopplung mit dem Fahrer-Headset
 / : Bei der Kopplung mit dem Mitfahrer-Headset
: Zeigt an, dass eine A2DP-Verbindung hergestellt worden ist.
: Zeigt an, dass eine HFP-Verbindung hergestellt worden ist.
- 9 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S. 33

Verbinden/Trennen des Headsets: ➡ S. 95

Audiosystem (Fortsetzung)

Manuelles Verbinden des gekoppelten Geräts

- 5 Wählen Sie den Namen eines Zielgeräts aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.



- 6 Wählen Sie [Connect (Verbinden)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.

- 7 Nach abgeschlossener Kopplung wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, dass die Kopplung erfolgreich war. Je nach Verbindung wird das folgende Symbol im oberen Teil des Bildschirms angezeigt. Zudem werden weiß leuchtende Symbole der verfügbaren Funktionen neben dem Gerätenamen angezeigt.

 / : Bei der Kopplung mit dem Fahrer-Headset

 / : Bei der Kopplung mit dem Mitfahrer-Headset

: Zeigt an, dass eine A2DP-Verbindung hergestellt worden ist.

: Zeigt an, dass eine HFP-Verbindung hergestellt worden ist.

- 8 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S. 33

Verbinden/Trennen des Headsets: ➡ S. 95

Manuelles Trennen des gekoppelten Geräts

Symbolstatus:



- 1 Wählen Sie den Namen des Zielgeräts aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.
- 2 Wählen Sie [Disconnect (Trennen)] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 3 (Bluetooth®-Symbol) und (Gerätesymbol) werden nicht mehr auf dem Bildschirm angezeigt.

Automatisches erneutes Verbinden eines gekoppelten Geräts

Wenn der Zündschalter in die Stellung (On) oder ACC gebracht wird, stellt das System automatisch erneut eine Verbindung mit dem registrierten Gerät her.

- Wenn das System mehrere gekoppelte Geräte erkennt, stellt das System erneut eine Verbindung mit dem Gerät her, das zuletzt verbunden war.
- Nach der erneuten Verbindung wird der zuletzt wiedergegebene Titel automatisch abgespielt.

Audiosystem (Fortsetzung)

Löschen eines gekoppelten Geräts

- 1 Wählen Sie [My Devices (Meine Geräte)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Wählen Sie den Namen des Zielgeräts aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um das Einstellungs Menü aufzurufen.
- 3 Wählen Sie [Forget This Device (Gerät entfernen)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.



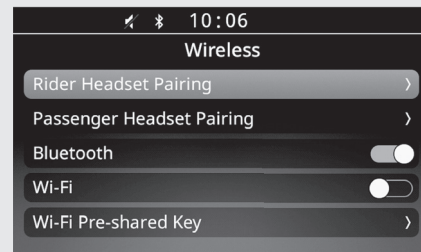
- 4 Eine Bestätigungsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie [YES (JA)] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.



Bluetooth

Sie können Bluetooth ein- oder ausschalten.

- 1 Wählen Sie [Bluetooth] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.



- 2 Schalten Sie die Funktion ein oder aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.

Bluetooth-Einstellung

Sie können eine Verbindung zu Ihrem iPhone, Android-Telefon oder anderen Mobiltelefonen und/oder *Bluetooth*®-Headsets über *Bluetooth*® herstellen.

Ihr Fahrzeug kann bis zu 3 *Bluetooth*®-

Verbindungen gleichzeitig herstellen.

Die folgenden Geräte sind für eine Verbindung verfügbar:

- [Phone Pairing (Telefon-Kopplung)] (für iPhone, Android-Telefon oder Mobiltelefon) ➔ **S. 93**
- [Rider HS Pairing (Fahrer HS-Kopplung)] (für Fahrer-Headset) ➔ **S. 97**
- [Passenger HS Pairing (Mitfahrer HS-Kopplung)] (für Mitfahrer-Headset) ➔ **S. 97**



Unterstützte *Bluetooth*®-Version/-Profile

<i>Bluetooth</i> ®-Version	Bluetooth 2.1 + EDR
	HFP (Hands Free Profile) Ver. 1.7
Vom Audiosystem unterstütztes Profil	A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) Ver. 1.3
	AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) Ver. 1.5
	PBAP (Phone Book Access Profile) Ver. 1.2
Vom Headset unterstütztes Profil	HFP (Hands Free Profile) Ver. 1.7
	A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) Ver. 1.3

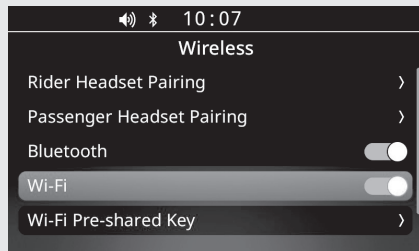
- Sie können während der Fahrt kein iPhone/Android-Telefon/Mobiltelefon/*Bluetooth*®-Gerät koppeln. Parken Sie Ihr Fahrzeug bei der Kopplung an einem sicheren Ort.
- Beim Starten von Apple CarPlay kann keine *Bluetooth*®-Verbindung hergestellt werden.
- Lokale Gesetze können den Gebrauch eines Kopfhörers durch den Führer eines motorgetriebenen Fahrzeugs untersagen. Befolgen Sie stets die zutreffenden Gesetze und Vorschriften.

Audiosystem (Fortsetzung)

WLAN

Sie können WLAN ein- oder ausschalten.

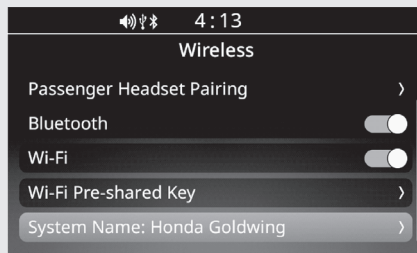
- 1 Wählen Sie [Wi-Fi (WLAN)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.



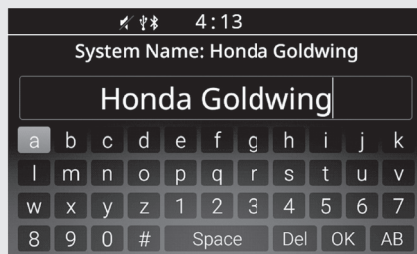
- 2 Schalten Sie die Funktion ein oder aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.

Bearbeiten von System-Name

Sie können den System-Namen, der auf einem Zielgerät angezeigt werden soll, bearbeiten.



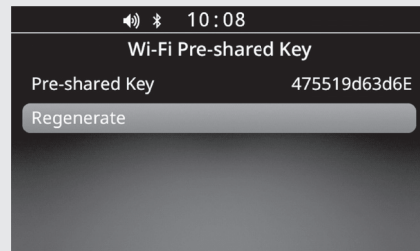
- 1 Wählen Sie [System Name: (System-Name:)] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Der Bearbeitungsbildschirm wird angezeigt. Löschen Sie den aktuellen Namen und geben Sie dann den neuen Namen ein.



System-Standardname: Honda Goldwing

- 3 Wählen Sie [OK] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.

Vorinstallierter WLAN-Schlüssel



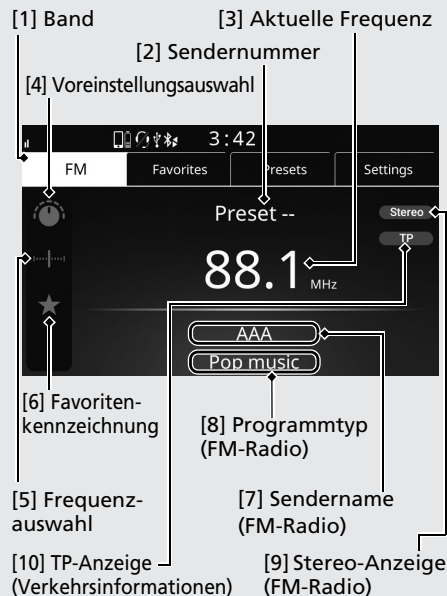
- 1 Wählen Sie [Wi-Fi Pre-shared Key (Vorinstallierter WLAN-Schlüssel)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Der vorinstallierte WLAN-Schlüssel wird angezeigt.

Wenn Sie den vorinstallierten Schlüssel neu generieren, wählen Sie [Regenerate (Erneut erstellen)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.

Wiedergabe des FM/AM-Radios

Außer GL1800X/DAX/BDX

Das Audiosystem verfügt über FM/AM-Radio. Drücken Sie den **SOURCE** (Source)-Schalter, um FM/AM-Radio auszuwählen. ➔ S. 83



Bildschirminformationen

- [1] Band
- [2] Sendernummer

- [3] Aktuelle Frequenz
 - [4] Voreinstellungsauswahl
 - [5] Frequenzauswahl
 - [6] Favoritenkennzeichnung
 - [7] Sendername
 - [8] Programmtyp
 - [9] Stereoanzeige
 - Wenn die Stereoanzeige auf dem Bildschirm angezeigt wird, bedeutet dies, dass ein Programm in Stereo empfangen wird. (Der Stereoempfang ist nur bei FM-Stereo-Rundfunkprogrammen möglich.) Wenn der FM-Stereoempfang schwächer wird, blenden spezielle Schaltungen des Radios zur Erhaltung einer gewissen Klangqualität den Empfang allmählich auf Mono um, obwohl die Stereoanzeige weiterhin angezeigt wird.
 - [10] TP-Anzeige (Verkehrsinformationen)
- Typ E/II E/III E/IV E/ED/II ED/III ED/IV ED ➔ S. 104
- Typ E/II E/III E/IV E/ED/II ED/III ED/IV ED ➔ S. 107
- Typ E/II E/III E/IV E/ED/II ED/III ED/IV ED ➔ S. 106

Senderauswahl

Sie können die Radiofrequenz in einzelnen Schritten einstellen.

Außer Mexiko:

Die FM-Frequenzanzeige ändert sich in Schritten von 100 kHz.

Die AM-Frequenzanzeige ändert sich in Schritten von 9 kHz.

Mexiko:

Die FM-Frequenzanzeige ändert sich in Schritten von 100 kHz.

Die AM-Frequenzanzeige ändert sich in Schritten von 10 kHz.

Wählen Sie die Senderauswahlmarkierung und dann oder den Schalter **ENT**.

Um eine höhere Frequenz zu wählen, drehen Sie , bewegen Sie oder drücken Sie auf der 4-Wege-Taste.

Um eine niedrigere Frequenz zu wählen, drehen Sie , bewegen Sie oder drücken Sie auf der 4-Wege-Taste.

Suchlauf:

Automatischen Suchlauf starten: Der automatische Suchlauf startet, wenn Sie / bewegen und / auf der 4-Wege-Taste länger als 1 Sekunde und weniger als 1,5 Sekunden gedrückt halten.

Das Audiosystem führt solange einen Suchlauf durch, bis es einen Radiosender mit einem starken Signal findet.

Automatischen Suchlauf anhalten: Wenn Sie während des automatischen Suchlaufs / bewegen und / auf der 4-Wege-Taste länger als 1,5 Sekunden gedrückt halten, ertönt ein einzelner Warnton und Sie kehren zur manuellen Einstellung zurück. Die Einstellung stoppt bei der Frequenz, bei der die Taste losgelassen wird.

Wenn der Warnton deaktiviert ist, ertönt kein Warnton.

Aktivieren des Warntons: ➔ S. 39

Audiosystem (Fortsetzung)

Favoritensender

Speichern von [Favorites (Favoriten)]:

Sie können die Frequenzen Ihrer Liebblingssender speichern.

- 1 Stellen Sie einen Sender ein, den Sie speichern möchten.
- 2 Wählen Sie die Sternmarkierung und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
► Die Farbe der Sternmarkierung ändert sich in Gelb.

Auswahl eines Favoritensenders:

- 1 Wählen Sie [Favorites (Favoriten)] und dann  oder drücken Sie den Schalter **ENT** oder ▼ auf der 4-Wege-Taste.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Sender aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.

So löschen Sie alle Favoriten:

Einzel löschen:

Wählen Sie die Sternmarkierung aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.

► Die Farbe der Sternmarkierung wird aufgehoben. Alle gleichzeitig löschen:

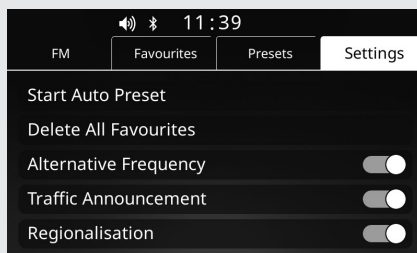
- 1 Wählen Sie [Settings (Einstellungen)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT** oder ▼ auf der 4-Wege-Taste.
- 2 Wählen Sie [Delete All Favorites (Alle Favoriten löschen)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
► Eine Bestätigungsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- 3 Wählen Sie [OK] aus, um alle Favoriten zu löschen.

Voreingestellte Sender

Automatisches Speichern eines Senders:

Falls Sie sich weit von Ihrem normalen Fahrgebiet entfernt befinden und Ihre gespeicherten Sender nicht mehr empfangen können, lassen sich im jeweiligen Fahrbereich empfangbare Sender mithilfe der automatischen Auswahlfunktion finden.

- 1 Wählen Sie [Settings (Einstellungen)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT** oder ▼ auf der 4-Wege-Taste.
- 2 Wählen Sie [Start Auto Preset (Automatische Voreinstellung starten)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.



Das Audiosystem sucht automatisch nach Sendern mit starkem Signal und speichert diese.

- Um die Suche abubrechen, wählen Sie  oder den Schalter **ENT**.
- Wenn auch nur ein Sender gefunden wird, werden alle voreingestellten Sender überschrieben.

Radiodatensystem (RDS)

Typ E/II E/III E/IV E/ED/II ED/III ED/IV ED

Das Radiodaten-System (RDS) bietet einen klaren Empfang auf jedem Band, mit dem Sie ganz einfach Ihre Liebblingssender auswählen können. In einigen Ländern können Sie auch die vielen Vorteile des Radiodaten-Systems (RDS) nutzen.

Alternative Frequenz

Wenn die Funktion „Alternative Frequency“ (Alternative Frequenz) aktiviert ist, wählt das System automatisch die Frequenz mit dem stärksten Signal aus allen Frequenzen aus, die die gleichen Programme ausstrahlen. Sie ersparen sich dadurch die umständliche Neueinstellung eines Programms, solange Sie sich innerhalb des Gebiets dieses RDS-Netztes befinden.

So aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion „Alternative Frequency“ (Alternative Frequenz):

- 1 Drücken Sie den Schalter , um FM-Radio auszuwählen. ➔ S. 83
- 2 Wählen Sie [Settings (Einstellungen)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT** oder ▼ auf der 4-Wege-Taste.



- 3 Wählen Sie [Alternative Frequency (Alternative Frequenz)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).

Standard: Ein (aktiviert)

- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ S. 33

Regionalisierung

Wenn Sie in andere Radioempfangsgebiete reisen und die Regionalisierungsfunktion aktivieren, stellt das System automatisch einen anderen lokalen Rundfunksender mit einem stärkeren Signal ein.

Aktivieren/Deaktivieren der Regionalisierungsfunktion:

- 1 Drücken Sie den Schalter , um FM-Radio auszuwählen. ➔ S. 83
- 2 Wählen Sie [Settings (Einstellungen)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT** oder drücken Sie  oder **ENT** auf der 4-Wege-Taste.



- 3 Wählen Sie [Regionalisation (Regionalisierung)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).

Ein (aktiviert): Das System sucht automatisch ein stärkeres Signal, wenn die Empfangsqualität abnimmt.

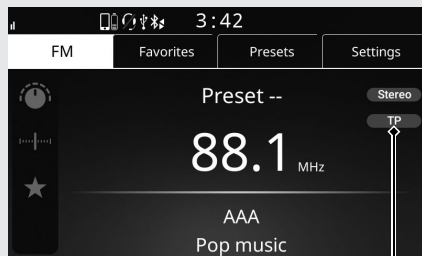
Aus (deaktiviert): Das System behält ausschließlich die aktuellen Empfangsbereiche bei, auch wenn die Empfangsqualität abnimmt.

Standard: Ein (aktiviert)

- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ S. 33

Audiosystem (Fortsetzung)

Verkehrsdurchsage



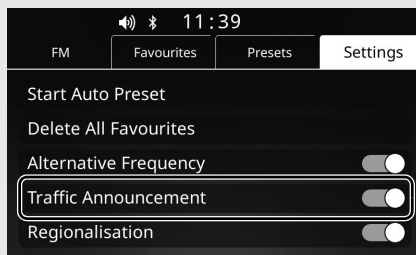
TP-Anzeige

Wenn ein Sender aktiviert ist, der Verkehrs-
informationen bereitstellen kann, zeigt „TP“ auf
dem Bildschirm an, dass von diesem Sender
Verkehrsmeldungen empfangen werden
können. Das System wechselt automatisch
zu einer Verkehrsmeldung, wenn Verkehrs-
informationen empfangen werden.
Wenn ein EON (Enhanced Other Network) TP-
Sender eingestellt ist, wird „TP“ ebenfalls auf
dem Bildschirm angezeigt.

EON-Informationen sind mit anderen
Programmdiensten verknüpft, die
Verkehrsinformationen ausstrahlen. Bei
Empfang von EON-Informationen können
Verkehrsberichte über einen anderen
Programmdienst bezogen werden.

So aktivieren/deaktivieren Sie die Verkehrsdurchsage:

- 1 Drücken Sie den Schalter , um FM-
Radio auszuwählen. 
- 2 Wählen Sie [Settings (Einstellungen)] aus und
drücken Sie  oder den Schalter **ENT**
oder  auf der 4-Wege-Taste.
- 3 Wählen Sie [Traffic Announcement
(Verkehrsdurchsage)] aus und drücken Sie
 oder den Schalter **ENT**, um die
Funktion auszuwählen (aktivieren) oder
abzuvählen (deaktivieren).

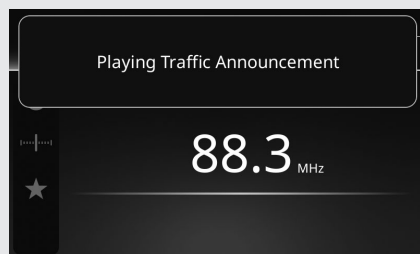


Standard: Aus (deaktiviert)

- 4 Wenn bei aktivierter Funktion ein Sender
ausgewählt wird, der Verkehrsinformationen
bereitstellen kann, wird „TP“ auf dem
Bildschirm angezeigt.

- 5 Wenn eine Verkehrsmeldung eingeht, wird die Pop-up-Meldung auf dem Bildschirm angezeigt und die aktuelle Audioquelle wird durch eine Verkehrsmeldung unterbrochen. Das System kehrt zur vorherigen Audioquelle zurück, wenn die Verkehrsmeldung beendet ist.

► Drücken Sie zum Beenden einer Verkehrsmeldung  oder den Schalter **ENT**.



- 6 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.  **S. 33**

Programmtyp

Anhand dieser Funktion können Sie erkennen, welchen Programmtyp der ausgewählte RDS-Sender ausstrahlt. Wenn der Sender beispielsweise Pop-Musik überträgt, wird „Pop Music“ (Pop-Musik) auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn es sich um ein Kulturprogramm handelt, wird „Culture“ (Kultur) angezeigt. Die wichtigsten Programmtypen sind nachfolgend aufgeführt.

Information: Allgemeine Informationen und Tipps.

Pop Music (Pop-Musik): Kommerzielle Musik mit hoher Popularität.

Serious Classical (Ernste klassische Musik): Darbietungen bekannter Orchesterwerke.

Other Music (Andere Musik): Andere Musikarten, z. B. Jazz, R & B, Volksmusik, Country, Reggae.

Culture (Kultur): Programme, die sich mit nationaler oder regionaler Kultur im weitesten Sinn befassen.

Varied (Verschiedenes): Programme mit leichter Unterhaltung.

Audiosystem (Fortsetzung)

Anschließen eines iPhones/ Android-Telefons/USB-Geräts

Sie können ein iPhone/Android-Telefon/
USB-Gerät über ein zugelassenes Kabel an
den USB-Anschluss oder einen USB-Stick usw.
direkt an den USB 1-Anschluss anschließen.
Achten Sie darauf, das im Lieferumfang des
Geräts enthaltene USB-Kabel zu verwenden.

- Einige USB-Sticks werden möglicherweise nicht unterstützt oder sind nicht kompatibel, was zu ungewöhnlichen Audiofunktionen führen kann, z. B. Überspringen von Titeln oder verzögerte Wiedergabe.
- Festplatten, Kartenleser und Speicherleser, die eine Beschädigung des Geräts und von Daten verursachen können, dürfen nicht verwendet werden. Falls versehentlich ein solches Gerät angeschlossen worden ist, schalten Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off) und entfernen Sie das Gerät.

Kompatible Geräte

iPhone, Android-Telefon und andere mit Ihrem Audiosystem kompatible Geräte sind:

USB-Stick	Standard	USB 2.0
	Dateisysteme	FAT32, NTFS
	Speicherkapazitäten	Bis zu 256 GB
	Höchstzahl der Verzeichnisebenen	8 Verzeichnisebenen
	Höchstzahl der Ordner	512 Ordner
	Höchstzahl der Dateien	268.435.437 (gleiche Einschränkung pro Ordner)
	Maximale Größe für Datei-/Ordnername	255 Zeichen
	Maximale Dateigröße	4 GB (pro Datei)
iPhone 8 oder höher	iOS 15 oder höher	
iPod®/iPad®-Serie	Nicht unterstützt	
Android-Telefon	Android 11 oder höher	
Festplattenlaufwerk	Nicht unterstützt	
Kartenleser/Speicherleser	Nicht unterstützt	
CD/DVD/FD-Laufwerk	Nicht unterstützt	
USB-Hub	Nicht unterstützt	

Das Audio-System ist möglicherweise nicht mit dem neuesten Modell und der neuesten OS Version kompatibel.

Audiodateien auf dem Gerät

MP3/WAV/AAC/OGG-Dateien auf Ihrem Gerät können nach folgenden Spezifikationen wiedergegeben werden.

MP3	Standard	MPEG1 Audio Layer 3
	Dateierweiterung	.mp3
	Abtastrate (kHz)	32/44.1/48
	Bitraten (kBit/s)	32/40/48/56/64/80/96/112/128/160/192/224/256/320/VBR
	Verfügbare Tags	ID3v2 (v2.2/v2.3/v2.4) ID3v1 (v1.0/v1.1)
WAV	Standard	WAVE
	Dateierweiterung	.wav
	Abtastrate (kHz)	16/22,05/32/44,1/48/96/192
AAC	Standard	MPEG 2
	Dateierweiterung	.aac
	Abtastrate (kHz)	32/44.1/48
OGG	Standard	Vorbis
	Dateierweiterung	.ogg
	Abtastrate (kHz)	16/22,05/32/44,1/48/96/192

- Verwenden Sie keine anderen Erweiterungstypen. Durch die Wiedergabe von Geräten, die derartige Dateien enthalten, können Störungen wie Geräte- oder Lautsprecherausfall verursacht werden.
- Je nach Typ des Zeichencodes, der für die Musikinformatoren von Audiodateien verwendet wird, können die Musikinformatoren eventuell nicht richtig angezeigt werden.

Audiosystem (Fortsetzung)

Anschließen Ihres iPhones/Android-Telefons/USB-Geräts

USB 1-Anschluss (USB-C)

- Um mögliche Probleme zu vermeiden, muss für Apple CarPlay ein Apple-zertifizierter Anschluss verwendet werden. Für Android Auto sollten die USB-Kabel durch das USB-IF zertifiziert sein, um Kompatibilität mit dem USB 2.0-Standard zu gewährleisten.

1 GL1800DA/DAX/DAY/DAZ

Öffnen Sie den Reisekoffer. ➔ S. 144

Außer GL1800DA/DAX/DAY/DAZ

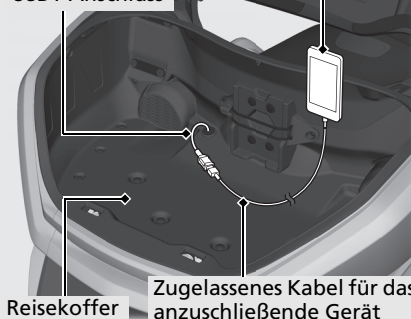
Öffnen Sie das Schutzgehäuse. ➔ S. 147

- #### 2
- Schließen Sie ein iPhone/Android-Telefon/USB-Gerät über ein zugelassenes Kabel an den USB 1-Anschluss oder einen USB-Stick usw. direkt an den USB 1-Anschluss an.

GL1800DA/DAX/DAY/DAZ

iPhone/Android-Telefon/USB-Gerät

USB1-Anschluss

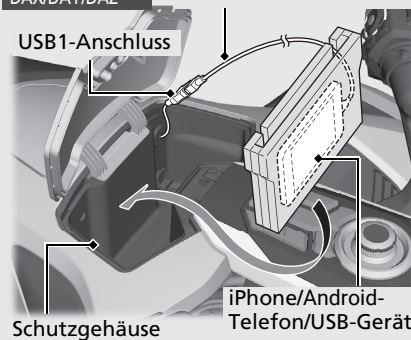


Reisekoffer

Zugelassenes Kabel für das anzuschließende Gerät

Außer GL1800DA/DAX/DAY/DAZ

Zugelassenes Kabel für das anzuschließende Gerät



Schutzgehäuse

iPhone/Android-Telefon/USB-Gerät

Nach dem Anschluss wird das USB-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.

USB-Symbol



- #### 3
- Verstauen Sie Ihr Gerät im Reisekoffer (GL1800DA/DAX/DAY/DAZ) oder im Schutzgehäuse (Außer GL1800DA/DAX/DAY/DAZ).
- #### 4
- Schließen Sie den Reisekoffer oder das Schutzgehäuse.

USB 2-Anschluss (USB-C)

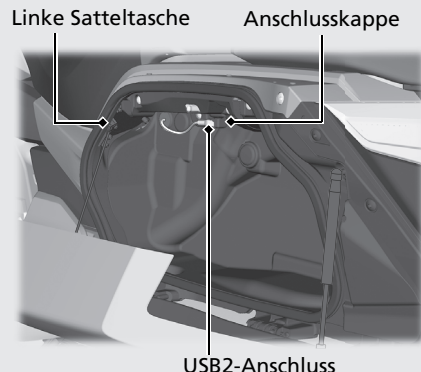
- Der USB 2-Anschluss dient nur zum Laden.
- Apple CarPlay/Android Auto kann nicht mit einer USB-Verbindung über ein USB 2-Kabel verwendet werden.

1 Öffnen Sie den linken Seitenkoffer.



2 Trennen Sie den USB2-Anschluss von der Anschlusskappe.

3 Schließen Sie das zu ladende Gerät an den USB 2-Anschluss an.



4 Legen Sie das Gerät in den linken Seitenkoffer.

5 Schließen Sie den linken Seitenkoffer.

Setzen Sie den USB-Anschluss nach der Verwendung wieder in die Anschlusskappe ein.

Trennen Ihres iPhones/Android-Telefons/USB-Geräts

Sie können das iPhone/Android-Telefon/USB-Gerät jederzeit trennen. Zum Trennen des Geräts vom Kabel gehen Sie unbedingt gemäß den Anweisungen in der Geräteanleitung vor.

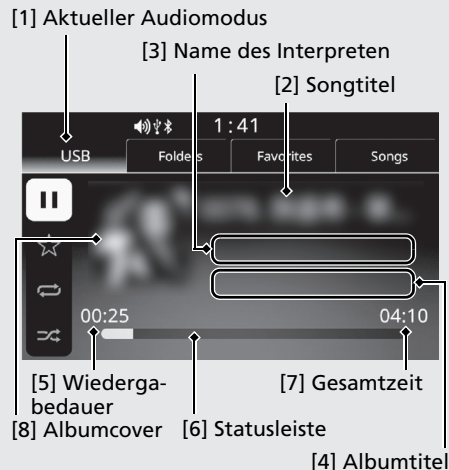
Wenn Sie das Gerät trennen, wird das USB-Symbol ausgeblendet.

- Lassen Sie das Gerät nicht im Fahrzeug (Reisekoffer, Schutzgehäuse, Seitenkoffer usw.) zurück. Die Geräte können durch Hitzeeinwirkung beschädigt werden.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.
- Manche USB-Sticks (zum Beispiel Geräte mit Sicherheitssperrfunktionen usw.) können unter Umständen nicht oder nur in begrenztem Funktionsumfang verwendet werden.
- Es empfiehlt sich, eine Sicherungskopie der Daten zu erstellen, bevor diese wiedergegeben werden.
- iPhones, Android-Telefone und einige USB-Geräte können mit dem USB-Kabel geladen werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) oder ACC befindet. Die Ladezeit ist unter Umständen länger als normal.
- Wir empfehlen, dass Sie Ihre Geräte mit einer Audio-Tasche, einem weichen Stofftuch oder dgl. vor Beschädigung schützen.
- Schützen Sie den USB-Anschluss vor Nässe und Feuchtigkeit.
- Stellen Sie keine Verbindung mit einem Hub her.
- Schließen Sie keine nicht kompatiblen Geräte an.
- Wenn das Audiosystem das Gerät nicht erkennt, könnte ein wiederholter Neuanschluss oder Neustart des Geräts für Abhilfe sorgen.

Audiosystem (Fortsetzung)

Audiowiedergabe

Das Audiosystem kann Musik von einem über USB oder *Bluetooth*® verbundenen Gerät wiedergeben.



Bildschirminformationen

Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen variieren je nach

angeschlossenem Gerät und dem wiedergegebenen Dateityp.

Das System unterstützt ID3-Tag-Informationen.

Wenn ein Titel kein ID3-Tag hat, wird der Songtitel oder der Dateiname angezeigt.

- [1] Aktueller Audiomodus
- [2] Songtitel
- [3] Name des Interpreten
- [4] Albumtitel (Ordnername)
- [5] Wiedergabedauer
- [6] Statusleiste
- [7] Gesamtzeit
- [8] Albumcover (wird nur angezeigt, wenn das Gerät über USB angeschlossen ist und der Titel ein Albumcover enthält)

Wiedergeben eines Titels

- 1 Verbinden Sie das Gerät, das Sie abspielen möchten.

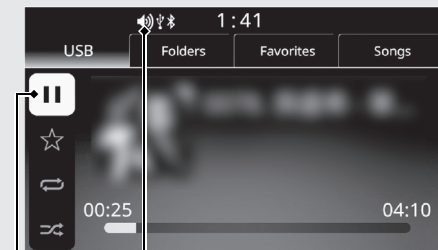
Bluetooth-Einstellung: ➔ S. 93

Anschließen Ihres iPhones/Android-Telefons/USB-Geräts: ➔ S. 110

- 2 Wählen Sie das Audioausgabegerät aus.
➔ S. 83
- 3 Drücken Sie den Schalter  , um [USB], [Bluetooth], [Apple CarPlay] oder [Android Auto] auszuwählen.
- 4 Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um die Playlist anzuzeigen. ➔ S. 114
- 5 Wählen Sie die unterstützte Audiodatei aus, die Sie wiedergeben möchten. ➔ S. 109
- 6 Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um einen Titel wiederzugeben.

Anhalten eines Titels

Wählen Sie das Pause-Symbol aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.



Pause-Symbol Statussymbol für Audioausgang

Um die Wiedergabe des Titels fortzusetzen, betätigen Sie den **VOL**-Hebel, während die Audiowiedergabe stumm geschaltet ist.

Lautstärke stummschalten:

Halten Sie den Schalter **SOURCE**  gedrückt, um die Lautstärke stummzuschalten

► Das Statussymbol für den Audioausgang wird mit einem diagonalen Strich angezeigt.

Ändern des Titels

Um zum nächsten Titel zu springen, bewegen Sie  oder drücken Sie **▶▶** auf der 4-Wege-Taste.

Um zurück zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels zu springen, bewegen Sie  oder drücken Sie **◀◀** auf der 4-Wege-Taste.

Auswahl des Wiedergabemodus

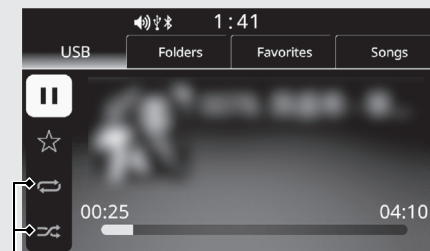
Auswahl des Wiederholungswiedergabe-Modus:

- 1 Wählen Sie das Symbol für den Wiederholungswiedergabe-Modus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Wählen Sie [Alle] oder [Wiedergabemodus „Titel wiederholen“] oder [Aus] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.

Auswahl des Wiedergabemodus

„Zufallswiedergabe“:

- 1 Wählen Sie das Symbol für den Zufallswiedergabe-Modus aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Wählen Sie [Wiedergabemodus „Zufallswiedergabe“] oder [Aus] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.



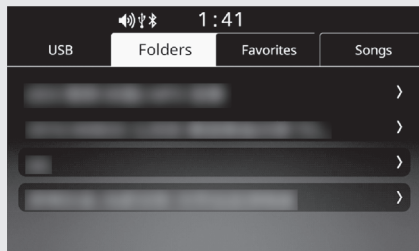
Statussymbol für den Audio-Wiedergabemodus

-  Wiedergabemodus „Alle wiederholen“: Wiederholt alle Titel der aktuellen Wiedergabeliste ([Artist (Künstler)], [Albums (Alben)] oder [Folder (Ordner)] usw.).
-  Wiedergabemodus „Titel wiederholen“: Wiederholt den momentanen Titel.
-  Wiedergabemodus „Zufallswiedergabe“: Gibt die Titel der aktuellen Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge wieder.

Audiosystem (Fortsetzung)

Auswahl eines Titels aus der Playlist

Sie können einen Titel aus verschiedenen Playlists je nach angeschlossenem Gerät auswählen.



- 1 Drehen Sie  oder drücken Sie /  auf der 4-Wege-Taste, um eine Playlisten-Registerkarte auszuwählen, und drücken Sie  oder den Schalter **ENT** oder  auf der 4-Wege-Taste.

Bei angeschlossenem [Apple CarPlay]-, [Android Auto]- oder Bluetooth®-Gerät:
[Browser (Durchsuchen)]

Bei angeschlossenem USB-Gerät:

[Folders (Ordner)] → [Favorites (Favoriten)] → [Songs (Titel)]

- 2 Drücken Sie  oder den Schalter **ENT** oder  auf der 4-Wege-Taste, um ein gewünschtes Element aus einer Playlist auszuwählen und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.

- Die verfügbaren Bedienfunktionen können je nach angeschlossenem Gerät und dem wiedergegebenen Dateityp variieren.
- Wenn ein iPhone über Apple CarPlay angeschlossen ist, ist die Bluetooth-Quelle nicht verfügbar und Audiodateien auf dem Telefon können nur über Apple CarPlay wiedergegeben werden.
- Wenn ein Android-Telefon über Android Auto angeschlossen ist, ist die Bluetooth-Quelle nicht verfügbar und Audiodateien auf dem Telefon können nur über Android Auto wiedergegeben werden.

Apple CarPlay

Wenn Sie ein Apple CarPlay-kompatibles iPhone über den USB 1-Anschluss oder drahtlos mit dem System verbinden, können Sie das Multi-Informationsdisplay statt des iPhone-Displays verwenden, um zu telefonieren, Musik zu hören, Karten anzuzeigen (Navigation) und auf Nachrichten zuzugreifen.

- Nur iPhone 8 oder neuere Versionen mit iOS 15 oder höher sind mit Apple CarPlay kompatibel.
- Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort, bevor Sie das iPhone mit Apple CarPlay verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.
- Honda haftet in keinem Fall für Schäden jedweder Art oder Funktionsfehler, die sich durch die Verwendung des iPhone ergeben.
- Wenn die Kommunikation mit einem Mobilfunknetz aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Signalstärke instabil ist, stehen die Funktionen von Apple CarPlay möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Zur Verwendung von Apple CarPlay ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich. Wenn die Headset-Verbindung aufgrund einer leeren Headset-Batterie oder eines Kommunikationsfehlers unterbrochen wird, kann Apple CarPlay erst wieder verwendet werden, wenn die Verbindung wiederhergestellt ist.

- Sie können Apple CarPlay nicht über die Schalter des mittleren Bedienfelds bzw. über den Multifunktionsknopf bedienen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.
- Die auf dem Bildschirm angezeigten Anwendungen und Menüpunkte können sich je nach angeschlossenem Gerät und iOS-Version unterscheiden.
- Während der Verbindung mit Apple CarPlay können Sie nur über Apple CarPlay telefonieren. Wenn Sie einen Anruf mit der *Bluetooth*®-Freisprecheinrichtung tätigen möchten, trennen Sie das USB-Kabel vom iPhone und verbinden Sie das iPhone über *Bluetooth*®.

Anschließen eines gekoppelten Geräts:



- Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Apple CarPlay verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Apple-Homepage.
- Apple CarPlay kann nicht mit einer USB-Verbindung über ein USB 2-Kabel verwendet werden.
- Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

Apple CarPlay Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Apple CarPlay ist ein kompatibles iPhone mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Apple CarPlay-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Apple CarPlay-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Apple CarPlay Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Apple CarPlay kompatibel sind. Beachten Sie die Apple-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

Verwendung von Nutzer- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Nutzer- und Fahrzeuginformationen, die über Apple CarPlay von dem bzw. an das iPhone übertragen werden, unterliegen den Apple iOS-Geschäftsbedingungen und den Datenschutzbestimmungen von Apple.

Audiosystem (Fortsetzung)

Einrichtung von Apple CarPlay

Die Verwendung von Apple CarPlay führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (wie z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das iPhone, um die Apple CarPlay-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen auf dem Bildschirm dem Austausch dieser Informationen zustimmen.

- 1 Aktivieren Sie die Apple CarPlay-Einstellung.

➡ S. 93

- 2 Koppeln Sie die Headsets. ➡ S. 97

- 3 **USB-Verbindung:** Schließen Sie das iPhone an den USB 1-Anschluss im Reisekoffer

GL1800DA/DAX/DAY/DAZ

oder im Schutzgehäuse

Außer GL1800DA/DAX/DAY/DAZ an.

➡ S. 110

Drahtlose Verbindung:

1. Koppeln Sie das iPhone. ➡ S. 93
2. Schalten Sie [Wi-Fi (WLAN)] ein. ➡ S. 102
3. Stellen Sie sicher, dass [Connection Mode (Verbindungsmodus)] auf [Apple CarPlay] eingestellt ist. ➡ S. 95

- 4 Wenn die Meldung zum Haftungsausschluss auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie [Enable Once (Einmal aktivieren)] oder [Always Enable (Immer aktivieren)] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.



[Enable Once (Einmal aktivieren)]:

Einmalige Erlaubnis. (Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)

[Always Enable (Immer aktivieren)]:

Dauerhafte Erlaubnis. (Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

[No, Connect as Bluetooth Phone/Music (Nein, als Bluetooth-Smartphone/-Musik verbinden)]: Erlaubt diese Zustimmung nicht.

- 5 Der Bildschirm mit dem Apple CarPlay-Menü wird angezeigt.

Wenn Sie Ihr iPhone mit CarPlay verbinden, wird eine Benachrichtigung auf dem iPhone angezeigt. Wählen Sie auf Ihrem iPhone [Use CarPlay (CarPlay verwenden)] aus. Sie können eine drahtlose Verbindung herstellen.

Android Auto

Wenn Sie ein Android Auto-kompatibles Android-Telefon über einen USB 1-Anschluss oder drahtlos an das System anschließen, können Sie das Multi-Informationsdisplay anstelle des Android-Telefondisplays verwenden, um auf das Telefon, Google Maps (Navigation), das Benachrichtigungscenter und die Sprachsuchfunktionen zuzugreifen. Wenn Sie Android Auto zum ersten Mal verwenden, müssen Sie die Grundeinstellungen auf dem Bildschirm Ihres Telefons vornehmen. Wir empfehlen Ihnen, diese Grundeinstellung vor der Verwendung von Android Auto vorzunehmen, während Sie sicher parken.

- Um Android Auto zu verwenden, müssen Sie die Android Auto-App auf Ihr Telefon herunterladen.
- Nur Android 11 oder neuere Versionen sind mit Android Auto kompatibel. Bluetooth A2DP kann nicht mit Android-Telefonen verwendet werden.
- Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort, bevor Sie das iPhone mit Android Auto verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.
- Honda haftet in keinem Fall für Schäden jedweder Art oder Funktionsfehler, die sich durch die Verwendung des Android-Telefons ergeben.

- Wenn die Kommunikation mit einem Mobilfunknetz aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Signalstärke instabil ist, stehen die Funktionen von Android Auto möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Sie können Android Auto nicht über die Schalter des mittleren Bedienfelds bzw. über den Multifunktionsknopf bedienen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.
- Die auf dem Bildschirm angezeigten Anwendungen und Menüpunkte können sich je nach Einstellung des angeschlossenen Geräts und Android-Version unterscheiden.
- Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Android Auto verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe die Homepage von Android Auto.
- Je nach Android-Telefon und Betriebssystemversion kann es bei der Audioausgabe zu unerwartetem Verhalten kommen. Schalten Sie in diesem Fall die Audioausgabe manuell um.
- Android Auto kann nicht mit einer USB-Verbindung über ein USB 2-Kabel verwendet werden.
- In einigen Ländern ist keine drahtlose Verbindung für Android Auto verfügbar.
- Google, Android, Google Maps, Google Play und Android Auto sind Marken von Google LLC.

Android Auto – Betriebsanforderungen und Einschränkungen

Für Android Auto ist ein kompatibles Android-Telefon mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Android Auto-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Funktionalität und Dienste von Android Auto führen.

Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Leistung oder Funktionalität von Android Auto bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Android Auto kompatibel sind. Beachten Sie die Homepage von Android Auto für Informationen zu kompatiblen Apps.

Verwendung von Nutzer- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Nutzer- und Fahrzeuginformationen, die über Android Auto von dem bzw. an das Telefon übertragen werden, unterliegen den Datenschutzbestimmungen von Google.

Audiosystem (Fortsetzung)

Android Auto einrichten

Wenn Sie ein Android-Telefon über den USB-Anschluss mit 1,5 A an das Gerät anschließen, wird Android Auto automatisch gestartet. Die Verwendung von Android Auto führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das Android-Telefon, um die Android Auto-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen auf dem Bildschirm dem Austausch dieser Informationen zustimmen.

- 1 USB-Verbindung:** Schließen Sie Ihr Android-Telefon an den USB 1-Anschluss im Reisekoffer **GL1800DA/DAX/DAY/DAZ** oder im Schutzgehäuse **Außer GL1800DA/DAX/DAY/DAZ** an. ➔ **S. 110**
 ▶ Starten Sie Android Auto nur bei sicher geparktem Fahrzeug. Wenn Android Auto Ihr Telefon erstmals erkennt, müssen Sie Ihr Telefon so einrichten, dass eine automatische Kopplung möglich ist. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons.

Drahtlose Verbindung:

- Koppeln Sie Ihr Android-Telefon. ➔ **S. 93**
- Schalten Sie [Wi-Fi (WLAN)] ein. ➔ **S. 102**
 ▶ Stellen Sie sicher, dass das WLAN-Band auf 5 GHz eingestellt ist. ➔ **S. 44**

- Stellen Sie sicher, dass [Connection Mode (Verbindungsmodus)] auf [Android Auto] eingestellt ist. ➔ **S. 95**

- Wenn die Meldung zum Haftungsausschluss auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie [Enable Once (Einmal aktivieren)] oder [Always Enable (Immer aktivieren)] aus und drücken dann  oder den Schalter **ENT**.



[Enable Once (Einmal aktivieren)]:

Einmalige Erlaubnis. (Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)

[Always Enable (Immer aktivieren)]:

Dauerhafte Erlaubnis. (Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

[Cancel (Abbrechen)]: Erlaubt diese Zustimmung nicht.

- Android Auto-Bildschirm wird angezeigt.

Wenn Sie Ihr Android-Telefon mit Android Auto verbinden, wird eine Benachrichtigung auf dem Android-Telefon angezeigt.

Wählen Sie auf Ihrem Android-Telefon [Use Android Auto (Android Auto verwenden)] aus. Sie können eine drahtlose Verbindung herstellen.

Verwenden der **Bluetooth®**-Freisprecheinrichtung

Mit der **Bluetooth®**-Freisprecheinrichtung können Sie über das Audiosystem des Fahrzeugs telefonieren, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

Zur Verwendung der Freisprecheinrichtung benötigen Sie ein **Bluetooth®**-kompatibles Mobiltelefon und **Bluetooth®**-Headsets.

- Sie können die Freisprecheinrichtung nicht über die Schalter des mittleren Bedienfelds bzw. den Multifunktionsknopf bedienen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.
- Wenn die **Bluetooth®**-Verbindung aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Funkwellen instabil ist, stehen die Funktionen der Freisprecheinrichtung möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Während der Fahrt sind Sie eventuell von Ihrem Gesprächspartner aufgrund von Geräuschen durch Fahrtwind oder externen Geräuschen schlecht zu verstehen. Versuchen Sie in diesem Fall die Position des Mikrofons zu ändern oder die Höhe des Windschilds anzupassen. ➔ S. 152
- Die Audioausgabe wird beim Tätigen oder Entgegennehmen von Anrufen automatisch von den Lautsprechern auf das Headset umgeschaltet. (Dies geschieht auch dann, wenn das Headset nicht angeschlossen ist.)

Vorbereitung

- 1 Stellen Sie eine Verbindung mit dem gekoppelten Mobiltelefon her. ➔ S. 93
 ► Der Inhalt des Mobiltelefon-Telefonbuchs und die Anrufliste werden automatisch in das System importiert.
 Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Der Anruf-Verlauf wird nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.
- 2 Stellen Sie eine Verbindung zu den gekoppelten Headsets her (für Fahrer und Mitfahrer, falls erforderlich). ➔ S. 97
- 3 Rufen Sie den Telefonbildschirm auf. ➔ S. 27

Tätigen eines Anrufs

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben oder die importierten Kontakt-, Kürzlich- oder Favoriten-Einträge verwenden.

Um den Anrufmodus zu ändern, drücken Sie ◀▶ auf der 4-Wege-Taste. Die Anrufmodi werden in folgender Reihenfolge geändert:

[Favorites (Favoriten)] ➔ S. 120 → [Contact (Kontakt)] ➔ S. 123 → [Recents (Kürzlich)] ➔ S. 123 → [Keypad (Tastatur)] ➔ S. 120

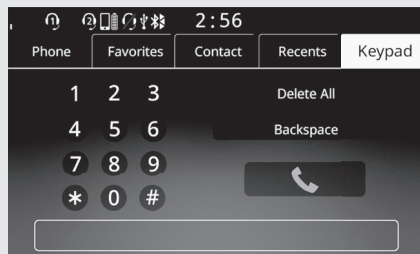
Einstellen der Telefon-Lautstärke: ➔ S. 83
Aktivieren/Deaktivieren eines Anrufs mit dem Mitfahrer-Headset: ➔ S. 30

- Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert. Ausgegraute Funktionen können Sie erst bei stehendem Fahrzeug wieder auswählen.
- Während der Fahrt können Sie nur zuvor gespeicherte Favoriten- und Kürzlich-Einträge anrufen. Wenn jedoch Apple CarPlay oder Android Auto ausgeführt wird, können Sie einen Anruf während der Fahrt unter Verwendung der Siri-Sprachsteuerung tätigen.

Audiosystem (Fortsetzung)

Anrufen über eine Telefonnummer [Keypad (Tastatur)]

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.



- 1 Wählen Sie [Keypad (Tastatur)] aus.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie die 4-Wege-Taste, um eine Nummer einzugeben. Drücken Sie anschließend oder den Schalter **ENT**, um die Nummer zu bestätigen.
- 3 Wählen Sie aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um einen Anruf zu tätigen.
► Um den Anruf abzubrechen, drücken Sie oder den Schalter **ENT**.

- 4 Um den Anruf zu beenden, halten Sie den Schalter (Sprachsteuerung) am linken Lenker gedrückt.

► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [End Call (Anruf Ende)] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.



Tätigen eines Anrufs über einen Favoriten-Eintrag [Favorites (Favoriten)]

Während der Fahrt können Sie Telefonnummern mit Favoriten-Eintrag anrufen.

Um einen Anruf über die Favoriten zu tätigen, muss die Favoriten-Nummer im Voraus gespeichert werden. ➡ S. 121

Es können bis zu 50 Favoriten-Nummern gespeichert werden.

- 1 Wählen Sie [Favorites (Favoriten)] aus.
- 2 Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
Der Wählvorgang startet automatisch.
- 3 Um den Anruf zu beenden, halten Sie den Schalter (Sprachsteuerung) am linken Lenker gedrückt.
► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [End Call (Anruf Ende)] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

Speichern einer Telefonnummer in der Favoriten-Liste

Favoriten-Nummern können auf zwei Arten gespeichert werden.

Von [Contact (Kontakt)]:

- ➊ Wählen Sie [Contact (Kontakt)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT** oder ▼ auf der 4-Wege-Taste.
- ➋ Wählen Sie den Namen oder die Telefonnummer aus, der/die als Favorit gespeichert werden soll, und drücken Sie ►► auf der 4-Wege-Taste.
 - Es wird ein Stern angezeigt und der Name oder die Telefonnummer wird zu Ihren Favoriten hinzugefügt.

Von [Recent (Kürzlich)]:

- ➊ Wählen Sie [Recent (Kürzlich)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT** oder ▼ auf der 4-Wege-Taste.
- ➋ Wählen Sie den Namen oder die Telefonnummer aus, der/die als Favorit gespeichert werden soll, und drücken Sie ►► auf der 4-Wege-Taste.
 - Es wird ein Stern angezeigt und der Name oder die Telefonnummer wird zu Ihren Favoriten hinzugefügt.

Die Telefonnummer wird in der Favoriten-Liste gespeichert.

Audiosystem (Fortsetzung)

Löschen eines gespeicherten Favoriten

- ➊ Wählen Sie [Favorites (Favoriten)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT** oder ▼ auf der 4-Wege-Taste.
- ➋ Wählen Sie den Namen oder die Telefonnummer eines Favoriten aus, der/die gelöscht werden soll, und drücken Sie ▼ auf der 4-Wege-Taste.
 - Der entsprechende Stern wird ausgeblendet.
- ➌ Wählen Sie einen anderen Eintrag als [Favorites (Favoriten)] aus.
- ➍ Wählen Sie [Favoriten] aus.
 - Der Eintrag ist nicht mehr in der Liste [Favorites (Favoriten)] enthalten.

Anrufen über das Telefonbuch [Contact (Kontakt)]

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert. Der Inhalt des Telefonbuchs wird automatisch in das System importiert.

Bei deaktivierter Kontaktfunktion wird eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.

Um einen Kontakt manuell zu importieren, wählen Sie [YES (JA)] aus und drücken dann  oder den Schalter **ENT**.

1 Wählen Sie [Kontakt] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT** oder ▼ auf der 4-Wege-Taste.

2 Wählen Sie den Namen oder die Telefonnummer aus, der/die angerufen werden soll, und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.

Der Wählvorgang wird automatisch gestartet.

3 Um den Anruf zu beenden, halten Sie den Schalter  (Sprachsteuerung) am linken Lenker gedrückt.

►Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [End Call (Anruf Ende)] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

Anrufen über [Recent (Kürzlich)]

Während der Fahrt können Sie unter [Kürzlich] gespeicherte Telefonnummern mit anrufen.

Unter [Recent (Kürzlich)] werden die letzten 30 ausgehenden, eingegangenen oder verpassten Anrufe angezeigt.

1 Wählen Sie [Recent (Kürzlich)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT** oder ▼ auf der 4-Wege-Taste.

2 Wählen Sie den Namen oder die Telefonnummer aus, der/die angerufen werden soll, und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.

•  : Ausgehender Anruf

•  : Eingehender Anruf

•  (rot): Verpasster Anruf

3 Um den Anruf zu beenden, halten Sie den Schalter  (Sprachsteuerung) am linken Lenker gedrückt.

►Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [End Call (Anruf Ende)] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

Audiosystem (Fortsetzung)

Entgegennehmen eines Anrufs

Bei einem eingehenden Anruf ertönt eine akustische Benachrichtigung und der Bildschirm für eingehende Anrufe wird angezeigt.



Klingelton

Wenn das verbundene Mobiltelefon einen „bandinternen Klingelton“ unterstützt, ertönt automatisch der im Telefon gespeicherte Klingelton bei einem eingehenden Anruf. Wenn der „bandinterne Klingelton“ nicht unterstützt wird, ertönt der im Audiosystem gespeicherte Klingelton.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie den Schalter  am linken Lenker, um den Anruf entgegenzunehmen.

- Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [OK] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.



Einstellen der Telefon-Lautstärke: ➡ S. 83
Aktivieren/Deaktivieren eines Anrufs mit dem Mitfahrer-Headset: ➡ S. 30

Ablehnen eines Anrufs

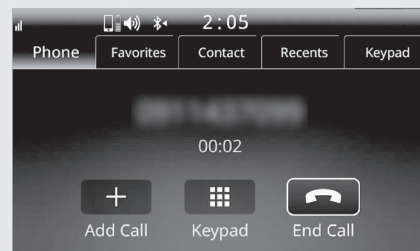
Wenn ein Anruf eingeht, halten Sie den Schalter  am linken Lenker gedrückt, um einen Anruf abzulehnen.

- Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Reject (Ablehnen)] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

Beenden eines Anrufs

Halten Sie während eines Anrufs den Schalter  am linken Lenker gedrückt, um den Anruf zu beenden.

- Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [End Call (Anruf Ende)] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.



Mehrere Anrufe

Sie können mehrere Anrufe gleichzeitig tätigen, wenn das verbundene Mobiltelefon die Anklopfen-Funktion unterstützt.

Entgegennehmen eines zweiten Anrufs

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie den Schalter  am linken Lenker, um den Anruf entgegenzunehmen.

Wenn der Empfänger antwortet, wird der erste Anruf gehalten.

► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [OK] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

Tätigen eines zweiten Anrufs



- 1 Wählen Sie während eines Anrufs [Add Call (Anr. hinzu.)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Wählen Sie unter [Favoriten], [Kontakt] oder [Recent (Kürzlich)] einen Namen oder eine Telefonnummer aus oder geben Sie unter [Keypad (Tastatur)] eine Telefonnummer ein.
► Um den Anrufmodus zu ändern, drücken Sie /  auf der 4-Wege-Taste.
- 3 Der zweite ausgehende Anruf wird gestartet. Wenn der Empfänger antwortet, wird der erste Anruf gehalten.

Umschalten zwischen mehreren Anrufen



Wählen Sie [Swap (Wechseln)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.

Beenden eines aktiven Anrufs

- 1 Halten Sie den Schalter  am linken Lenker gedrückt, um den zweiten Anruf zu beenden.
► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [End Call (Anruf Ende)] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.
- 2 Das System kehrt zum ersten gehaltenen Anruf zurück.

Audiosystem (Fortsetzung)

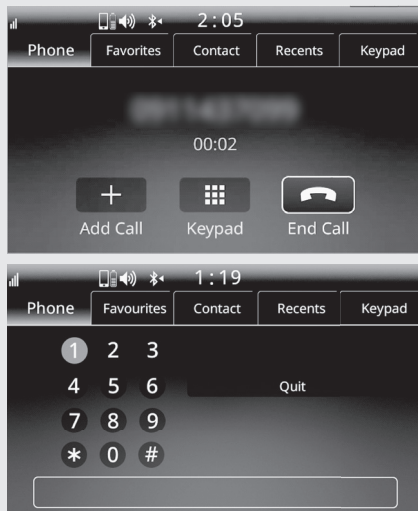
Senden von DTMF-Tönen während eines Anrufs

Sie können DTMF-Töne (Mehrfrequenzwahlverfahren) während eines Anrufs senden.

Dies ist nützlich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefonsystem anrufen.

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.

- 1 Wählen Sie während eines Anrufs [Keypad (Tastatur)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Um einen DTMF-Ton zu senden, wählen Sie eine Nummerntaste aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
► Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wählen Sie [Quit (Beenden)] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.



Starten des Motors

Starten Sie den Motor wie hier beschrieben, unabhängig davon, ob der Motor kalt oder warm ist.

Dieses Fahrzeug ist mit einem Honda SMART Key System ausgestattet. Tragen Sie den Honda SMART Key stets bei sich, wenn Sie mit dem Fahrzeug fahren. ➔ S. 68

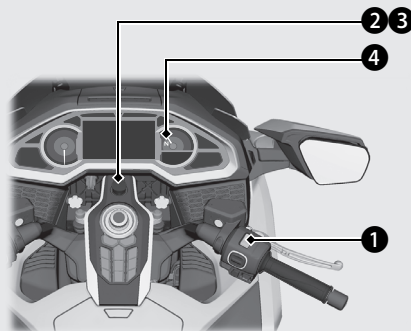
HINWEIS

- Wenn der Starter funktioniert, aber der Motor nicht startet, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **O** (Off) und warten Sie vor dem nächsten Startversuch 10 Sekunden, damit sich wieder Batteriespannung einstellen kann.
- Lange Leerlaufzeiten mit hoher Motordrehzahl sind schädlich für den Motor und die Auspuffanlage.
- Schnelles Auf- und Zudrehen des Gases oder Schnelleerlauf über einen längeren Zeitraum als 5 Minuten können eine Verfärbung des Auspuffkrümmers verursachen.

GL1800/X/Y

- 1 Achten Sie darauf, dass der Motorabstellschalter in der Stellung **⌚** (Run) steht.
- 2 Entriegeln Sie die Lenkung. ➔ S. 67
- 3 Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On). ➔ S. 61
- 4 Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf (die **N**-Anzeige leuchtet auf). Ziehen Sie

alternativ bei eingelegtem Gang den Kupplungshebel, um das Fahrzeug zu starten. Der Seitenständer muss dazu oben sein.

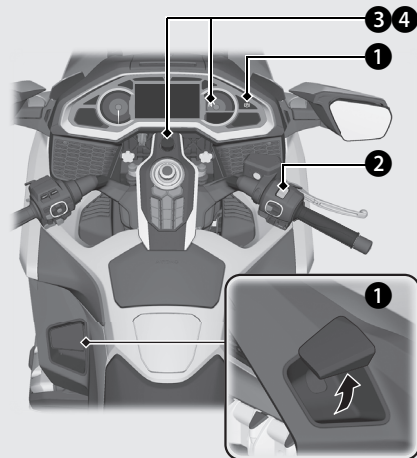


- 5 Drücken Sie bei geschlossenem Gasgriff die Start-Taste.



Außer GL1800/X/Y

- 1 Die Feststellbremse prüfen (**(P)** Feststellbremsanzeige leuchtet auf).
- 2 Achten Sie darauf, dass der Motorabstellschalter auf **⌚** (Run) steht.
- 3 Entriegeln Sie die Lenkung. ➔ S. 67
- 4 Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On). ➔ S. 61
 - Stellen Sie sicher, dass die **N**-Anzeige aufleuchtet. Wenn die **N**-Anzeige nicht aufleuchtet. ➔ S. 130



Starten des Motors (Fortsetzung)

- 5 Drücken Sie bei geschlossenem Gasgriff die Start-Taste.
- 6 Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass der Feststellbremshebel gelöst ist.



Wenn der Motor nicht startet:

- 1 Drehen Sie den Gasgriff ganz auf und drücken Sie die Start-Taste einmal.
 - Der Motor startet zu diesem Zeitpunkt nicht. (Wenn der Gasgriff vollständig geöffnet ist, startet der Motor nicht, wenn die Start-Taste gedrückt wird.) Lassen Sie den Gasgriff und die Start-Taste nach 5 Sekunden los und fahren Sie mit Schritt 2 fort.
- 2 Wiederholen Sie den normalen Startvorgang.
- 3 Wenn der Motor nach dem Start im Leerlauf stottert, drehen Sie den Gasgriff etwas auf.

- 4 Wenn der Motor nicht startet, vor den Schritten 1 und 2 10 Sekunden warten.

Wenn der Motor nicht startet ➡ S. 189

Motorschnellstart

Der Motor kann auch mit dem folgenden Verfahren gestartet werden.

- 1 Achten Sie darauf, dass der Honda SMART Key aktiviert ist ➡ S. 68, und begeben Sie sich in den Betriebsbereich. ➡ S. 69
- 2 Betätigen Sie kräftig den Bremshebel oder das Bremspedal und drücken Sie die Start-Taste, bis der Motor startet.
 - Die Lenkersperre wird automatisch zur gleichen Zeit entriegelt.
 - Der Motorschnellstart funktioniert nicht, wenn im Getriebe ein Gang eingelegt ist. Der Vorgang stoppt bei Zündschalter auf | (On).
Starten Sie den Motor mit dem normalen Startverfahren. ➡ S. 127
 - Der Motor startet erst dann, wenn Sie den Motorschnellstart unter den richtigen Voraussetzungen durchführen, zum Beispiel dem Betätigen der Bremse. Der Vorgang stoppt bei Zündschalter auf | (On).
Starten Sie den Motor mit dem normalen Startverfahren. ➡ S. 127

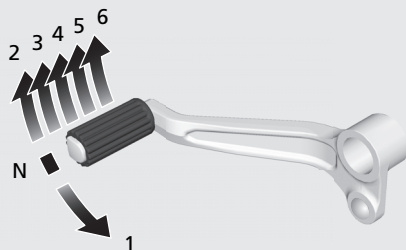
Abstellen des Motors

- 1 Schalten Sie zum Abstellen des Motors das Getriebe in den Leerlauf (die **N**-Anzeige leuchtet auf).
- 2 Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **0** (Off).
 - **Außer GL1800/X/Y** Wenn der Zündschalter bei eingelegtem Gang in die Stellung **0** (Off) gedreht wird, wird der Motor abgestellt und die Kupplung wird automatisch ausgerückt.
- 3 **Außer GL1800/X/Y** Betätigen Sie zum Parken des Fahrzeugs die Feststellbremse. ➡ S. 72

Schalten

GL1800/X/Y

Ihr Fahrzeug besitzt 6 Vorwärtsgänge. Der erste Gang wird nach unten, die nächsten fünf Gänge werden nach oben geschaltet.



Wenn beim Einlegen eines Gangs der Seitenständer unten ist, geht der Motor aus.

Außer GL1800/X/Y

Ihr Fahrzeug ist mit einem automatisch gesteuerten 7-Gang-Getriebe ausgestattet. Das Getriebe kann (im AT-MODUS) automatisch oder (im MT-MODUS) manuell geschaltet werden.

Schalten (Fortsetzung)

Außer GL1800/X/Y

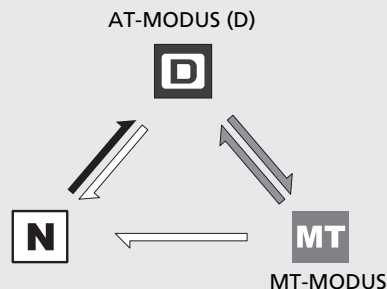
Doppelkupplungsgetriebe

Zwei verschiedene Betriebsarten bieten Ihnen als Fahrer größtmögliche Flexibilität: AT-MODUS (D) (Automatik für den normalen Betrieb) und MT-MODUS (manueller 7-Gang-Schaltmodus), der dasselbe Schaltgefühl vermittelt wie ein Schaltgetriebe.

- ▶ Wenn ein Gang eingelegt ist („D“ oder die Gangnummer wird angezeigt), achten Sie darauf, dass Sie den Gasgriff nicht öffnen, wenn Sie das Fahrzeug vor und zurück schieben oder ziehen oder wenn Sie den Lenker bei stehendem Fahrzeug oder bei niedriger Geschwindigkeiten drehen. Dies kann dazu führen, dass das Fahrzeug unerwartet und stark vordrückt und Sie die Kontrolle verlieren.
- ▶ Wichtig für die normale Funktion des Doppelkupplungsgetriebes ist die empfohlene Reifengröße.

Das Doppelkupplungsgetriebe führt unmittelbar nach dem Motorstart eine Selbstprüfung aus. „-“ wird einige Sekunden lang in der Ganganzeige angezeigt und erlischt dann. Solange „-“ angezeigt wird, kann kein Gang eingelegt werden.

- ➡ Drücken Sie das D-Ende des N-D-Schalters
- ➡ Drücken Sie den A/M-Schalter
- ➡ Drücken Sie das N-Ende des N-D-Schalters



Neutral (N): Beim Drehen des Zündschalters in die Stellung **I** (On) ist automatisch Neutral gewählt.

Wenn das Getriebe beim Drehen des Zündschalters in die Stellung **I (On) nicht neutral geschaltet ist:**

- ▶ Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung **O** (Off) und dann wieder in die Stellung **I** (On). Während das Getriebe in Neutral (N) schaltet, kann ein Geräusch (Klicken) hörbar sein. Dies ist normal.
- ▶ Wenn das Getriebe nach dem Einschalten des Zündschalters immer noch nicht in Neutral (N) schaltet, den Motor starten und dabei die Bremse bei angehobenem Seitenständer betätigen. Wenn Neutral (N) immer noch nicht ausgewählt ist ➡ S.197

Wechsel zwischen Neutral (N) und AT-MODUS (D):

- ▶ Das Fahrzeug steht, der Motor läuft im Leerlauf.
- ▶ Sie geben kein Gas. Bei betätigtem Gasgriff kann nicht von Neutral (N) in den AT-MODUS (D) geschaltet werden.
- ▶ Bei drehenden Rädern kann nicht zwischen Neutral (N) und AT-MODUS (D) geschaltet werden.
- ▶ Der Seitenständer ist oben.

HINWEIS

Um Schäden an der Kupplung zu vermeiden, halten Sie das Fahrzeug am Berg nicht mit Gas und Kupplung.

AT-MODUS (D): In diesem Modus werden die Gänge automatisch entsprechend den Fahrbedingungen geschaltet. Mit den Gangschaltern (+) und (-) können Sie vorübergehend hoch- oder herunterschalten. Beispielsweise, um vor einer Kurve die Automatik auszusetzen und selbst zurückzuschalten.

➡ S.131

MT-MODUS: Sie haben die Wahl zwischen 7 Gängen in diesem Modus.

Wechsel zwischen Neutral und AT-MODUS/MT-MODUS

Von Neutral (N) in den AT-MODUS (D) schalten

Drücken Sie das D-Ende des N-D-Schalters (①). Die D-Anzeige (AT-MODUS) wird eingeschaltet, und die Ganganzeige zeigt „1“ an zum Zeichen, dass der erste Gang ausgewählt ist.

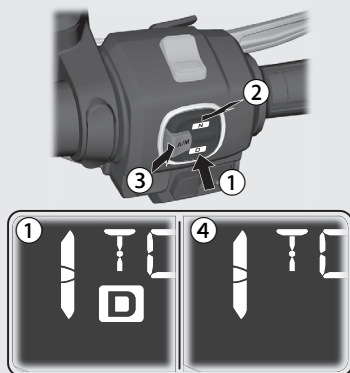
Vom AT- oder MT-MODUS in Neutral (N) schalten

Drücken Sie das N-Ende des N-D-Schalters (②).

Zwischen AT-MODUS und MT-MODUS umschalten

Drücken Sie den A/M-Schalter (③).

Im MT-MODUS ist die D-Anzeige (AT-MODUS) ausgeschaltet (④).



Fahren im MT-MODUS

Schalten Sie mit dem Gangschalter (+) und (–) die Gänge hoch oder herunter.

Der gewählte Gang wird in der Ganganzeige angezeigt.

- ▶ Im MT-MODUS schaltet das Getriebe nicht automatisch hoch. Achten Sie darauf, dass die Motordrehzahl nicht den roten Bereich erreicht.
- ▶ Das Getriebe schaltet beim Verzögern automatisch zurück, auch im MT-MODUS.
- ▶ Sie fahren immer im 1. Gang an, auch wenn der MT-MODUS gewählt ist.

Automatisches Zwischengas beim Zurückschalten

Im MT-MODUS regelt das System das Herunterschalten bei vollständig geschlossenem Gasgriff, indem die Drehzahl automatisch erhöht wird, um sich dem Übersetzungsverhältnis anzupassen.

- ▶ Es gibt Motorzustände, bei denen die Zwischengasfunktion nicht greift.

Gänge schalten

Hochschalten:

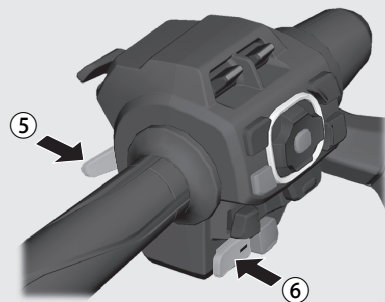
Drücken Sie den Gangschalter (+) (⑤).

Zurückschalten:

Drücken Sie den Gangschalter (–) (⑥).

Sie können die Gänge nicht fortlaufend schalten, indem Sie den Gangschalter gedrückt halten.

Um durch die Gänge zu schalten, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn wieder.



Schaltgrenze

Sie können nicht herunterschalten, wenn der Motor dadurch die Drehzahlgrenze überschreiten würde.

Schrittgeschwindigkeitsmodus

Außer GL1800/X/Y

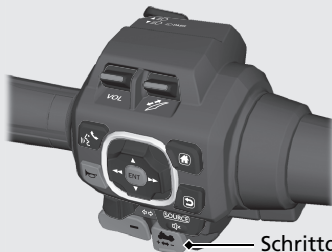
Der Schrittgeschwindigkeitsmodus unterstützt den Fahrer dabei, das Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit in einen oder aus einem beengten Bereich zu manövrieren.

► Lassen Sie den Motor des Fahrzeugs nur in einem gut belüfteten Bereich laufen.

Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse oder Personen in dem Bereich befinden. Vermeiden Sie steile und ungleichmäßige Oberflächen. Vom Rückwärtsfahren mit Mitfahrer sollte abgesehen werden, da die Beibehaltung des Gleichgewichts und die Kontrolle über das Fahrzeug dadurch unnötigerweise erschwert werden.

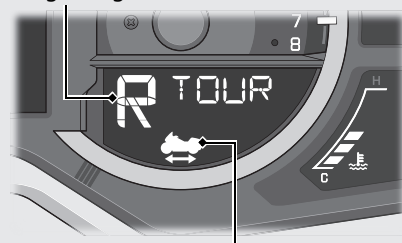
- 1 Sitzen Sie in normaler Fahrposition auf dem Fahrzeug mit beiden Füßen auf dem Boden.
- 2 Stellen Sie sicher, dass das Getriebe in Neutral (die **N**-Anzeige leuchtet auf) geschaltet und der Seitenständer hochgeklappt ist.
- 3 Starten Sie den Motor. ➡ S. 127

- 4 Drücken Sie den Schrittgeschwindigkeitsmodus-Schalter bei betätigtem Bremshebel oder Bremspedal. Die Schrittgeschwindigkeitsmodus-Anzeige wird eingeschaltet.



Schrittgeschwindigkeitsmodus-Schalter

Ganganzeige



Schrittgeschwindigkeitsmodus-Anzeige

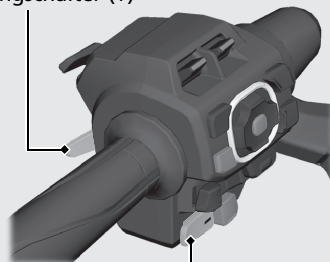
- 5 Um das Fahrzeug rückwärts zu bewegen, halten Sie den Gangschalter (-) gedrückt und lösen Sie dann die Bremsen.

Um das Fahrzeug vorwärts zu bewegen, halten Sie den Gangschalter (+) gedrückt und lösen Sie dann die Bremsen.

- ▶ Das Fahrzeug bewegt sich vorwärts/rückwärts, solange Sie den Schalter gedrückt halten.
- ▶ Wenn der Gangschalter (+) (vorwärts) gedrückt wird, wird „F“ in der Ganganzeige angezeigt. Wenn der Gangschalter (-) (rückwärts) gedrückt wird, wird „R“ in der Ganganzeige angezeigt.
- ▶ Es kann einige Sekunden dauern, bis sich das Fahrzeug zu bewegen beginnt.
- ▶ Stellen Sie beim Betrieb des Fahrzeugs im Schrittgeschwindigkeitsmodus sicher, dass Sie in normaler Fahrposition auf dem Fahrzeug sitzen.
- ▶ Wenn der Motor im Schrittgeschwindigkeitsmodus abgestellt wird, wird die Kupplung ausgerückt. Dadurch verliert das Fahrzeug abrupt an Traktion.

- ▶ Drücken Sie im Schrittgeschwindigkeitsmodus nur im Notfall den Motorabstellschalter. Dadurch verliert das Fahrzeug abrupt an Traktion.

Gangschalter (+)



Gangschalter (-)

Führen Sie das Fahrzeug vorsichtig und halten Sie mit Beinunterstützung die Balance. Im Schrittgeschwindigkeitsmodus auf lockeren Oberflächen (Sand, Schmutz, Kies) oder glattem Untergrund muss ganz besonders auf die Beibehaltung des Gleichgewichts geachtet werden.

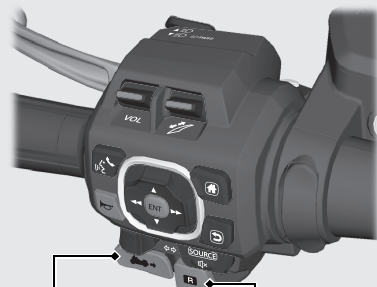
- 6 Um das Fahrzeug anzuhalten, betätigen Sie den Bremshebel oder das Bremspedal.
- 7 Um den Schrittgeschwindigkeitsmodus zu beenden, betätigen Sie den Bremshebel oder das Bremspedal. Nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, drücken Sie den Schalter für den Schrittgeschwindigkeitsmodus, während der Bremshebel oder das Bremspedal betätigt wird, oder drücken Sie das N-Ende des N-D-Schalters. Stellen Sie sicher, dass die Schrittgeschwindigkeitsmodus-Anzeige ausgeschaltet wird und die **N**-Anzeige aufleuchtet.

Rückwärtsfahren

GL1800/X/Y

Mit dem Rückwärtsgangsystem des Fahrzeugs können Sie mit langsamer Geschwindigkeit aus einer Parklücke rückwärts ausparken. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse oder Personen in Fahrtrichtung befinden. Vermeiden Sie steile und ungleichmäßige Oberflächen. Vom Rückwärtsfahren mit Sozius sollte abgesehen werden, da die Beibehaltung der Balance und die Kontrolle über das Fahrzeug dadurch unnötigerweise erschwert werden.

- 1 Sitzen Sie in normaler Fahrposition auf dem Fahrzeug mit beiden Füßen auf dem Boden.
- 2 Stellen Sie sicher, dass das Getriebe in Neutral (die **N**-Anzeige leuchtet auf) geschaltet und der Seitenständer hochgeklappt ist.
- 3 Starten Sie den Motor. **→ S.127**
- 4 Drücken Sie den Rückwärtsgangmodus-Schalter, um den Rückwärtsgang einzuschalten.
 - Wenn der Motor nicht läuft, kann das Rückwärtsgangsystem nicht aktiviert werden.



Rückwärtsgangtaste

Rückwärtsgangmodus-Schalter

- 5 Wenn Sie zum Rückwärtsfahren bereit sind, halten Sie die Rückwärtstaste gedrückt. Solange die Taste gedrückt gehalten wird, bewegt sich das Fahrzeug rückwärts. („R“ wird auf der Ganganzeige angezeigt.) Um zu verhindern, dass sich die Batterie entlädt, drücken Sie die Rückwärtstaste nicht länger als 1 Minute.
- 6 Führen Sie das Fahrzeug vorsichtig rückwärts und halten Sie mit Beinunterstützung die Balance. Bei einer Rückwärtsfahrt auf lockeren Oberflächen (Sand, Schmutz, Kies) oder glattem Untergrund muss ganz besonders auf die Beibehaltung der Balance geachtet werden.

- 7 Wenn Sie die Rückwärtstaste loslassen, stoppt das Fahrzeug.
- 8 Nachdem das Fahrzeug gestoppt hat, drücken Sie den Rückwärtsgangmodus-Schalter, um das System auszuschalten. Stellen Sie sicher, dass die **N**-Anzeige aufleuchtet.

HINWEIS

Zur Vermeidung von Beschädigungen des Rückwärtsgangsystems schalten Sie während der Fahrt nicht in den bzw. aus dem Rückwärtsgang.

Rückwärtsgang-Überlastung

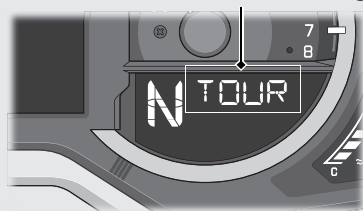
Der Rückwärtsgang ist darauf ausgelegt, das Fahrzeug mit einer konstanten niedrigen Geschwindigkeit zu bewegen. Wenn sich das Fahrzeug aufgrund von Hindernissen oder eines hohen Untergrund-Neigungswinkels langsamer oder schneller als mit dieser Geschwindigkeit zu bewegen beginnt, drücken Sie den Rückwärtsgang-Modusschalter, um den Rückwärtsgang auszuschalten, rollen Sie das Fahrzeug vorsichtig auf eine ebene, hindernisfreie Oberfläche und beginnen Sie von neuem.

Fahrmodus

Sie können den Motorradmodus ändern. Die folgenden Parameter ändern sich je nach Fahrmodus.

- Motorleistungseigenschaft
- Ansprechverhalten der Bremse
- **Außer GL1800/X/Y** DCT-Eigenschaft
- Bedienebene Drehmomentkontrolle
- **GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ** Aufhängungsdämpfungseigenschaft

Fahrmodusanzeige



Die folgenden Fahrmodi sind verfügbar:

TOUR-Modus:

Der TOUR-Modus bietet ein Ansprechverhalten des Motors und der Bremse sowie Aufhängungsdämpfungseigenschaften, die für komfortables Fahren z. B. bei langen Tourenfahrten optimiert sind.

SPORT-Modus:

Der SPORT-Modus bietet ein schnelleres und leistungsstärkeres Ansprechverhalten des Motors, ein härteres Ansprechverhalten der Bremse sowie härtere Aufhängungsdämpfungseigenschaften als der TOUR-Modus.

Bei Modellen mit DCT ist das Schaltverhalten so ausgerichtet, dass mittlere und hohe Motordrehzahlen beibehalten werden.

ECON-Modus:

Der ECON-Modus bietet ein sanfteres Ansprechverhalten des Motors als der TOUR-Modus.

Bei Modellen mit DCT ist das Schaltverhalten so ausgerichtet, dass eine niedrige und mittlere Motordrehzahl beibehalten wird.

RAIN-Modus:

Der RAIN-Modus bietet ein sanfteres Ansprechverhalten des Motors sowie weichere Aufhängungsdämpfungseigenschaften als der TOUR-Modus.

Bei Modellen mit DCT ist das Schaltverhalten sanfter als beim TOUR-Modus.

Auswahl des Fahrmodus

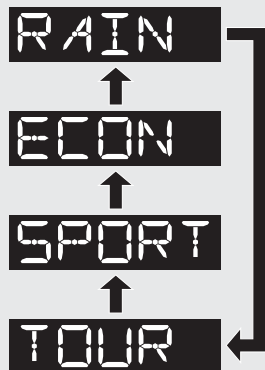
Außer GL1800/X/Y

Drücken Sie bei vollständig geschlossenem Gasgriff die **MODUS**-Taste.

- Die Fahrmodusanzeige blinkt, bis der Fahrmodus geändert wird.
- Der Fahrmodus ändert sich erst, wenn der Gasgriff vollständig geschlossen ist.
- Jedes Mal, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gedreht wird, wird der Fahrmodus automatisch auf den **TOUR**-Modus eingestellt.

MODUS-Taste



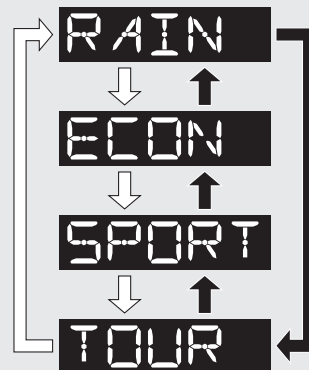
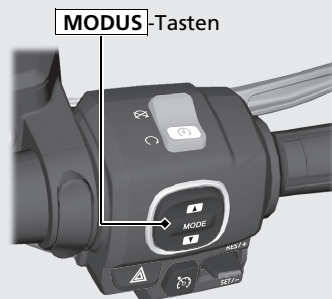


➡ : Die **MODUS**-Taste drücken

GL1800/X/Y

Drücken Sie bei vollständig geschlossenem Gasgriff eine der **MODUS**-Tasten (▲ oder ▼).

- ▶ Die Fahrmodusanzeige blinkt, bis der Fahrmodus geändert wird.
- ▶ Der Fahrmodus ändert sich erst, wenn der Gasgriff vollständig geschlossen ist.
- ▶ Jedes Mal, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird, wird der Fahrmodus automatisch auf den **TOUR**-Modus eingestellt.



➡ : Die Taste **MODUS** (▲) drücken

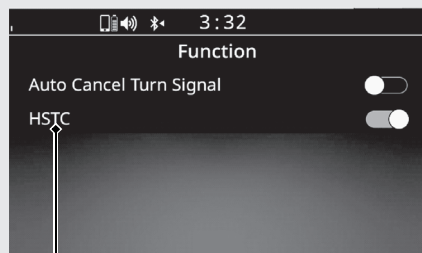
➡ : Die Taste **MODUS** (▼) drücken

Wenn alle Segmente der Fahrmodusanzeige angezeigt werden, wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Händler.

Honda Drehmomentkontrolle (HSTC)

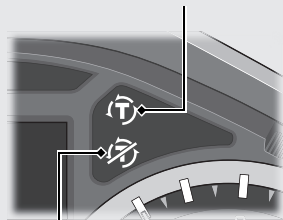
Die Drehmomentkontrolle begrenzt das auf das Hinterrad übertragene Drehmoment, wenn das System erkennt, dass das Hinterrad beim Beschleunigen durchdreht.

Die Drehmomentkontrolle kann im Multi-Informationsdisplay ein- und ausgeschaltet werden. ➡ S. 40



HSTC (Honda Drehmomentkontrolle)

Drehmomentkontrollanzeige



Anzeige „Drehmomentkontrolle AUS“

- ▶ Der Drehmomentkontrollmodus (Ein/Aus) kann während der Fahrt nicht geändert werden.
Halten Sie zuerst das Fahrzeug an und wählen Sie dann den Drehmomentkontrollmodus (Ein/Aus) im Multi-Informationsdisplay aus.
- ▶ Jedes Mal, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird, wird die Drehmomentkontrolle automatisch eingeschaltet.
- ▶ Wenn der Fahrmodus geändert wird, ändert sich auch die Drehmomentkontrolleigenschaft entsprechend dem ausgewählten Modus.

Geschwindigkeitsregelung

Mit der Geschwindigkeitsregelung kann eine konstante Geschwindigkeit innerhalb eines bestimmten Bereichs beibehalten werden.

Der verfügbare einstellbare Geschwindigkeitsbereich und entsprechende Betriebsgang sind nachfolgend aufgeführt:

	Außer GL1800/X/Y	GL1800/X/Y
Verfügbarer einstellbarer Geschwindigkeitsbereich	30-160 km/h	50-160 km/h
Betriebsgang	3. bis 7. Gang	3. bis 6. Gang

Bei einer Fahrt mit eingeschalteter Geschwindigkeitsregelung unterliegt die Fahrgeschwindigkeit geringfügigen Schwankungen, insbesondere bei Bergauf- und Bergabfahrten.

Der Tempomat ist nur für die Verwendung auf geraden, verkehrsarmen Schnellstraßen vorgesehen. Verwenden Sie den Tempomaten nicht auf innerstädtischen Straßen, kurvenreichen Straßen, bei schlechtem Wetter oder in Situationen, wenn Sie die volle Kontrolle über die Gasbetätigung benötigen.

⚠️ WARNUNG

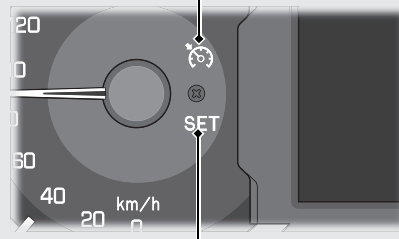
Eine unsachgemäße Verwendung des Tempomaten kann zu einem Unfall mit schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.

Verwenden Sie den Tempomaten nur auf freien Schnellstraßen und bei gutem Wetter.

Einstellen der Geschwindigkeitsregelung

- 1 Achten Sie darauf, dass die Fahrgeschwindigkeit und der Betriebsgang den Anforderungen des Systems entsprechen. Geschwindigkeiten außerhalb des verfügbaren Bereichs werden nicht gespeichert.
- 2 Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshauptschalter. (Die CRUISE MAIN-Anzeige leuchtet auf.)
- 3 Beschleunigen Sie auf die gewünschte Geschwindigkeit.
- 4 Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [SET/-]. (Die Geschwindigkeitsregelungsanzeige „SET“ leuchtet auf.) Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert.

CRUISE MAIN-Anzeige



Geschwindigkeitsregelungsanzeige „SET“



Geschwindigkeitsregelungshebel

Geschwindigkeitsregelungshauptschalter

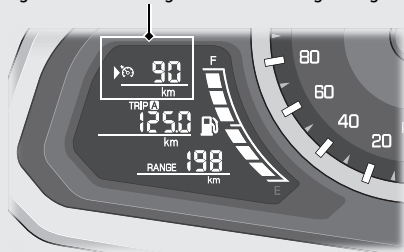
Ändern der eingestellten Geschwindigkeit Feinabstimmung der eingestellten Geschwindigkeit

Zeigen Sie die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung auf der Anzeige INFO 1 an. ➔ S. 46

- Zum Erhöhen der eingestellten Geschwindigkeit: Tippen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [RES/+].
- Zum Verringern der eingestellten Geschwindigkeit: Tippen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [SET/-].

Die eingestellte Geschwindigkeit wird in der Anzeige INFO 1 angezeigt.

Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung



Jedes kurze Tippen (kurzes Drücken und Loslassen) auf eine der beiden Seiten des Hebels ändert die Geschwindigkeit um 1 km/h oder 1 mph (je nach eingestellter Reichweitenanzeige). Geschwindigkeiten außerhalb des verfügbaren Einstellbereichs werden nicht angezeigt (die Anzeige stoppt an der oberen oder unteren Geschwindigkeitsgrenze).

Stufenloses Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

- Zum Erhöhen der eingestellten Geschwindigkeit: Halten Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel auf der Seite [RES/+] gedrückt. Das System beschleunigt das Fahrzeug automatisch. Wenn Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben, lassen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel los. Wenn der Geschwindigkeitsregelungshebel kontinuierlich auf der Seite [RES/+] gedrückt gehalten wird, stoppt die eingestellte Geschwindigkeit, die auf der Anzeige INFO 1 angezeigt wird, an der oberen Grenze des verfügbaren Einstellbereichs.
- Zum Verringern der eingestellten Geschwindigkeit: Halten Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel auf der Seite [SET/-] gedrückt. Das System verlangsamt das Fahrzeug automatisch. Wenn Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben, lassen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel los. Wenn der Geschwindigkeitsregelungshebel kontinuierlich auf der Seite [SET/-] gedrückt gehalten wird, stoppt die eingestellte Geschwindigkeit, die auf der Anzeige INFO 1 angezeigt wird, an der unteren Grenze des verfügbaren Einstellbereichs.

Manuelles Erhöhen der eingestellten Geschwindigkeit

- 1 Beschleunigen Sie mit dem Gasgriff, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht wurde.
- 2 Drücken Sie kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [SET/-].

Manuelles Erhöhen der Fahrzeuggeschwindigkeit

- 1 Beschleunigen Sie mit dem Gasgriff auf die übliche Weise.
- 2 Um wieder zur eingestellten Geschwindigkeit zurückzukehren, nehmen Sie Gas weg und fahren Sie ohne Bremsbetätigung weiter. Die Geschwindigkeitsregelung behält die zuvor eingestellte Geschwindigkeit bei.

Abbrechen der Geschwindigkeitsregelung Deaktivieren des Systems

- Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshauptschalter. (Die CRUISE MAIN-Anzeige erlischt und die eingestellte Geschwindigkeit wird aus dem Speicher gelöscht.)

Geschwindigkeitsregelung (Fortsetzung)

Vorübergehendes Deaktivieren des Systems

- 1 Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das System vorübergehend zu deaktivieren. (Die Geschwindigkeitsregelungsanzeige „SET“ erlischt vorübergehend, aber die eingestellte Geschwindigkeit bleibt im Speicher erhalten.)
 - Betätigen Sie den Bremshebel oder das Bremspedal.
 - Drehen Sie den Gasgriff über die automatisch geschlossene Stellung hinaus in die Verzögerungsrichtung zurück.
 - **GL1800/X/Y** Rücken Sie die Kupplung aus oder betätigen Sie das Schaltpedal.

2 Wiederaufnahme der

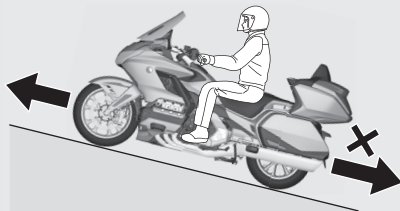
Geschwindigkeitsregelung:

- **Außer GL1800/X/Y** Wenn Ihre Geschwindigkeit noch mehr als 30 km/h beträgt, drücken Sie kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [RES/+].
GL1800/X/Y Wenn Ihre Geschwindigkeit noch mehr als 50 km/h beträgt, drücken Sie kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [RES/+].
- **Außer GL1800/X/Y** Wenn Ihre Geschwindigkeit weniger als 30 km/h beträgt, beschleunigen Sie mit dem Gasgriff auf eine Geschwindigkeit von mehr als 30 km/h und drücken Sie dann kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [RES/+].
GL1800/X/Y Wenn Ihre Geschwindigkeit weniger als 50 km/h beträgt, beschleunigen Sie mit dem Gasgriff auf eine Geschwindigkeit von mehr als 50 km/h und drücken dann kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [RES/+].

Berganfahrrassistent

Der Berganfahrrassistent (HSA) verhindert ein vorübergehendes Rückwärts- bzw. Vorwärtsrollen des Fahrzeugs beim Parken an einer Steigung wie z. B. an einem Berg oder auf einem Parkplatz mit Gefälle, wenn der Bremshebel oder das Bremspedal gelöst wird. Der Hydraulikdruck der Bremse wird ca. 3 Sekunden lang nach dem Loslassen des Bremshebels oder des Bremspedals aufrechterhalten. Dadurch wird verhindert, dass das Fahrzeug beim ersten Öffnen des Gasgriffs rückwärts bzw. vorwärts rollt. Somit wird ein gleichmäßiges Anfahren unterstützt und die Belastung des Fahrers verringert.

Der Berganfahrrassistent ist kein Ersatz für die Feststellbremse.



Berganfahrrassistent (HSA)-Anzeige



 Berganfahrrassistent (HSA)-Anzeige:
Leuchtet weiß, wenn der Berganfahrrassistent betriebsbereit ist, und blinkt, wenn der Berganfahrrassistent in Betrieb ist.

Der Berganfahrrassistent wird unter folgenden Bedingungen aktiviert:

- Die Kombi-ABS-Anzeige erlischt.
- Das Fahrzeug ist vollständig gestoppt.
- Der Gasgriff ist geschlossen.
- Ein Gang ist eingelegt (die **N**-Anzeige erlischt).
- Der Seitenständer ist oben.

Aktivieren des Berganfahrrassistenten

Zum Aktivieren des Berganfahrrassistenten ziehen Sie kurz den Bremshebel, bis die Berganfahrrassistent (HSA)-Anzeige weiß aufleuchtet, und halten Sie den Bremshebel fest.

Lösen des Berganfahrrassistenten

Außer GL1800/X/Y

Zum Starten des Fahrzeugs lösen Sie den Bremshebel und öffnen Sie vorsichtig den Gasgriff. (Der Berganfahrrassistent greift ca. 3 Sekunden nach dem Loslassen des Bremshebels.)

GL1800/X/Y

Zum Starten des Fahrzeugs lösen Sie den Bremshebel und öffnen Sie dann den Gasgriff, während Sie den Kupplungshebel loslassen. (Der Berganfahrrassistent greift ca. 3 Sekunden nach dem Loslassen des Bremshebels.)

Wenn Sie bei aktiviertem Berganfahrrassistenten den Seitenständer ausklappen oder das Getriebe in den Leerlauf schalten, wird der Berganfahrrassistent abgebrochen.

Der Berganfahrrassistent kann unter Umständen nicht verhindern, dass das Fahrzeug rückwärts bzw. vorwärts rollt, wenn das Fahrzeug an einem steilen Abhang steht.

Wenn die Berganfahrrassistent (HSA)-Anzeige bei der Fahrt gelb aufleuchtet

➡ S. 194

Emergency Stop Signal

Das Emergency Stop Signal wird aktiviert, wenn das System bei ca. 50 km/h oder mehr ein starkes Bremsen erkennt, um Fahrer hinter Ihnen vor einer plötzlichen Bremsung zu warnen, indem beide Blinkleuchten schnell blinken. So können Fahrer hinter Ihnen darauf aufmerksam gemacht werden, die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen, um einen möglichen Zusammenstoß mit Ihrem Fahrzeug zu vermeiden.

Das Emergency Stop Signal wird ausgeschaltet, wenn:

- Sie die Bremsen lösen.
- Ihr Fahrzeug nur noch mäßig verzögert wird.
- Sie den Warnblinkschalter drücken.

- Das Emergency Stop Signal ist kein System, das einen möglichen Heckaufprall durch Ihr starkes Bremsen verhindern kann. Beide Blinker blinken, wenn Sie stark bremsen. Es wird immer empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, wenn es nicht absolut notwendig ist.
- Das Emergency Stop Signal wird nicht aktiviert, wenn die Warnblinktaste gedrückt ist.

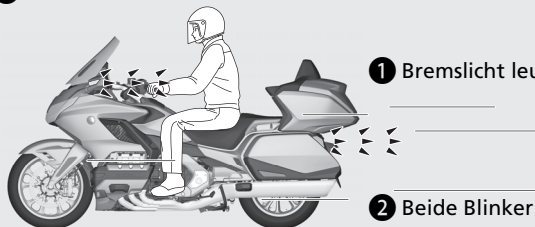
Bei Aktivierung des Systems:



1 Starkes Bremsen



1 Bremslicht leuchtet auf



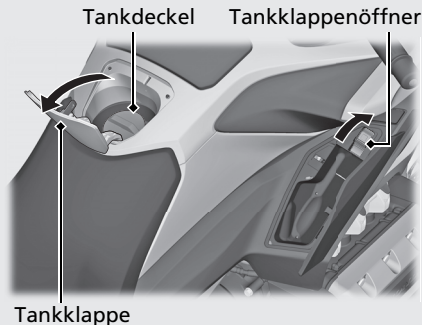
2 Beide Blinker blinken

2 Beide Blinkeranzeigen blinken

Tanken

Tankdeckel öffnen

- 1 Öffnen Sie die Verkleidungstasche. ➔ S. 145
- 2 Schieben Sie den Tankklappenöffner, um die Tankklappe zu öffnen.
- 3 Drehen Sie den Kraftstofftankdeckel gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn ab.



Füllen Sie nie mehr Kraftstoff als bis zur Unterseite des Einfüllstutzens ein.

Kraftstoffart: Nur bleifreies Benzin

Oktanzahl:

Außer Typ II IN

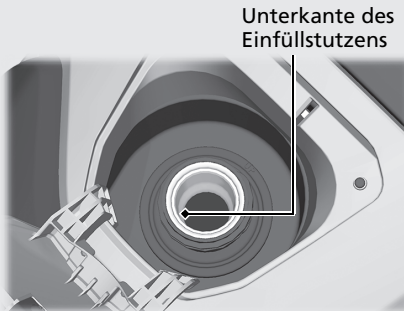
Mit einer Research-Oktanzahl (ROZ) von 91 oder höher erzielt Ihr Fahrzeug die beste Leistung.

Typ II IN

Mit einer Research-Oktanzahl (ROZ) von 90 oder höher erzielt Ihr Fahrzeug die beste Leistung.

Tankinhalt: 21 Liter

Tanken und Kraftstoffempfehlungen ➔ S. 19



Tankdeckel schließen

- 1 Schließen Sie nach dem Tanken den Kraftstofftankdeckel vollständig, indem Sie ihn bis zum Klicken im Uhrzeigersinn drehen.
- 2 Schließen Sie die Tankklappe, bis sie einrastet.
- 3 Schließen Sie die Verkleidungstasche.

⚠️ WARNUNG

Benzin ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Im Umgang mit Kraftstoffen besteht die Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen.

- Stellen Sie den Motor ab und halten Sie Wärme, Funken und Flammen fern.
- Verwenden Sie Kraftstoff nur im Freien.
- Verschütteten Kraftstoff unverzüglich aufwischen.

Staufächer

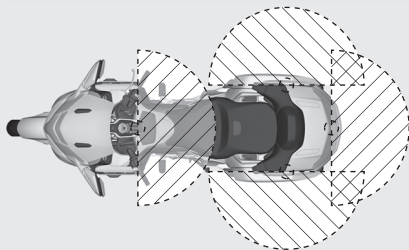
Reisekoffer, Seitenkoffer und Verkleidungstasche

- **GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ** ist mit Reisekoffer, Seitenkoffern und Verkleidungstasche ausgestattet.
- **GL1800BD/BDX/BDY/BDZ** ist mit Seitenkoffern und Verkleidungstasche ausgestattet.

Wenn Sie den Betriebsbereich des Honda SMART Key Systems mit dem Honda SMART Key betreten, können der Reisekoffer, die Seitenkoffer und die Verkleidungstasche geöffnet werden.

Mit der Entriegelungstaste auf dem Honda SMART Key können Sie Personen, die nicht im Besitz des Schlüssels sind, ermöglichen, die Staufächer zu öffnen.

Jedes Staufach kann geöffnet werden, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des schraffierten Bereichs in der Abbildung befindet.



Öffnen von Reisekoffer und Seitenkoffern

Der Reisekoffer und die Seitenkoffer sind für leichte Gegenstände bestimmt.

Die Zuladung im Reisekoffer und in beiden Seitenkoffern darf nicht höher sein als:

jeweils 9,0 kg

Ungeachtet des Volumens des Staufachs müssen Sie darauf achten, dass die maximale Last und die Gepäckbegrenzungen nicht überschritten werden. ➡ S. 258, 260, 262

Stellen Sie sicher, dass der Honda SMART Key aktiviert ist ➡ S. 68. Begeben Sie sich anschließend mit dem Honda SMART Key in den Betriebsbereich.

GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ

Zum Öffnen des Reisekoffers drücken Sie die Reisekofferentriegelungstaste.

- Der Reisekoffer wird entriegelt und kann geöffnet werden.

Zum Öffnen der Seitenkoffer drücken Sie die Seitenkofferentriegelungstaste.

- Jeder Seitenkoffer wird entriegelt und geöffnet.

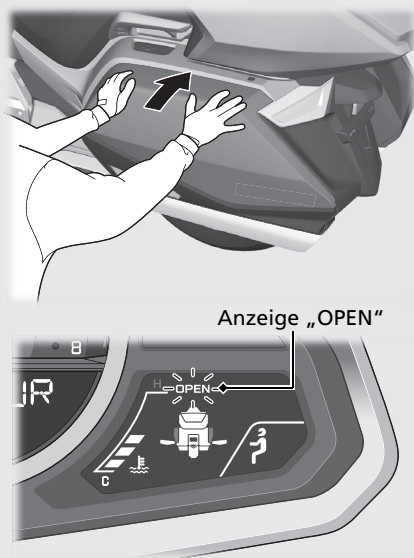


GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ



Reisekoffer und Seitenkoffer

Zum Schließen eines Staufachs legen Sie die Hände flach auf die Kanten des entsprechenden Deckels und drücken diesen nach unten, bis er vollständig geschlossen ist. Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass die Anzeige „OPEN“, die den geöffneten Zustand von Reisekoffer und Seitenkoffern anzeigt, nicht blinkt.



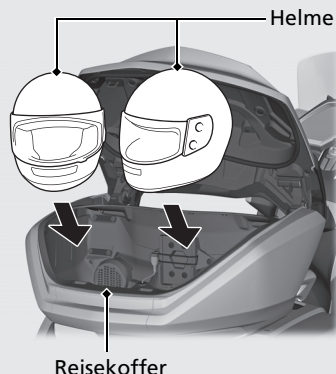
Wenn Seitenkoffer oder Reisekoffer nicht geöffnet werden können ➔ S. 203

GL1800/XY/DA/DAX/DAY/DAZ

Sie können die Helme von Fahrer und Mitfahrer im Reisekoffer verstauen.

Verstauen Sie die Helme wie in der Abbildung gezeigt.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Vorderseite der Helme nach hinten weist.
- ▶ Manche Helme können wegen ihrer Größe oder ihres Designs nicht im Fach untergebracht werden.



Öffnen der Verkleidungstasche

Stellen Sie sicher, dass der Honda SMART Key aktiviert ist ➔ S. 68. Begeben Sie sich anschließend mit dem Honda SMART Key in den Betriebsbereich.

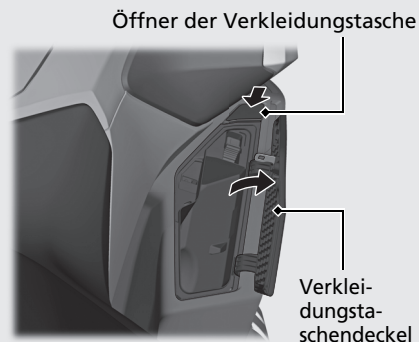
Achten Sie darauf, den deaktivierten Honda SMART Key nicht in der Verkleidungstasche aufzubewahren.

Die Verkleidungstasche eignet sich für leichte Gegenstände.

Die Zuladung in der Verkleidungstasche darf nicht höher sein als:

2,0 kg

Zum Öffnen der Verkleidungstasche drücken Sie auf den Öffner der Verkleidungstasche.



Fortsetzung

Staufächer (Fortsetzung)

Schließen der Verkleidungstasche

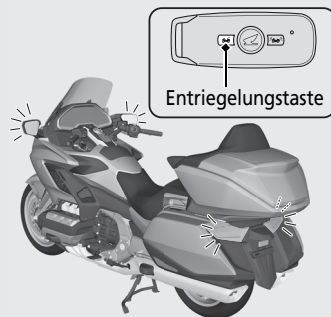
Zum Schließen der Verkleidungstasche drücken Sie auf den Deckel, bis er fest geschlossen ist.

- Bewahren Sie keine Wertgegenstände in der Verkleidungstasche auf.
- Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass die Verkleidungstasche geschlossen ist.
- Achten Sie darauf, diesen Bereich nicht mit Wasser voll laufen zu lassen, wenn Sie das Fahrzeug waschen.

Verwenden der Fernbedienung

Um einer Person, die keinen Honda SMART Key besitzt, das Öffnen von Staufächern zu ermöglichen, drücken Sie die Entriegelungstaste auf dem Honda SMART Key (Blinker blinken zweimal).

Wenn die Entriegelungstaste gedrückt wird, können die Staufächer von einer Person ohne Honda SMART Key geöffnet werden.



Wenn Sie die Entriegelungstaste drücken, aber keines der Staufächer innerhalb von ca. 30 Sekunden geöffnet wird, oder wenn ca. 30 Sekunden vergangen sind, nachdem ein geöffnetes Staufach geschlossen wurde, werden die Staufächer automatisch wieder verriegelt (Blinker blinken einmal).

- 30 Tage, nachdem der Zündschalter zuletzt in die Stellung  (Off) gebracht wurde oder die Tasten des Honda SMART Key zuletzt betätigt wurden, ist die Fernbedienung nicht mehr betriebsbereit. Um das System zurückzustellen, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (On) und dann in die Stellung .

Schutzgehäuse

Außer GL1800DA/DAX/DAY/DAZ

Das Schutzgehäuse eignet sich für leichte Gegenstände.

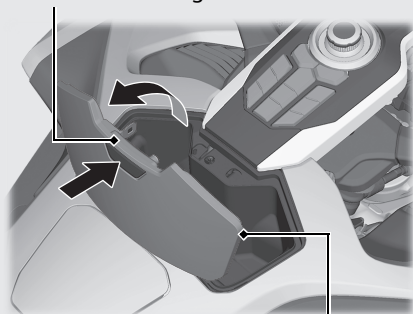
Die Zuladung darf nicht höher sein als:

3,0 kg

Drücken Sie auf den Öffner für das Schutzgehäuse, um den Deckel des Schutzgehäuses zu öffnen. Zum Schließen des Schutzgehäuses drücken Sie auf den Deckel, bis er fest geschlossen ist.

- Bewahren Sie keine Wertgegenstände im Schutzgehäuse auf.
- Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass das Schutzgehäuse geschlossen ist.
- Achten Sie darauf, diesen Bereich nicht mit Wasser voll laufen zu lassen, wenn Sie das Fahrzeug waschen.

Öffner des Schutzgehäuses



Deckel des Schutzgehäuses

Helmhalter

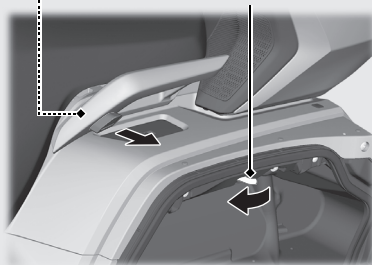
Der Helmhalter befindet sich am linken Haltegriff.

- Verwenden Sie den Helmhalter nur bei geparktem Fahrzeug.

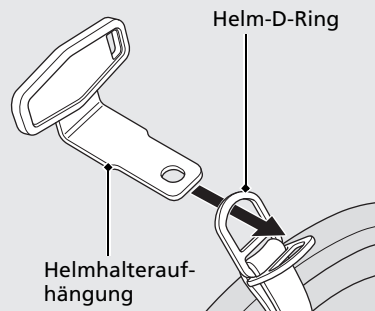
- 1 Öffnen Sie den linken Seitenkoffer ➔ S. 144 und fassen Sie die Helmhalteraufhängung. ➔ S. 148
- 2 Ziehen Sie den Helmhalter-Entriegelungshebel zurück, um den Helmhalterstift zu entriegeln.

Helmhalterstift

Helmhalter-Entriegelungshebel



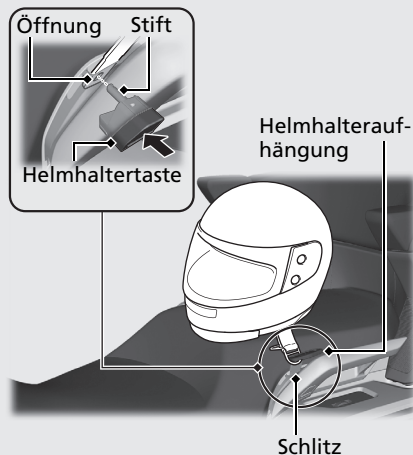
- 3 Stecken Sie die Helmhalteraufhängung durch den D-Ring am Helm.



Staufächer (Fortsetzung)

- 4 Schieben Sie die Helmhalteraufhängung in die dargestellte Richtung in den Schlitz am linken Haltegriff.
- 5 Zum Verriegeln des Helmhalters drücken Sie die Helmhaltertaste, während Sie den Helmhalterstift durch die Öffnung in der Helmhalteraufhängung stecken.
- 6 Schließen Sie den linken Seitenkoffer.

Stellen Sie nach Verwendung der Helmhalteraufhängung sicher, dass Sie sie im linken Seitenkoffer verstauen.



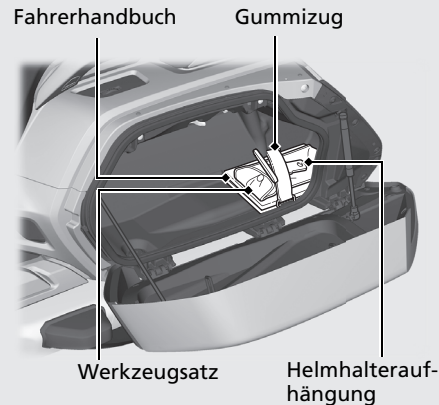
⚠️ WARNUNG

Ein während der Fahrt am Helmhalter befestigter Helm kann die sichere Bedienung des Fahrzeugs behindern. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Hängen Sie einen Helm nur bei geparktem Fahrzeug am Halter auf. Fahren Sie nicht mit einem Helm am Halter.

Werkzeugsatz, Fahrerhandbuch und Helmhalteraufhängung

Der Werkzeugsatz, das Fahrerhandbuch und die Helmhalteraufhängung werden im linken Seitenkoffer aufbewahrt. Befestigen Sie sie mit dem Gummizug.



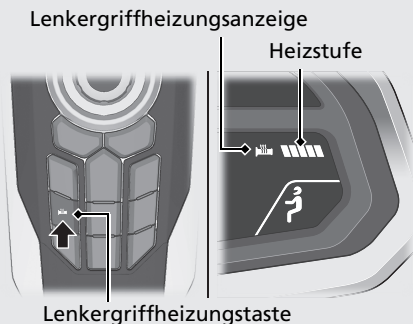
Öffnen des linken Seitenkoffers ➡ S. 144

Einstellung von Komfort und Wohlbefinden

Lenkergriffheizung

Dieses Fahrzeug ist mit einer Lenkergriffheizung ausgestattet, damit während der Fahrt die Hände nicht auskühlen.

Tragen Sie Handschuhe; die wärmende Wirkung wird dadurch optimiert.



Heizstufe:

Die ausgewählte Heizstufe ändert sich bei jedem Drücken der Lenkergriffheizungstaste.

Lenkergriffheizungsanzeige:

Wird bei eingeschalteter Lenkergriffheizung angezeigt.

Wenn die Lenkergriffheizungsanzeige

blinkt: ➔ S. 195

Bedienen der Lenkergriffheizung

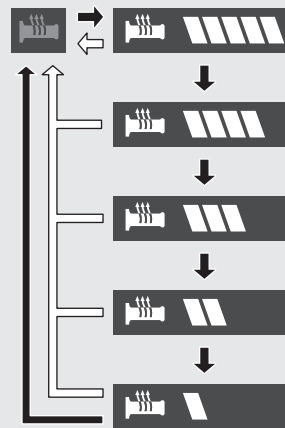
- 1 Starten Sie den Motor. ➔ S. 127
- 2 Drücken Sie die Lenkergriffheizungstaste.
Die Lenkergriffheizung wird eingeschaltet.
- 3 Wählen Sie die Heizstufe durch Drücken der Taste aus.
► Die Lenkergriffheizung nicht an warmen Tagen längere Zeit auf höchster Stufe geschaltet lassen.

Ausschalten der Lenkergriffheizung

Halten Sie die Lenkergriffheizungstaste gedrückt, bis die Lenkergriffheizungsanzeige und die Heizstufenanzeige erlöschen.

Die Lenkergriffheizung nicht längere Zeit im Leerlauf eingeschaltet lassen. Dadurch kann die Batterie entladen werden.

Aus
(leer)



Stufe 5
höchste
Tempera-
turstufe

Stufe 4

Stufe 3

Stufe 2

Stufe 1
niedrigste
Tempera-
turstufe

➔ : Lenkergriffheizungstaste drücken

⇨ : Lenkergriffheizungstaste gedrückt halten

Die ausgewählte Heizstufe wird beibehalten, wenn der Zündschalter in die Stellung ○ (Off) und dann wieder zurück in die Stellung | (On) gebracht wird.

Einstellung von Komfort und Wohlbefinden (Fortsetzung)

Sitzheizung GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ

Dieses Fahrzeug ist mit einer Sitzheizung ausgestattet, die den Fahrersitz und den Mitfahrersitz für angenehmes Fahren an kalten Tagen erwärmt.

Betätigen Sie zur Bedienung die Sitzheizungstasten, wenn der Motor läuft.

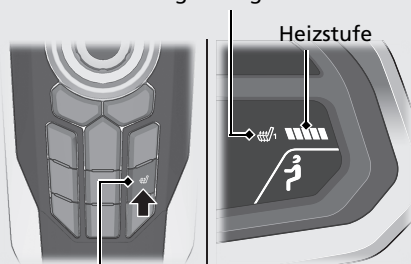
Lassen Sie die Sitzheizung nicht eingeschaltet, wenn der Motor längere Zeit im Leerlauf dreht. Dadurch kann die Batterie entladen werden.

Fahrersitzheizungstaste

Die Fahrersitzheizungstaste befindet sich auf dem mittleren Bedienfeld.

Die ausgewählte Heizstufe ändert sich bei jedem Drücken der Sitzheizungstaste.

Fahrersitzheizungsanzeige



Fahrersitzheizungstaste

Bedienen der Fahrersitzheizung

- 1 Starten Sie den Motor. ➔ S.127
- 2 Drücken Sie die Fahrersitzheizungstaste. Die Fahrersitzheizung ist eingeschaltet.
- 3 Wählen Sie die Heizstufe durch Drücken der Fahrersitzheizungstaste aus.
 - ▶ Lassen Sie an einem warmen Tag die Sitzheizung nicht längere Zeit hoch eingestellt.

Ausschalten der Fahrersitzheizung

Halten Sie die Fahrersitzheizungstaste gedrückt, bis die Fahrersitzheizungsanzeige und die Heizstufenanzeige erlöschen.

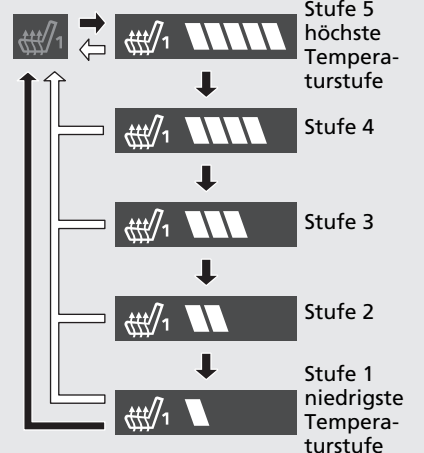
Die ausgewählte Heizstufe wird beibehalten, wenn der Zündschalter in die Stellung  (Off) und dann wieder zurück in die Stellung  (On) gebracht wird.

Lassen Sie die Sitzheizung nicht eingeschaltet, wenn der Motor längere Zeit im Leerlauf dreht. Dadurch kann die Batterie entladen werden.

Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, wenn der Sitz Risse, Schnitte oder andere Schäden aufweist, da in solchen Fällen Verbrennungsgefahr besteht.

Setzen Sie den Sitz keiner übermäßigen Belastung aus, wie z. B. durch Zurrbandsicherungen bei einem Transport.

Aus
(leer)



➔ : Fahrersitzheizungstaste drücken

⇨ : Fahrersitzheizungstaste gedrückt halten

■ Mitfahrersitzheizungsschalter

Der Mitfahrersitzheizungsschalter befindet sich am linken Seitenkoffer.

Der Mitfahrersitzheizungsschalter hat 6 Positionen (OFF, 1, 2, 3, 4, 5 – diese werden auf dem Schalter angezeigt).

■ Bedienen der Mitfahrersitzheizung

- 1 Starten Sie den Motor. ➔ S. 127
- 2 Wählen Sie die Heizstufe durch Drehen des Mitfahrersitzheizungsschalters aus.
 - Zum Einstellen der gewünschten Heizstufe, richten Sie die Zahl auf dem Schalter mit der ►-Markierung neben dem Schalter aus.
 - Die höchste Temperatur ist 5 und die niedrigste Temperatur ist 1.
 - Lassen Sie an einem warmen Tag die Sitzheizung nicht längere Zeit hoch eingestellt.



■ Ausschalten der Mitfahrersitzheizung

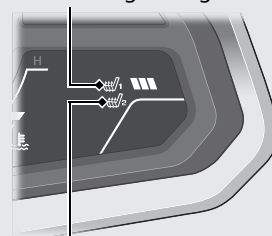
Drehen Sie den Mitfahrersitzheizungsschalter und richten Sie „OFF“ auf dem Schalter mit der ►-Markierung aus.
Die Mitfahrersitzheizungsanzeige erlischt.

Lassen Sie die Sitzheizung nicht eingeschaltet, wenn der Motor längere Zeit im Leerlauf dreht. Dadurch kann die Batterie entladen werden. Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, wenn der Sitz Risse, Schnitte oder andere Schäden aufweist, da in solchen Fällen Verbrennungsgefahr besteht. Setzen Sie den Sitz keiner übermäßigen Belastung aus, wie z. B. durch Zurrbandsicherungen bei einem Transport.

■ Sitzheizungsanzeigen

Werden angezeigt, wenn die entsprechende Sitzheizung eingeschaltet ist. Wenn die Sitzheizungsanzeige blinkt, wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Händler.

Fahrersitzheizungsanzeige



Mitfahrersitzheizungsanzeige

Wenn die Sitzheizungsanzeigen blinken:

➔ S. 196

Einstellung von Komfort und Wohlbefinden (Fortsetzung)

Einstellbarer Windschild

Sie können die Höhe des Windschilds entsprechend Ihrer Präferenz anpassen.

Wenn möglich, sollten Sie den Windschild für eine bessere Sicht unterhalb der Augenhöhe einstellen.

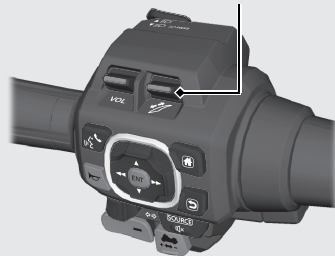
■ Einstellen der Höhe des Windschilds

Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On). Bei einer Geschwindigkeit von mehr als 5 km/h wird der Windschild automatisch auf die Position eingestellt, in der er sich befunden hat, als der Zündschalter zuletzt in die Stellung **0** (Off) gebracht wurde.

Durch Drücken des Windschild-Einstellhebels nach oben wird der Windschild angehoben und durch Drücken des Hebels nach unten wird der Windschild abgesenkt.

Der Windschild wird angehoben oder abgesenkt, solange der Einstellhebel gedrückt wird. Stellen Sie sicher, dass beim Absenken des Windschilds die neue Position einen sicheren Betrieb des Fahrzeugs ermöglicht.

Windschild-Einstellhebel



Hebel nach oben drücken

Hebel nach unten drücken



Durch Drehen des Zündschalters in die Stellung **0** (Off) wird der Windschild automatisch auf seine ursprüngliche Position abgesenkt.

Damit der Windschild in der angehobenen Position bleibt, wenn die elektrische Anlage ausgeschaltet wird, z. B. beim Waschen, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **0** (Off), während der Windschild-Einstellhebel nach oben gedrückt wird.

Windschild-Ventilationsklappe

Sie können die Windschild-Ventilationsklappe zum Regeln des Frischluftstroms verwenden.

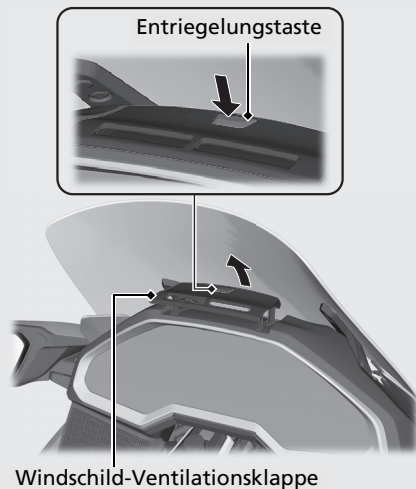
Bedienen der Windschild-Ventilationsklappe

Drücken Sie die Entriegelungstaste.

Anschließend wird die Windschild-Ventilationsklappe ausgeklappt.

Schließen der Windschild-Ventilationsklappe

Drücken Sie auf die Mitte der Klappe, bis die Klappe fest geschlossen ist.



Wartung

Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die Abschnitte „Bedeutsamkeit richtiger Wartung“ und „Grundlagen der Wartung“. Wartungsdaten können Sie auch dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen.

Bedeutsamkeit richtiger Wartung	S. 156	Endantriebsöl	S. 177
Wartungsplan	S. 157	Bremsen	S. 178
Grundlagen der Wartung	S. 162	Seitenständer	S. 181
Werkzeuge	S. 171	Kupplung	S. 182
Abbau und Anbau von		Gas	S. 183
Karosseriebauteilen	S. 172	Andere Einstellungen	S. 184
Batterie.....	S. 172	Kupplungs- und Bremshebel	S. 184
Zylinderkopf-Seitenabdeckung	S. 173	Elektrisch einstellbare Aufhängung	
Abdeckung der Nebelscheinwerfer	S. 174	GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ	S. 185
Linke Motorseitenabdeckung	S. 174	Hinterradaufhängung	
Seitenabdeckung	S. 174	GL1800BD/BDX/BDY/BDZ	S. 185
Motoröl	S. 175	Sonstige Austauschteile	S. 186
Kühlmittel	S. 176	Honda SMART Key-Batterie.....	S. 186

Bedeutsamkeit richtiger Wartung

Die richtige Wartung Ihres Fahrzeugs ist absolut wichtig, weil sie Ihre Sicherheit gewährleistet, den Wert des Fahrzeugs erhält, die optimale Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs sichert, das Entstehen kapitaler Schäden sowie Pannen vermeidet und der Reinhaltung der Luft dient. Die Verantwortung für die Wartung liegt beim Fahrzeughalter. Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug immer vor Fahrtantritt und lassen Sie die im Wartungsplan vorgesehenen regelmäßigen Kontrollen durchführen. ➤ S. 157

WARNUNG

Falsche Wartung, mangelnde Wartung und die Benutzung des Fahrzeugs trotz eines technischen Problems bedeuten Unfallgefahr. Es können Personen schwer verletzt werden oder zu Tode kommen.

Beachten Sie bitte die Inspektions- und Wartungsempfehlungen und den Wartungsplan in diesem Fahrerhandbuch.

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Lesen Sie vor Beginn der Arbeit die Anleitung vollständig, und stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge, Teile und mechanischen Kenntnisse verfügen.

Wir können Sie an dieser Stelle nicht vor jeder denkbaren Gefahr bei der Wartung warnen. Nur Sie können entscheiden, ob Sie sich eine bestimmte Aufgabe zutrauen oder nicht.

Bitte beachten Sie bei Wartungsarbeiten die folgenden grundsätzlichen Regeln.

- Schalten Sie den Motor ab und bringen Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off).
- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Grund auf dem Seitenständer, dem Mittelständer (**GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ**) oder in einem Wartungsständer ab.
- Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Arbeit abkühlen.
- Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn die Anleitung hierzu auffordert, und das an einem gut belüfteten Ort.

Im Wartungsplan sind die für die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs sowie für die Einhaltung der Abgasgrenzwerte relevanten Wartungsanforderungen angegeben.

Wartungsarbeiten sollen von einem ausgebildeten und mit den erforderlichen Arbeitsmitteln ausgestatteten Mechaniker nach den Standards und Spezifikationen von Honda durchgeführt werden. Ihr Honda Händler erfüllt all diese Anforderungen. Führen Sie genaue Aufzeichnungen über die Wartungen an Ihrem Fahrzeug.

In diesem Protokoll sollen die Arbeiten von demjenigen, der die Wartung durchführt, dokumentiert werden.

Der planmäßige Kundendienst gilt als Teil der normalen Betriebskosten und wird Ihnen von Ihrem Händler in Rechnung gestellt. Bewahren Sie bitte alle Belege auf. Beim Verkauf des Fahrzeugs sollten diese Belege dem neuen Halter übergeben werden.

Honda empfiehlt, dass Ihr Fahrzeug nach jedem planmäßigen Kundendienst von Ihrem Händler Probe gefahren wird.

Typ E/II E/III E/IV E/ED/II ED/III ED/IV ED/TU/II TU/III TU/IV TU/KO/II KO/III KO/II U/III U/IV U

Punkte	Prüfung vor Fahrtantritt S. 162	Intervalle*1						Jährlich prüfen	Regel- mäßig austaus- chen	Siehe Seite
		x 1.000 km	1	12	24	36	48			
Kraftstoffleitung				I	I	I	I	I		-
Tankfüllstand		I								143
Gasbetätigung		I		I	I	I	I	I		183
Luftfilter*2					R		R			-
Kurbelgehäuse-Entlüftung*3				C	C	C	C			-
Zündkerze					R		R			-
Ventilspiel					I		I			-
Motoröl		I	R	R	R	R	R	R		175
Motorölfilter			R		R		R			-
Kupplungsölfilter (GL1800BD/DA)			R		R		R			-
Motorleerlaufdrehzahl				I	I	I	I	I		-
Kühlmittel im Kühler*4		I		I	I	I	I	I	3 Jahre	176
Kühlsystem				I	I	I	I	I		-
Sekundärluftsystem					I		I			-
Evaporative Abgasreinigungsanlage					I		I			-

Wartungsniveau

: Zwischenwartung. Wir empfehlen die Beauftragung Ihres Händlers, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse. Die Arbeitsverfahren sind im offiziellen Honda Werkstatthandbuch beschrieben.

: Technisch. Lassen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen.

Wartungslegende

I : Überprüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder gegebenenfalls austauschen)

C : Reinigen

R : Austauschen

Punkte	Prüfung vor Fahrtantritt ■ S. 162	Intervalle*1					Jährlich prüfen	Regel- mäßig austau- schen	Siehe Seite
		x 1.000 km	1	12	24	36	48		
Endantriebsöl								3 Jahre	177
Bremsflüssigkeit*4	■			■	■	■	■	2 Jahre	178
Bremsbelagverschleiß	■			■	■	■	■		179
Bremsanlage				■	■	■	■		162
Bremslichtschalter				■	■	■	■		180
Feststellbremsfunktion (GL1800BD/DA)	⚙			■	■	■	■		180
Scheinwerfereinstellung				■	■	■	■		-
Beleuchtung/Hupe	■								-
Motorabstellschalter	■								-
Kupplungssystem (GL1800)				■	■	■	■		184
Kupplungsflüssigkeit*4 (GL1800)	■			■	■	■	■	2 Jahre	182
Rückwärtsfahrbetrieb (GL1800)	⚙			■	■	■	■		-
Seitenständer	■			■	■	■	■		181
Federung	⚙			■	■	■	■		-
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile	⚙			■	■	■	■		-
Räder/Reifen	⚙	■		■	■	■	■		-
Lenkkopflager	⚙			■	■	■	■		-

Hinweise:

- *1: Bei höherem Gesamtkilometerstand sind die Wartungsarbeiten in den hier angegebenen Abständen zu wiederholen.
- *2: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug in besonders feuchten oder staubigen Gebieten gefahren wird.
- *3: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug häufig bei Nässe oder mit Vollgas gefahren wird.
- *4: Für den Austausch sind mechanische Kenntnisse erforderlich.

Typ II GS/III GS/IV GS/II MX/II FO/III FO/IV FO/PH/III PH/II IN/II V/III V

Punkte	Prüfung vor Fahrtrtritt S. 162	Intervalle*1								Jährlich prüfen	Regel- mäßig austau- schen	Siehe Seite
		x 1.000 km	1	6	12	18	24	30	36			
Kraftstoffleitung					I		I		I	I		-
Tankfüllstand		I										143
Gasbetätigung		I			I		I		I	I		183
Luftfilter*2						R			R			-
Kurbelgehäuse-Entlüftung*3				C	C	C	C	C	C			-
Zündkerze							R					-
Ventilspiel							I					-
Motoröl		I		R	R		R		R	R		175
Motorölfilter			R				R					-
Kupplungsölfilter (Außer GL1800/X/Y)			R				R					-
Motorleerlaufdrehzahl					I		I		I	I		-
Kühlmittel im Kühler*4		I			I		I		I	I	3 Jahre	176
Kühlsystem					I		I		I	I		-
Sekundärluftsystem							I					-
Evaporative Abgasreinigungsanlage							I					-

Wartungsniveau

: Zwischenwartung. Wir empfehlen die Beauftragung Ihres Händlers, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse. Die Arbeitsverfahren sind im offiziellen Honda Werkstatthandbuch beschrieben.

: Technisch. Lassen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen.

Wartungslegende

I : Überprüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder gegebenenfalls austauschen)

C : Reinigen

R : Austauschen

Punkte	Prüfung vor Fahrtantritt S. 162	Intervalle*1								Jährlich prüfen	Regel- mäßig austau- schen	Siehe Seite
		x 1.000 km	1	6	12	18	24	30	36			
Endantriebsöl											3 Jahre	177
Bremsflüssigkeit*4	I			I	I	I	I	I	I	I	2 Jahre	178
Bremsbelagverschleiß	I			I	I	I	I	I	I	I		179
Bremsanlage					I		I		I	I		162
Bremslichtschalter					I		I		I	I		180
Feststellbremsfunktion	⚙			I	I	I	I	I	I			180
Scheinwerfereinstellung					I		I		I	I		-
Beleuchtung/Hupe	I											-
Motorabstellschalter	I											-
Kupplungssystem (GL1800/X/Y)					I		I		I	I		184
Kupplungsflüssigkeit*4 (GL1800/X/Y)	I			I	I	I	I	I	I	I	2 Jahre	182
Rückwärtsfahrbetrieb (GL1800/X/Y)	⚙				I		I		I			-
Seitenständer	I				I		I		I	I		181
Federung	⚙				I		I		I	I		-
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile	⚙				I		I		I	I		-
Räder/Reifen	✂ I				I		I		I	I		-
Lenkkopflager	✂				I		I		I	I		-

Hinweise:

- *1: Bei höherem Gesamtkilometerstand sind die Wartungsarbeiten in den hier angegebenen Abständen zu wiederholen.
- *2: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug in besonders feuchten oder staubigen Gebieten gefahren wird.
- *3: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug häufig bei Nässe oder mit Vollgas gefahren wird.
- *4: Für den Austausch sind mechanische Kenntnisse erforderlich.

Überprüfung vor Fahrtantritt

Die Überprüfung vor Fahrtantritt ist wichtig, denn sie dient Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer. Hierbei festgestellte Probleme müssen behoben werden. Neben dem zu erfüllenden Sicherheitsaspekt hilft die vom Fahrer durchzuführende Überprüfung vor Fahrtantritt auch, Sie vor lästigen Pannen unterwegs zu bewahren, und sei es nur ein platter Reifen.

Prüfen Sie vor dem Aufsteigen Folgendes:

- Tankfüllstand – Tanken Sie rechtzeitig auf.
➡ S. 143
- Drosselklappe – Prüfen Sie auf leichtes Öffnen und vollständiges Schließen in allen Lenkerstellungen. ➡ S. 183
- Motorölstand – Kontrollieren Sie den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Auf Dichtheit prüfen. ➡ S. 175
- Kühlmittelstand – Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach. Überprüfen Sie auf Dichtheit.
➡ S. 176
- Bremsen – Kontrollieren Sie die Bremsen auf Funktionstüchtigkeit.
Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand und die Bremsklötze auf Verschleiß. ➡ S. 178, 179

- Beleuchtung und Hupe – Prüfen Sie, ob Beleuchtung, Kontrollleuchten und Hupe ordnungsgemäß funktionieren.
- Motorabstellschalter – Prüfen Sie auf einwandfreie Funktion. ➡ S. 64
- **GL1800/X/Y** Kupplung – Überprüfen Sie den Kupplungsflüssigkeitsstand. ➡ S. 182
- Seitenständer-Zündstromunterbrechung – Prüfen Sie auf einwandfreie Funktion.
➡ S. 181
- Räder und Reifen – Prüfen Sie Zustand und Luftdruck und nehmen Sie bei Bedarf Korrekturen vor. ➡ S. 168

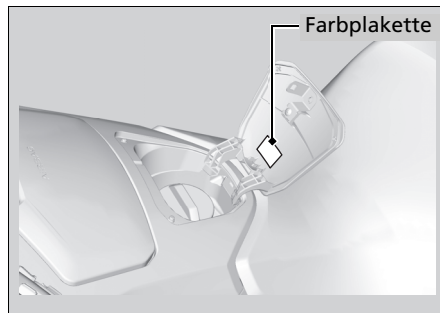
Ersatzteile

Typ E/II E/III E/IV E/ED/II ED/III ED/IV ED/TU/II TU/III
TU/IV TU/II MX/KO/II KO/III KO/II U/III U/IV U

Verwenden Sie aus Gründen der Zuverlässigkeit und Sicherheit Honda Originalteile oder gleichwertige Teile.

Geben Sie bei der Bestellung von lackierten Teilen bitte immer Modellnamen, Farbe und Code der Farbplakette an.

Die Farbplakette befindet sich auf der Rückseite der Tankklappe. ■ S. 143 entnehmen.



⚠️ WARNUNG

Der Einbau von markenfremden Teilen kann Ihr Fahrzeug unsicher machen. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie nur Honda Originalteile oder gleichwertige Teile, die für Ihr Fahrzeug entwickelt und zugelassen sind.

Batterie

Das Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet. Bei dieser Batterie braucht weder der Batteriesäurestand geprüft noch destilliertes Wasser nachgefüllt zu werden. Befreien Sie bei Bedarf lediglich die Batteriepole von Schmutz oder Korrosion.

Die Verschlussstopfen der Batterie dürfen nicht entfernt werden. Die Kapfen werden auch zum Laden nicht ausgebaut.

HINWEIS

Die Batterie ist wartungsfrei und kann bleibenden Schaden nehmen, wenn die Verschlussstopfen entfernt werden.



Dieses Symbol auf der Batterie weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

HINWEIS

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt und Gesundheit sein. Beachten Sie stets die lokalen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Batterieentsorgung.

Verhalten im Notfall

Suchen Sie bei folgenden Vorfällen unverzüglich einen Arzt auf.

- Elektrolyt gelangt ins Auge:
 - ▶ Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang wiederholt mit kaltem Wasser. Unter Druck stehendes Wasser kann Ihre Augen schädigen.
- Elektrolyt gelangt auf die Haut:
 - ▶ Ziehen Sie betroffene Kleidung aus und waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser.
- Elektrolyt gelangt in den Mund:
 - ▶ Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus, schlucken Sie es nicht herunter.

WARNUNG

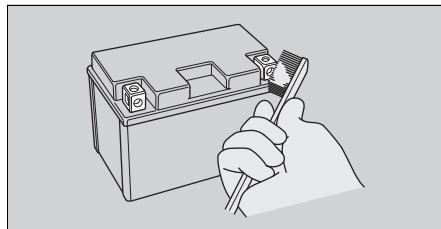
Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb explosives Wasserstoffgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei so viel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden können.

Tragen Sie schützende Kleidung und ein Gesichtsschild, oder überlassen Sie die Batteriewartung einem Fachbetrieb.

■ Batteriepole reinigen

1. Die Batterie ausbauen und ➤ S. 172
2. Wenn die Pole leichten Rost angesetzt haben und mit einer weißen Substanz überzogen sind, waschen Sie die Pole mit warmem Wasser und reiben Sie sie sauber.
3. Reinigen Sie stark korrodierte Pole, und putzen Sie sie mit einer Drahtbürste oder Sandpapier blank. Tragen Sie eine Sicherheitsbrille.



4. Bauen Sie die Batterie nach der Reinigung wieder ein.

Die Batterie hat eine begrenzte Lebensdauer. Halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Händler, wann die Batterie ausgetauscht werden sollte. Wichtig ist, dass es sich wieder um eine wartungsfreie Batterie desselben Typs handelt.

HINWEIS

Elektrisches Zubehör, das nicht von Honda stammt, kann die elektrische Anlage überlasten. Die Batterie wird entladen, und es können Schäden an der Elektrik entstehen.

Sicherungen

Sicherungen schützen die Elektrik Ihres Fahrzeugs. Wenn eine Störung in der Elektrik Ihres Fahrzeugs vorliegt, prüfen und ersetzen Sie durchgebrannte Sicherungen. ➤ S. 219

■ Sicherungen überprüfen und austauschen

Stellen Sie den Zündschalter auf **O** (Off), um Sicherungen zu entfernen und zu überprüfen. Für eine durchgebrannte Sicherung muss immer eine Sicherung mit identischer Nennstromstärke eingebaut werden. Die Sicherungswerte sind unter „Technische Daten“ angegeben.

➤ S. 259, 261, 263

Sicherung
durchgebrannt



HINWEIS

Durch das Einsetzen einer Sicherung mit einem höheren Nennwert wird die elektrische Anlage einer wesentlich größeren Beschädigungsgefahr ausgesetzt.

Wenn eine Sicherung immer wieder durchbrennt, liegt wahrscheinlich eine Störung in der Elektrik vor. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Motoröl

Der Motorölverbrauch und die Qualität des Motoröls hängen davon ab, wie das Fahrzeug gefahren wird und wie viel Zeit vergangen ist. Kontrollieren Sie den Motorölstand regelmäßig und füllen Sie bei Bedarf empfohlenes Motoröl nach. Verschmutztes oder altes Öl sollte umgehend ausgetauscht werden.

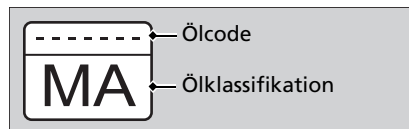
Das richtige Motoröl

Das empfohlene Motoröl ist unter „Technische Daten“ angegeben. S. 258, 260, 262

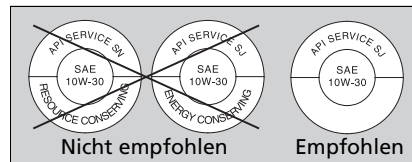
Wenn Sie ein markenfremdes Motoröl verwenden, achten Sie darauf, dass dieses Öl den folgenden Standards entspricht:

- JASO T 903-Standard^{*1}: MA
- SAE-Standard^{*2}: 10W-30
- API-Klassifizierung^{*3}: SJ oder höher

- ^{*1} Der JASO T 903-Standard ist ein Index für Motoröle für Viertakt-Fahrzeug-Motoren. Es werden zwei Klassen unterschieden: MA und MB. Die folgende Plakette zeigt zum Beispiel die MA-Klassifikation.



- ^{*2} Der SAE-Standard stuft Öle nach ihrer Viskosität ein.
- ^{*3} Die API-Klassifikation definiert Qualitäts- und Leistungsklassen von Motorölen. Verwenden Sie Öle der Klasse SJ oder höher, ausgenommen Öle, die in dem runden Symbol mit der API-Serviceklasse als energiesparend oder umweltschonend gekennzeichnet sind.



Bremsflüssigkeit (Kupplungsflüssigkeit)

Füllen Sie keine Bremsflüssigkeit nach und tauschen Sie keine Bremsflüssigkeit aus, außer in Notfällen. Verwenden Sie ausschließlich frische Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Wenn Sie Bremsflüssigkeit nachfüllen, lassen Sie das Bremssystem und die Kupplung danach so bald wie möglich von Ihrem Händler überprüfen.

HINWEIS

Bremsflüssigkeit kann Kunststoff und lackierte Oberflächen beschädigen. Wischen Sie versehentlich verschüttete Bremsflüssigkeit sofort auf, und waschen Sie die Oberflächen ab.

Empfohlene Bremsflüssigkeit:

Honda DOT-4-Bremsflüssigkeit oder gleichwertig

Endantriebsöl

Empfohlenes Öl im Endantrieb:

Hypoidgetriebeöl SAE 80

Empfohlenes Kühlmittel

Außer Taiwan/Philippinen/Indonesien/Vietnam/
Indien/Singapur

Pro Honda HP Kühlmittel ist eine fertig gemischte Lösung aus Frostschutz und destilliertem Wasser.

Konzentration:

50 % Frostschutzmittel und 50 %
destilliertes Wasser

Ein Frostschutzmittelanteil unter 40 % bietet keinen ausreichenden Korrosions- und Kälteschutz.

Eine Konzentration über 60 % verbessert den Schutz bei kalter Witterung.

HINWEIS

Die Verwendung eines Kühlmittels, das nicht für Aluminiummotoren geeignet ist, oder die Verwendung von Leitungs- oder Mineralwasser kann zu Korrosion führen.

Taiwan/Philippinen/Indonesien/Vietnam/Indien/
Singapur

Verwenden Sie nur VORGEMISCHTES ORIGINAL-KÜHLMITTEL VON HONDA und verdünnen Sie es nicht mit Wasser.

VORGEMISCHTES ORIGINAL-KÜHLMITTEL VON HONDA eignet sich hervorragend zur Verhinderung von Korrosion und Überhitzung. Das Kühlmittel sollte gemäß dem Wartungsplan ordnungsgemäß überprüft und gewechselt werden. ► S. 158, 160

HINWEIS

Die Verwendung eines Kühlmittels, das nicht für Aluminiummotoren geeignet ist, oder die Verwendung von Leitungs- oder Mineralwasser kann zu Korrosion führen.

Kurbelgehäuseentlüftung

Führen Sie diese Arbeit in kürzeren Abständen durch, wenn das Fahrzeug häufig bei Regen oder mit Vollgas gefahren wird, und führen Sie sie durch, nachdem das Fahrzeug gewaschen wurde oder gestürzt ist. Wartungsarbeit ist immer auch dann fällig, wenn im durchsichtigen Bereich der Ablaufleitung Ablagerungen zu sehen sind.

Wenn der Ablassschlauch überläuft, kann der Luftfilter mit Motoröl verschmutzt werden und die Motorleistung verschlechtert sich.

Reifen (kontrollieren/austauschen)

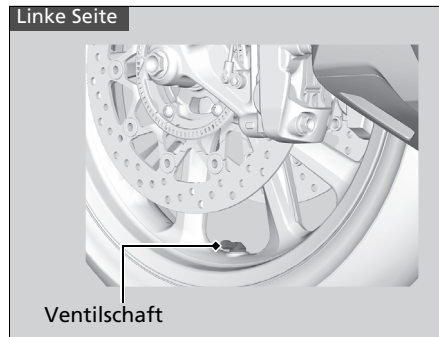
Luftdruck prüfen

Auch wenn Ihr Fahrzeug mit einem Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) ausgestattet ist, unterziehen Sie die Reifen einer Sichtprüfung und messen Sie mindestens einmal im Monat, oder immer dann, wenn der Reifendruck zu niedrig erscheint, mit einem Luftdruckprüfer den Luftdruck. Der Luftdruck sollte stets bei kalten Reifen gemessen werden.

Stellen Sie den Reifendruck nicht anhand der Werte ein, die auf dem Reifendruckmesser auf der Anzeige INFO 1 angezeigt wird. Die Reifendruckwerte auf dem Reifendruckmesser auf der Anzeige INFO 1 entsprechen möglicherweise nicht den tatsächlichen Werten, da die Anzeige des Reifendruckmessers nicht sofort aktualisiert wird, sondern nur in bestimmten Abständen.

Auch wenn die Richtung des Ventilschäfts geändert wird, setzen Sie es nicht wieder in der ursprünglichen Position ein. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

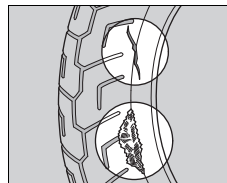
Linke Seite



Ventilschaft

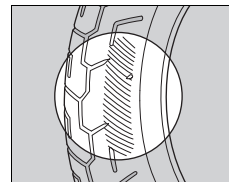
Auf Schäden kontrollieren

Überprüfen Sie die Reifen auf Einschnitte, Schlitzte oder Risse, die Gewebe oder Kord freilegen, sowie auf Nägel oder andere Fremdkörper in der Reifenwand oder der Lauffläche. Achten Sie auch auf ungewöhnliche Beulen und Ausbuchtungen in den Seitenwänden der Reifen.



Auf auffälligen Verschleiß kontrollieren

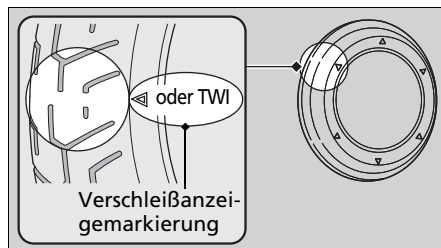
Untersuchen Sie die Reifen auf Anzeichen von übermäßigem Verschleiß an der Aufstandsfläche.



Profiltiefe überprüfen

Überprüfen Sie die Profil-Verschleißindikatoren. Wenn sie sichtbar sind, muss der Reifen sofort ausgetauscht werden.

Tauschen Sie die Reifen aus Sicherheitsgründen aus, wenn die Mindestprofiltiefe erreicht ist.



⚠️ WARNUNG

Abgefahrte Reifen und falscher Reifendruck können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Fülldruck und Wartung von Reifen.

Deutschland

In Deutschland ist die Benutzung von Reifen mit einer Profiltiefe von unter 1,6 mm gesetzlich verboten.

Lassen Sie neue Reifen von Ihrem Händler montieren.

Empfohlene Reifen, Luftdruck und Mindestprofiltiefe sind im Abschnitt „Technische Daten“ angegeben. ■ S. 258, 260, 262
Bitte beachten Sie beim Reifenwechsel die folgenden Hinweise:

- Es sind die empfohlenen Reifen oder jeweils gleichwertige Reifen identischer Größe, Bauart, Geschwindigkeitskategorie und Tragfähigkeit zu verwenden.
- Das Rad muss mit Honda Original-Ausgleichsgewichten oder gleichwertigen Gewichten ausgewuchtet werden.
- Setzen Sie keinen Schlauch in einen schlauchlosen Reifen für dieses Fahrzeug ein. Ein übermäßiger Wärmearaufbau kann zu einem Platzen des Schlauchs führen.
- Verwenden Sie an diesem Fahrzeug nur schlauchlose Reifen. Die Felgen sind für schlauchlose Reifen konzipiert. Bei starkem Beschleunigen oder Abbremsen könnte ein Schlauchreifen auf der Felge rutschen und einen plötzlichen Luftverlust im Reifen verursachen.

- Jedes Rad ist mit einem Reifendrucksensor ausgestattet, der innerhalb des Reifens hinter dem Ventilschaft montiert ist. Sie müssen TPMS-spezifische Räder verwenden. Die Verwendung von nicht TPMS-spezifischen Rädern kann zu einem Luftaustritt, einer Störung des Reifendrucküberwachungssystems oder beidem führen.

WARNUNG

Durch die Montage falscher Reifen an Ihrem Fahrzeug können Fahrverhalten und Stabilität beeinträchtigt werden und es kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge kommen.

Beachten Sie bitte die in diesem Fahrerhandbuch angegebenen empfohlenen Reifengrößen und Reifenmarken.

Der Werkzeugsatz befindet sich im linken Seitenkoffer. ■ S. 144

Mit den bereitgestellten Werkzeugen können Sie unterwegs Behelfsreparaturen sowie kleinere Einstellungen und Austauscharbeiten durchführen.

- Nr. 2 Kreuzschlitzschraubendreher
- Nr. 2 Schraubendreher
- Schraubendrehergriff
- Gabelschlüssel, 8 mm
- Gabelschlüssel, 10 x 12 mm
- Gabelschlüssel, 14 x 17 mm
- Ringschlüssel, 10 x 12 mm
- Ringschlüssel, 14 x 17 mm
- Zündkerzenschlüssel
- Sechskantschlüssel, 5 mm
- Sechskantschlüssel, 6 mm
- Zange
- Steckschlüssel, 10 mm
- Fühlerlehre, 0,7 mm

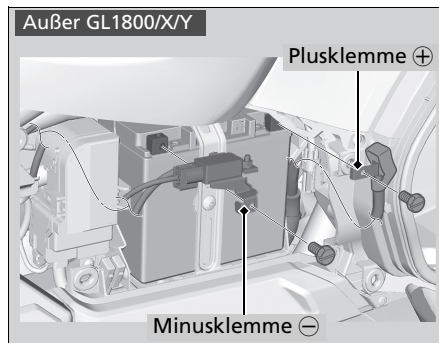
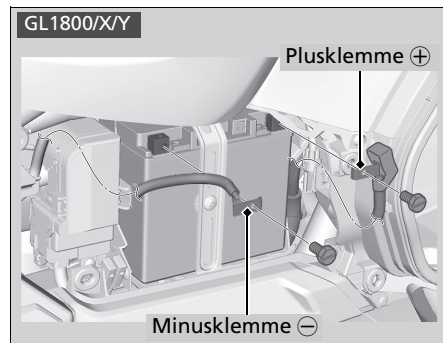
Batterie

Ausbau

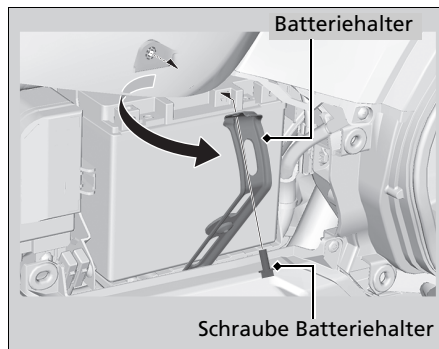
Stellen Sie sicher, dass der Zündschalter auf **○** (Off) steht.

Nachdem Sie den Zündschalter auf **○** (Off) gestellt haben, warten Sie länger als 60 Sekunden, und klemmen Sie dann das Minuskabel der Batterie ab. Die elektrische Anlage funktioniert unter Umständen nicht richtig.

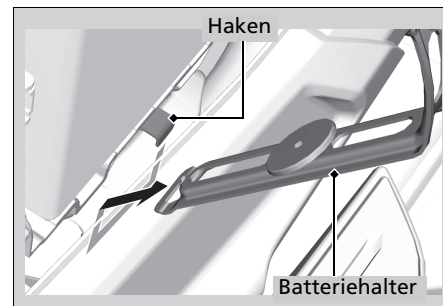
1. Bauen Sie die linke Seitenabdeckung aus.
➡ S. 174
2. Trennen Sie die Minusklemme $\ominus$ von der Batterie.
3. Trennen Sie die Plusklemme $\oplus$ von der Batterie.



4. Nehmen Sie die Schraube des Batteriehalters ab.
5. Drehen Sie den Batteriehalter wie abgebildet von der Batterie weg, um nicht gegen den Sitz zu stoßen.



6. Entfernen Sie den Batteriehalter aus dem Haken.
7. Heben Sie die Batterie vorsichtig heraus. Verlieren Sie dabei nicht die Klemmenmuttern.



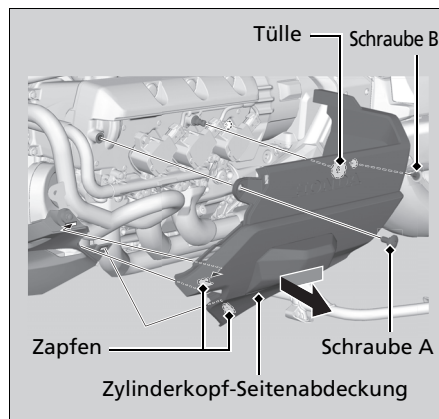
Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein. Immer zuerst die Plusklemme ⊕ anschließen. Achten Sie darauf, dass Schrauben und Muttern fest sitzen.

Stellen Sie nach dem Wiederanschießen der Batterie sicher, dass die Uhr richtig eingestellt ist. ► S. 42 entnehmen.

Den ordnungsgemäßen Umgang mit der Batterie können Sie den Abschnitten „Grundlagen der Wartung“ ► S. 164 und „Batterie leer“ ► S. 218 entnehmen.

Zylinderkopf-Seitenabdeckung



Das Ausbaurverfahren ist für die rechte und linke Zylinderkopf-Seitenabdeckung gleich.

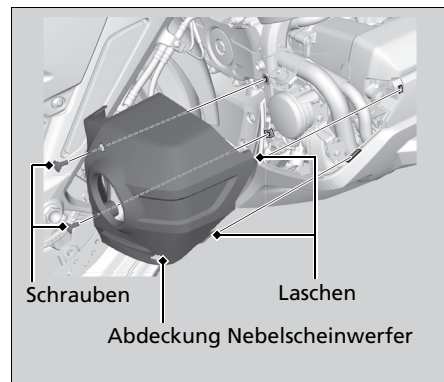
Ausbau

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Nebelscheinwerfers. ► S. 174
2. Entfernen Sie die Schrauben A und B.
3. Entfernen Sie die Zapfen aus der unteren Abdeckung.
4. Ziehen Sie die Tülle vom Rahmenauge am Zylinderkopf und schieben Sie die Zylinderkopf-Seitenabdeckung nach vorn, um sie anschließend zu entfernen.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Abdeckung der Nebelscheinwerfer



Das Ausbauverfahren ist für die Abdeckung des rechten und linken Nebelscheinwerfers gleich.

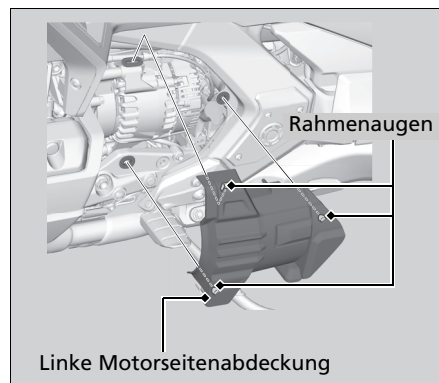
Ausbau

1. Bauen Sie die Schrauben aus.
2. Lösen Sie die Laschen von der Zylinderkopf-Seitenabdeckung.
3. Entfernen Sie die Abdeckung des Nebelscheinwerfers.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Linke Motorseitenabdeckung



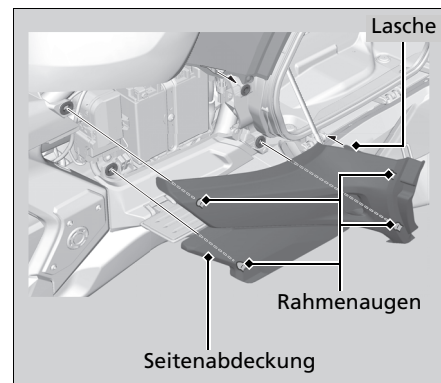
Ausbau

1. Entfernen Sie die Rahmenaugen aus den Tüllen.
2. Entfernen Sie die linke Motorseitenabdeckung.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Seitenabdeckung



Das Ausbauverfahren ist für die linke und rechte Seitenabdeckung gleich.

Ausbau

1. Öffnen Sie den Seitenkoffer. ► S. 144 entnehmen.
2. Entfernen Sie die Rahmenaugen.
3. Entfernen Sie die Lasche von der Seitenkofferabdeckung.
4. Bauen Sie die Seitenabdeckung aus.

Einbau

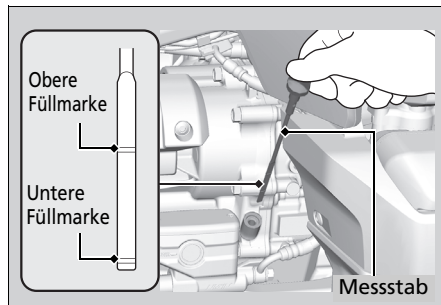
Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Motoröl prüfen

Außer GL1800/X/Y

Kontrollieren Sie bei deaktivierter Leerlaufabschaltung das Motoröl. ➤ S. 73

1. Lassen Sie den Motor, wenn er kalt ist, 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen.
2. Stellen Sie den Zündschalter auf  (Off) und warten Sie 2 bis 3 Minuten.
3. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
4. Ziehen Sie den Messstab heraus und wischen Sie ihn sauber.
5. Führen Sie den Messstab bis zum Anschlag ein, aber schrauben Sie ihn nicht ein.

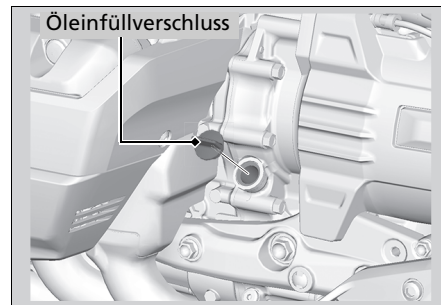


6. Prüfen Sie am Messstab, ob sich der Ölstand zwischen der oberen und unteren Füllmarke befindet.
7. Stecken Sie den Messstab wieder fest ein.

Motoröl einfüllen

Füllen Sie empfohlenes Motoröl nach, wenn das Motoröl nicht bis zur unteren Füllmarke oder nur knapp darüber steht. ➤ S. 166, 258, 260, 262

1. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss aus. Füllen Sie das empfohlene Motoröl bis zur oberen Füllmarke ein.
 - ▶ Stellen Sie zur Prüfung des Ölstands das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
 - ▶ Füllen Sie nicht mehr Öl als bis zur oberen Füllmarke ein.
 - ▶ Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Öleinfüllöffnung gelangen.
 - ▶ Wischen Sie verschüttetes Öl sofort auf.



2. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss wieder ein.

HINWEIS

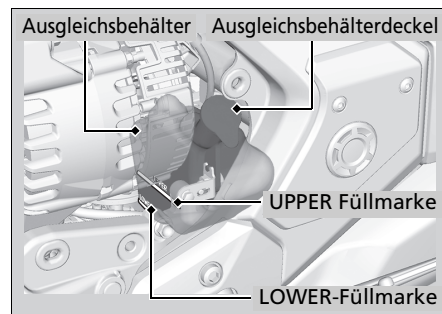
Der Motorbetrieb mit zu viel oder zu wenig Öl kann zu Schäden am Motor führen. Mischen Sie nicht verschiedene Ölmarken und -sorten. Dies kann sich negativ auf die Schmierung und die Kupplungsbetätigung auswirken.

Ölempfehlungen finden Sie unter „Grundlagen der Wartung.“ ➤ S. 166

Kühlmittel prüfen

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter bei kaltem Motor.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. Entfernen Sie die linke Motorseitenabdeckung.
➤ S. 174
3. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht.
4. Prüfen Sie über den Ausgleichsbehälter, ob sich der Kühlmittelstand zwischen der UPPER- und der LOWER-Füllmarke befindet.



Hoher Kühlmittelverbrauch oder ein leerer Ausgleichsbehälter deutet auf Kühlmittelverlust an irgendeinem Punkt hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Kühlmittel einfüllen

Wenn der Kühlmittelstand unter die LOWER-Füllmarke gefallen ist, füllen Sie das empfohlene Kühlmittel (➤ S. 167) bis zur UPPER-Füllmarke nach.

Füllen Sie Kühlmittel immer über den Ausgleichsbehälter ein und entfernen Sie nicht den Kühlerdeckel.

1. Entfernen Sie die linke Motorseitenabdeckung.
➤ S. 174
2. Entfernen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel, füllen Sie Kühlmittel nach und überwachen Sie dabei den Kühlmittelstand.
 - Füllen Sie nicht mehr Öl als bis zur oberen Füllmarke ein.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Ausgleichsbehälteröffnung gelangen.
3. Setzen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters vorsichtig wieder auf.
4. Bringen Sie die linke Motorseitenabdeckung an.

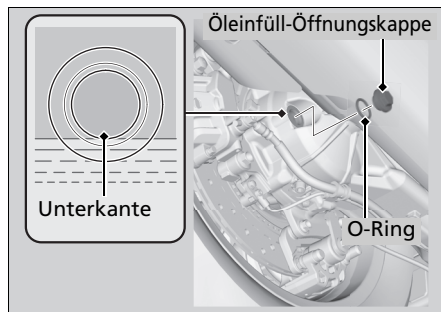
⚠ WARNUNG

Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, erst dann langsam den Kühlerdeckel abnehmen. Bei heißem Motor steht das Kühlmittel unter Druck.

Es besteht die Gefahr schwerer Verbrühungen, wenn Motor und Kühler beim Abnehmen des Kühlerdeckels noch heiß sind.

Endantriebsöl prüfen

1. Halten Sie das Fahrzeug auf festem, ebenen Untergrund senkrecht.
2. Entfernen Sie die Öleinfüll-Öffnungskappe und den O-Ring.
3. Prüfen Sie den Ölstand. Er sollte bündig mit der Unterkante der Öleinfüllöffnung sein.



Endantriebsöl einfüllen

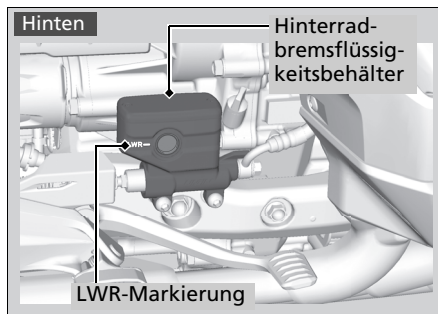
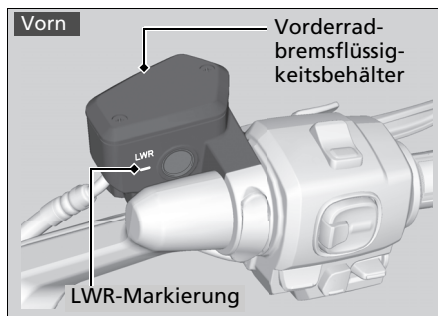
Wenn der Füllstand des Endantriebsöls zu niedrig ist, prüfen Sie auf Undichtigkeiten. Füllen Sie das empfohlene Endantriebsöl (S. 167) bis zur Unterkante der Öffnung nach.

1. Gießen Sie das Endantriebsöl in die Öleinfüllöffnung, bis es die Unterkante der Öffnung erreicht.
 - Nicht über die Unterkante der Öleinfüllöffnung füllen.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Öleinfüllöffnung gelangen.
 - Wischen Sie verschüttetes Öl sofort auf.
2. Bringen Sie einen neuen O-Ring an der Öleinfüll-Öffnungskappe an. Ziehen Sie die Öleinfüll-Öffnungskappe an.

Drehmoment: 8 N·m (0,8 kgf·m)

Bremsflüssigkeit prüfen

1. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. Kontrollieren Sie, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und sich der Flüssigkeitsstand über der LWR-Markierung befindet.



Wenn sich der Bremsflüssigkeitsstand in einem der Ausgleichsbehälter unterhalb der LWR-Füllmarke befindet oder das Spiel von Bremshebel und -pedal übermäßig groß wird, prüfen Sie die Bremsbeläge auf Abnutzung. Nicht verschlissene Bremsbeläge deuten auf den Verlust von Bremsflüssigkeit hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Bremsbeläge prüfen

Prüfen Sie den Zustand der Bremsbeläge anhand der Verschleißanzeigen.

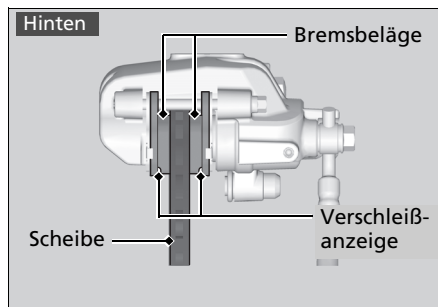
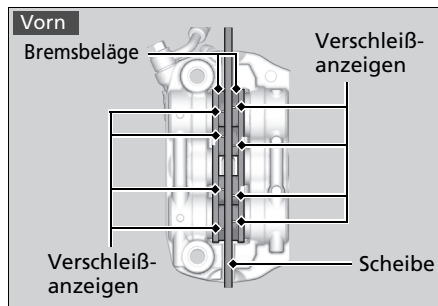
Vorn

Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Beläge bis zur Untergrenze der Verschleißanzeige abgefahren ist.

Hinten

Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Beläge bis zur Verschleißanzeige abgefahren ist.

1. **Vorn** Prüfen Sie die Bremsbeläge von der Vorderseite des Bremssattels aus.
► Untersuchen Sie immer den linken und den rechten Bremssattel.
2. **Hinten** Prüfen Sie die Bremsbeläge von unterhalb des Bremssattels aus.



Lassen Sie die Bremsbeläge bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen. Der linke und der rechte Bremsbelag müssen immer zusammen erneuert werden.

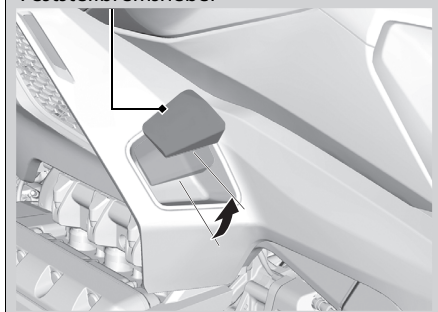
Feststellbremse prüfen

Außer GL1800/X/Y

Stellen Sie das Fahrzeug auf stabilem, ebenem Untergrund ab. Stellen Sie zum Überprüfen der Feststellbremse den Motor ab, ziehen Sie die Feststellbremse an und versuchen Sie, das Fahrzeug zu schieben.

Wenn die Wirkung der Feststellbremse nachlässt, lassen Sie die Bremse von Ihrem Händler einstellen.

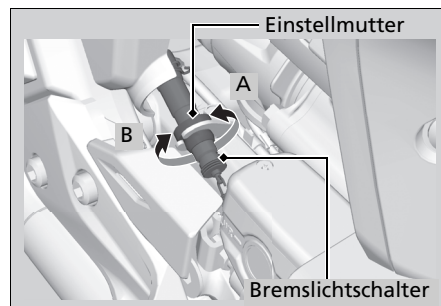
Feststellbremshebel



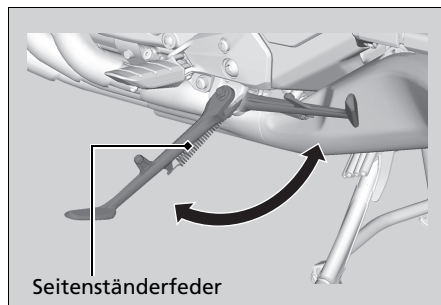
Bremslichtschalter einstellen

Prüfen Sie die Funktion des Bremslichtschalters.

Halten Sie den Bremslichtschalter und drehen Sie die Einstellmutter in Richtung A, falls der Schalter zu spät anspricht. Spricht der Schalter zu früh an, drehen Sie die Mutter in Richtung B.



Seitenständer prüfen

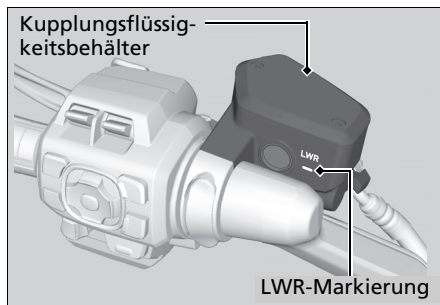


1. Prüfen Sie, ob der Seitenständer normal beweglich ist. Wenn der Seitenständer schwergängig ist oder quietscht, reinigen Sie den Bereich um die Drehachse und schmieren Sie den Lagerzapfen mit sauberem Schmierfett.
2. Prüfen Sie die Feder auf Schäden oder Spannungsverlust.
3. **GL1800/X/Y**
Setzen Sie sich auf das Fahrzeug, schalten Sie in Neutral und klappen Sie den Seitenständer nach oben.
Außer GL1800/X/Y
Setzen Sie sich auf das Fahrzeug und klappen Sie den Seitenständer hoch.

4. **GL1800/X/Y**
Starten Sie den Motor, ziehen Sie den Kupplungshebel und legen Sie einen Gang ein.
Außer GL1800/X/Y
Starten Sie den Motor und drücken Sie das D-Ende des N-D-Schalters, um das Getriebe in den AT-MODUS (D) zu schalten.
5. Treten Sie den Seitenständer ganz herunter. Der Motor muss ausgehen, sobald der Seitenständer nach unten geht. Wenn der Motor nicht ausgeht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Kupplungsflüssigkeit prüfen

GL1800/X/Y

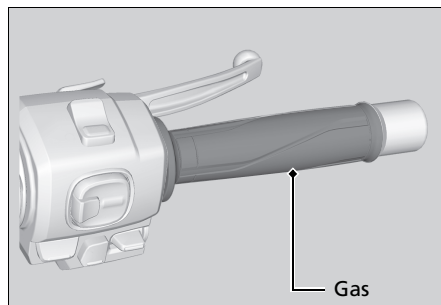


1. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. Kontrollieren Sie, dass der Kupplungsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und sich der Flüssigkeitsstand über der unteren Markierung (LWR) befindet.

Wenn Flüssigkeit fehlt oder leckt, oder die Schläuche und Armaturen Schäden oder Risse zeigen, lassen Sie das Kupplungssystem von Ihrem Händler warten.

Gasbetätigung prüfen

Prüfen Sie bei ausgeschaltetem Motor, dass sich die Drosselklappe über den gesamten Bereich leicht und gleichmäßig dreht. Wenn die Drosselklappe sich nicht gleichmäßig bewegt oder nicht automatisch schließt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

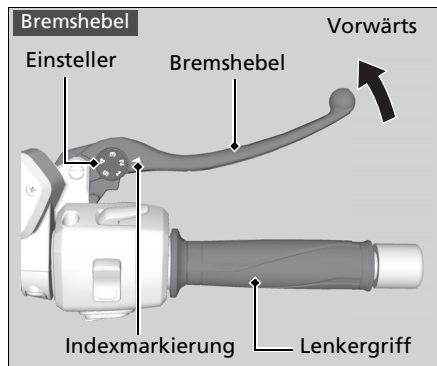
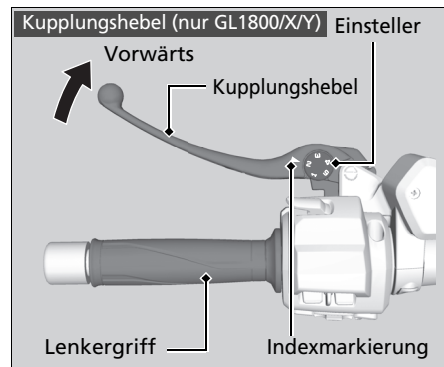


Kupplungs- und Bremshebel einstellen

Sie können den Abstand zwischen dem Kupplungshebel (GL1800/X/Y) und dem Lenkergriff und zwischen dem Bremshebel und dem Lenkergriff einstellen.

Einstellung

Schieben Sie den Hebel nach vorn in die gewünschte Position, und drehen Sie den Einsteller, bis die Zahlen mit der Indexmarkierung übereinstimmen.



Prüfen Sie nach der Einstellung und vor der Fahrt, dass sich der Hebel normal verhält.

HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus.

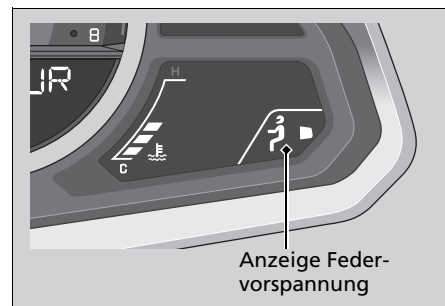
Auswahl der elektrisch einstellbaren Aufhängung

GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ

Mit der elektrisch einstellbaren Aufhängung lässt sich die Vorspannung der Hinterradaufhängung je nach Fahrbedingung und Zuladung in vier Stufen einstellen.

Die Vorspannung kann über die START-Leiste eingestellt werden. ► S. 28 entnehmen.

Wird der Fahrmodus geändert, wird die Dämpfung der Vorder- und Hinterradaufhängung automatisch auf eine Einstellung angepasst, die dem Modus entspricht. ► S. 135 entnehmen.



HINWEIS

Die Vorder- und Hinterradstoßdämpfer sind mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Zerlegen, warten oder entsorgen Sie den Dämpfer nicht unsachgemäß. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Hinterradaufhängung einstellen

GL1800BD/BDX/BDY/BDZ

Sie können die Federvorspannung der Hinterradaufhängung je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen.

HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus.

HINWEIS

Der Hinterradstoßdämpfer ist mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Zerlegen, warten oder entsorgen Sie den Dämpfer nicht unsachgemäß. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

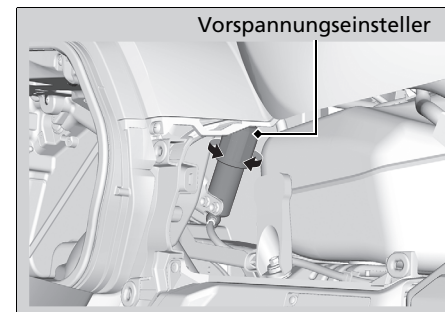
Federvorspannung

Bauen Sie die rechte Seitenabdeckung aus.

► S. 174

Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu erhöhen (härtere Federung), oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu verringern (weichere Federung).

Drehen Sie zum Einstellen der Standardposition den Einsteller bis zum (leichten) Anschlag gegen den Uhrzeigersinn und dann den Einsteller bis zum Anschlag (Klick) im Uhrzeigersinn. Dieser Anschlag entspricht Position 0 (niedrigste Einstellung). Die Standardeinstellung entspricht 9 Klicks aus der niedrigsten Einstellung (Gesamtbereich der Einstellungen: 33 Klicks).

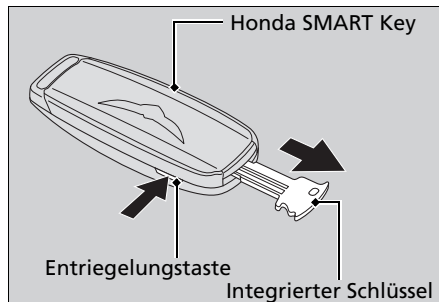


Austauschen der Honda SMART Key-Batterie

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige 5 Mal blinkt, während der Zündschalter auf **I** (On) gestellt wird, die Popup-Information für niedrigen Batteriestand erscheint oder der Betriebsbereich instabil wird, sollte die Batterie so schnell wie möglich ausgetauscht werden. Wir empfehlen Ihnen, diese Wartungsarbeit von Ihrem Händler durchführen zu lassen.

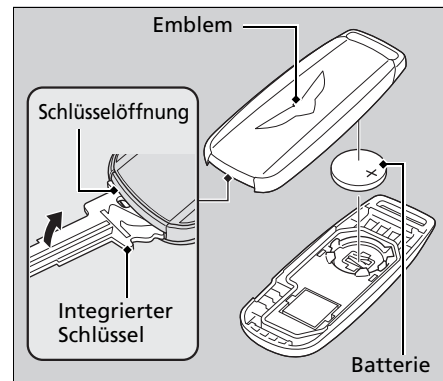
Batterietyp: CR2032

1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf und entfernen Sie den integrierten Schlüssel aus dem Honda Smart Key.



2. Setzen Sie den integrierten Schlüssel von der gegenüberliegenden Seite aus leicht in die Schlüsselöffnung ein.

3. Trennen Sie mit dem Emblem nach oben den Honda SMART Key durch Anheben des integrierten Schlüssels (siehe Abbildung).
 - Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den integrierten Schlüssel an.
 - Berühren Sie nicht den Schaltkreis oder den Kontakt. Dies könnte zu Problemen führen.
 - Achten Sie darauf, die wasserdichte Umkleidung nicht zu verkratzen und auch keinen Staub eindringen zu lassen.
 - Öffnen Sie das Honda SMART Key-Gehäuse nicht mit Gewalt.



4. Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue Batterie. Achten Sie dabei darauf, dass der Pluspol ⊕ nach oben weist.
5. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder zusammen.

⚠️ WARNUNG

VERÄTZUNGSGEFAHR

Die Batterie, die den Honda SMART Key mit Strom versorgt, kann schwere innere Verätzungen verursachen und sogar zum Tod führen, wenn sie verschluckt wird. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Batterie verschluckt hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Nur Typ II U/III U/IV U

Gemäß australischer Norm

⚠️ WARNUNG

- Die Batterie, die den Honda SMART Key mit Strom versorgt, ist gefährlich. Neue und gebrauchte Batterien müssen außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Lithium-Knopfbatterien können innerhalb von 2 Stunden oder weniger schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt oder in einen beliebigen Körperbereich eingesetzt werden.
- Bei Verdacht, dass die Batterie verschluckt oder in einen beliebigen Körperbereich eingesetzt wurde, ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

VORSICHT

- Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht wird. Ersetzen Sie sie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ.
- Setzen Sie sie keiner übermäßigen Hitze wie Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. aus, da dies zu einer Explosion oder zum Auslaufen von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen während der Verwendung, der Lagerung oder des Transports führen kann.
- Werfen Sie eine Batterie niemals in ein Feuer oder einen heißen Ofen und zerkleinern oder zerschneiden Sie sie niemals mechanisch, da dies zu einer Explosion führen kann.
- Setzen Sie sie niemals einem extrem niedrigen Luftdruck in großer Höhe aus, da dies zu einer Explosion oder einem Austritt von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen führen kann.

Nur Europa

Die Batterie wird hergestellt von

- Maxell, Ltd.
1 Koizumi, Oyamazaki, Oyamazaki-cho, Otokuni-gun, Kyoto 618-8525 Japan
- Panasonic Energy Co., Ltd.
1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka 570-8511, Japan
- TOSHIBA LIFESTYLE PRODUCTS & SERVICES CORPORATION
1310 Omiya-cho, Saiwai-ku, Kawasaki, Kanagawa 212-0014, Japan

Die Batterie wird importiert von

Honda Motor Europe Ltd – Aalst Office
Wijngaardveld 1 (Noord V), 9300 Aalst – Belgien



Dieses Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Fehlersuche

Motor startet nicht	S. 189
Überhitzung (Kühlmitteltemperaturwarnanzeige eingeschaltet)	S. 190
Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken	S. 191
Motoröldruckwarnanzeige	S. 191
PGM-FI (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigeleuchte (MIL)	S. 191
Kombi-ABS-Anzeige	S. 191
Drehmomentkontrollanzeige	S. 192
Honda SMART Key-Anzeige	S. 192
Kupplungstemperaturanzeige	
Außer GL1800/X/Y	S. 193
Reifendruckwarnanzeige	S. 193

TPMS-Anzeige	S. 194
AIRBAG-Anzeige	
GL1800DA/DAX/DAY/DAZ	S. 194
Andere Warnanzeigen	S. 195
Fehleranzeige in der Tankanzeige	S. 195
Fehleranzeige der Lenkergriffheizung	S. 195
Fehleranzeige der Sitzheizungen	
GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ	S. 196
Fehleranzeige der	
Kühlmitteltemperaturanzeige	S. 196
Wenn während der Fahrt „-“ in der Ganganzeige blinkt (außer GL1800/X/Y)	S. 197
Wenn die Leerlaufabschaltung nicht ordnungsgemäß funktioniert (außer GL1800/X/Y)	S. 198

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert	S. 200
Aktivierung der elektrischen Anlage in einem Notfall	S. 201
Wenn Seitenkoffer oder Reisekoffer nicht geöffnet werden können	S. 203
Reifenpanne	S. 205
Audiosystem – Störungen	S. 206
Elektrische Störungen	S. 218
Batterie leer	S. 218
Glühlampe ausgefallen	S. 218
Sicherung durchgebrannt	S. 219

Starter funktioniert, Motor startet aber nicht

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge.
➤ S. 127
- Prüfen Sie den Kraftstoffstand.
- Prüfen Sie, ob die PGM-FI (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigeleuchte (MIL) leuchtet.
► Wenn die Anzeige leuchtet, wenden Sie sich so bald wie möglich an Ihren Händler.

Starter funktioniert nicht

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge.
➤ S. 127
- Prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. ➤ S. 219
- Prüfen Sie auf einen losen Batterieanschluss (➤ S. 172) und Korrosion der Klemmen. (➤ S. 164)
- Prüfen Sie den Zustand der Batterie.
➤ S. 218

Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Überhitzung (Kühlmitteltemperaturwarnanzeige eingeschaltet)

Anzeichen dafür, dass der Motor überhitzt ist, sind:

- Kühlmitteltemperaturwarnanzeige leuchtet auf.
- Das 6. Segment (H) blinkt in der Kühlmitteltemperaturanzeige.

- Beschleunigung wird träge.

Bei diesen Symptomen fahren Sie rechts ran und gehen wie unten beschrieben vor.

Die Kühlmitteltemperaturwarnanzeige kann sich einschalten, wenn der Motor längere Zeit mit hoher Drehzahl im Leerlauf arbeitet.

Zudem beginnt das 6. Segment (H) zu blinken.

HINWEIS

Wenn Sie mit überhitztem Motor weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Schalten Sie den Motor ab und bringen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On).
➔ S. 61 entnehmen.

2. Prüfen Sie, ob der Kühlerlüfter arbeitet und bringen Sie den Zündschalter dann wieder in die Stellung **0** (Off).

Wenn der Lüfter nicht arbeitet:

Gehen Sie von einer Störung aus. Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

Wenn der Lüfter arbeitet:

Lassen Sie den Motor bei Zündschalter in Stellung **0** (Off) abkühlen.

3. Nachdem der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlerschlauch auf Dichtheit. ➔ S. 176

Wenn Kühlmittel austritt:

Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

4. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter. ➔ S. 176
► Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach.
5. Wenn die Punkte 1 bis 4 in Ordnung sind, können Sie die Fahrt fortsetzen. Behalten Sie aber die Kühlmitteltemperaturanzeige im Auge.

Motoröldruckwarnanzeige

Wenn sich die Öldruckwarnanzeige einschaltet, halten Sie an und stellen den Motor ab.

HINWEIS

Wenn Sie mit niedrigem Öldruck weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Prüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. ➔ S. 175
2. Starten Sie den Motor.
 - ▶ Setzen Sie die Fahrt nur fort, wenn die Öldruckwarnanzeige ausgeht.

Beim schnellen Beschleunigen kann die Öldruckwarnanzeige kurz aufleuchten, insbesondere dann, wenn der Ölstand nahe oder an der unteren Grenze ist.

Wenn die Öldruckwarnanzeige nicht ausgeht, obwohl der Ölstand in Ordnung ist, stellen Sie den Motor ab und wenden sich an Ihren Händler.

Hoher Ölverbrauch deutet darauf hin, dass der Motor Öl verliert oder ein anderes ernstes Problem vorliegt. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

PGM-FI (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigeleuchte (MIL)

Typ II GS/III GS/IV GS/II FO/III FO/IV FO/II IN/II U/III U/IV U

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet, kann ein ernstes Problem im PGM-FI-System vorliegen. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

Außer Typ II GS/III GS/IV GS/II FO/III FO/IV FO/II IN/II U/III U/IV U

Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn ein Problem mit der Abgasreinigungsanlage vorliegt.
- Blinkt, wenn eine Fehlzündung des Motors erkannt wird.

Maßnahmen, wenn die Anzeige aufleuchtet

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten und lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler überprüfen.

HINWEIS

Wenn Sie bei eingeschalteter Störungsanzeigeleuchte fahren, können die Abgasreinigungsanlage und der Motor beschädigt werden.

Maßnahmen, wenn die Anzeige blinkt

Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ohne entflammare Gegenstände und warten Sie bei abgestelltem Motor mindestens 10 Minuten, bis er abgekühlt ist.

HINWEIS

Blinkt die Störungsanzeigeleuchte beim Neustart des Motors erneut, fahren Sie mit höchstens 50 km/h zum nächsten Händler. Lassen Sie Ihr Fahrzeug überprüfen.

Kombi-ABS-Anzeige

Wenn die Kombi-ABS-Anzeige auf eine der folgenden Arten arbeitet, funktionieren die Bremsen wie ein herkömmliches System, allerdings ohne Kombi-ABS-Funktion. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Die Anzeige wird bei Zündschalter in Stellung I (On) nicht eingeschaltet.
- Die Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h nicht aus
- Die Anzeige leuchtet oder blinkt während der Fahrt

Die Kombi-ABS-Anzeige blinkt möglicherweise, wenn Folgendes eintritt:

- Das Vorderrad verlässt 1 Sekunde oder länger den Boden
- Das Hinterrad dreht sich ohne Bodenkontakt.

Dies ist normal, aber das Kombi-ABS ist nicht in Betrieb. Um das System wieder zu aktivieren, stellen Sie den Zündschalter in die Stellung O (Off) und dann wieder in die Stellung I (On).

Drehmomentkontrollanzeige

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem im System der Drehmomentkontrolle hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Die Anzeige schaltet sich während der Fahrt ein.
- Die Anzeige wird beim Einschalten der Zündung nicht eingeschaltet.
- Die Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h nicht aus.

Auch bei eingeschalteter Drehmomentkontrollanzeige kann Ihr Fahrzeug normal ohne Unterstützung durch die Drehmomentkontrolle gefahren werden.

► Wenn die Anzeige bei in Betrieb befindlicher Drehmomentkontrolle aufleuchtet, muss das Gas ganz weggenommen werden, um die normale Fahrfunktion wiederherzustellen.

Die Drehmomentkontrollanzeige kann sich einschalten, wenn sich das Hinterrad ohne Bodenkontakt dreht. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Stellung **○** (Off) und dann wieder in die Stellung **⏻** (On). Die Drehmomentkontrollanzeige erlischt, sobald das Fahrzeug schneller als 5 km/h fährt.

Honda SMART Key-Anzeige

⏻ Wenn die Honda SMART Key-Anzeige 5 Mal blinkt, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **⏻** (On) befindet

Austauschen der Honda SMART Key-Batterie ► S. 186

⏻ Wenn die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, während die elektrische Anlage eingeschaltet ist

Die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, wenn die Kommunikation zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Honda SMART Key nach dem Einschalten des Zündschalters unterbrochen wird.

Grund dafür kann Folgendes sein:

- Starke Funkwellen oder Störungen, die das System beeinträchtigen
- Verlust des Honda SMART Key während der Fahrt

Dies hat erst Auswirkungen auf den Betrieb Ihres Fahrzeugs, wenn der Zündschalter in die Stellung **○** (Off) gedreht wird.

Sie können möglicherweise die elektrische Anlage nicht ausschalten, wenn Sie den Honda SMART Key während der Fahrt verlieren oder wenn die Batterie schwach ist oder wenn das System durch starke Funkwellen oder Störungen beeinträchtigt wird. Falls dies der Fall ist, halten Sie den Zündschalter gegen den Uhrzeigersinn gedreht, bis die elektrische Anlage abschaltet.

Wenn Sie den Honda SMART Key nicht zur Hand haben, kann die elektrische Anlage durch ein Notfallverfahren aktiviert werden. ► S. 201

Kupplungstemperaturanzeige

Außer GL1800/X/Y

Die Kupplungstemperaturanzeige blinkt, wenn die Kupplungstemperatur ungewöhnlich hoch wird.

Wenn die Anzeige blinkt, halten Sie an und schalten Sie das Getriebe in die Neutralstellung. Lassen Sie den Motor im Leerlauf drehen.

Wenn die Anzeige erlischt, können Sie Ihre Fahrt fortsetzen.

Wenn der Fall häufiger eintritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Wenn Sie mit überhöhter Kupplungstemperatur weiterfahren, kann ein schwerer Kupplungsschaden entstehen.

Reifendruckwarnanzeige

Wenn die Reifendruckwarnanzeige blinkt, prüfen Sie Ihre Reifen so bald wie möglich.

Wenn die Reifendruckwarnanzeige ständig leuchtet, hat mindestens einer der Reifen einen deutlich zu niedrigen Fülldruck. Sie sollten möglichst bald anhalten und die Reifen überprüfen.

Weitere Informationen über eine provisorische Reparatur finden Sie unter „Notreparatur mittels Reifenreparatursatz“. ■ S. 205 entnehmen.

Messen Sie den Luftdruck bei kalten Reifen. (Das bedeutet, das Fahrzeug steht seit mindestens 3 Stunden.)

Stellen Sie bei Bedarf den empfohlenen Reifendruck ein. ■ S. 258, 260, 262

Wenn die Reifendruckwarnanzeige blinkt oder aufleuchtet, Sie Ihre Fahrt jedoch fortsetzen, kann es in einigen Fällen vorkommen, dass die Anzeige erlischt. Sie müssen trotzdem den Luftdruck in beiden Reifen prüfen, nachdem die Reifen abgekühlt sind, da sich die Luft in den Reifen bei Erwärmung ausdehnt.

Wenn die Reifendruckwarnanzeige nach dem Füllen der Reifen mit dem entsprechenden Druck nicht erlischt, lassen Sie Ihren Händler das System möglichst bald überprüfen.

Das Fahren mit einem deutlich zu niedrigen Reifendruck führt zur Überhitzung des Reifens und kann Reifenschäden verursachen.

Ein zu niedriger Reifendruck führt außerdem zu einem höheren Kraftstoffverbrauch, verringert die Haltbarkeit des Profils und kann sich nachteilig auf das Fahrverhalten und den Bremsweg auswirken.

Da der Reifendruck von der Temperatur und anderen Bedingungen abhängig ist, kann die Reifendruckwarnanzeige plötzlich aufleuchten.

Beachten Sie, dass das TPMS kein Ersatz für eine regelmäßige ordnungsgemäße Reifenwartung ist. Der Fahrer ist für die Einhaltung des korrekten Reifendrucks verantwortlich, auch wenn durch einen unzureichenden Reifendruck noch kein Aufleuchten der Reifendruckwarnanzeige ausgelöst wurde.

Wenn Sie zum Beispiel die Reifen in einer warmen Region prüfen und füllen, dann aber bei sehr kalter Witterung fahren, ist der Reifendruck niedriger als der gemessene Wert und könnte demnach so niedrig sein, dass die

Reifendruckwarnanzeige aufleuchtet. Wenn Sie andererseits den Reifendruck bei kühleren Bedingungen prüfen und einstellen und dann bei extrem warmer Witterung fahren, haben die Reifen möglicherweise zu viel Druck. Die Reifendruckwarnanzeige leuchtet jedoch nicht bei einem zu hohen Reifendruck auf.

TPMS-Anzeige

Die TPMS-Anzeige leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Reifendrucküberwachungssystem vorliegt.

Wenn dies der Fall ist, wird das System abgeschaltet und der Reifendruck wird nicht mehr überwacht.

Lassen Sie das System möglichst bald von Ihrem Händler überprüfen.

Die TPMS-Anzeige kann auch in den folgenden Fällen aufleuchten:

- Störung durch andere elektronische Geräte, die die gleiche Funkfrequenz verwenden.
- Verwendung von Rädern, die nicht mit Reifendrucksensoren ausgestattet sind.

AIRBAG-Anzeige

GL1800DA/DAX/DAY/DAZ

Die AIRBAG-Anzeige leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Airbagsystem vorliegt.

Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, wenn sie beim Einschalten des Zündschalters aufleuchtet und nicht mehr erlischt, oder wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst bald von Ihrem Händler inspizieren, da der Airbag anderenfalls gerade dann versagen könnte, wenn Sie ihn eventuell dringend benötigen.

WARNUNG

Ein Ignorieren der Airbag-Anzeige kann bei einem starken Frontalaufprall zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, falls das Airbag-System nicht richtig funktioniert.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst bald von einem Händler überprüfen, wenn Sie von der Airbag-Anzeige auf eine mögliche Störung hingewiesen werden.

Berganfahrassistent (HSA)-Anzeige

Wenn die Berganfahrassistent (HSA)-Anzeige in einer der folgenden Situationen gelb aufleuchtet, liegt möglicherweise ein ernstes Problem im HSA-System vor.

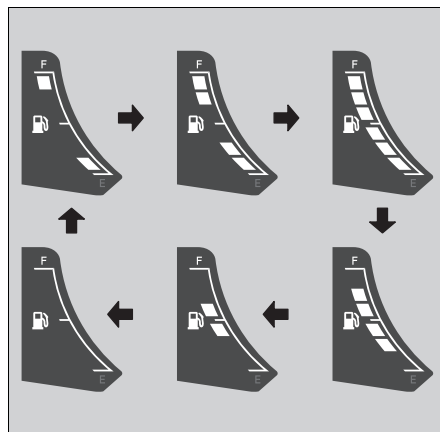
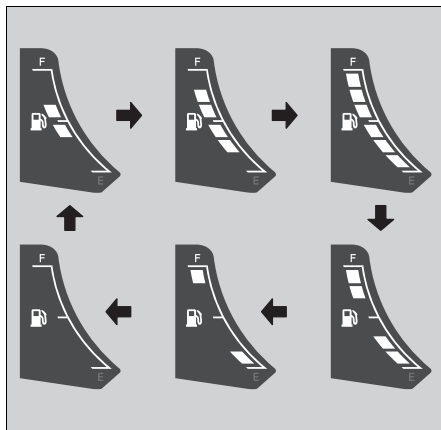
Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Die Anzeige leuchtet während der Fahrt gelb auf.
- Die Anzeige leuchtet bei Zündschalter in Stellung I (On) nicht auf.
- Die Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h nicht aus.
- Auch wenn die Berganfahrassistent (HSA)-Anzeige gelb aufleuchtet, kann Ihr Fahrzeug weiterhin normal gefahren werden, allerdings ohne HSA-Funktion.

Wenn die Berganfahrassistent (HSA)-Anzeige beim Anhalten des Fahrzeugs weiß aufleuchtet, ist dies normal und das HSA-System funktioniert ordnungsgemäß.

Fehleranzeige in der Tankanzeige

Wenn ein Fehler im Kraftstoffsystem vorliegt, verhalten sich die Segmente der Tankanzeige wie in der Abbildung dargestellt. In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.



Fehleranzeige der Lenkergriffheizung

Bei einem Fehler in der Lenkergriffheizung blinkt die Lenkergriffheizungsanzeige. In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.

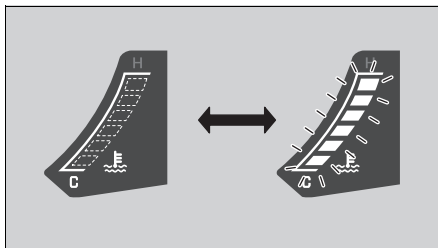
Fehleranzeige der Sitzheizungen

GL1800/XY/DA/DAX/DAY/DAZ

Bei einem Fehler in der Sitzheizung blinkt die Sitzheizungsanzeige.
In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.

Fehleranzeige der Kühlmitteltemperaturanzeige

Wenn ein Fehler im Kühlsystem vorliegt, blinken sämtliche Segmente wie abgebildet. In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.



Wenn während der Fahrt „-“ in der Ganganzeige blinkt (außer GL1800/X/Y)

Wenn während der Fahrt „-“ in der Ganganzeige blinkt, kann ein ernstes Problem im Doppelkupplungsgetriebe vorliegen. Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen. Über die folgenden Schritte ist das Fahren mit dem Fahrzeug gegebenenfalls wieder möglich.

1. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off).
2. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On) und starten Sie den Motor.

Wenn der Motor nicht startet:

Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off), und bewegen Sie das Fahrzeug ein Stück vor und zurück (um das Getriebe zu entkuppeln).

Drehen Sie den Zündschalter wieder in die Stellung **I** (On) und starten Sie den Motor.

Wenn der Motor immer noch nicht startet:

Starten Sie den Motor mit gezogenem Hand- oder getretenem Fußbremspedal.

Wenn von N in den D-Bereich geschaltet werden kann:

Wenn die Ganganzeige einen Gang anzeigt, können Sie in diesem Gang fahren. Fahren Sie das Fahrzeug mit sicherer Geschwindigkeit zu Ihrem Händler.

Wenn nicht von N in den D-Bereich geschaltet werden kann und die Anzeige „-“ blinkt:

Ein möglicher Schaden am DCT hindert Sie am Fahren. Lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von Ihrem Händler überprüfen.

Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht eingeschaltet

Wenn die Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht eingeschaltet ist, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Bei ausgeschalteter Leerlaufabschaltung:

Drücken Sie die Start-/Leerlaufabschaltungstaste oder stellen Sie die Leerlaufabschaltung im Multi-Informationssystem ein.

Bei kaltem Motor:

Lassen Sie den Motor warmlaufen. Bei kaltem Motor findet keine Leerlaufabschaltung statt.

Wenn Sie das Fahrzeug nach Anlassen des Motors nicht gefahren sind:

Fahren Sie das Fahrzeug bei einer Geschwindigkeit von über 10 km/h ein. Bevor Sie nicht einmal gefahren sind, funktioniert die Leerlaufabschaltung nicht.

Wenn die PGM-FI Störungsanzeigelampe (MIL) aufleuchtet:

Wenn die PGM-FI (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigelampe (MIL) aufleuchtet, funktioniert die Leerlaufabschaltung zum Schutz des Motors nicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Bei niedriger Batteriespannung:

Fahren Sie das Fahrzeug eine gewisse Zeit lang, stellen Sie den Motor dann ab und starten Sie den Motor erneut. Beachten Sie dabei das korrekte Motorstartverfahren (S. 127). Bei niedriger Batteriespannung wird die Leerlaufabschaltung unterbrochen. Wenn der Fall häufiger eintritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Bei kalter Batterie:

Fahren Sie das Fahrzeug eine gewisse Zeit lang. Bei kalter Batterie erfolgt keine Leerlaufabschaltung.

Motor wird von der Leerlaufabschaltung trotz eingeschalteter Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht abgeschaltet

Wenn der Motor von der Leerlaufabschaltung trotz eingeschalteter Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht abgeschaltet wird, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Wenn das Fahrzeug nicht vollständig zum Stehen kommt:

Halten Sie das Fahrzeug vollständig an. Die Leerlaufabschaltung funktioniert nur bei einer Geschwindigkeit von 0 km/h.

Wenn der Gasgriff nicht vollständig geschlossen ist:

Nehmen Sie das Gas ganz weg.

Wenn der Berganfahrassistent (HSA) in Betrieb ist:

Die Leerlaufabschaltung stellt den Motor nicht ab, wenn das HSA-System in Betrieb ist.

Wenn das Getriebe in die Neutralstellung geschaltet wird:

Die Leerlaufabschaltung stellt den Motor nicht ab, wenn das Getriebe in die Neutralstellung geschaltet wird (N-Ende des N-D-Schalters wird gedrückt).

Motor startet auch bei aufgedrehtem Gasgriff nicht

Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn der Motor bei geöffnetem Gasgriff nicht anspringt.

Wenn der Seitenständer heruntergeklappt ist:

Wenn bei im Leerlauf automatisch abgeschaltetem Motor der Seitenständer bewegt wird, geht die blinkende Leerlaufabschaltungs-Anzeige aus. Die Leerlaufabschaltung wird deaktiviert. Starten Sie den Motor mit der Start-/Leerlaufabschaltungstaste. Beachten Sie dabei das Startverfahren (► S. 127) für den herkömmlichen Motorstart.

Wenn der Fahrer nicht auf dem Fahrzeug sitzt:

Wenn der Fahrer weniger als ca. 3 Minuten auf dem Fahrzeug sitzt, geht die blinkende Leerlaufabschaltungs-Anzeige aus und Sie können den Motor nicht wieder starten, selbst wenn Sie den Gasgriff betätigen. Starten Sie den Motor mit der Start-/Leerlaufabschaltungstaste erneut. Beachten Sie dabei das Startverfahren für den herkömmlichen Motorstart.

Wenn die Start-/Leerlaufabschaltungstaste betätigt wird:

Wenn der Motor durch die Leerlaufabschaltung angehalten wird und Sie währenddessen die Start-/Leerlaufabschaltungstaste drücken, wird die Leerlaufabschaltung deaktiviert. Starten Sie den Motor mit der Start-/Leerlaufabschaltungstaste. Beachten Sie dabei das Startverfahren (► S. 127) für den herkömmlichen Motorstart.

Wenn die Leerlaufabschaltungs-Anzeige blinkt und der Motor mit dem Gasgriff nicht gestartet werden kann, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Loses Batteriekabel:

Prüfen Sie die Batterieanschlüsse.

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert

Wenn das Honda SMART Key System nicht richtig funktioniert, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

- Prüfen Sie, ob das Honda SMART Key System aktiviert ist.

Drücken Sie leicht die EIN/AUS-Taste auf dem Honda SMART Key.

Wenn die LED des Honda SMART Key nicht dreimal blinkt, aktivieren Sie das Honda SMART Key System. ➤ S. 68

Wenn die LED des Honda SMART Key nicht reagiert, ersetzen Sie die Batterie des Honda SMART Key. ➤ S. 186

- Stellen Sie sicher, dass im Honda SMART Key System kein Kommunikationsproblem besteht.

Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Unter folgenden Bedingungen funktioniert das Honda SMART Key System unter Umständen nicht richtig:

- ▶ wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen,
- ▶ wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit einem Laptop oder kabellosen Kommunikationsgerät wie einem Radio oder Mobiltelefon transportieren

- ▶ wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt ist.

- Vergewissern Sie sich, dass ein registrierter Honda SMART Key verwendet wird. Verwenden Sie einen registrierten Honda SMART Key. Das Honda SMART Key System kann nicht ohne einen registrierten Honda SMART Key aktiviert werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Honda SMART Key nicht defekt ist. Das Honda SMART Key System kann mit einem defekten Honda SMART Key nicht aktiviert werden. Bringen Sie den Notschlüssel und den ID-Anhänger zu Ihrem Händler.
- Überprüfen Sie den Batteriestatus und das Batteriekabel Ihres Fahrzeugs. Prüfen Sie Batterie und Batterieklemmen. Wenn die Batterie schwach ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

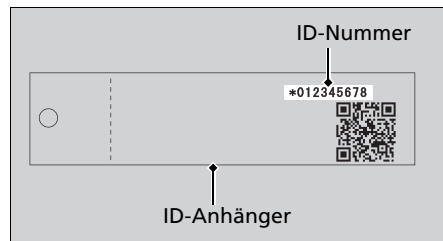
Wenn sich das Honda SMART Key System wegen anderer Ursachen nicht aktivieren lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Aktivierung der elektrischen Anlage in einem Notfall

Die elektrische Anlage kann durch Eingabe der ID-Nummer aktiviert werden.

Einrichten des ID-Nummer-Eingabemodus

1. Öffnen Sie den linken und rechten Seitenkoffer durch das Notfallverfahren. S. 203
2. Halten Sie die Start-Taste länger als 4 Sekunden gedrückt.
 - Der Warnton ertönt und das System wechselt in den ID-Nummer-Eingabemodus.
3. Überprüfen Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger.



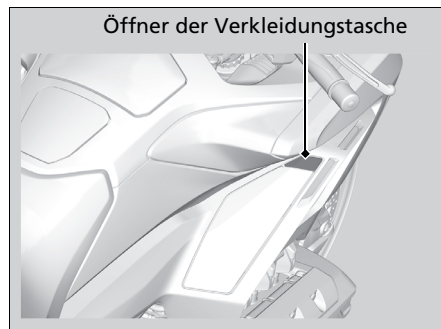
ID-Nummerneingabe

Sie können die ID-Nummer eingeben, indem Sie den Öffner der Verkleidungstasche und die Start-Taste drücken. Geben Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger durch Drücken des Öffners der Verkleidungstasche ein. Beginnen Sie dabei mit der Ziffer ganz links.

Die ID-Ziffer wird entsprechend der Anzahl, wie oft der Öffner der Verkleidungstasche gedrückt wird, eingegeben.

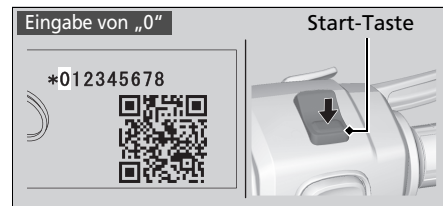
Drücken Sie den Öffner der Verkleidungstasche entsprechend der gewünschten Anzahl, drücken Sie dann die Start-Taste, um die aktuelle Ziffer zu bestätigen (der Warnton ertönt) und geben Sie die nächste Ziffer ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Ziffern eingegeben sind.

Wenn die Taste bei Eingabe der ID-Nummer nicht ca. 20 Sekunden lang gedrückt wird, wird die eingegebene ID-Nummer gelöscht und das System kehrt in den Zustand vor der ID-Nummer-Eingabe zurück (der Warnton ertönt).

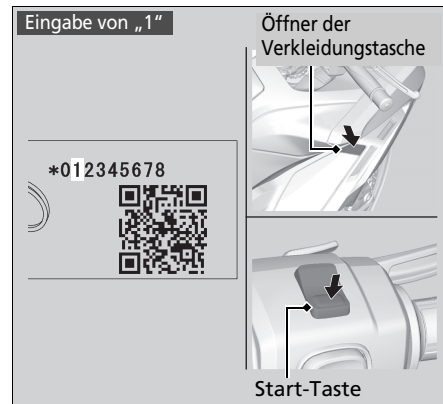


Beispiel:

- Zur Eingabe von „0“ drücken Sie die Start-Taste, ohne den Öffner der Verkleidungstasche zu drücken. Geben Sie dann die nächste Ziffer ein.



- Zur Eingabe von „1“ drücken Sie den Öffner der Verkleidungstasche einmal. Drücken Sie anschließend die Start-Taste, um die nächste Ziffer einzugeben.



Erfolgreiche ID-Nummer-Eingabe:

Nachdem die letzte Ziffer der ID-Nummer eingegeben wurde und die Start-Taste gedrückt wird, wird die ID-Nummer authentifiziert. Die Lenkung wird entriegelt (wenn sie verriegelt ist) und die elektrische Anlage aktiviert. Der Motor kann gestartet werden.

Mit dem Zündschalter können Sie den Motor und die elektrische Anlage ausschalten und die Lenkung verriegeln. Zum erneuten Einschalten der elektrischen Anlage wiederholen Sie das Verfahren für die ID-Nummer-Eingabe.

Fehlgeschlagene ID-Nummer-Eingabe:

Wenn die ID-Nummer nach der Eingabe nicht authentifiziert werden kann, lässt sich die Lenkung nicht entriegeln und die elektrische Anlage nicht aktivieren.

Wiederholen Sie das Verfahren für die ID-Nummer-Eingabe von Anfang an.

Abbruch der ID-Nummer-Eingabe

Wenn Sie eine falsche Nummer eingeben, können Sie die ID-Nummer-Eingabe abbrechen. Drücken Sie hierzu ca. 20 Sekunden lang nicht auf die Start-Taste (der Warnton ertönt).

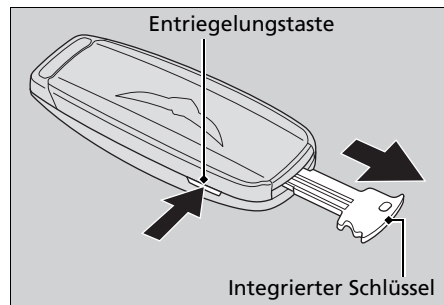
Wiederholen Sie das Verfahren für die ID-Nummer-Eingabe von Anfang an.

Mit dem integrierten Schlüssel kann der linke Seitenkoffer geöffnet werden, wenn die Honda SMART Key-Batterie schwach ist.

Wenn Sie den Honda SMART Key verlieren, kann der linke Seitenkoffer mithilfe des Notfallschlüssels entriegelt werden. ➤ S. 223 entnehmen.

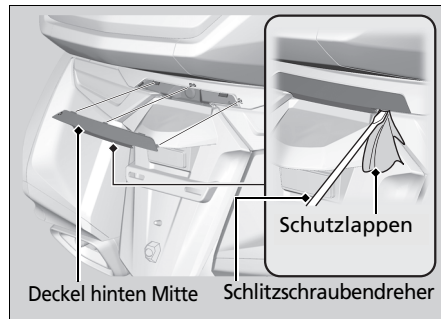
Zum Entnehmen des integrierten Schlüssels ziehen Sie diesen heraus, indem Sie den Entriegelungsknopf auf dem Honda SMART Key drücken.

Zum erneuten Einsetzen des integrierten Schlüssels drücken Sie diesen in den Honda SMART Key, bis er einrastet.



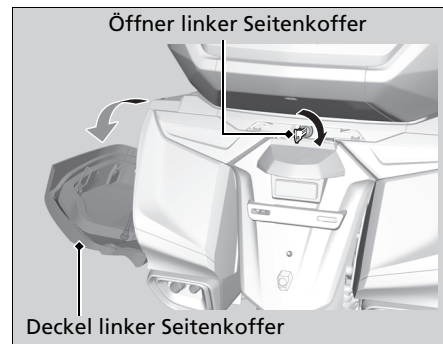
Öffnen der Seitenkoffer in einem Notfall

1. Entfernen Sie den Deckel hinten in der Mitte mit einem Schlitzschraubendreher, der mit einem Schutzlappen umwickelt ist.

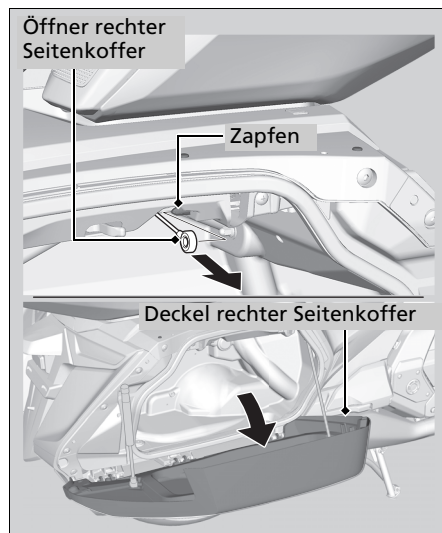


2. Entfernen Sie den integrierten Schlüssel aus dem Honda SMART Key.

3. Stecken Sie den integrierten Schlüssel oder den Notfallschlüssel in den Öffner des linken Seitenkoffers und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um den Seitenkoffer zu öffnen.



4. Lösen Sie den Öffner des rechten Seitenkoffers von dem Zapfen im linken Seitenkoffer. Ziehen Sie am Öffner des rechten Seitenkoffers, um den rechten Seitenkoffer zu öffnen.

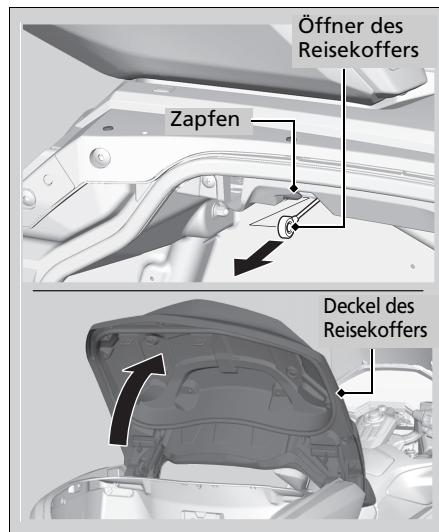


5. Montieren Sie den Öffner des rechten Seitenkoffers an dem Zapfen, bevor Sie die Seitenkoffer schließen.

Öffnen des Reisekoffers in einem Notfall

GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ

1. Öffnen Sie den linken und rechten Seitenkoffer.
► S. 203 entnehmen.
2. Lösen Sie den Öffner des Reisekoffers von dem Zapfen im rechten Seitenkoffer. Ziehen Sie am Öffner des Reisekoffers, um den Reisekoffer zu öffnen.



3. Montieren Sie den Öffner des Reisekoffers an dem Zapfen, bevor Sie den rechten Seitenkoffer schließen.

Für die Reifenreparatur und den Radausbau sind Spezialwerkzeuge und besondere Kenntnisse erforderlich.

Wir empfehlen, dass Sie diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen lassen.

Lassen Sie den Reifen nach einer Notreparatur immer von Ihrem Händler überprüfen bzw. austauschen.

Notreparatur mittels Reifenreparaturatz

Kleinere Durchstiche können mit einem Reifenreparaturatz für schlauchlose Reifen provisorisch repariert werden.

Beachten Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Reparaturatzes.

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen ist sehr gefährlich. Fahren Sie nicht schneller als 50 km/h. Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von Ihrem Händler austauschen.

HINWEIS

Die Verwendung eines Reifenabdichtmittels kann die TPMS-Sensoren beschädigen und zum Aufleuchten der TPMS-Anzeige führen. Lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich von Ihrem Händler überprüfen.

HINWEIS

Achten Sie darauf, den TPMS-Sensor nicht zu beschädigen, wenn ein interner Verschlussstopfen zur Reparatur des Reifens verwendet werden muss. Wenn Sie einen Reifen in einer nicht von Honda zugelassenen Fachwerkstatt reparieren lassen, empfehlen wir, dass Sie die Arbeit durch Ihren Händler überprüfen lassen. TPMS-Räder erfordern eine besondere Handhabung beim Wechseln der Reifen. Die Nichtbeachtung des vorschriftsmäßigen Reifenwechselverfahrens kann zu Schäden am TPMS-Sensor führen.

WARNUNG

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen kann sehr gefährlich sein. Wenn die Notreparatur nicht hält, kann dies zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Wenn Sie mit einem notdürftig reparierten Reifen fahren müssen, dann langsam und vorsichtig und nicht schneller als 50 km/h, bis der Reifen ausgetauscht wird.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Kopplung mit <i>Bluetooth</i> ®-Gerät nicht möglich	Manche <i>Bluetooth</i> ®-Geräte und Anwendungssoftware sind unter Umständen nicht mit dem Audiosystem kompatibel und/oder die nutzbaren Funktionen sind eingeschränkt.
	Überprüfen Sie, dass sich sowohl das Audiosystem als auch das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät im Kopplungsmodus befinden. ➤ S. 93, 97
	Das Audiosystem ist eventuell nicht richtig verbunden, wenn ein weiteres <i>Bluetooth</i> ®-Gerät zur gleichen Zeit gekoppelt wird. Überprüfen Sie die Umgebung, um sicherzustellen, dass kein anderes Gerät gerade gekoppelt wird, bevor Sie eine erneute Kopplung versuchen. Wenn sich ein anderes <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.
	Stellen Sie beim Verbinden eines <i>Bluetooth</i> ®-Geräts sicher, dass sich kein anderes zur Kopplung bereites <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet. Wenn sich ein anderes <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.
	Wenn die Kopplung wiederholt fehlschlägt, löschen Sie das gekoppelte Gerät und versuchen Sie dann, es erneut zu koppeln. ➤ S. 93, 96
Verbindung mit <i>Bluetooth</i> ®-Gerät nicht möglich	Je nach <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und Anwendungssoftware kann es etwas länger dauern, bis das Audiosystem eine Verbindung zu einem Gerät herstellt und eine Audiodatei wiedergibt.
	Die Verbindung kann vorübergehend getrennt werden, wenn der Motor gestartet wird. Dies ist normal und stellt keine Störung dar. Das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät wird erneut verbunden, nachdem der Motor gestartet wurde.
	Überprüfen Sie, ob das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät gekoppelt wurde. Überprüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts, ob sich das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät im Verbindungsmodus befindet.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Verbindung mit <i>Bluetooth</i> ®-Telefon nicht möglich	Manche <i>Bluetooth</i> ®-Geräte und Anwendungssoftware können unter Umständen nicht automatisch eine Verbindung herstellen. Befolgen Sie zum Herstellen einer Verbindung die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts.
	Die Anzahl der <i>Bluetooth</i> ®-Geräte, zu denen gleichzeitig eine Verbindung hergestellt werden kann, ist auf ein <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und zwei <i>Bluetooth</i> ®-Headsets beschränkt.
	Die <i>Bluetooth</i> ®-Verbindung kann beim Starten von Apple CarPlay/Android Auto nicht hergestellt werden. Beenden Sie Apple CarPlay und versuchen Sie, die Kopplung erneut durchzuführen. ➤ S. 93, 96
	Bei einer bestehenden Verbindung mit Apple CarPlay ist <i>Bluetooth</i> ® deaktiviert.
	Wenn das Problem nach den oben angeführten Überprüfungen weiterhin besteht, löschen Sie das gekoppelte Gerät und versuchen Sie dann, es erneut zu koppeln. ➤ S. 93, 96, 97 Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie Folgendes: ● Schalten Sie das Headset aus und wieder ein. ● Schalten Sie die Zündung aus, warten Sie ca. 30 Sekunden und schalten Sie dann die Zündung wieder ein. ● Führen Sie [Reboot (Neu starten)] aus. ➤ S. 44 ● Aktualisieren Sie Ihre Headset-Software auf die neueste Version.
Verbindung steht, aber keine Wiedergabe.	Manche <i>Bluetooth</i> ®-Geräte und Anwendungssoftware sind unter Umständen nicht mit dem Audiosystem kompatibel und/oder Audiodateien werden möglicherweise nicht richtig wiedergegeben. Überprüfen Sie die empfohlenen Spezifikationen. ➤ S. 101
	Je nach <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und Anwendungssoftware wird eine Audiodatei möglicherweise nicht automatisch wiedergegeben. Befolgen Sie zur Wiedergabe von Audiodateien die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts.
	Je nach <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und Anwendungssoftware wird eine Audiodatei möglicherweise nach einem eingehenden Telefonanruf usw. nicht richtig wiedergegeben. Überprüfen Sie, ob sich das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät im Wiedergabemodus befindet.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Es dauert einige Zeit, bis die Wiedergabe läuft, nachdem die Stromversorgung eingeschaltet oder der Audiomodus geändert wurde.	Unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung oder dem Ändern des Audiomodus kann es einige Zeit dauern, bis das Audiosystem eine Verbindung zu einem Audiogerät herstellt und mit der Wiedergabe einer Audiodatei beginnt. Zudem lässt sich das Audiogerät möglicherweise während der Vorbereitung für die Wiedergabe einer Audiodatei nicht bedienen.
Verzerrte Wiedergabe Störgeräusche	Ein in der Nähe befindliches weiteres <i>Bluetooth</i> ®-Gerät oder z. B. ein Kommunikationsgerät, das elektromagnetische Wellen ausstrahlt, kann unter Umständen die Kommunikation stören.
	Aufgrund der Eigenschaften von <i>Bluetooth</i> ® kann die Systemfunktion in seltenen Fällen instabil sein. Bleibt die Funktion instabil, schalten Sie die Stromversorgung des Audiosystems oder des verwendeten Geräts aus und schalten Sie sie dann wieder ein.
	Der Aufbewahrungsort des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts kann manchmal das Audiosystem und die Kommunikation beeinträchtigen. Wenn die Wiedergabe verzerrt ist oder Störgeräusche auftreten, bewahren Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf. Wenn sich das Gerät zum Beispiel in einer Kleidungs tasche eingeklemmt zwischen Fahrer und Sozius befindet, kann dies die Kommunikation beeinträchtigen. Weitere Informationen zur Lage von <i>Bluetooth</i> ®-Antennen finden Sie unter „Lage des Audiosystems“. ■ S. 80
	Ebenso können sich Witterungsbedingungen, in der Nähe befindliche Gebäude, Fahrbahnbeschaffenheit usw. auf die Kommunikation auswirken.
	Je nach <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und Anwendungssoftware wird unter Umständen eine Audiodatei möglicherweise nach einem eingehenden Telefonanruf usw. nicht richtig wiedergegeben. Ändern Sie den Audiomodus (■ S. 83) oder schalten Sie die Stromversorgung des Audiosystems aus und dann wieder ein. Wenn die Wiedergabe weiterhin verzerrt ist oder weiterhin Störgeräusche auftreten, überprüfen Sie den Status des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts.
	Wenn die Wiedergabe weiterhin verzerrt ist oder weiterhin Störgeräusche auftreten, löschen Sie das gekoppelte Gerät und versuchen Sie dann, es erneut zu koppeln. ■ S. 93, 96
	Überprüfen Sie die empfohlenen Spezifikationen. ■ S. 101
	An Orten mit schwachen Funkwellen kommt es manchmal zu Störgeräuschen.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Die Lautstärke des Headsets ist zu laut/ zu leise.	Stellen Sie die Lautstärke in den einzelnen Betriebsarten ein. ➡ S. 83 Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung des gekoppelten Headsets.
Keine oder falsche Anzeige	Je nach Audiogerät und Audiodatei wird entweder nichts angezeigt oder die Anzeige ist in manchen Fällen falsch. Überprüfen Sie die Informationen zu den verfügbaren Tags. ➡ S. 109 Wenn die Informationen in einer Audiodatei, wie z. B. Interpret oder Titel, in einem nicht kompatiblen Format vorliegen, werden sie unter Umständen durch „.“ angezeigt oder es werden überhaupt keine Informationen angezeigt. Je nach Typ des Albumcovers, der für die Musikinformationen von Audiodateien verwendet wird, kann das Albumcover möglicherweise nicht angezeigt werden. Das System unterstützt ID3v2 als verfügbarer Tag für Albumcover. Überprüfen Sie das Format des Albumcovers der Audiodatei. Das System unterstützt keine Anzeige von Albumcover über eine <i>Bluetooth</i>®-Verbindung.
Informationen zu USB-Geräten	Einige USB-Geräte sind möglicherweise mit dem Audiosystem nicht kompatibel und/oder die nutzbaren Funktionen sind eingeschränkt. Wenn das Audiosystem das am USB-Eingang angeschlossene USB-Gerät nicht erkennt, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off) und schalten Sie die Zündung anschließend wieder ein. Wenn eine große Anzahl von Dateien auf dem USB-Gerät gespeichert ist, dauert es manchmal etwas länger, bevor die Wiedergabe einer Audiodatei startet. Verringern Sie die Anzahl der auf dem USB-Gerät gespeicherten Dateien. Überprüfen Sie, ob die gespeicherten Audiodateien auf dem USB-Gerät in einem wiedergabefähigen Dateiformat vorliegen. ➡ S. 109 Das USB-Gerät ist nicht mit einer USB-Verbindung über den USB 2-Anschluss verfügbar. Überprüfen Sie die USB-Verbindung und schließen Sie dann das USB 1-Kabel gegebenenfalls erneut an.
USB-Fehler	Die USB-Funktion kann unter Umständen nicht genutzt werden, wenn ein Fehler im System auftritt. Die USB-Verbindung kann möglicherweise erneut hergestellt werden, indem der Zündschalter in die Stellung  (Off) und anschließend wieder in die Stellung  (On) gebracht wird.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Die <i>Bluetooth</i> ®-Freisprecheinrichtung ist nicht verfügbar.	Das verbundene <i>Bluetooth</i> ®-Gerät wird möglicherweise nicht unterstützt. Überprüfen Sie die unterstützte <i>Bluetooth</i> ®-Version bzw. die unterstützten Profile. ➤ S. 101
	Wenn die <i>Bluetooth</i> ®-Verbindung aufgrund der Umgebungsbedingungen oder aufgrund von Funkwellen instabil ist, stehen die Funktionen der Freisprecheinrichtung möglicherweise nicht zur Verfügung.
	Zur Verwendung der <i>Bluetooth</i> ®-Freisprecheinrichtung ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich. Verbinden Sie ein gekoppeltes Headset. ➤ S. 96
Während eines Anrufs ist die Lautstärke des Headsets zu leise/zu laut.	Stellen Sie die Lautstärke während eines Anrufs ein. ➤ S. 83
Keine Tonwiedergabe des Mitfahrer-Headsets bei Telefonanruf.	Wenn Sie die Intercom-Funktion ausschalten, erfolgt keine Tonwiedergabe über das Sozius-Headset. Überprüfen Sie die [Intercom]-Einstellung. ➤ S. 30
Informationen zum Telefonbuch	Da das Telefonbuch im System gespeichert ist, wird es möglicherweise auch dann angezeigt, wenn ein anderes Telefon verbunden ist.
<i>Bluetooth</i> ®-Freisprecheinrichtung	Je nach Status der Verbindung können sich die Zeiten, die unter „Kürzlich“ auf der Fahrzeugseite oder auf der Seite des Telefons angezeigt werden, voneinander unterscheiden.
	Je nach Vertrag Ihres Mobilfunkanbieters können sich die verfügbaren Funktionen unterscheiden.
	Je nach der Anzahl der Telefonbücher, Kürzlich-Einträge und Musikdaten usw., die im verbundenen Gerät gespeichert sind, kann es zu einer Verzögerung bei der Anzeige kommen.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Drahtlose CarPlay/Android Auto-Verbindung unterbrochen	Weitere <i>Bluetooth®</i> /WLAN-Geräte oder Geräte, die elektromagnetische Wellen ausstrahlen, z. B. in der Nähe befindliche Kommunikationsgeräte, können unter Umständen die Kommunikation stören.
	Aufgrund der Eigenschaften von <i>Bluetooth®</i> /WLAN kann die Systemfunktion in seltenen Fällen instabil werden. Wenn die Funktion instabil bleibt, schalten Sie das verwendete Mobiltelefon aus und wieder ein.
	Der Aufbewahrungsort des Mobiltelefons kann manchmal das Audiosystem und die Kommunikation beeinträchtigen. Wenn die Wiedergabe verzerrt ist oder Störgeräusche auftreten, ändern Sie den Standort des Mobiltelefons. Wenn das Mobiltelefon z. B. in einer Kleidungs tasche zwischen Fahrer und Sozius eingeklemmt ist, kann dies die Kommunikation beeinträchtigen. Weitere Informationen zur Lage der <i>Bluetooth®</i> /WLAN-Antennen finden Sie unter „Lage des Audiosystems“. ➤ S. 80 Ebenso können sich Witterungsbedingungen, in der Nähe befindliche Gebäude, Fahrbahnbeschaffenheit usw. auf die Kommunikation auswirken.
Mit Mobiltelefon verbunden, aber CarPlay/Android Auto startet nicht	CarPlay/Android Auto startet nicht, wenn [Connection Mode (Verbindungsmodus)] auf [Bluetooth] eingestellt ist. Wenn Sie CarPlay/Android Auto verwenden möchten, ändern Sie die Einstellung auf [CarPlay]/[Android Auto]. ➤ S. 95
Keine Verbindung mit drahtlosem CarPlay herstellbar/Android Auto lässt sich nicht starten	Stellen Sie sicher, dass keine Probleme mit der Software oder den Einstellungen Ihres Mobiltelefons vorliegen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Smartphone-Herstellers. Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie Folgendes: ● Schalten Sie die Zündung aus, warten Sie ca. 30 Sekunden und schalten Sie dann die Zündung wieder ein. ● Führen Sie [Reboot (Neu starten)] aus. ➤ S. 44 ● Überprüfen Sie, ob CarPlay/Android Auto auf Ihrem Smartphone aktiviert ist.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Apple CarPlay ist nicht verfügbar.	Das verbundene iPhone-Modell wird möglicherweise nicht unterstützt. Überprüfen Sie die Kompatibilität des Modells mit Apple CarPlay. ➤ S. 115
	Die iOS-Version des verbundenen iPhone wird möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie das iPhone auf die neue Version.
	Zur Verwendung von Apple CarPlay ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich. Verbinden Sie ein gekoppeltes Headset. ➤ S. 96
	Wenn die Kommunikation mit einem Mobilfunknetz aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Signalstärke instabil ist, stehen die Funktionen von Apple CarPlay möglicherweise nicht zur Verfügung.
	Wenn die Verbindung zu einem gekoppelten Headset aufgrund einer leeren Headset-Batterie oder eines Kommunikationsfehlers unterbrochen wird, kann Apple CarPlay erst wieder verwendet werden, wenn die Verbindung wiederhergestellt ist.
	Der Bildschirm wechselt erst dann automatisch zu Apple CarPlay, wenn der Zündschalter bei aktiviertem Apple CarPlay in die Stellung  (Off) gedreht wird.
	Apple CarPlay ist nicht mit einer USB-Verbindung über ein USB 2-Kabel verfügbar. Überprüfen Sie die USB-Verbindung und schließen Sie dann das USB 1-Kabel gegebenenfalls erneut an.
	Einige USB-Kabel sind eventuell nicht kompatibel mit Apple CarPlay. Verwenden Sie für den Anschluss des iPhone ein zugelassenes Kabel.
	Sie haben der Aktivierung von Apple CarPlay nicht zugestimmt. Schließen Sie das iPhone erneut an und aktivieren Sie die Nutzung von CarPlay auf dem Haftungsausschluss-Bildschirm. ➤ S. 116
	Die Apple CarPlay-Einstellung auf Ihrem iPhone ist möglicherweise deaktiviert. Trennen Sie das iPhone und aktivieren Sie die Apple CarPlay-Einstellung auf Ihrem iPhone.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Android Auto ist nicht verfügbar.	Das verbundene Android-Telefon wird möglicherweise nicht unterstützt. Überprüfen Sie die Kompatibilität des Modells mit Android Auto. ➤ S. 117
	Auf dem verbundenen Android-Telefon befindet sich möglicherweise eine nicht unterstützte Android-Version. Aktualisieren Sie das Android Telefon auf die neue Version.
	Wenn die Kommunikation mit einem Mobilfunknetz aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Signalstärke instabil ist, stehen die Funktionen von Android Auto möglicherweise nicht zur Verfügung.
	Android Auto kann nicht mit einer USB-Verbindung über ein USB 2-Kabel verwendet werden. Überprüfen Sie die USB-Verbindung und schließen Sie dann das USB 1-Kabel gegebenenfalls erneut an.
	Einige USB-Kabel sind eventuell nicht kompatibel mit Android Auto. Bei Android Auto sollten die USB-Kabel durch das USB-IF zertifiziert sein, um Kompatibilität mit dem USB 2.0-Standard zu gewährleisten.
	Sie haben der Aktivierung von Android Auto nicht zugestimmt. Stellen Sie die Verbindung des Android-Telefons wieder her und aktivieren Sie Android Auto über den Bildschirm zum Haftungsausschluss. ➤ S. 118
	Die Android Auto-Einstellung auf Ihrem Android-Telefon ist möglicherweise deaktiviert. Trennen Sie die Verbindung zum Android-Telefon und aktivieren Sie dann die Android Auto-Einstellung auf Ihrem Android-Telefon.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Verbindung ist hergestellt, aber Apple CarPlay/Android Auto funktioniert nicht.	Sie können Apple CarPlay/Android Auto nicht über die Schalter des mittleren Bedienfelds bzw. über den Multifunktionsknopf bedienen, während das Fahrzeug in Bewegung ist. Führen Sie die Bedienung mit den Schaltern am linken Lenkergriff durch oder parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort und führen Sie dann die Bedienung durch.
Einige Funktionen von Apple CarPlay/Android Auto sind nicht verfügbar.	Einige Funktionen sind möglicherweise aufgrund des Zustands des Mobilfunknetzes eingeschränkt.
Der Bildschirm von Apple CarPlay/Android Auto ist zu dunkel/zu hell.	Durch Auswahl des Menüs [Day/Night (Tag/Nacht)] in [Settings (Einstellungen)] können Sie in einer Anwendung wie Maps zwischen Tagbetrieb und Nachtbetrieb wählen (➡ S. 41). Im Menü [Brightness (Helligkeit)] in [Settings (Einstellungen)] können Sie auch die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen (➡ S. 41).
Das Multifunktionsdisplay ist zu dunkel/zu hell.	Wenn sich der Zündschalter in der Stellung ACC befindet, funktioniert die [Brightness (Helligkeit)]-Funktion nicht. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung I (On). Bei der Verwendung von Anwendungen, wie z. B. Apple CarPlay/Android Auto Maps können Sie zwischen Tagbetrieb und Nachtbetrieb wählen. ➡ S. 41

Symptom	Ursache/Abhilfe
Audiosystem funktioniert nicht.	Bestimmte manuelle Funktionen und Einstellungen sind deaktiviert oder nicht funktionsfähig, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist. Ein ausgegrautes Menü kann erst ausgewählt werden, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.
Das Einstellungsmenü in [Settings (Einstellungen)] wird nicht angezeigt oder ist nicht funktionsfähig.	Wenn sich der Zündschalter in der Stellung ACC befindet, können in [Settings (Einstellungen)] bestimmte Punkte nicht ausgewählt werden und die angezeigten Informationen sind begrenzt. Das Einstellungsmenü zeigt die vorherige Einstellung an, wenn der Zündschalter in die Stellung I (On) gedreht wird.
Beim wiederholten Drehen des Zündschalters in die Stellung O (Off) und I (On).	Da der Neustart des Systems einige Zeit in Anspruch nimmt, kann es eine Weile dauern, bis der Bildschirm angezeigt wird.
Hohe Temperatur/Überstromschutz	Zum Schutz des Systems können einige Vorgänge vorübergehend eingeschränkt werden. Das System wird automatisch wiederhergestellt, nachdem die Ursache behoben wurde.
Informationen zur Leerlaufabschaltung (außer GL1800/X/Y)	Bei Aktivierung der Leerlaufabschaltung wird zum Schutz des Systems möglicherweise vorübergehend kein Ton ausgegeben. Die Tonausgabe wird aber automatisch wiederhergestellt.
Empfindlichkeit des Radioempfängers Außer GL1800X/DAX/BDX	Die Empfindlichkeit des Empfängers wird durch das Objekt beeinflusst, das eine Funkwelle in der Nähe der Funkantenne (oben auf dem rechten Seitenkoffer) unterbricht.
Software-Update	Die Aussagen in diesem Fahrerhandbuch entsprechen nach der Durchführung eines Software-Updates eventuell nicht mehr dem Audiosystem Ihres Fahrzeugs.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Die Stimme der anderen Person ist leise.	Stellen Sie die Intercom-Lautstärke entsprechend ein. ➤ S. 30
Die Stimme der anderen Person ist nicht gut verständlich. Die Windgeräusche sind zu laut.	Überprüfen Sie die Position und Ausrichtung des Headset-Mikrofons. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Headsets.
Die Musik ist zu laut und die andere Person ist nicht gut zu hören. Die Stimme der anderen Person ist im Vergleich zur Musik zu laut.	Passen Sie das Verhältnis zwischen Audio- und Intercom-Lautstärke entsprechend an. Wenn Sie die Audio-Lautstärke erhöhen, muss auch die Intercom-Lautstärke erhöht werden. Wenn Sie die Audio-Lautstärke verringern, sollten Sie auch die Intercom-Lautstärke verringern, um das Verhältnis zwischen Musik- und Gesprächslautstärke entsprechend anzupassen.
Es kann sein, dass Ihre Stimme für Ihren Sozios angemessen laut ist, die Stimmen anderer Personen können aber zu leise oder zu laut für Ihren Sozios sein oder umgekehrt.	Bei Verwendung desselben Headset-Modells: ● Stellen Sie sicher, dass die Ausgangs- und die Mikrofonempfindlichkeit jedes Headsets in [Headset Adjustment (Headset-Anpassung)] identisch sind. ● Wenn das Headset über eine Funktion zur Einstellung der Mikrofonverstärkung verfügt, sollten Sie sicherstellen, dass beide gleich eingestellt sind. Wenn Sie ein anderes Modell oder ein Headset eines anderen Herstellers verwenden: ● Anpassung der Lautstärke bei Verwendung verschiedener Headsets ➤ S. 31
Die Stimme der anderen Person ist nicht zu hören. Die Stimme der anderen Person ist doppelt zu hören. Musik oder Sprache klingt ungewöhnlich.	● Schalten Sie das Headset aus und wieder ein. ● Schalten Sie das Fahrzeug aus und wieder ein. ● Führen Sie die Headset-Kopplung erneut durch. ● Aktualisieren Sie die Headset-Software auf die neueste Version. ● Navigieren Sie zu [Reboot (Neu starten)] ➤ S. 44
Die [Talk Detect Level (Spracherkennungsstufe)]-Funktion funktioniert nur manchmal.	Stellen Sie [Talk Detect Level (Spracherkennungsstufe)] entsprechend den Umgebungsbedingungen und der Fahrzeuggeschwindigkeit ein.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Die Musiklautstärke wird nicht erhöht, wenn die Intercom-Funktion eingeschaltet wird.	Wenn die Intercom-Funktion eingeschaltet wird und die [Talk Detect Level (Spracherkennungsstufe)]-Einstellung niedrig ist, kann es vorkommen, dass die Musiklautstärke als Reaktion auf Umgebungsgeräusche weiter verringert wird. Erhöhen Sie [Talk Detect Level (Spracherkennungsstufe)] auf einen geeigneten Wert.
Wenn Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs erhöhen, verringert sich die Musiklautstärke automatisch.	Wenn die Intercom-Funktion eingeschaltet ist und die [Talk Detect Level (Spracherkennungsstufe)]-Einstellung niedrig ist, kann es vorkommen, dass die Musiklautstärke als Reaktion auf Windgeräusche verringert wird. Erhöhen Sie [Talk Detect Level (Spracherkennungsstufe)] auf einen geeigneten Wert.
Die Klangqualität der mit dem Headset wiedergegebenen Musik verschlechtert sich, wenn die Intercom-Funktion eingeschaltet wird.	Wenn die Intercom-Funktion eingeschaltet wird, wechselt das Bluetooth-Profil von A2DP zu HFP, was zu einer Verschlechterung der Klangqualität führt. Das ist ein normaler Vorgang.
Bei der Wiedergabe von Musik über den Lautsprecher wird die Lautstärke von selbst erhöht und verringert.	Wenn die Intercom-Funktion eingeschaltet ist, kann es vorkommen, dass die [Talk Detect Level (Spracherkennungsstufe)] der Intercom-Funktion auf den Ton des Lautsprechers reagiert und die Musiklautstärke von selbst erhöht und verringert wird. Verringern Sie die Lautsprecher-Lautstärke oder erhöhen Sie die [Talk Detect Level (Spracherkennungsstufe)] auf einen angemessenen Wert.
Wenn die Intercom-Funktion eingeschaltet ist und die Lautsprecherwiedergabe mit hoher Lautstärke erfolgt, kann es sein, dass die Lautsprecherwiedergabe über das Headset zu hören ist.	Dies ist darauf zurückzuführen, dass das Headset-Mikrofon den Ton vom Lautsprecher erfasst. Dieser Effekt kann durch Verringern der Lautsprecher-Lautstärke oder der Mikrofonempfindlichkeit über die Headset-Anpassung ausgeglichen werden.
Wenn die Intercom-Funktion eingeschaltet ist und die Lautsprecherwiedergabe mit hoher Lautstärke erfolgt, kann es sein, dass die Lautsprecherwiedergabe über das Headset zu hören ist.	

Wenn das Problem nach Durchführung der oben angeführten Überprüfungen weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Batterie leer

Laden Sie die Batterie mit einem Motorradbatterieladegerät.

Bauen Sie die Batterie zum Laden aus.

Verwenden Sie kein Autobatterieladegerät, da die Motorradbatterie dabei überhitzen und permanenten Schaden nehmen kann.

Wenn die Batterie die Ladung nicht annimmt oder nicht hält, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Das Fremdstarten mit einer Autobatterie wird nicht empfohlen, da Schäden an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs entstehen können.

Glühlampe ausgefallen

Alle Glühlampen am Fahrzeug sind LEDs.

Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

Sicherung durchgebrannt

Bitte lesen Sie vor Arbeiten an den Sicherungen den Abschnitt „Sicherungen überprüfen und austauschen“. ► S. 165

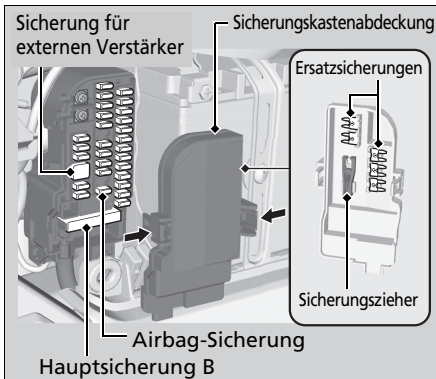
Sicherungen im Sicherungskasten

1. Bauen Sie die linke Seitenabdeckung aus.
► S. 174
2. Nehmen Sie die Sicherungskastenabdeckung ab.
3. Ziehen Sie die Sicherungen einzeln mit dem Sicherungszieher heraus und prüfen Sie sie auf durchgebrannte Sicherungen. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
► Ersatzsicherungen und ein Sicherungszieher befinden sich auf der Rückseite des Sicherungskastendeckels.
4. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

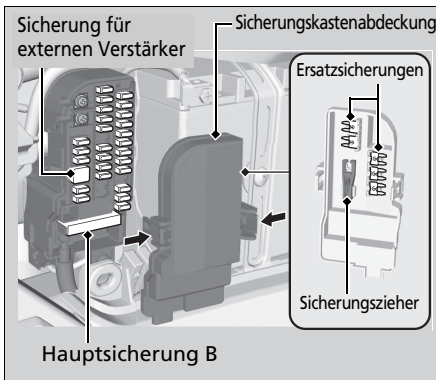
Hauptsicherung B, Drehzahlbegrenzersicherung und Sicherung für externen Verstärker

Wenden Sie sich zum Prüfen und Austauschen der Hauptsicherung B, der Drehzahlbegrenzersicherung und der Sicherung für den externen Verstärker an Ihren Händler.

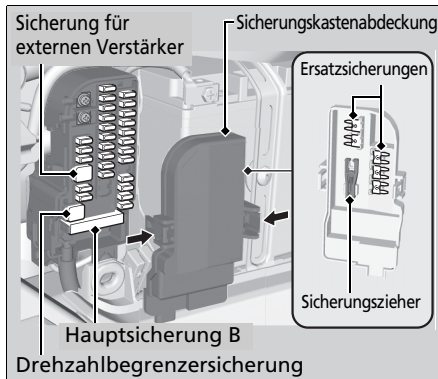
GL1800DA/DAX/DAY/DAZ



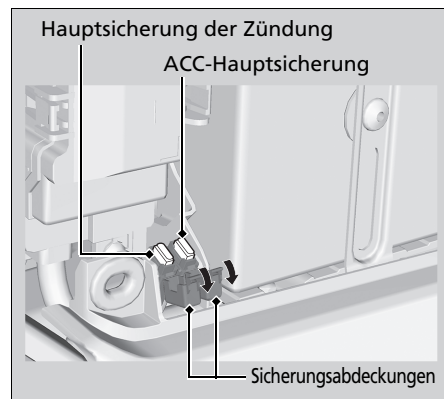
GL1800BD/BDX/BDY/BDZ



GL1800/X/Y



■ Hauptsicherung der Zündung und ACC-Hauptsicherung



HINWEIS

Wenn eine Sicherung wiederholt ausfällt, liegt vermutlich ein elektrischer Fehler vor. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

1. Bauen Sie die linke Seitenabdeckung aus.
► S. 174
2. Nehmen Sie die Sicherungsabdeckungen ab.
3. Ziehen Sie die Sicherungen einzeln mit dem Sicherungszieher heraus und prüfen Sie sie auf durchgebrannte Sicherungen. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
► Ersatzsicherungen und ein Sicherungszieher befinden sich auf der Rückseite des Sicherungskastendeckels.
4. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Information

Servicediagnoserecorder.....	S. 222
Schlüssel	S. 223
Instrumente, Anzeigen und Funktionen	S. 233
Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/ Android Auto.....	S. 245
Fahrzeugpflege.....	S. 247
Stilllegung des Fahrzeugs	S. 250
Fahrzeugtransport.....	S. 251
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	S. 252
Seriennummern	S. 253

Erklärung zum Reifendrucküberwachungs- system (TPMS)	S. 254
Alkoholhaltiger Kraftstoff.....	S. 255
Katalysator	S. 256
Software-Aktualisierungen	S. 257

Servicediagnoserecorder

Außer Typ II GS/III GS/IV GS/II FO/III FO/IV FO/II IN/
II U/III U/IV U

Ihr Fahrzeug ist mit servicebezogenen Geräten ausgestattet, die Informationen über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen aufzeichnen.

Die Daten können dazu verwendet werden, Mechaniker bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs zu unterstützen. Diese Daten sind nur für andere Personen zugänglich, wenn dies gesetzlich erforderlich ist oder durch den Fahrzeughalter genehmigt wurde.

Diese Daten können jedoch nur für die technische Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs von Honda, seinen autorisierten Händlern und Vertragswerkstätten, Mitarbeitern, Vertretern und Auftragnehmern eingesehen werden.

Schlüssel

Notfallschlüssel

Dieses Fahrzeug ist mit einem Notfallschlüssel, einem integrierten Schlüssel und einem Schlüsselanhänger mit einer Schlüsselnummer ausgestattet. Bewahren Sie den Notfallschlüssel und den Schlüsselanhänger an einem sicheren Ort auf.

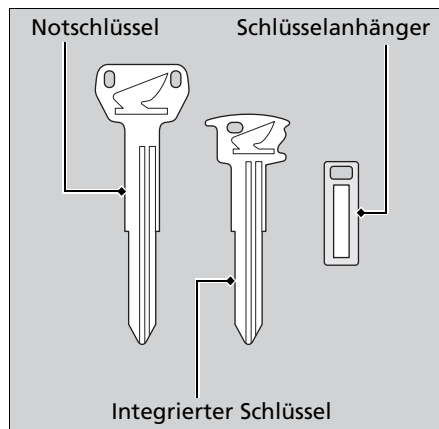
Für gewöhnlich sollte der integrierte Schlüssel im Honda SMART Key aufbewahrt werden. ■ S. 203

Zur Anfertigung eines Ersatzschlüssels bringen Sie den Schlüssel und den Schlüsselanhänger zu Ihrem Händler oder zu einem Schlüsseldienst.

Der Notfallschlüssel und der integrierte Schlüssel dienen zum Entriegeln des linken Seitenkoffers in einem Notfall. ■ S. 203

Bewahren Sie den Notfallschlüssel nicht in den Seitenkoffern, in der Verkleidungstasche, im Reisekoffer **GL1800/X/Y/DA/DAX/DAY/DAZ** oder im Schutzgehäuse

Außer GL1800DA/DAX/DAY/DAZ auf.



Honda SMART Key

Wenn Sie den Honda SMART Key bei sich tragen, können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Sperren oder Entsperren der Lenkung sowie Aktivieren oder Deaktivieren der elektrischen Anlage
- Entriegeln des linken und rechten Seitenkoffers und des Reisekoffers
- Entriegeln der Verkleidungstasche

Die ID-Nummer des Honda SMART Key befindet sich auf dem ID-Anhänger. Durch Eingabe der ID-Nummer können Sie auch die Lenkung (falls gesperrt) entsperren und die elektrische Anlage aktivieren.

Tragen Sie stets sowohl den Notschlüssel als auch den ID-Anhänger bei sich, jedoch nicht zusammen mit dem Honda SMART Key, um zu vermeiden, dass Sie alle drei Objekte auf einmal verlieren.

Bewahren Sie außerdem eine Kopie der ID-Nummer an einer sicheren Stelle auf, nicht im Fahrzeug.

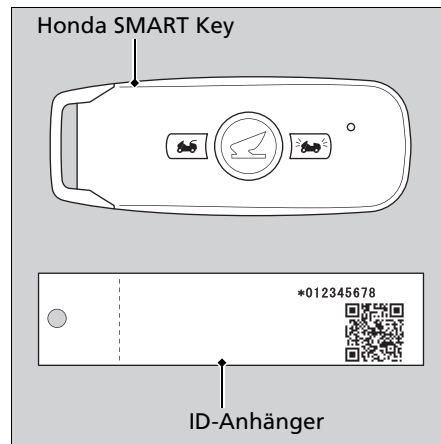
Der Honda SMART Key enthält elektronische Schaltkreise. Wenn diese Schaltkreise beschädigt werden, wird der Honda SMART Key funktionslos.

- Lassen Sie den Honda SMART Key nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie den Honda SMART Key vor direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Verkratzen oder durchstoßen Sie sie nicht.
- Legen Sie sie nicht in der Nähe magnetischer Gegenstände wie z. B. einer Magnetschlüsselkette ab.
- Halten Sie den Honda SMART Key stets von elektrischen Geräten wie Fernsehgeräten, Radios, Computern und Niederfrequenz-Massagegeräten fern.
- Halten Sie den Honda SMART Key von Flüssigkeiten fern. Wenn er nass wird, trocknen Sie ihn unverzüglich mit einem weichen Tuch ab.
- Halten Sie den Honda SMART Key beim Waschen des Fahrzeugs fern.
- Setzen Sie sie keiner übermäßigen Hitze aus.
- Säubern Sie ihn nicht in einem Ultraschallreiniger.

- Wenn Kraftstoff, Wachs oder Schmierfett auf den Honda SMART Key gelangt ist, müssen diese Stoffe unverzüglich abgewischt werden, um Rissbildungen oder ein Verziehen zu vermeiden.
- Zerlegen Sie den Honda SMART Key ausschließlich zum Wechseln der Batterie. Es kann nur das Gehäuse des Honda SMART Key demontiert werden. Bauen Sie keine anderen Teile aus.
- Verlieren Sie den Honda SMART Key nicht. Bei Verlust müssen Sie einen neuen Honda SMART Key registrieren lassen. Wenden Sie sich zur Registrierung mit Ihrem Notschlüssel und ID-Anhänger an Ihren Händler.

Die Batterie im Honda SMART Key System hält etwa 2 Jahre.

Um einen zusätzlichen Honda SMART Key zu erhalten, wenden Sie sich mit dem Honda SMART Key und dem Fahrzeug an Ihren Händler.



EU-Richtlinie

Das Honda Smart Key System erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



[GHR-H015-R, GHR-H015-T]

Hersteller

NIDEC MOBILITY CORPORATION

6368 Nenjo-zaka, Okusa, Komaki, Aichi 485-0802, JAPAN

NIDEC

Importeur

Honda Motor Europe Ltd – Aalst Office

Wijngaardveld 1 (Noord V)

9300 Aalst – Belgien

HONDA TÜRKİYE A.Ş.

Aydınevler Mah. Sanayi Cad. No:1 34854

Maltepe-İstanbul / Türkiye

HONDA

Die Empfängerategorie dieser Funkanlage ist Kategorie 2, die als EN 300 220-1 bezeichnet wird.

Die Beschreibung(en) des Frequenzbands/der Frequenzbänder sowie die Höchstleistung der im Frequenzband/in den Frequenzbändern übertragene Radiofrequenz sind im Dokument des vollständigen Textes der EU-Konformitätserklärung enthalten. Rufen Sie die folgende URL auf:
<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocv>

Cesk [Tschechisch]
Společnost NIDEC MOBILITY CORPORATION tímto prohlašuje, že [GHR-H015-R, GHR-H015-T] dodržuje Nařízení 2014/53/EU entspricht. Podrobné informace naleznete na následující URL:
<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocv>

Dansk [Dänisch]
NIDEC MOBILITY CORPORATION erklærer herved, at [GHR-H015-R, GHR-H015-T] er i overensstemmelse med Direktiv 2014/53/EU. For detaljer, bedes du adgang til følgende webadresse:
<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocv>

Deutsch
Hiermit erklärt NIDEC MOBILITY CORPORATION, dass [GHR-H015-R, GHR-H015-T] in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2014/53/EU steht. Für Einzelheiten greifen Sie auf folgende URL zu:
<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocv>

Eesti [Estonisch]
Käesolevaga teatab NIDEC MOBILITY CORPORATION, et [GHR-H015-R, GHR-H015-T] on kooskõlas Direktiiviga 2014/53/EL. Üksikasjade nägemiseks külastage võrguadressi:
<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocv>

English [Englisch]
Hiermit erklärt die NIDEC MOBILITY CORPORATION, dass [GHR-H015-R, GHR-H015-T] der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:
<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocv>

Español [Spanisch]

Por la presente, NIDEC MOBILITY CORPORATION, declara que [GHR-H015-R, GHR-H015-T] cumple con la Directiva [2014/53/UE. Para más información, acceda a la siguiente URL:
<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocv>

Ελληνικά [Griechisch]

Με το παρόν, η NIDEC MOBILITY CORPORATION, δηλώνει ότι τα [GHR-H015-R, GHR-H015-T] συμμορφώνονται με την Οδηγία 2014/53/ΕΕ. Για λεπτομέρειες, επισκεφτείτε την εξής ιστοσελίδα:
<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocv>

Français [Französisch]

Par le présent document NIDEC MOBILITY CORPORATION, déclare que [GHR-H015-R, GHR-H015-T] sont conformes à la Directive 2014/53/UE. Pour plus d'informations visitez la page suivante:
<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocv>

Italiano [Italienisch]

Con la presente, NIDEC MOBILITY CORPORATION, dichiara che [GHR-H015-R, GHR-H015-T] sono conformi alla Direttiva 2014/53/UE. Per ulteriori dettagli, accedere al seguente URL:
<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocv>

Latviski [Lettisch]

Ar šo uzņēmums NIDEC MOBILITY CORPORATION apstiprina, ka [GHR-H015-R, GHR-H015-T] atbilst Direktīvas 2014/53/ES prasībām. Detalizētu informāciju, lūdzu, skatīt šajā vietrādī URL:
<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocv>

Lietuvių [Litauisch]

Šiuo dokumentu NIDEC MOBILITY CORPORATION pareiškia, kad [GHR-H015-R, GHR-H015-T] atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Norėdami išsamesnės informacijos, apsilankykite šiuo URL adresu:
<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocv>

Nederlands [Niederländisch]

Hiermee verklaart NIDEC MOBILITY CORPORATION, dat [GHR-H015-R, GHR-H015-T] in overeenstemming zijn met Richtlijn 2014/53/EU. Klik voor meer informatie op de onderstaande link:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Malti [Maltesisch]

NIDEC MOBILITY CORPORATION, tidikjara li [GHR-H015-R, GHR-H015-T] huma f'konformità mad-Direttiva 2014/53/UE. Għal dettalji, jekk jogħġbok aċċessa l-URL li ġeja:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Magyar [Ungarisch]

Alulírott, NIDEC MOBILITY CORPORATION, kijelenti, hogy [GHR-H015-R, GHR-H015-T] megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. A részletekért nyissa meg a következő URL hivatkozást:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Polski [Polnisch]

NIDEC MOBILITY CORPORATION niniejszym oświadczam, że produkty [GHR-H015-R, GHR-H015-T] spełniają wymogi Dyrektywy 2014/53/UE. Szczegółowe informacje są dostępne pod następującym adresem URL:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Português [Portugiesisch]

Por isto, NIDEC MOBILITY CORPORATION, declara que [GHR-H015-R, GHR-H015-T] estão em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. Para mais detalhes, favor aceder acessar ao seguinte URL:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Slovenski [Slowenisch]

S tem podjetje NIDEC MOBILITY CORPORATION, izjavlja, da so [GHR-H015-R, GHR-H015-T] v skladu z Direktivo 2014/53/EU. Za podrobnosti odprite naslednji URL:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Slovenské [Slowakisch]

Spoločnosť NIDEC MOBILITY CORPORATION týmto vyhlasuje, že [GHR-H015-R, GHR-H015-T] dodržiava Smernicu 2014/53/EU entpricht. Podrobné informácie nájdete na nasledujúcej URL:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Suomi [Finnisch]

NIDEC MOBILITY CORPORATION, ilmoittaa täten, että [GHR-H015-R, GHR-H015-T] noudattaa Direktiivin 2014/53/EU vaatimuksia. Saadaksesi lisätietoja, käytä seuraavaa URL-osoitetta:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Svenska [Schwedisch]

NIDEC MOBILITY CORPORATION förklarar jag härmed att [GHR-H015-R, GHR-H015-T] är i enlighet med Direktiv 2014/53/EU entpricht. För detaljer vänligen använd följande webbläsare:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Íslenska [Isländisch]

Hér, NIDEC MOBILITY CORPORATION, segir að [GHR-H015-R, GHR-H015-T] þeir eru í samræmi við Úrskurð 2014/53/ESB. Fyrir frekari upplýsingar, vinsamlegast aðgang að eftirfarandi URL:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Norsk [Norwegisch]

Herved NIDEC MOBILITY CORPORATION, erklærer at [GHR-H015-R, GHR-H015-T] samsvar med Resolusjon 2014/53/EU entpricht. For ytterligere informasjon, vennligst sjekk følgende URL:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Türk [Türkisch]

Nidec MOBILITY CORPORATION, Şirketi [GHR-H015-R, GHR-H015-T] ürünlerinin 2014/53/EU Direktifi ile uyumlu olduğunu beyan eder. Ayrıntılar için lütfen aşağıdaki URL'ye erişin:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Româna [Rumänisch]

Prin prezenta, NIDEC MOBILITY CORPORATION, declară că [GHR-H015-R, GHR-H015-T] sunt în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Pentru detalii, accesați următorul URL:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

български [Bulgarisch]

С настоящия документ NIDEC MOBILITY CORPORATION, декларира, че [GHR-H015-R, GHR-H015-T] съответстват с Директива 2014/53/ЕС. За подробности посетете следния адрес:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Hrvatski [Kroatisch]

Ovim putem tvrtka NIDEC MOBILITY CORPORATION objavljuje da je [GHR-H015-R, GHR-H015-T] sukladna s Direktivom 2014/53/EU entpricht. Za pojedinosti posjetite sljedeći URL:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Македонски [Mazedonisch]

Со отука, NIDEC MOBILITY CORPORATION изјавува дека [GHR-H015-R, GHR-H015-T] е во согласност со Директивата 2014/53/EU. За подетални информации, отворете ја следнава УРЛ:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Shqiptar [Albanisch]

Këtu, NIDEC MOBILITY CORPORATION, deklarom se [GHR-H015-R, GHR-H015-T] janë në përputhje me Direktivën 2014/53/EU. Për hollësi, ju lutem hapni URL-në e mëposhtme:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Црногорски / Crnogorski [Montenegrinisch]

Ovim putem NIDEC MOBILITY CORPORATION, izjavljuje da su [GHR-H015-R, GHR-H015-T] u skladu sa Odredbom 2014/53/EU entpricht. Za više detalja, pristupite sljedećoj URL adresi:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

ქართული [Georgisch]

კომპანია NIDEC MOBILITY CORPORATION აცხადებს, რომ [GHR-H015-R, GHR-H015-T] არის 2014/53/EU დირექტივის სრულ შესაბამისობაში. დაწვრილებით ინფორმაციისთვის იხილეთ შემდეგი ბმული:

<https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfequipdocs/eudocuy>

Benachrichtigung über Knopfzellenbatterie/
Knopfzelle von NIDEC MOBILITY CORPORATION
VORSICHT

- Eine Knopfzellenbatterie nicht verschlucken:
 - Verschlucken Sie die Batterie nicht, da dies zu Verbrennungsgefahr durch Chemikalien führen kann.
 - Dieses Produkt enthält eine Knopfzelle. Wenn die Knopfzellenbatterie verschluckt wird, kann sie innerhalb von nur zwei Stunden schwere innere Verbrennungen verursachen und zum Tod führen.
 - Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, verwenden Sie das Produkt nicht weiter, und halten Sie es von Kindern fern.
Wenn Sie vermuten, dass Batterien verschluckt oder in einen beliebigen Körperbereich eingesetzt worden sein könnten, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- So verhindern Sie eine Explosion oder Leckage von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen:
 - Ersetzen Sie die Batterie nicht durch einen falschen Typ. Ersetzen Sie sie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ.
 - Entsorgen Sie die Batterie nicht in Brand- oder Verbrennungsöfen oder durch mechanisches Quetschen oder Schneiden der Batterie.
 - Verwenden, lagern oder nehmen Sie die Batterie nicht an einem/einen Ort, an dem sie extrem hohen Temperaturen oder extrem niedrigem Luftdruck ausgesetzt sein kann.

Nur Serbien



U005 17

Nur Marokko

<GHR-H015-R>

AGRÉÉ PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément : MR 14385 ANRT 2017

Date d'agrément : 2017/7/24

<GHR-H015-T>

AGRÉÉ PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément : MR 14385 ANRT 2017

Date d'agrément : 2017/7/24

Nur Vereinigte Arabische Emirate

<GHR-H015-R>



<GHR-H015-T>



Nur Jordanien

<GHR-H015-R>
EINHEIT-BAUGRUPPE
NIDEC
6368 NENJO-ZAKA, OKUSA,
KOMAKI-CITY, AICHI 485-0802, JAPAN

<GHR-H015-T>
SENDER-BAUGRUPPE
NIDEC
6368 NENJO-ZAKA, OKUSA,
KOMAKI-CITY, AICHI 485-0802, JAPAN

Nur Mexiko

<GHR-M014-R>
IFT RLVOMGH17-1178

<GHR-H014-T>
IFT RLVOMGH17-1178

Nur Oman

<GHR-H015-R>

OMAN-TRA
TRA/TA-R/4565/17
D090024

<GHR-H015-T>

OMAN-TRA
TRA/TA-R/4570/17
D090024

Nur Südafrika

<GHR-H015-R>



<GHR-H015-T>



Nur Israel

<GHR-H015-R>

"מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורת: 56-06859"

"חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלוטיות";

<GHR-H015-T>

"מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורת: 56-05300"

"חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלוטיות";

Nur Ghana

<GHR-H015-R>

NCA APPROVED:HS-7E7-24F-DSR

OMRON
6368 Nenjozaka, Okusa, Komaki, Aichi 485-0802 JAPAN

Dealer information
Overseas Union Ltd

No. 10 Dantu Avenue, Off Awudome Roundabout, Awudome Estate,
Kaneshie, Accra-North, Ghana

<GHR-H015-T>

NCA APPROVED:7M-7E7-251-DSR

OMRON
6368 Nenjozaka, Okusa, Komaki, Aichi 485-0802 JAPAN

Dealer information
Overseas Union Ltd

No. 10 Dantu Avenue, Off Awudome Roundabout, Awudome Estate,
Kaneshie, Accra-North, Ghana

Nur Ukraine
[GHR-H015-R]



ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ № RTS.UKR.355-84/19

1. **Раціоналізація (виріб, тип, номер партії чи серійний номер):**
Блок прийомопередавальний автомобільний торговельної марки **Omron** моделі **GHR-H015-R** системи дистанційного відкриття дверей (UNIT ASSY).

2. **Найменування та адреса виробника або його уповноваженого представника:**
Уповноважений представник - ТОВ "Радіо Тест Стандарт", Україна, код ЄДРПОУ 39205151, 03115, м. Київ, вул. Дзвінська, 22-а, к. 135, (Довіреність "Омрон Електронікс Ко., Лтд." ("OMRON Automotive Electronics Co., Ltd.", Японія, від 02.08.2018).

3. **На декларанті відомості видана підособисту відповідальність виробника:**
"OMRON Automotive Electronics Co., Ltd.", 6368 Nenzaka, Okusa, Komaki-city, Aichi-pref. 485-0802, Японія
"OMRON Automotive Electronics Co., Ltd.", 6368 Nenzaka, Okusa, Komaki-city, Aichi-pref. 485-0802, Japan).

4. **Об'єкт декларації (ідентифікація радіообладнання, яка дає змогу забезпечити його простежуваність; може включати кольорове чітке зображення у разі потреби для ідентифікації зазначеного радіообладнання):**
Блок прийомопередавальний автомобільний моделі GHR-H015-R системи дистанційного відкриття дверей (UNIT ASSY).

5. **Об'єкт декларації відповідає вимогам таких технічних регламентів:**
Технічний регламенту радіообладнання;

6. **Посилання на відповідні стандарти з переліку національних стандартів, що були застосовані, або посилання на інші технічні специфікації, щодо яких декларується відповідність (з зазначенням ідентифікаційного номера, версії та дати видання):**

Пункти "Технічного регламенту радіообладнання"	Стандарти	Номер протоколу випробувань	Випробувальна лабораторія (детальна інформація)
Застосовані стандарти, що вказані до "Переліку національних стандартів, відповідність яким надає презумпцію відповідності радіообладнання суттєвим вимогам"			
а.7	ДСТУ ETSI EN 300 220-2:2017	8027 від 16.04.2019	ВЦ РТ УНДІРТ (H227)
Застосовані стандарти, що не вказані до "Переліку національних стандартів, відповідність яким надає презумпцію відповідності радіообладнання суттєвим вимогам"			
а.6, абз. 1	ДСТУ EN 62368-1:2017 (Слов. Жалюзи 9)	8027 від 16.04.2019	ВЦ РТ УНДІРТ (H227)
а.6, абз. 2	ДСТУ EN 301 489-1:2014 (п. 8.2, 9.2, 9.3) (з урахуванням ДСТУ ETSI EN 301 489-2:2009)	8027 від 16.04.2019	ВЦ РТ УНДІРТ (H227)
а.7	ДСТУ ETSI EN 300 220-2:2012	8027 від 16.04.2019	ВЦ РТ УНДІРТ (H227)

7. **Призначений орган з оцінки відповідності ДЕРЖАВНОГО ПІДПРИЄМСТВА "УКРАЇНСЬКИЙ НАУКОВО-ДОСЛІДНИЙ ІНСТИТУТ РАДІО І ТЕЛЕБІБЧЕННЯ"**
Регістраційний номер: UA.TR.028

(найменування, ідентифікаційний номер згідно з розпорядком призначених органів)

Виконав

ЕКСПЕРТНУ ТИПУ

(отримав виконавця ним д.д.д.)

та видав сертифікат експертизи типу № 2037.12-СЕТ від 10.05.2019.



8. У відповідних випадках опис компонентів та аксесуарів, у тому числі програмного забезпечення, завдяки якому радіообладнання функціонує за призначенням і на яке поширяється дія декларації про відповідність:

Версія ГЗ (SW/FW version), яка впливає на дотримання суттєвих вимог: CPU1: TA2H00, CPU2: PA0F20
Версія виконавця виробу (HW version), яка впливає на дотримання суттєвих вимог: PWB1: 2611688-9, PWB2: 2611688-5, Circuit: 2611693-1;
Процесор, що виконує функції формування радіочастотних сигналів: TDA5235GEG

9. Додаткова інформація:

Адреса виробництва:
Омрон Електронікс Ко., Лтд., Ілс Офіс
OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. (Iida site).
Кірібайаші, місто Ііда, префектура Нагано, 399-2565, Японія
(Kiribayashi, Iida-city, Nagano-Prefecture 399-2565 Japan).

Підписано від імені та за дорученням:

"Омрон Електронікс Ко., Лтд." ("OMRON Automotive Electronics Co., Ltd."),
Японія, уповноваженим представником - ТОВ "Радіо Тест Стандарт".

м. Київ, "10" травня 2019 р.
(місце та дата видання)

Директор
(посади)

М.П.



Д.В. Шуман
(підпис та прізвище)



ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ № RT.S.UKR.355-85/19

1. Радіоблацання (виріб, тип, номер партії чи серійний номер):
Радіопульт автомобільний торговельної марки **Omron** моделі **GHR-H015-T** системи дистанційного відкривання дверей (FOB ASSY).

2. Найменування та адреса виробника або його уповноваженого представника:
Уповноважений представник - ТОВ "Радіо Тест Стандарт", Україна, код ЄДРРПО 39205151, 03115, м. Київ, вул. Лявська, 22-а, к. 135, [Довіреність "Омрон Отемомуїт Електронікс Ко., Лтд." ("OMRON Automotive Electronics Co., Ltd."), Японія, від 02.08.2018).

3. Якія декларація відповідності видана під особисту відповідальність виробника:
"OMRON Аутомомуїт Електронікс Ко., Лтд.", 6368 Неньдзакса, Окуса, місто Комакі, префектура Аїчі, 485-0802, Японія
("OMRON Automotive Electronics Co., Ltd.", 6368 Nenjozaka, Okusa, Komaki-city, Aichi-pref. 485-0802, Japan).

4. Об'єкт декларації (ідентифікація радіоблацання, яка дає змогу забезпечити його простежуваність; може включати кольорове чітке зображення у разі потреби для ідентифікації зазначеного радіоблацання):
Радіопульт автомобільний моделі GHR-H015-T системи дистанційного відкривання дверей (FOB ASSY).

5. Об'єкт декларації відповідає вимогам таких технічних регламентів:
Технічного регламенту радіоблацання;

6. Посилання на відповілі стандарти з переліку національних стандартів, що були застосовані, або посилання на інші технічні специфікації, щодо яких декларується відповідність (із зазначенням ідентифікаційного номера, версії та дати видання):

Пункти "Технічного регламенту радіоблацання"	Стандарти	Номер протоколу випробувань	Випробувальна лабораторія (тестує адекватність/ доцільність інформації)
Застосовані стандарти, що віднесені до "Переліку національних стандартів, відповідність яким надає презумпцію відповідності радіоблацання суттєвими вимогам"			
n.7	ДСТУ ETSI EN 300 220-2:2017	8028 від 16.04.2019	ВЦ РТТ УЦДРТ (H0227)
Застосовані стандарти, що не віднесені до "Переліку національних стандартів, відповідність яким надає презумпцію відповідності радіоблацання суттєвими вимогам"			
n.6, абзац 1	ДСТУ EN 62368-1:2017 (зі змінами Додаток Р), ДСТУ EN 50368:2007	8028 від 16.04.2019	ВЦ РТТ УЦДРТ (H0227)
n.6, абзац 2	ДСТУ EN 301 489-1:2014 (зм. 3.2, 3.2.3) (з урахуванням ДСТУ ETSI EN 301 489-2:2009)	8028 від 16.04.2019	ВЦ РТТ УЦДРТ (H0227)
n.7	ДСТУ ETSI EN 300 220-2:2012	8028 від 16.04.2019	ВЦ РТТ УЦДРТ (H0227)

7. Призначений орган з оцінки відповідності **ДЕРЖАВНОГО ПІДПРИЄМСТВА "УКРАЇНСЬКИЙ НАУКОВО-ДОСЛІДНИЙ ІНСТИТУТ РАДІО І ТЕЛЕБЕЧЕННЯ"**.
Регістрацій номер: UA-TR-028

(найменування, ідентифікаційний номер згідно з реєстром призначених органів)
виконав **ЕКСПЕРТНИЙ ТИПУ**
(опис виконаних типів дій)
та видав сертифікат експертизи типу № 2037.13-СЕТ від 10.05.2019.



8. У відповідних випадках опис компонентів та аксесуарів, у тому числі програмного забезпечення, завдяки якому радіоблацання функціонує за призначенням і на яке поширюється дія декларації про відповідність:

Версія ПЗ (SW/FW version), яка вказана на дотримання суттєвих вимог: 9190;
Версія виконання виробу (HW version), яка вказана на дотримання суттєвих вимог: PWB 2611945-0; Circuit2613703-3;
Процесор, що виконує функції формування радіочастотних сигналів: NCF29A2

9. Додаткова інформація:

Адреса виробництва:
Омрон Отемомуїт Електронікс Ко. Лтд., Іас Офіс (OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. (Iida site)), Кірібайаші, місто Ііда, префектура Нагано, 399-2565, Японія (Kiribayashi, Iida-city, Nagano-Prefecture 399-2565 Japan).

Підписано від імені та за дорученням:

"Омрон Отемомуїт Електронікс Ко., Лтд." ("OMRON Automotive Electronics Co., Ltd."), Японія, уповноваженим представником - ТОВ "Радіо Тест Стандарт".

м. Київ, "10" травня 2019 р.
(місце та дата видачі)

Директор (посада) Д.В. Шуман (підпис) (підпис та оригінал)
М.П.



Nur Vereinigtes Königreich

[GHR-H015-R]

Manufacturer **NIDEC** NIDEC MOBILITY CORPORATION
6368 Nenjozaka, Okusa, Komaki, Aichi 485-0802, JAPAN

Importer **HONDA** Honda Motor Europe Ltd
Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, United Kingdom

SIMPLIFIED DECLARATION OF CONFORMITY	Hereby, NIDEC MOBILITY CORPORATION declares that [GHR-H015-R] is in compliance with the relevant statutory requirements. For details, please access the following URL: https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfquipdocs/ukdocy
	Frequency band(s) in which the radio equipment operates: GHR-H015-R : 125kHz
	Maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates: GHR-H015-R : 93dBμV/m[@3m]
	CAUTION Risk of explosion if battery is replaced by an incorrect type. Dispose of used batteries according to the instructions.

[GHR-H015-T]

Manufacturer **NIDEC** NIDEC MOBILITY CORPORATION
6368 Nenjozaka, Okusa, Komaki, Aichi 485-0802, JAPAN

Importer **HONDA** Honda Motor Europe Ltd
Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, United Kingdom

SIMPLIFIED DECLARATION OF CONFORMITY	Hereby, NIDEC MOBILITY CORPORATION declares that [GHR-H015-T] is in compliance with the relevant statutory requirements. For details, please access the following URL: https://www.nidec.com/en/nidec-mobility/rfquipdocs/ukdocy
	Frequency band(s) in which the radio equipment operates: GHR-H015-T : 433.92kHz
	Maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates: GHR-H015-T : 80dBμV/m[@3m]
	CAUTION Risk of explosion if battery is replaced by an incorrect type. Dispose of used batteries according to the instructions.

Nur Korea

<GHR-H015-R>

제 품 명 : 미약전계강도 무선기기

<GHR-H015-T>

제 품 명 : 특정소출력 무선기기
(데이터전송용 무선기기)

Nur Taiwan

取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用人均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前述合法通信，指依電信管理法規定作業之無線電通信。

低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Nur Singapur

<GHR-H015-R><GHR-H015-T>

Complies with
IMDA Standards
DA107248

Nur Indonesien

<GHR-H015-R>



69138/R/SDPP1/2021
13214

<GHR-H015-T>



69188/R/SDPP1/2021
13214

<GHR-H015-R><GHR-H015-T>



Dilarang melakukan perubahan spesifikasi yang dapat menimbulkan gangguan flik dan/atau elektromagnetik terhadap lingkungan sekitarnya

Nur Vietnam



Instrumente, Anzeigen und Funktionen

Zündschalter

Wenn Sie bei ruhendem Motor den Zündschalter in der Stellung **I** (On) oder ACC belassen, wird die Batterie entladen.

Betätigen Sie den Zündschalter während der Fahrt nicht.

Motorabstellschalter

Gebrauchen Sie den Motorabstellschalter nur im Notfall. Wenn Sie den Schalter während der Fahrt betätigen, geht sofort der Motor aus. Es besteht Unfallgefahr.

Nachdem der Motor mit dem Motorabstellschalter abgestellt wurde, muss der Zündschalter auf **O** (Off) gestellt werden, Andernfalls entlädt sich die Batterie.

Gesamtkilometerzähler

Die Anzeige bleibt bei 999.999 stehen, wenn der Kilometerstand 999.999 übersteigt.

Tageskilometerzähler

Die Tageskilometerzähler werden auf 0,0 zurückgesetzt, wenn ein Wert 9.999,9 überschreitet.

Fahrerhandbuch

Fahrerhandbuch, Zulassungspapiere und Versicherungsunterlagen können im linken Seitenkoffer aufbewahrt werden.

Zündunterbrechungssystem

Wenn das Fahrzeug umfällt, stoppt ein Neigungswinkelsensor automatisch den Motor und die Kraftstoffpumpe. Um den Motor wieder starten zu können, müssen Sie zum Zurücksetzen des Sensors den Zündschalter erst in die Stellung **O** (Off) und dann auf **I** (On) stellen.

Elektronisch gesteuerte Drosselklappe

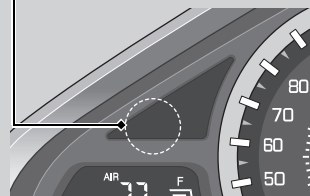
Dieses Modell ist mit einer elektronisch gesteuerten Drosselklappe ausgestattet. Bringen Sie keine magnetischen Gegenstände oder für magnetische Störungen anfällige Gegenstände in die Nähe des Schalters am rechten Lenkergriff.

Automatische Helligkeitsregelung

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige wird automatisch geregelt, wenn „AUTO“ als Helligkeitseinstellung ausgewählt ist. Die Umgebungshelligkeit wird von einem Lichtsensor gemessen.

Den Lichtsensor nicht beschädigen oder abdecken. Andernfalls funktioniert die automatische Helligkeitsregelung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Lichtsensor



Audiosystem

EU-Richtlinie

Das Audiosystem erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



Manufacturer information

Garmin Würzburg GmbH
Beethovenstraße 1a, 97080, Würzburg, Germany

Garmin (Europe) Ltd.

Libertz House, Hounsdown Business Park, Southampton, So40 9LR, UK

Importer information

Honda Motor Europe Ltd - Aalst Office
Wijngaardveld 1 (Noord V) 9300 Aalst Belgium

Country	Language	Sboc	Country	Language	Sboc
Austria	Deutsch (German)	Hermit erklärt GARMIN International, dass der Funkgerätetyp TGWW der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätsklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf Herbyj vkleart GARMIN International dat het type radioapparatuur TGWW in overeenstemming is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Italy	Italiano (Italian)	Con la presente, GARMIN International dichiara che l'apparecchiatura radio tipo TGWW è conforme alla Direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
	Dutch	Herbyj vkleart GARMIN International dat het type radioapparatuur TGWW in overeenstemming is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Latvia	Latviski (Latvian)	Ar šo GARMIN International paziņo, ka radioiekārtas veids TGWW atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta adresē: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
Belgium	French	Par la présente, GARMIN International déclare que l'équipement radio de type TGWW est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte intégral de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse Internet suivante: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf Hermit erklärt GARMIN International, dass der Funkgerätetyp TGWW der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätsklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Liechtenstein	English	Hermit erklärt GARMIN International, dass der Funkgerätetyp TGWW der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätsklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
	Deutsch (German)	Hermit erklärt GARMIN International, dass der Funkgerätetyp TGWW der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätsklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Lithuania	Lietuvių (Lithuanian)	Suo dokumentu, GARMIN International pareiškia, kad TGWW tipo radijo įranga atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visą ES atitikties deklaracijos tekstą galima rasti šiuo interneto adresu: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
Bulgaria	Български (Bulgarian)	С настоящото GARMIN International декларира, че радиооборудването тип TGWW е в съответствие с Директивата 2014/53/ЕС. Пълният текст на ЕС декларацията за съответствие е достъпен на следния интернет адрес: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Luxembourg	Lëtzebuergesch (Luxembourgish)	Hermit erklärt GARMIN International, dass der Funkgerätetyp TGWW der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätsklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
Croatia	Hrvatski (Croatian)	GARMIN International ovdje izjavljuje da je radijska oprema tipa MCAU u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Celoviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Malta	Maltese (Maltese)	B'dan, GARMIN International tiddikjara li l-tagħmir tar-radju tat-tip TGWW huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test s'inh tal-deklarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli fil-indirizz ta-internet li jgħj: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
Cyprus	Ελληνικά (Greek)	Με το παρόν, η GARMIN International δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός τύπου TGWW συμμορφώνεται με την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ είναι διαθέσιμο στην ακόλουθη διεύθυνση στο διαδίκτυο: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Netherlands	Nederlandse taal (Dutch)	Herbyj vkleart GARMIN International dat het type radioapparatuur TGWW in overeenstemming is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
Czech Republic	Čeština (Czech)	Tímto GARMIN International tímto prohlašuje, že rádiové zařízení typu TGWW je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Norway	Norsk (Norwegian)	Herred erklærer GARMIN International at radioutstyret type TGWW er i samsvar med direktiv 2014/53/UE. Den fullstendige teksten til EU-samsvarserklæringen er tilgjengelig på følgende internetadresse: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
Denmark	Danish (Danish)	Hermed erklærer GARMIN International, at radioudrustningen TGWW er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/UE. Den fulde tekst af EU-overensstemmelseserklæringen er tilgængelig på følgende internetadresse: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Poland	Polski (Polish)	Niniejszym firma GARMIN International oświadca, że urządzenie radiowe typu TGWW jest zgodne z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
Estonia	Eesti (Estonian)	Et loovutanud GARMIN International, et TGWW tüüpi raadioseadmed vastavad direktiivile 2014/53/EL. Et-i vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on saadaval järgmisel Interneti-aadressil: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Portugal	Português (Portuguese)	Por la presente, GARMIN International declara que o tipo de equipamento de rádio TGWW está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto completo da declaração de conformidade da UE está disponível no seguinte endereço de Internet: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
Finland	Suomalainen (Finnish)	Por la presente, GARMIN International declara que el equipo de radio tipo TGWW cumple con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la siguiente dirección de Internet: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Republic of Ireland	English	Herbyj, GARMIN International declares that the radio equipment type TGWW is in compliance with Directive 2014/53/UE. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
France	Français (French)	Par la présente, GARMIN International déclare que l'équipement radio de type TGWW est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte intégral de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse Internet suivante: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Romania	Română (Romanian)	Prin prezenta, GARMIN International declară că echipamentul radio de tip TGWW este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației de conformitate UE este disponibil la următoarea adresă de Internet: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
Germany	Deutsch (German)	Hermit erklärt GARMIN International, dass der Funkgerätetyp TGWW der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätsklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Slovakia	Slovensko (Slovak)	GARMIN International týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu TGWW je v súlade so smernicou 2014/53/EU. Úplné znenie vyhlásenia o zhode EU je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
Greece	Ελληνικά (Greek)	Με το παρόν, η GARMIN International δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός τύπου TGWW συμμορφώνεται με την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ είναι διαθέσιμο στην ακόλουθη διεύθυνση στο διαδίκτυο: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Slovenia	Slovenščina (Slovenian)	5 s tem GARMIN International izjavlja, da je radijska oprema tipa TGWW v skladu z Direktivo 2014/53/UE. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
Hungary	Magyar (Hungarian)	A GARMIN International ezennel kijelenti, hogy a TGWW típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege a következő Internetes címen érhető el: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Spain	Español (Spanish)	Por la presente, GARMIN International declara que el equipo de radio tipo TGWW cumple con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la siguiente dirección de Internet: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
Iceland	Íslenska (Icelandic)	Hér með lýsir GARMIN International því yfir að fjarskiptabúnaður af gerðinni TGWW sé í samræmi við tilskipun 2014/53/ES. Fulur texti ES-samræmisfyrirgöngunnar er fáanlegur á eftirfarandi netfangi: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Sweden	Svenska (Swedish)	Härmed förklarar GARMIN International att radioutrustningen av typen TGWW överensstämmer med direktiv 2014/53/UE. Den fullständiga texten till EU-förklaringen om överensstämmelse finns tillgänglig på följande internetadress: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf
	Deutsch (German)	Hermit erklärt GARMIN International, dass der Funkgerätetyp TGWW der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätsklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf	Switzerland	Deutsch (German)	Hermit erklärt GARMIN International, dass der Funkgerätetyp TGWW der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätsklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf

Nur Vereinigtes Königreich

Hereby, GARMIN International declares that the radio equipment type TGWW is in compliance with The Radio Equipment Regulations 2017.
The full text of the declaration of conformity is available at the following internet address:
https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-UK.pdf

Importer information

Honda Motor Europe Ltd.
Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG 12 1 HL, United Kingdom

Nur Türkei

Bu vesileyle GARMIN International, TGWW tipi telsiz cihazının 2014/53/AB sayılı Direktif ile uyumlu olduğunu beyan eder.
AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde mevcuttur: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf

Üretici bilgileri

Garmin Würzburg GmbH
Beethovenstraße 1a, 97080, Würzburg, Germany

İthalatçı bilgileri

HONDA TÜRKİYE A.Ş.
Sanayi Cad No 1 Aydınevler 34854 Maltepe/İstanbul

Nur Israel

1. מספר אישור התאמה מסמך התקשורת: 55-19122
2. חל אישור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעת אלוטיות

Nur Serbien

Ovim putem, GARMIN International izjavljuje da je tip radio-opreme TGWW u skladu sa zahtevima sledećih propisa: Правилник о радио опреми и телекомуникационој опреми (Сл. гласник РС, 11/2012)
Potpuni tekst deklaracije o usaglašenosti dostupan je na sledećoj internet adresi:
https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf

Подаци о произвођачу

Garmin Würzburg GmbH
Beethovenstraße 1a, 97080, Würzburg, Germany

Подаци о увознику

DELTA AUTOMOTO D.O.O.
OMLADINSKIH BRIGADA 33A 11070 BEOGRAD, SERBIA

**Nur Oman**

OMAN-TRA
TRA/TA-R/17629/24
D172338

Nur Ukraine

Цяга GARMIN International заявляє, що радіобладнання типу TGWW відповідає вимогам Директиви Технічного регламенту радіобладнання, затвердженого Постановою Кабінету Міністрів України від 24 травня 2017 р. №355.
Повний текст декларації відповідності ЄС доступний за наступною інтернет-адресою: https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf

Інформація про виробника

Garmin Würzburg GmbH
Beethovenstraße 1a, 97080, Würzburg, Germany

Інформація про імпортера

ТОВ Прайд Мотор
Вул Сагайдачного 12
М Київ
Україна, 04070

Nur Korea

상호명: Garmin Corporation.

기자재의 명칭 (모델명): IVI unit (TGWW)

제 조 자/제 조 국 : Garmin Corporation. /Taiwan

Nur Taiwan

GARMIN.

生產地區: 台灣

銷售廠商: 台灣國際航電股份有限公司

製造廠商: 台灣國際航電股份有限公司

聯絡地址: 新北市汐止區樟樹二路68號

電話: (02)26428999

客服專線: (02)26429919

「低功率電波輻射性電機管理辦法」第十二條:

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

「低功率電波輻射性電機管理辦法」第十四條:

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。

低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Nur Ghana

Hereby, GARMIN International declares that the radio equipment type TGWW is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

https://static.garmin.com/pumac/TGWW_DoC-EU.pdf

Manufacturer information

Garmin Würzburg GmbH

Beethovenstraße 1a, 97080, Würzburg, Germany

Dealer information

Overseas Union Ltd

No. 10 Dantu Avenue, Off Awudome Roundabout, Awudome Estate,

Kaneshie, Accra-North, Ghana

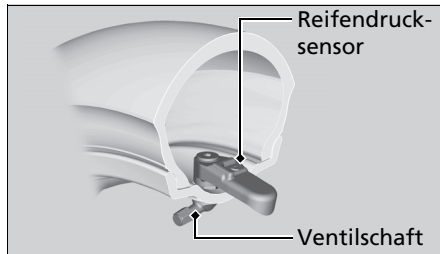
Nur Mexiko

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

- (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
- (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada."

Reifendrucküberwachungssystem (TPMS)

Ihr Fahrzeug ist mit einem Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) ausgestattet, das bei jeder Fahrt mit dem Fahrzeug aktiviert wird und den Druck in den Reifen überwacht.



Jeder Reifen verfügt über einen eigenen Drucksensor. Wenn der Luftdruck in einem Reifen während der Fahrt deutlich sinkt, sendet der Sensor in diesem Reifen ein Signal, durch das die Reifendruckwarnanzeige eingeschaltet wird.

Eine Modifikation des TPMS an Ihrem Fahrzeug könnte die ordnungsgemäße Funktion des Systems beeinträchtigen.

Nur Europa

Industriebatterie für Reifendruck Überwachungssystemsensor

Batterietyp: CR2050HR

Bitte befolgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die nachstehenden Anweisungen und Sicherheitsinformationen.

- Verwenden Sie das Produkt nur für die angegebenen Reifen des angegebenen Fahrzeugs.
Die Verwendung für andere Reifen oder Fahrzeuge kann zu Schäden an der Batterie, Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen führen.
- Aus Sicherheitsgründen und für eine optimale Funktionalität sollten die Reifen immer von Ihrem Händler montiert und demontiert werden.
Andernfalls kann es zu Schäden an der Batterie, zu Fehlfunktionen oder zu Leistungseinbußen kommen.
- Die verwendete Batterie kann nicht ausgetauscht oder aufgeladen werden.
- Bitte bauen Sie dieses Produkt nicht auseinander und werfen Sie es nicht ins Feuer.
- Nach der Verwendung dieses Produkts sind die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Batterien zu beachten.

Der Sensor wird hergestellt von
PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD.
1300-1, Yokoi Godo-cho, Anpachi-gun, Gifu,
503-2397 JAPAN

Der Sensor wird importiert von
Honda Motor Europe Ltd – Aalst Office
Wijngaardveld 1 (Noord V), 9300 Aalst –
Belgien



Dieses Produkt darf nicht im
Hausmüll entsorgt werden.

Europa, Serbien, Türkei

EU-Richtlinie

Dieses Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



Hersteller

- Name des Herstellers:
PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD.
- Eingetragene Marke:



Diese Marke ist in den folgenden Ländern eingetragen:

Großbritannien, Italien, Österreich, Griechenland, Deutschland, Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Portugal.

- Anschrift des Herstellers:
1300-1, Yokoi Godo-cho, Anpachi-gun, Gifu, 503-2397 JAPAN
- Betriebsfrequenzbereich:
433,05 – 434,79 MHz
- Höchstleistung der Radiofrequenz: 100 dBμVm bei 3 m (abgestrahlt)

Importeur

Honda Motor Europe Ltd – Aalst Office
Wijngaardveld 1 (Noord V)
9300 Aalst – Belgien

HONDA TÜRKİYE A.Ş. Sanayi Cad. No:1,
Aydınevler 34854 Maltepe/İstanbul

HONDA

English [English]

Hereby, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. declares that the radio equipment type PMV-E106 is in compliance with Directive 2014/53/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist auf folgender Internetadresse zu finden:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Suomi [Finnisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi PMV-E106 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Nederlands [Niederländisch]

Hierbij verklaar ik, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., dat het type radioapparatuur PMV-E106 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Français [Französisch]

Le soussigné, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., déclare que l'équipement radioélectrique du type PMV-E106 est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Svenska [Schwedisch]

Härmed försäkrar PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. att denna typ av radioutrustning PMV-E106 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Dansk [Dänisch]

Herved erklærer PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., at radioudstyrtypen PMV-E106 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Deutsch

Hiermit erklärt PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., dass der Funkanlagentyp PMV-E106 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Ελληνική [Griechisch]

Με την παρούσα ο/η PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός PMV-E106 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Italiano [Italienisch]

Il fabbricante, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio PMV-E106 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Español [Spanisch]

Por la presente, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD.declara que el tipo de equipo radioeléctrico PMV-E106 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Português [Portugiesisch]

O(a) abaixo assinado(a) PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. declara que o presente tipo de equipamento de rádio PMV-E106 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Malti [Maltesisch]

B'dan, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju PMV-E106 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.

It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Eesti [Estnisch]

Käesolevaga deklareerib PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., et käesolev raadioseadme tüüp PMV-E106 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmises internetiaadressil:
<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Magyar [Ungarisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. igazolja, hogy a PMV-E106 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Slovenské [Slowakisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu PMV-E106 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Cesk [Tschechisch]

Tímto PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. prohlašuje, že typ rádiového zařízení PMV-E106 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.

Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Slovenski [Slovenisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. potrjuje, da je tip radijske opreme PMV-E106 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Lietuviu [Litauisch]

Aš, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas PMV-E106 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Latviski [Lettisch]

Ar šoPACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. deklarē, ka radioiekārta PMV-E106 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Polski [Polnisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. niniejszym oświadczam, że typ urządzenia radiowego PMV-E106 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Íslenska [Isländisch]

Hér með lýsir PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. yfir því að PMV-E106 er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU. Samræmisýfirlýsing er einnig aðgengileg á eftirfarandi vefslóð:
<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

български [Bulgarisch]

С настоящото PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. декларира, че този тип радиосъоръжение PMV-E106 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Româna [Rumänisch]

Prin prezenta, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. declară că tipul de echipamente radio PMV-E106 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Црногорски / Crnogorski [Montenegrinisch]

U ovom dokumentu, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. deklariše da je radio oprema model PMV-E106 usklađena sa Directive 2014/53/EU.

Cio tekst EU deklaracije usklađenosti dostupan je na sljedećoj interent adresi:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Српски [Serbisch]

Овим, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. изјављује да је радио опрема типа PMV-E106 усклађена са Directive 2014/53/EU. Комплетан текст декларације ЕУ за усаглашеност доступан је на следећој веб адреси:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>



Hrvatski [Kroatisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa PMV-E106 u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Shqiptar [Albanisch]

Këtu, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. deklaroi se pajisja radio PMV-E106 është në përputhje me Directive 2014/53/EU.

Teksti i plotë i deklarimit së konformitetit të BE-së gjendet në adresën e mëposhtme të internetit:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Türkçe [Türkisch]

İşbu belge; PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. telsiz ekipmanı tipinin PMV-E106 2014/53/AB sayılı Direktife uygun olduğunu beyan eder.

AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde mevcuttur:

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/etc/>

Norsk [Norwegisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. erklærer at PMV-E106 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

Samsvarserklæringen i fulltekst er tilgjengelig

på følgende internettadresse :

<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Nur Ukraine



- Модель: PMV-E-106
- Виробник: Pacific Industrial Co., Ltd.
- Найменування та адреса виробника або його уповноваженого представника
Pacific Industrial Co., Ltd.,
1300-1 Yokoi, Godo-cho. Anpachi-Gun, Gifu-Pref., 503-2397
Японія/Японія.

- Імпортер: ТОВ Прайд Мотор
Вул. Сагайдачного 12,
М. Київ
Україна, 04070

- Діапазон частот, МГц : 433,05 – 434,79
- Максимальна вихідна потужність передавача,
мВт (дБм):1,0 (0);

- Справжнім Pacific Industrial Co., Ltd. заявляє, що радіопередавач системи контролю тиску та температури в шви автомобіля відповідає Технічному регламенту радіообладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:

<https://www.pacific-ind.co.jp//eng/products/car/tpms/doc/ukr/>

Nur Vereinigte Arabische Emirate



Nur Jordanien

Tire Pressure Monitoring System Transmitter
 Model: PMV-E106
 Manufacture: PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD.
 Address: 1300-1 Yokoi, Godo-cho, Anpachi-gun, Gifu, 503-2397
 Japan

Nur Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC
 Numéro d'agrément: MR00038588ANRT2023
 Date d'agrément: 07/06/2023

Nur Israel

"מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורת": 51-95832-

"חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינוי תכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלחוטיות.";

Nur Südafrika

Der TPMS (Reifendrucküberwachungssystem)-Sender entspricht den ICASA-Anforderungen.



Nur Vereinigtes Königreich

- Manufacturer's name: PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD.
 - Manufacturer's address: 1300-1 Yokoi, Godo-cho, Anpachi-gun, Gifu, 503-2397 JAPAN
 - Operating frequency band: 433.05 - 434.79MHz
 - Maximum radio-frequency power: 92.8dB μ V/m@3m(Radiated)
 - Importer: Honda Motor Europe Ltd : Cain Road, Bracknell, Berkshire, RG12 1HL, United Kingdom
- Hereby, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declares that the radio equipment type PMV-E106 is in compliance with Radio Equipment Regulations 2017 (S.I. 2017/1206).
The full text of the declaration of conformity is available at the following internet address:
<https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/etc/>

Nur Taiwan

取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前述合法通信，指依電信管理法規定作業之無線電通信。低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Nur Singapur

**Complies With
IMDA Standards
DA105282**

Nur Ghana

Model: PMV-E106
NCA APPROVED: 7M-7E7-12B-DSR
Manufacture: Pacific Industrial Co., Ltd.
Address: 1300-1 Yokoi, Godo, Anpachi, Gifu, 503-2397 Japan

Nur Korea

Identification Number: R-C-PCX-PMV-E106

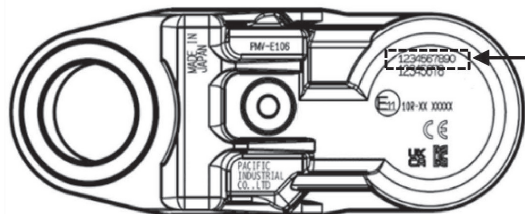
Equipment Name (Model Number): 특정소출력무선기기(PMV-E106)

Applicant: PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD.

Manufacturer: PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD.

Country of Origin: Japan

Manufacturing date: See product



The manufacturing date is the upper 5 digits of the 10 digit lot number.

2 3 6 2 1 X X X X X

Least 2 digits of AD

Manufacturing Month for 1 digit : 1, 2-9, A, B, C

A=10, B=11, C=12

Manufacturing Date for 2 digits : 01, 02-31

Anti-Hopping-Kupplung

GL1800/X/Y

Die Anti-Hopping-Kupplung eliminiert unerwünschte Nebeneffekte bei hartem Motorbremseneinsatz wie Blockieren des Hinterrads. Sie sorgt auch für eine leichte Kupplungsbetätigung.

Verwenden Sie nur Motoröl der Klassifizierung MA für Ihr Fahrzeug. Der Gebrauch eines Motoröls, das nicht der MA-Klassifizierung entspricht, kann zu einer Beschädigung der Anti-Hopping-Kupplung führen.

Airbagsystem

GL1800DA/DAX/DAY/DAZ

Datenrecorder

Ihr Fahrzeug ist mit einem oder mehreren Geräten ausgestattet, die gemeinhin als Datenrecorder bezeichnet werden. Diese Geräte zeichnen Daten zur Airbagauslösung sowie Störungen oder den Ausfall von Bauteilen des Airbagsystems auf.

Diese Daten sind Eigentum des Fahrzeughalters und sind nur für andere Personen zugänglich, wenn dies gesetzlich erforderlich ist oder durch den Fahrzeughalter genehmigt wurde.

Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/Android Auto

FAHRERHANDBUCH/ HAFTUNGSHINWEISE

DIE NUTZUNG VON APPLE CARPLAY UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DIE IM RAHMEN DER APPLE IOS NUTZUNGSBEDINGUNGEN BEILIEGEN. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON APPLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN, UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON CARPLAY OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE DIE APPLE-DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN ÜBER DETAILS ZUR VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH APPLE CARPLAY HOCHGELADENEN DATEN.

DIE VERWENDUNG DES APPLE CARPLAY-LOGOS BEDEUTET, DASS DIE BENUTZER OBERFLÄCHE DES FAHRZEUGS DEN LEISTUNGSSTANDARDS VON APPLE ENTSPRICHT.

APPLE IST NICHT FÜR DEN BETRIEB DIESER FAHRZEUGS ODER DIE EINHALTUNG VON SICHERHEITS- UND REGULATORISCHEN STANDARDS VERANTWORTLICH. BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIE VERWENDUNG DIESER PRODUKTS MIT IPHONE, IPOD ODER IPAD DIE FUNKLEISTUNG BEEINTRÄCHTIGEN KANN. DIE NUTZUNG VON ANDROID AUTO UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN ANDROID AUTO-NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DIE AKZEPTIERT WERDEN MÜSSEN, WENN DIE ANDROID AUTO-ANWENDUNG AUF IHR ANDROID-TELEFON HERUNTERGELADEN WIRD. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE ANDROID AUTO-NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON GOOGLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN, UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER

VERWENDUNG VON ANDROID AUTO OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE DIE GOOGLE-DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN ÜBER DETAILS ZUR VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH ANDROID AUTO HOCHGELADENEN DATEN.

GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG; HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SIE BESTÄTIGEN UND ERKLÄREN SICH AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE VERWENDUNG VON APPLE CARPLAY ODER ANDROID AUTO („DIE ANWENDUNGEN“) AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IM HINBLICK AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND IM VOLLEN VON DER RECHTSSPRECHUNG ZUGELASSENEN RAHMEN BEI IHNEN LIEGT UND DASS DIE ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN IM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND UND NACH VERFÜGBARKEIT ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, MIT ALLEN FEHLERN UND OHNE GARANTIE JEGLICHER ART. HONDA SCHLIESST HIERMIT JEDE HAFTUNG UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN AUS, GLEICH OB AUSDRÜCKLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, IMPLIZIERTE GARANTIE

UND/ODER BEDINGUNGEN DER VERMARKTBARKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GENAUIGKEIT, DES STILLEN VERGNÜGENS UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. KEINE MÜNDLICHEN ODER SCHRIFTLICHEN INFORMATIONEN ODER BERATUNGEN, DIE VON HONDA ODER EINEM BEVOLLMÄCHTIGTEN GEGEBEN WERDEN, STELLEN EINE GARANTIE DAR. BEISPIELSWEISE, ABER NICHT BESCHRÄNKT DARAUF, LEHNT HONDA JEDLICHE GARANTIE BEZÜGLICH DER GENAUIGKEIT DER VON DEN ANWENDUNGEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DATEN AB, WIE ZUM BEISPIEL GESCHÄTZTE FAHRTZEIT, GESCHWINDIGKEITSGRENZUNGEN, FAHRBAHNBEDINGUNGEN, NACHRICHTEN, WETTER, VERKEHR ODER ANDERE VON APPLE, GOOGLE, DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DRITTANBIETERN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE INHALTE. HONDA HAFTET NICHT FÜR DEN VERLUST VON ANWENDUNGSDATEN, DER JEDERZEIT EINTRETEN KANN. HONDA GARANTIERT NICHT, DASS DIE ANWENDUNGEN ODER VON DIESEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE DIENSTE JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG STEHEN ODER DASS ALLE DIENSTE ZU JEDER ZEIT UND AN JEDEM STANDORT VERFÜGBAR SIND. DIENSTE KÖNNEN ZUM BEISPIEL OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU REPARATUR, WARTUNG, SICHERHEITSKORREKTUREN, UPDATES USW. AUSGESETZT ODER

UNTERBROCHEN WERDEN ODER SIND MÖGLICHERWEISE IN IHREM GEBIET ODER AN IHREM STANDORT USW. NICHT VERFÜGBAR. IHNEN IST AUSSERDEM BEWUSST, DASS TECHNOLOGISCHE ÄNDERUNGEN BEI DRITTANBIETERN ODER BEHÖRDENVORSCHRIFTEN EVENTUELL DAZU FÜHREN, DASS DIENSTE ODER ANWENDUNGEN VERALTEN UND/ODER UNBRAUCHBAR WERDEN.

IN DEM NICHT DURCH GESETZE UNTERSAGTEN AUSMASS SIND HONDA ODER SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINEM FALL FÜR PERSONENSCHÄDEN ODER ANDERS GEARTETE BEILÄUFIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE, INDIKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF SCHADENERSATZANSPRÜCHE FÜR ENTGANGENE GEWINNE, BESCHÄDIGUNG ODER VERLUST VON DATEN, FEHLER BEI ÜBERMITTLUNG ODER EMPFANG VON DATEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG ODER ANDERE KOMMERZIELLE SCHÄDEN ODER VERLUSTE, DIE SICH AUS DER ANWENDUNG ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER ERGEBEN ODER DIE SICH AUS DER NUTZUNG DER ANWENDUNG DURCH SIE ODER IHRER UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DIESER ANWENDUNG SOWIE DER DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ERGEBEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, UNGEACHTET DER HAFTUNGSTHEORIE (VERTRAG, SCHADEN ODER SONSTIGES) UND

AUCH WENN HONDA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE. IN EINIGEN LÄNDERN UND RECHTSSYSTEMEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR SCHÄDEN UNTERSAGT, SODASS DIESE BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE GGF. FÜR SIE NICHT GÜLTIG SIND. DIE VORGENANNTE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DAS OBENGENANNT RECHTSMITTEL SEINEN EIGENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.

Fahrzeugpflege

Regelmäßiges Reinigen und Polieren verlängert die Lebensdauer Ihrer Honda. An einem sauberen Fahrzeug sind mögliche Probleme leichter zu erkennen.

Insbesondere Salzwasser und Streusalz begünstigen Rostbildung. Außerdem können Schlamm und Staub den Verschleiß der Vorderradaufhängung beschleunigen und zu Ölundichtigkeiten führen. Waschen Sie das Fahrzeug nach der Fahrt auf Küstenstraßen, behandelten, schlammigen oder staubigen Straßen immer gründlich.

Waschen

Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Wäsche abkühlen.

1. Spülen Sie mit einem Gartenschlauch mit geringem Druck losen Schmutz vom Fahrzeug ab.
2. Entfernen Sie festen Schmutz bei Bedarf mit einem Schwamm oder weichen Tuch und mildem Reiniger.
 - ▶ Reinigen Sie Windschild, Scheinwerfer-Streuscheibe, Verkleidungen und andere Kunststoffteile behutsam, damit sie keine Kratzer erhalten. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Luftfilter, Schalldämpfer und elektrische Teile.

3. Spülen Sie das Fahrzeug mit reichlich klarem Wasser ab und trocknen Sie es mit einem sauberen, weichen Tuch ab.
4. Schmieren Sie die beweglichen Teile, nachdem das Fahrzeug trocken ist.
 - ▶ Achten Sie darauf, dass keine Schmierstoffe auf die Bremsen oder Reifen gelangen. Mit Öl verunreinigte Bremsscheiben, Bremsbeläge, Bremstrommeln oder Bremsbacken beeinträchtigen die Wirkung der Bremse und stellen eine Unfallgefahr dar.
5. Bringen Sie zum Schutz vor Korrosion eine Wachsschicht auf.
 - ▶ Meiden Sie Produkte, die aggressive Reinigungssubstanzen oder chemische Lösungsmittel enthalten, da diese Metall, Lack und Kunststoffe angreifen. Halten Sie das Wachs von Reifen und Bremsen fern.
 - ▶ Wenn Ihr Fahrzeug mattlackierte Teile besitzt, wachsen Sie diese Teile nicht ein.

Vorsichtsmaßnahmen beim Waschen

Bitte beachten Sie bei der Fahrzeugwäsche die folgenden Empfehlungen:

- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger:
 - ▶ Hochdruckreinigungsgeräte können bewegliche Teile beschädigen und elektrische Teile zerstören.
 - ▶ Wasser im Lufteinlass kann in das Drosselklappengehäuse gesaugt werden und/oder in den Luftfilter gelangen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Schalldämpfer:
 - ▶ Wasser im Schalldämpfer kann den Motorstart verhindern und den Schalldämpfer innen rosten lassen.
- Lassen Sie die Bremsen trocknen:
 - ▶ Wasser beeinträchtigt die Bremswirkung. Zum Trocknen der Bremsen nach der Wäsche lassen Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen.
- Wasserstrahl nicht in den linken Seitenkoffer richten:
 - ▶ Wasser im linken Seitenkoffer kann den dort aufbewahrten Dokumenten und Gegenständen schaden.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Luftfilter:
 - ▶ Wasser im Luftfilter kann den Motorstart verhindern.

- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Scheinwerfer.
 - ▶ Der Scheinwerfer kann nach dem Waschen oder dem Fahren im Regen vorübergehend auf der Innenseite beschlagen. Dies hat keine Auswirkung auf die Scheinwerferfunktion. Falls sich jedoch im Inneren des Scheinwerfers eine größere Menge Wasser oder Eis ansammelt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.
- Behandeln Sie mattlackierte Oberflächen nicht mit Wachs oder Politur:
 - ▶ Reinigen Sie mattlackierte Oberflächen mit einem weichen Tuch oder Schwamm, reichlich Wasser und mildem Spülmittel. Trocknen Sie sie mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

Aluminiumbauteile

Aluminium korrodiert durch den Kontakt mit Schmutz, Schlamm und Straßensalz. Reinigen Sie Aluminiumteile regelmäßig und verhindern Sie so Kratzer:

- Verwenden Sie keine harte Bürste, Stahlwolle oder Schleifmittel enthaltende Reiniger.
- Meiden Sie Bordsteinkanten.

Verkleidungen

So können Sie Kratzer und Oberflächenschäden vermeiden:

- Verwenden Sie zur Reinigung einen weichen Schwamm und reichlich Wasser.
- Lösen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit verdünntem Reinigungsmittel und spülen Sie die Oberfläche mit reichlich Wasser ab.
- Lassen Sie Benzin, Bremsflüssigkeit und Reinigungsmittel nicht auf Instrumente, Verkleidungen oder Scheinwerfer gelangen.

Windschild

Lassen Sie den Windschild zur einfachen Reinigung nach dem Ausschalten des elektrischen Systems im angehobenen Zustand. ➤ S. 152

Reinigen Sie den Windschild mit reichlich Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm. (Zum Reinigen des Windschildes keine Tenside oder chemischen Reinigungsmittel verwenden.) Trocknen Sie sie mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

HINWEIS

Nehmen Sie nur Wasser und ein weiches Tuch oder einen Schwamm, damit der Windschild keine Kratzer und anderen Schäden davonträgt.

Reinigen Sie einen stärker verschmutzten Windschild mit verdünntem Neutralreiniger, Schwamm und reichlich Wasser. Spülen Sie das Reinigungsmittel unbedingt vollständig ab. (Reinigungsmittelrückstände können Risse im Windschild verursachen.)

Tauschen Sie den Windschild aus, wenn Kratzer, die nicht beseitigt werden können, die Sicht behindern.

Bringen Sie keine Batterieflüssigkeit, Bremsflüssigkeit und anderen chemischen Lösungsmittel auf den Windschild oder die Windschildmaske. Derartige Mittel greifen Kunststoff an.

Instrumenteneinheit

Die Instrumenteneinheit ist mit einer speziellen Oberflächenbehandlung beschichtet, die störende Spiegelungen und Blendungen verhindert.

Wischen Sie sämtliche Feuchtigkeit (einschließlich Regenwasser) auf der Instrumenteneinheit sofort mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

Reinigen Sie die Instrumenteneinheit mit reichlich Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm.

Reinigen Sie eine stärker verschmutzte Instrumenteneinheit mit verdünntem Neutralreiniger, Schwamm und reichlich Wasser. Spülen Sie das Reinigungsmittel unbedingt vollständig ab. Trocknen Sie sie mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

Lassen Sie keine Batterieflüssigkeit, Bremsflüssigkeit und anderen chemischen Lösungsmittel auf die Instrumenteneinheit gelangen. Diese beschädigen die spezielle Oberflächenbehandlung der Instrumenteneinheit.

Auspuffrohr und Schalldämpfer

Auspuffrohr und Schalldämpfer bestehen aus Edelstahl. Dennoch können sie durch Schmutz und Staub Flecken bekommen.

Entfernen Sie Schmutz und Staub gegebenenfalls mit einem nassen Schwamm und einem flüssigen Haushaltsscheuermittel und spülen Sie dann gut mit sauberem Wasser nach. Trocknen Sie die Teile mit einem Autoleder oder einem weichen Tuch ab.

Entfernen Sie Wärmeflecken gegebenenfalls mit einer handelsüblichen Feinschleifpaste. Spülen Sie wie beim Entfernen von Schmutz oder Staub gut nach.

Wenn Auspuffrohr und Schalldämpfer lackiert sind, verwenden Sie kein handelsübliches Haushaltsscheuermittel. Verwenden Sie einen neutralen Reiniger, um die lackierten Stellen an Auspuffrohr und Schalldämpfer zu reinigen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Auspuffrohr und Schalldämpfer lackiert sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Der Auspuff ist zwar aus Edelstahl, kann aber trotzdem fleckig werden. Entfernen Sie eventuelle Brandflecken und Rostspuren frühzeitig.

Stilllegung des Fahrzeugs

Wenn Ihr Fahrzeug im Freien steht, empfiehlt sich eventuell eine „Motorradgarage“. Zur Stilllegung des Fahrzeugs für einen längeren Zeitraum beachten Sie bitte diese Empfehlungen:

- Waschen Sie das Fahrzeug und wachsen Sie alle lackierten (außer mattlackierten) Flächen. Überziehen Sie Chromteile mit Rostschutzöl.
- **GL1800/XY/DA/DAX/DAY/DAZ**
Stellen Sie das Fahrzeug auf den Mittelständer und setzen Sie einen Block unter, so dass beide Reifen vom Boden sind.
GL1800BD/BDX/BDY/BDZ
Stellen Sie das Fahrzeug auf einen Wartungsständer und setzen Sie eine Stütze darunter, sodass beide Reifen vom Boden entfernt sind.

- Nehmen Sie nach Regen die Haube oder Plane ab und lassen Sie das Fahrzeug trocknen.
- Die Batterie entfernen (► S. 172), um eine Entladung zu verhindern. Die Batterie an einem vor Sonne geschützten, gut belüfteten Ort laden.
► Wenn Sie die Batterie im Motorroller lassen, trennen Sie den Minuspol $\ominus$, damit sie sich nicht entlädt.

Kontrollieren Sie nach der Wiederinbetriebnahme des Fahrzeugs alle im Wartungsplan vorgesehenen Punkte.

Fahrzeugtransport

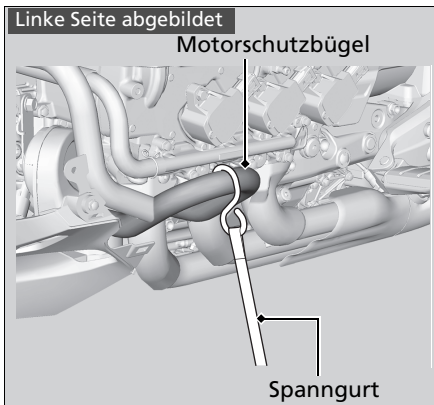
Transportieren Sie das Fahrzeug auf einem Motorradanhänger oder einem Tieflader mit Verladerampe oder Hubplattform und Motorradverspanngurten. Versuchen Sie nie, das Fahrzeug mit einem Rad oder beiden Rädern auf dem Boden abzuschleppen.

HINWEIS

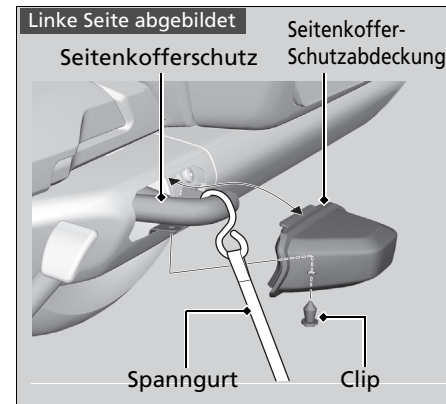
- Das Abschleppen des Fahrzeugs mit einem oder mehreren Rädern auf dem Boden kann schwere Getriebschäden verursachen.
- Befestigen Sie die Spanngurte beim Fixieren des Fahrzeugs für den Transport nicht am Lenker oder an den Handgriffen. Dies kann die Lenkung, die Griffheizung und/oder die Lenkerschalter beschädigen.

Fixieren mit Spanngurten

1. Entfernen Sie beide Seiten der Zylinderkopf-Seitenabdeckungen. ➤ S. 173
2. Sichern Sie das Fahrzeug mit einem Spanngurt in Schnallen- oder Ratschenausführung an den Motorschutzbügeln und befestigen Sie die anderen Enden an einem Verankerungspunkt.
 - Stellen Sie sicher, dass die Spanngurte fest sitzen und das Fahrzeug sicher steht.



3. Entfernen Sie die linke und rechte Kofferschutzabdeckung, indem Sie die Clips entfernen, um die Kofferschutzabdeckungen freizulegen.
4. Sichern Sie das Fahrzeug mit einem Spanngurt in Schnallen- oder Ratschenausführung an den Kofferschutzabdeckungen und befestigen Sie die anderen Enden an einem Verankerungspunkt.
 - Stellen Sie sicher, dass die Spanngurte fest sitzen und das Fahrzeug sicher steht.



Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Der Besitz eines Fahrzeugs ist mit sehr viel Freude, aber auch mit einer Verantwortung der Umwelt gegenüber verbunden.

Wählen Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel

Entscheiden Sie sich für biologisch abbaubare Reinigungsmittel für das Fahrzeug. Reiniger aus der Sprühdose enthalten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), die die schützende Ozonschicht zerstören.

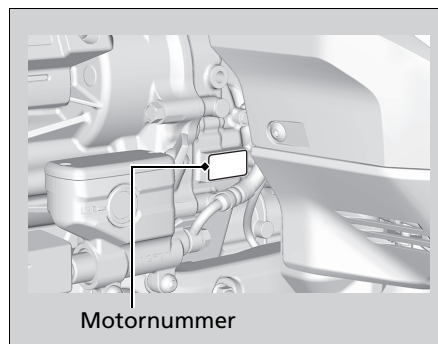
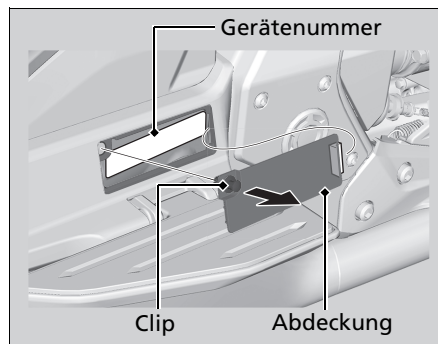
Führen Sie Abfallprodukte dem Recycling zu

Geben Sie Öl und andere giftige Abfälle in zugelassene Behälter und bei einer Wertstoffannahmestelle ab. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Verwaltungsamt oder Umweltamt nach einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe und fragen Sie dort, wie nicht wiederverwertbare Abfälle vorschriftsmäßig zu entsorgen sind. Geben Sie kein Altöl in den Hausmüll, Abfluss oder Boden. Altöl, Benzin, Kühlmittel und Lösungsmittel enthalten Giftstoffe, die die Gesundheit von Müllarbeitern gefährden und Trinkwasser, Grundwasser, Flüsse und Meere verseuchen.

Seriennummern

Die Gerätenummer und die Motornummer (Seriennummern) identifizieren das Fahrzeug eindeutig und werden für die Zulassung benötigt. Die Nummern können auch für die Bestellung von Ersatzteilen erforderlich sein. Entfernen Sie zum Prüfen der Rahmennummer die Abdeckung durch Lösen der Schelle.

Es empfiehlt sich, diese Nummern zu notieren und an einem sicheren Ort zu hinterlegen.



Erklärung zum Reifendrucküberwachungssystem (TPMS)

Beide Reifen sollten monatlich im kalten Zustand überprüft und mit dem vom Fahrzeughersteller auf dem Reifenschild empfohlenen Reifendruck gefüllt werden.

(Falls Ihr Fahrzeug andere als die auf dem Reifenschild angegebenen Reifen hat, muss der korrekte Reifendruck für diese Reifen ermittelt werden.)

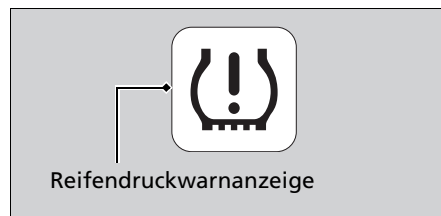
Als zusätzliche Sicherheitsfunktion ist Ihr Fahrzeug mit einem Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) ausgestattet. Wenn einer oder mehrere Reifen einen deutlich zu niedrigen Druck aufweisen, leuchtet eine Reifendruckwarnanzeige auf.

Wenn die Reifendruckwarnanzeige aufleuchtet, sollten Sie so bald wie möglich anhalten, die Reifen überprüfen und diese mit dem korrekten Reifendruck füllen.

Das Fahren mit einem deutlich zu niedrigen Reifendruck führt zu einer Überhitzung des Reifens und kann Reifenschäden verursachen. Ein zu niedriger Reifendruck führt außerdem zu einem höheren Kraftstoffverbrauch, verringert die Haltbarkeit des Profils und kann sich

nachteilig auf das Fahrverhalten und den Bremsweg auswirken.

Beachten Sie, dass das TPMS kein Ersatz für eine regelmäßige ordnungsgemäße Reifenwartung ist. Der Fahrer ist für die Einhaltung des korrekten Reifendrucks verantwortlich, auch wenn durch einen unzureichenden Reifendruck noch kein Aufleuchten der Reifendruckwarnanzeige ausgelöst wurde.

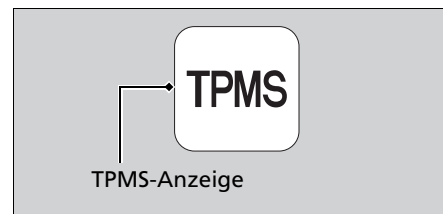


Ihr Fahrzeug besitzt außerdem eine TPMS-Anzeige, die Sie darüber informiert, wenn das System nicht ordnungsgemäß funktioniert. Die TPMS-Anzeige zeigt beim Aufleuchten das Symbol „TPMS“ an.

Wenn die TPMS-Anzeige aufleuchtet, kann das System unter Umständen nicht wie vorgesehen einen zu geringen Reifendruck erkennen oder signalisieren.

TPMS-Störungen können viele Ursachen haben, einschließlich Einbau von Ersatzreifen oder alternativen Reifen oder Rädern am Fahrzeug, die eine ordnungsgemäße Funktion des TPMS verhindern.

Prüfen Sie stets die TPMS-Anzeige nach dem Ersetzen von einem oder mehreren Reifen oder Rädern an Ihrem Fahrzeug, um sicherzustellen, dass die Ersatzreifen oder alternativen Reifen und Räder die Funktion des TPMS nicht beeinträchtigen.



Alkoholhaltiger Kraftstoff

In manchen Gebieten werden zur Erfüllung von Luftreinhaltungsstandards mit Alkohol versetzte Kraftstoffe vertrieben. Wenn Sie Mischkraftstoff tanken, achten Sie bitte auf Bleifreiheit und die vorgeschriebene Mindestoktanzahl.

Diese Mischkraftstoffe können im Fahrzeug eingesetzt werden:

- Ethanol (Ethylalkohol) bis zu 10 Volumen-%.
 - ▶ Ethanolhaltiger Kraftstoff wird teilweise unter dem Namen Gasohol vertrieben.

Kraftstoff mit mehr als 10 % Ethanol kann:

- die Lackierung des Kraftstofftanks angreifen.
- die Gummischläuche der Kraftstoffleitung beschädigen.
- zu einer Korrosion des Kraftstofftanks führen.
- das Fahrverhalten beeinträchtigen.

HINWEIS

Mischkraftstoffe mit höheren Konzentrationen als erlaubt greifen die Metall-, Gummi- und Kunststoffteile des Kraftstoffsystems an.

Falls Sie im Motorbetrieb Auffälligkeiten oder Leistungsprobleme feststellen, probieren Sie eine andere Kraftstoffmarke.

Katalysator

Dieses Fahrzeug besitzt zwei Dreiwegekatalysatoren. Die eigentlichen Katalysatoren sind Edelmetalle, die durch chemische Hochtemperaturreaktionen die im Abgas enthaltenen Kohlenwasserstoffe (HC), Kohlenmonoxid (CO) und Stickstoffoxide (NOx) in harmlose Komponenten umwandeln.

Ein defekter Katalysator trägt zur Luftverschmutzung bei und kann die Motorleistung beeinträchtigen. Der Ersatzkatalysator muss ein Honda Originalteil oder ein gleichwertiger Katalysator sein.

Beachten Sie bitte die folgenden Leitlinien, um die Katalysatoren des Fahrzeugs in optimalem Zustand zu halten.

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin. Verbleites Benzin schadet den Katalysatoren.
- Halten Sie den Motor in einem guten Betriebszustand.
Bei schlecht laufendem Motor kann der Katalysator übermäßig heiß werden, wodurch sowohl der Katalysator als auch das Fahrzeug beschädigt werden können.
- Bei Fehlzündungen, Rückzünden, Abwürgen und sonstigen Laufstörungen halten Sie an und stellen Sie den Motor ab. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst bald warten.

Software-Aktualisierungen

Software-Aktualisierungen des Audiosystems

Honda erweitert kontinuierlich den Umfang der Audiosystem-Software. Die Software wird bei Erscheinen neuer Versionen aktualisiert. Wenden Sie sich für Software-Aktualisierungen an Ihren Händler.

GL1800BD/BDX/BDY/BDZ

■ Hauptdaten

Gesamtlänge	2.475 mm
Gesamtbreite	905 mm
Gesamthöhe	1.340 mm
Radstand	1.695 mm
Mindestbodenfreiheit	130 mm
Nachlaufwinkel	30,5°
Nachlaufstrecke	109,5 mm
Leergewicht	Typ IV E/IV ED/IV TU 373 kg Typ IV U/IV GS/IV FO 371 kg
Höchstzuladung*1	205 kg
	Pro Seitenkoffer 9,0 kg
Max. Gepäckgewicht	Verkleidungstasche 2,0 kg Schutzgehäuse 3,0 kg
Max. Personenzahl	Fahrer und 1 Sozius
Kleinsten Weenderadius	3,40 m
Hubraum	1,833 cm ³
Bohrung x Hub	73,0 x 73,0 mm
Verdichtungsverhältnis	10,5:1
Kraftstoff	Bleifreies Benzin Empfohlen: 91 ROZ oder höher
Alkoholhaltiger Kraftstoff	ETHANOL bis zu 10 Volumen-%
Tankinhalt	21 Liter
Batterie	GYZ20HL-C 12 V-20 Ah (10 HR)/21,1 Ah (20 HR)

*1 Einschließlich Fahrer, Gepäck und Zubehör

Übersetzungsverhältnis	1. Gang	2,166
	2. Gang	1,695
	3. Gang	1,304
	4. Gang	1,038
	5. Gang	0,827
	6. Gang	0,666
	7. Gang	0,521
	Rückwärts	4,373
Übersetzungsverhältnis (Primär-/Sekundär-/Endantrieb)	1,795/0,972/2,615	

■ Wartungsdaten

Reifengröße	Vorn	130/70R18M/C 63H
	Hinten	200/55R16M/C 77H
Reifentyp	Radial, schlauchlos	
Reifenempfehlung	Vorn	BRIDGESTONE G853 RADIAL G DUNLOP D423F
	Hinten	BRIDGESTONE G852 RADIAL G DUNLOP D423
	Normal	Zulässig
Reifenkategorie*2	Spezial	Nicht zulässig
	Winter	Nicht zulässig
	Moped	Nicht zulässig
Reifenluftdruck	Vorn	250 kPa (2,50 kgf/cm ²)
	Hinten	280 kPa (2,80 kgf/cm ²)
Mindestprofiltiefe	Vorn	1,5 mm
	Hinten	2,0 mm
Zündkerze	(Standard) CR6HSB-9 (NGK)	
Elektrodenabstand	0,8 bis 0,9 mm	
Leerlaufdrehzahl	730 ± 100 U/min	

*2 EU-Verordnung

Empfohlenes Motoröl	Honda 4 Takt-Motorradöl, API-Serviceklasse SJ oder höher, jedoch keine als „energiesparend“ oder „umweltschonend“ gekennzeichneten Öle, SAE 10W-30, JASO T 903-Standard MA	
	Nach Ablassen	4,4 Liter
Motorölvolumen	Nach Ablassen mit Motorölfilterwechsel	4,6 Liter
	Nach Ablassen, Motor- und Kuppelungsölfilterwechsel	4,6 Liter
	Nach Zerlegung	5,6 Liter
Empfohlenes Öl im Endantrieb	Hypoidgetriebeöl SAE 80	
Ölmenge im Endantrieb	Nach Ablassen	140 cm ³
	Nach Zerlegung	160 cm ³
Empfohlene Bremsflüssigkeit	Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit	
Kühlsystemfüllmenge	2,90 Liter	
Empfohlenes Kühlmittel	Außer Taiwan/Indien	Kühlmittel Pro Honda HP
	Taiwan/Indien	VORGEMISCHTES HONDA KÜHLMITTEL

■ Glühlampen

Scheinwerfer	Leuchtdiode
Bremslicht	Leuchtdiode
Rücklicht/Heckleuchte	Leuchtdiode
Blinker vorn	Leuchtdiode
Blinker hinten	Leuchtdiode
Kennzeichenleuchte	Leuchtdiode

■ Sicherungen

Hauptsicherung der Zündung	30 A
ACC-Hauptsicherung	20 A
Hauptsicherung B	120 A
Sicherung für externen Verstärker	40 A
Sonstige Sicherung	30 A, 20 A, 15 A, 10 A, 5 A

■ Drehmomente

Einfüll-Öffnungskappe Endantriebsöl	8 N·m (0,8 kgf·m)
--	-------------------

Technische Daten

GL1800DA/DAX/DAY/DAZ

■ Hauptdaten

Gesamtlänge	2.615 mm	
Gesamtbreite	905 mm	
Gesamthöhe	1.430 mm	
Radstand	1.695 mm	
Mindestbodenfreiheit	130 mm	
Nachlaufwinkel	30,5°	
Nachlaufstrecke	109,5 mm	
Leergewicht	E/II E/III E/ED/ Typ II ED/III ED	393 kg
	Außer E/II E/III E/ED/ Typ II ED/III ED/KO/ II KO/III KO	391 kg
	Typ KO/II KO/III KO	390 kg
	Außer Typ KO/II KO/ III KO/II IN	203 kg
Höchstzuladung*1	Typ KO/II KO/III KO	183 kg
	Typ II IN	173 kg
	Reisekoffer	9,0 kg
Max. Gepäckgewicht	Pro Seitenkoffer	9,0 kg
	Verkleidungstasche	2,0 kg
Max. Personenzahl	Fahrer und 1 Sozius	
Kleinsten Wenderadius	3,40 m	
Hubraum	1,833 cm³	
Bohrung x Hub	73,0 x 73,0 mm	
Verdichtungsverhältnis	10,5:1	

*1 Einschließlich Fahrer, Gepäck und Zubehör

Kraftstoff	Bleifreies Benzin Außer Typ II IN Empfohlen: 91 ROZ oder höher	
	Typ II IN Empfohlen: 90 ROZ oder höher	
Alkoholhaltiger Kraftstoff	ETHANOL bis zu 10 Volumen-%	
Tankinhalt	21 Liter	
Batterie	GYZ20HL-C 12 V-20 Ah (10 HR)/21,1 Ah (20 HR)	
Übersetzungsverhältnis	1. Gang	2,166
	2. Gang	1,695
	3. Gang	1,304
	4. Gang	1,038
	5. Gang	0,827
	6. Gang	0,666
	7. Gang	0,521
	Rückwärts	4,373
Übersetzungsverhältnis (Primär-/Sekundär-/Endantrieb)		
1,795/0,972/2,615		

■ Wartungsdaten

Reifengröße	Vorn	130/70R18M/C 63H
	Hinten	200/55R16M/C 77H
Reifentyp	Radial, schlauchlos	
Reifenempfehlung	Vorn	BRIDGESTONE G853 RADIAL G DUNLOP D423F
	Hinten	BRIDGESTONE G852 RADIAL G DUNLOP D423
Reifenkategorie*2	Normal	Zulässig
	Spezial	Nicht zulässig
	Winter	Nicht zulässig
	Moped	Nicht zulässig
Reifenluftdruck	Vorn	250 kPa (2,50 kgf/cm ²)
	Hinten	280 kPa (2,80 kgf/cm ²)

*2 EU-Verordnung

Mindestprofiltiefe	Vorn	1,5 mm
	Hinten	2,0 mm
Zündkerze	(Standard)	CR6HSB-9 (NGK)
Elektrodenabstand	0,8 bis 0,9 mm	
Leerlaufdrehzahl	730 ± 100 U/min	
Empfohlenes Motoröl	Honda 4 Takt-Motorradöl, API-Serviceklasse SJ oder höher, jedoch keine als „energiesparend“ oder „umweltschonend“ gekennzeichneten Öle, SAE 10W-30, JASO T 903-Standard MA	
Motorölvolumen	Nach Ablassen	4,4 Liter
	Nach Ablassen mit Motorölfilterwechsel	4,6 Liter
	Nach Ablassen, Motor- und Kupplungsölfilterwechsel	4,6 Liter
	Nach Zerlegung	5,6 Liter
Empfohlenes Öl im Endantrieb	Hypoidgetriebeöl SAE 80	
Ölmenge im Endantrieb	Nach Ablassen	140 cm ³
	Nach Zerlegung	160 cm ³
Empfohlene Bremsflüssigkeit	Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit	
Kühlsystemfüllmenge	2,90 Liter	
Empfohlenes Kühlmittel	Außer Taiwan/Philippinen/Indonesien/Vietnam/Indien/Singapur	Kühlmittel Pro Honda HP
	Taiwan/Philippinen/Indonesien/Vietnam, Indien, Singapur	VORGEMISCHTES HONDA KÜHLMITTEL

■ Glühlampen

Scheinwerfer	Leuchtdiode
Bremslicht	Leuchtdiode
Rücklicht/Heckleuchte	Leuchtdiode
Blinker vorn	Leuchtdiode
Blinker hinten	Leuchtdiode
Kennzeichenleuchte	Leuchtdiode
Nebelscheinwerfer	Leuchtdiode

■ Sicherungen

Hauptsicherung der Zündung	30 A
ACC-Hauptsicherung	20 A
Hauptsicherung B	120 A
Sicherung für externen Verstärker	40 A
Sonstige Sicherung	30 A, 20 A, 15 A, 10 A, 5 A

■ Drehmomente

Einfüll-Öffnungskappe Endantriebsöl	8 N·m (0,8 kgf·m)
-------------------------------------	-------------------

Technische Daten

GL1800/X/Y

■ Hauptdaten

Gesamtlänge	2.615 mm
Gesamtbreite	Typ II GS 925 mm
	Typ II KO/III KO 895 mm
Gesamthöhe	1.430 mm
Radstand	1.695 mm
Mindestbodenfreiheit	130 mm
Nachlaufwinkel	30,5°
Nachlaufstrecke	109,5 mm
Leergewicht	Typ II GS 386 kg
	Typ II KO/III KO 390 kg
Höchstzuladung*1	Typ II GS 206 kg
	Typ II KO/III KO 186 kg
Max. Gepäckgewicht	Reisekoffer 9,0 kg
	Pro Seitenkoffer 9,0 kg
	Verkleidungstasche 2,0 kg
	Schutzgehäuse 3,0 kg
Max. Personenzahl	Fahrer und 1 Sozius
Kleinsten Wenderadius	Typ II GS 3,40 m
	Typ II KO/III KO 3,4 m
Hubraum	1,833 cm ³
Bohrung x Hub	73,0 x 73,0 mm
Verdichtungsverhältnis	10,5:1
Kraftstoff	Bleifreies Benzin Empfohlen: 91 ROZ oder höher
Alkoholhaltiger Kraftstoff	ETHANOL bis zu 10 Volumen-%
Tankinhalt	21 Liter

*1 Einschließlich Fahrer, Gepäck und Zubehör

Batterie	GYZ20HL-C 12 V-20 Ah (10 HR)/ 21,1 Ah (20 HR)
	1. Gang 2,200
	2. Gang 1,416
	3. Gang 1,035
	4. Gang 0,820
	5. Gang 0,666
Übersetzungsverhältnis	6. Gang 0,521
	Übersetzungsverhältnis (Primär-/Sekundär-/Endantrieb)
	1,795/0,972/2,615

■ Wartungsdaten

Reifengröße	Vorn	130/70R18M/C 63H
	Hinten	200/55R16M/C 77H
Reifentyp	Radial, schlauchlos	
Reifenempfehlung	Vorn	BRIDGESTONE G853 RADIAL G DUNLOP D423F
	Hinten	BRIDGESTONE G852 RADIAL G DUNLOP D423
Reifenluftdruck	Vorn	250 kPa (2,50 kgf/cm ²)
	Hinten	280 kPa (2,80 kgf/cm ²)
Mindestprofiltiefe	Vorn	1,5 mm
	Hinten	2,0 mm
Zündkerze	(Standard) CR6HSB-9 (NGK)	
Elektrodenabstand	0,8 bis 0,9 mm	
Leerlaufdrehzahl	730 ± 100 U/min	
Empfohlenes Motoröl	Honda Viertaktmotoröl für Motorräder API-Serviceklasse SJ oder höher, ausgenommen Öle, die als „energiesparend“ oder „umweltschonend“ gekennzeichnet sind SAE 10W-30, JASO T 903-Standard MA	

Motorölvolumen	Nach Ablassen	3,5 Liter
	Nach Ablassen mit Motorölfilterwechsel	3,7 Liter
	Nach Zerlegung	4,4 Liter
Empfohlenes Öl im Endantrieb	Hypoidgetriebeöl SAE 80	
Ölmenge im Endantrieb	Nach Ablassen	140 cm ³
	Nach Zerlegung	160 cm ³
Empfohlene Bremsflüssigkeit	Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit	
Kühlsystemfüllmenge	2,90 Liter	
Empfohlenes Kühlmittel	Kühlmittel Pro Honda HP	

■ Glühlampen

Scheinwerfer	Leuchtdiode
Bremslicht	Leuchtdiode
Rücklicht/Heckleuchte	Leuchtdiode
Blinker vorn	Leuchtdiode
Blinker hinten	Leuchtdiode
Kennzeichenleuchte	Leuchtdiode
Nebelscheinwerfer	Leuchtdiode

■ Sicherungen

Hauptsicherung der Zündung	30 A
ACC-Hauptsicherung	20 A
Hauptsicherung B	120 A
Sicherung für externen Verstärker	40 A
Drehzahlbegrenzersicherung	60 A
Sonstige Sicherung	30 A, 20 A, 15 A, 10 A, 5 A

■ Drehmomente

Einfüll-Öffnungskappe Endantriebsöl	8 N·m (0,8 kgf·m)
--	-------------------

Online-Fahrerhandbuch

<https://www.hondamotopub.com/>



34MLJ820
00X34-MLJ-8200

ⓧ XXXX.XXXX.XX.S
GEDRUCKT IN XXXXX